

# Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2021

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<b><u>Vorwort</u></b>	4
<b>I. <u>Gemeindeverwaltung</u></b>	5 - 18
1. Gemeindehaushalt	5 - 13
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	13 - 18
<b>II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u></b>	19 - 30
1. Planungswesen, Bauleitplanung	19 - 20
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, Sonstiges, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	20 - 29
3. Sonstiges aus dem Bauamt	29 - 30
<b>III. <u>Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung</u></b>	27 - 35
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	31 - 33
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	33 - 41
- Bäche – Wildbäche – Gewässer – Hochwasserschutz Lenggries	
- Bestattungs- und Friedhofswesen	
- Feuerwehr	
- Standesamt	
- Ordnungsamt	
<b>IV. <u>Tourismus</u></b>	36 -48

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
V. <b><u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u></b> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	57- 58
VI. <b><u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u></b>	58 - 61
VII. <b><u>Steuer- und Gebührenamt</u></b>	61
VIII. <b><u>Gemeindekasse</u></b>	62
IX. <b><u>Forderungsmanagement</u></b>	63
X. <b><u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u></b>	64 - 72
XI. <b><u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u></b>	73 - 75
1. Wirtschaftsbeirat,	
2. Gewerbe, Handwerk,	
3. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	

## **Anlagen**

### **Anlage 1**

**Seite:**

Vorschau für 2022

76

Jubiläen und sonstige geschichtliche  
Erinnerungen im Jahr 2022

77 - 83

### **Anlage 2**

Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich  
Lenggries 2021 (Monatschronik)

84 - 95

### **Anlage 3**

Jahresberichte örtlicher Vereine

99 – 211

und sonstiger Einrichtungen

### **Schlusswort**

96 - 97

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2021.

Da der Jahresbericht 2021 normalerweise in der Bürgerversammlung im März vorgestellt wird, diese aber wegen der Corona Pandemie noch nicht stattfinden kann, können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger den Bericht im Internet unter [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) abrufen. Wenn der Lesesaal der Gästeinformation als auch die Gemeindebücherei wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann ist der Jahresbericht 2021 auch dort einzusehen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lenggries die den Jahresbericht 2021 in ausgedruckter Form möchten, stellt die Gemeinde dieses Jahr ein paar Exemplare zur Verfügung.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 42 Sitzungen statt (Gemeinderat: 16, Bauausschuss:12, Werkausschuss: 5, Hauptausschuss inkl. Stiftungsrat der Hans und Barbara Huber Stiftung, Stiftungsrat der Josef und Irmgard Brückl Stiftung: 6, Stiftungsrat der Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung:13).

Es wurden insgesamt 364 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 191, Bauausschuss: 131, Werkausschuss: 10, Hauptausschuss: 32, Stiftungsrat: 13).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2023 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

# I. Gemeindeverwaltung

## 1. Gemeindehaushalt

### 1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2021 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

22.451.300 € im Verwaltungshaushalt und  
6.316.900 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 28.768.200 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2021 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

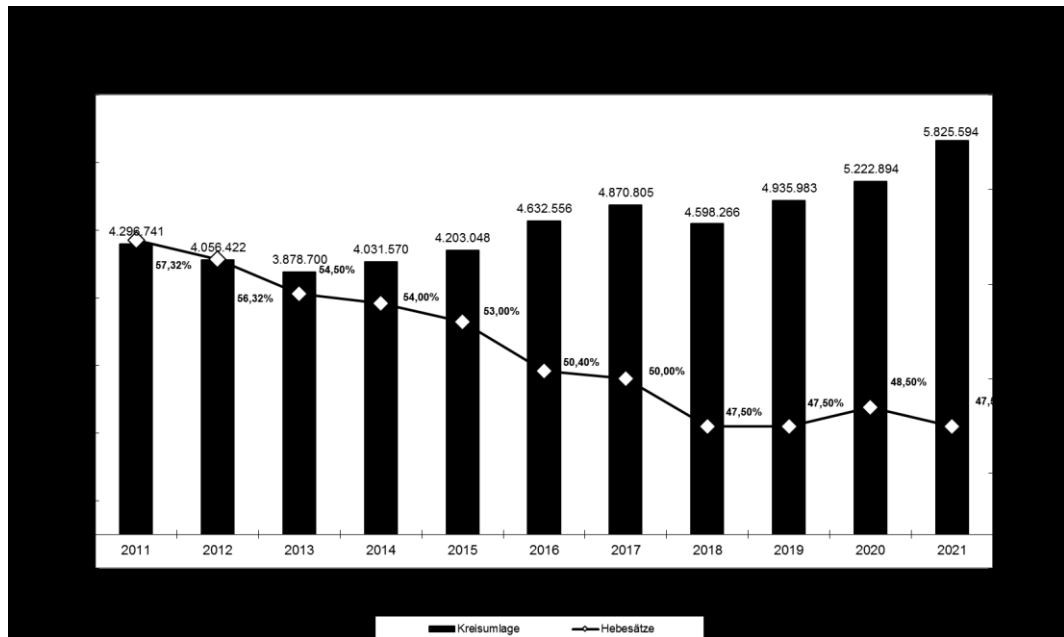
- a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

### 1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2021 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde ein etwas niedriger Anteil an der Einkommensteuer zufließt

und auch die Schlüsselzuweisungen deutlich niedriger ausfallen werden als noch im Vorjahr. Im Gegensatz dazu ist die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage erneut gestiegen.



Vor dem Hintergrund dieser Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 171.200 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von rd. 2,53 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2021 für die Gemeinde Lenggries trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wirtschaftlich noch recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als zwischenzeitlich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2021 betrugen vorläufig rd. 5,59 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 5,29 Mio. €.
- Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf

rd. 3,90 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Steigerung um rd. 165.000 €

- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2021 ein Betrag in Höhe von rd. 119.000 € (Vorjahr: rd. 56.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2021 nach derzeitigem Stand rd. 187.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 83.000 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 68.000 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig ein Rückgang um rd. 24.500 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2021 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 193 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2021 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 84.200 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die drei **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens St. Josef betrug im Jahr 2021 rd. 522.000 €, das des Kindergartens St. Jakobus rd. 231.800 € und das des Kindergartens St. Antonius rd. 324.000 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 264.400 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2021 ein vorläufiges Defizit von rd. 443.600 €, für das **Naturfreibad** ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 56.600 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2020, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -719.672,39 € (Familienbad) bzw. -72.474,11 € (Naturfreibad).
- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2021 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

<b>vorl. Gesamteinnahmen</b>	rd. 1.051.300 €
<b>vorl. Gesamtausgaben</b>	rd. 947.100 €
<b>vorl. Überschuss</b>	rd. 104.200 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag



- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2021** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

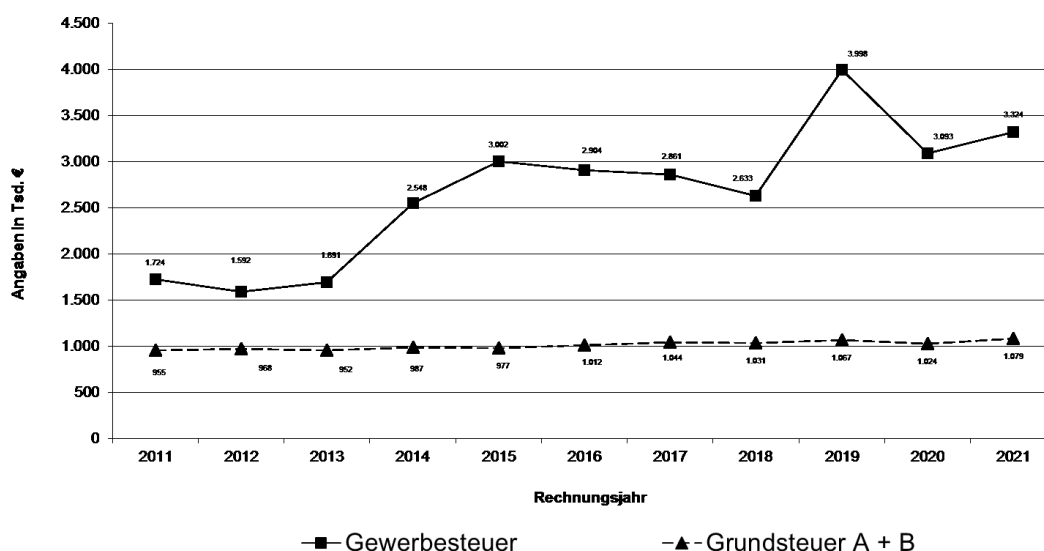
	vorl. Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	66.306 €	68.000 €	- 1.694 €
Grundsteuer B	1.013.173 €	980.000 €	+ 33.173 €
Gewerbsteuer	3.324.477 €	3.100.000 €	+ 224.477 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 20.000 € und bei der Grundsteuer B um rd. 35.300 € gestiegen.

Die Gewerbsteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt-2021 trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie erneut auf einem sehr hohen Niveau. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 3.100.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2021 dann aber rd. 3.324.477 € und lag damit rd. 224.500 € über dem Ansatz.

### Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt

grundsätzlich positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2021 lag das Anordnungssoll bei rd. 196.200 € und damit rd. 28.900 € über dem Vorjahresergebnis.

- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2021 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 6.342.933 €. Damit überschreitet sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 395.800 € und liegt damit über den Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung aufgrund der damaligen Prognosen von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 6.158.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2021 (vorläufig)	6.342.933 €
2020	5.947.051 €
2019	6.231.017 €
2018	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 389.447 € (Vorjahr: 442.875 €).

- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2021 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.100.620 €. Im Jahr 2020 waren es dagegen 2.923.368 €.

- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2021 rd. 290.900 €. In 2020 waren es rd. 204.100 €.

### 1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen

(Erbschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 6.294.500 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2021 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

<b>Maßnahme:</b>	<b>vorläufige Ausgaben 2021 in €</b>
Rathaus, Baumaßnahmen	651.696 €
Feuerwehren, bewegliches Vermögen	68.662 €
Feuerwehr Anger-Mühlbach, bewegliches Vermögen	74.435 €
Feuerwehr Schlegldorf, bewegliches Vermögen	12.455 €
Feuerwehr Schlegldorf, Feuerwehrhaus	46.027 €
Feuerwehr Wegscheid, bewegliches Vermögen	105.777 €
Schulen, bewegliches Vermögen	78.295 €
Schulen, Baukosten	237.123 €
Pflegeheim, Baunebenkosten	152.117 €
Kindertageseinrichtung Lenggries, Bau- und Baunebenkosten	50.721 €
Kindertageseinrichtung Wegscheid, bewegliches Vermögen	21.946 €
Kindertageseinrichtung Wegscheid, Bau- und Baunebenkosten	126.166 €
Familienbad Isarwelle, Baumaßnahmen	30.800 €
Naturfreibad, Baumaßnahmen	42.191 €
Bauamt, bewegliches Vermögen	19.719 €
Straßenbau, Geh- und Radweg Leger - Jachenau	31.889 €
Brücken, Baumaßnahmen	12.898 €
Straßenreinigung / Winterdienst, Erwerb von beweglichem Vermögen	99.307 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	59.024 €
Bauhof, Baumaßnahmen	14.321 €
Forstwegebau "Düftberg-Nordweg"	41.119 €
Fremdenverkehr, Erwerb von beweglichem Vermögen	96.445 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	24.908 €
Grunderwerb	97.066 €
Umbau ehem. Gasthof zur Post	1.652.175 €
Umbau ehem. Güterhalle	22.836 €
ehem. Prinz-Heinrich-Kaserne, Tilgung Bayerngrund	500.000 €

#### 1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2021 keine neuen Kredite aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2021 nur noch 214.536,55 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 21 €. Allerdings hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen

Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2021 beträgt 1.830.422,63 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.077 (Stand: 31.12.2020) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries zum 31.12.2021 somit auf rd. 203 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

## 1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2021 seit Gründung nunmehr das neunzehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2021 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2022 der Fall sein.

### 1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2021 insgesamt 4.347.496,11 € (Vorjahr: 3.574.997,43 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 1.362.500,11 € (Vorjahr: 1.445.833,43 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.984.996,00 € (Vorjahr: 2.129.164,00 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Juli 2020 bis Ende Juli 2022 verlängert. Bis Ende des Jahres 2021 wurden insgesamt rd. 23,8 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2021 beträgt 248.832,18 € (Vorjahr: 318.816,74 €).

### 1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2021

#### Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,19 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2021	1,09 €/m <sup>3</sup>
Grundgebühr (Zähler Q <sub>3</sub> = 4 m <sup>3</sup> /h)	45,00 € p. a.

#### Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	2,05 €/m <sup>2</sup>

#### Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,58 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2021	2,59 €/m <sup>3</sup>

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche 13,80 €/m <sup>2</sup>	
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Einleitung von <u>nur</u> Schmutzwasser:	
Abwassergebühr	2,37 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2021	2,37 €/m <sup>3</sup>

Beitrag:	
Grundstücksfläche	0,00 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

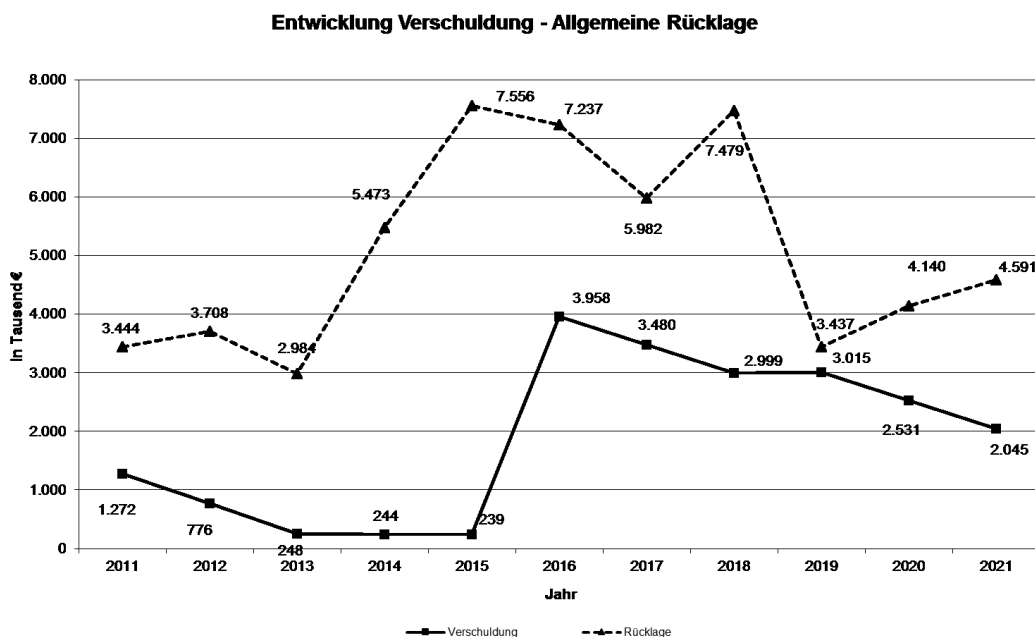
aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m <sup>3</sup>
aus anderem Bereich	40,00 €/m <sup>3</sup>

## 1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2021 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2022 und der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.



## 2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

### 2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2021

Bux Tanja, Bauamt, Kündigung  
nach 2,5-jähriger Beschäftigung am 15.02.2021

Filgertshofer Elisabeth, Kämmerei, Kündigung  
nach 2,5-jähriger Beschäftigung am 01.06.2021

Wiedemann Michael, Wasserwerk, Kündigung  
nach 6-monatiger Beschäftigung am 01.07.2021

Bock Sieglinde, Leitung Kita St. Josef, Rente  
nach 35-jähriger Beschäftigung am 01.09.2021

Weiskopf Danuta, Kita St. Josef, Kündigung  
nach 2-jähriger Beschäftigung am 01.09.2021

Chladek Elisabeth, Kita St. Antonius, Kündigung  
nach 1-jähriger Beschäftigung

Maier Wolfgang, Kita St. Antonius, Kündigung  
nach 3-monatiger Beschäftigung am 01.01.2021

Sanktjohanser Monika, Kita St. Antonius, Kündigung  
nach 2-jähriger Beschäftigung

Veil Gabriele, Kita St. Antonius, Probezeitkündigung  
nach 6-monatiger Beschäftigung

Fischer Gertie, Kita St. Jakobus, Probezeitkündigung  
nach 6-monatiger Beschäftigung

(Reitberger Angela, Kita St. Josef, Einstellung 01.09.;  
Probezeitkündigung 13.10.2021)

Aushilfen:

Oettl Peter, Bauhof  
nach 3-monatiger Beschäftigung

Grasberger Marianne, Rathaus, Reinigungskraft  
nach 14-jähriger Beschäftigung

Müller Alois, Bauhof  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 01.11.2021

Al Mthyab Heiam, Haus der Senioren  
nach 5-jähriger Beschäftigung am 01.09.2021

Burger Norma, Hallenbad, Reinigungskraft  
nach 3-jähriger Beschäftigung am 01.11.2021

Karpinski Vroni, Reinigungskraft WC Fall  
nach 3-jähriger Beschäftigung am 01.10.2021

## 2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2021

Kirchberger Rosi, Kasse, Verwaltungsfachangestellte  
ab 01.01.2021

Bauer Johanna, Verwaltung, Auszubildende  
ab 01.09.2021;

Adlwart Johann, Verwaltung, Auszubildender  
ab 01.09.2021;

Bichlmair Anna, Tourismus und Freizeit, Auszubildende  
ab 01.09.2021;

Hegele Michaela, Kämmerei, Verwaltungsfachangestellte  
ab 01.10.2021;

Pany Michael, Bauhof  
ab 01.09.2021;

Fino Isabella, Steueramt, Verwaltungsfachangestellte  
ab 01.07.2021;

Glaser Natalia, Touristinformation  
ab 12.01.2021



Rittig Martin, Schwimmbad, Aufsicht und Stellvertretung  
ab 01.01.2021

Schulze Manfred, Schwimmbad, Reinigungskraft  
ab 01.12.2021

Oettl Jakob, Wasserwerk  
ab 01.09.2021

Dahi Janine, Kita St. Josef, Kinderpflegerin  
ab 01.09.2021

Feist Chiara, Kita St. Josef, Berufspraktikum zur Erzieherin  
ab 01.09.2021

Schwald Mieke, Kita St. Josef, Hilfskraft Kinderpflegerin  
ab 01.09.2021

Speranza Eva-Maria, Kita St. Josef, Kinderpflegerin  
ab 01.03.2021

Vural Dilek, Kita St. Josef, Kinderpflegerin  
ab 01.09.2021

Ertl Katharina, Kita St. Antonius, Praktikantin  
ab 01.09.2021

Gerbl Maria-Magdalena, Kita St. Antonius, Erzieherin  
ab 11.01.2021

Hanus Anna, Kita St. Antonius, Erzieherin  
ab 01.09.2021

Hohenreiter Yasmin, Kita St. Antonius, Kinderpflegerin  
ab 01.09.2021

Iberl Regina, Kita St. Antonius, Erzieherin

ab 01.09.2021

Knon Christine, Kita St. Antonius, Kinderpflegerin

ab 01.01.2021

Clementi Andrea, Kiga St. Jakobus, Reinigungskraft

ab 01.03.2021

Toomey Lea-Marie, Kiga St. Jakobus, Praktikantin

ab 01.09.2021

Oswald Sophie, Schule, FSJ

ab 01.09.2021

Aushilfen:

Kirchgatterer Ralf, Bautechniker

ab 19.04.2021

Jansen-Meijer Ilja, Bücherei

ab 01.02.2021

Krasnici Hysen, Reinigungskraft WC Fall

ab 01.07.2021

2.3 Personalübersicht

<b>Übersicht – Gesamtpersonalstand</b>			
<b>zum 31.12.2021</b>			
Beschäftigte	Vollzeit	65	132
Beschäftigte	Teilzeit	67	
Auszubildende	Vollzeit	3	3
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	3	3
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	1	1
Beschäftigte	Altersteilzeit	1	1
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<b>Gesamt</b>			<b>143</b>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2021 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		36	36

## **II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**

### **1. Planungswesen**

#### **1.1 Vorbereitende Bauleitplanung**

Grundsätzlich wurde im Jahr 2021 festgestellt, dass die Masse an Bebauungsplänen im Gemeindegebiet weiterhin zu überdenken wäre, um den immer wieder angesetzten und laufenden Einzelgesprächen und Anforderungen für planerische Erweiterungen entgegen zu wirken. Immer wieder wird im Rahmen von Nachverdichtungen, bei denen es stets um einzelne Bauvorhaben und Erweiterungen von Baugebieten oder Satzungsbereichen ging, die Bodenpreisentwicklung als Grundlage der Anfrage hergenommen. Die Bodenrichtwerte werden weiter steigen und mit dem Baulandmobilisierungsgesetz sind zwei Faktoren existent, die diese Anfragen für weitere bauliche Entwicklungen im Bestandsbereich fördern werden.

Hinzu kam 2021 die Novellierung der Bayerischen Bauordnung hinsichtlich der Abstandsflächenberechnung und Berücksichtigung von Bauvorhaben. Hier hat die Gemeinde Lenggries frühzeitig reagiert, um den Umgriff von 0,4 H Abstandsfläche im ländlich geprägten Lenggries entgegenzuwirken. Ziel war die Beibehaltung der alten Rechtsnormen, welche jedoch durch die Arbeitshinweise des Staatsministeriums verhindert wurde. Die somit aktuell bestehende Schlechterstellung durch die seit dem 01.02.2021 geltende Ortssatzung zur Abstandsflächentiefe wird überarbeitet und spätestens im Frühjahr 2022 verbessert und vollzogen werden.

#### **1.2 Verbindliche Bauleitplanung**

Der Bebauungsplan Nr. 27 – Bergweg, wurde satzungsmäßig mit seiner 1. Änderung vollzogen und ist zum 05.03.2021 rechtswirksam geworden.

Gleiches gilt für den Bebauungsplan - Nördlich der Bretonenbrücke, auch hier wurde dieser mit seiner 4. Änderung satzungsmäßig vollzogen und zum 17.08.2021 wurde diese rechtswirksam.

Zum Abschluss gebracht, wurden zudem drei Einbeziehungssatzungen. So erlangten am 08.03.2021 die Einbeziehungssatzung „Am Halsbach“ und am 17.08.2021 die Einbeziehungssatzung „Rieschenhöfe“ sowie die Erweiterung der Einbeziehungssatzung „Leger“ ihre Rechtswirksamkeit.

Das Verfahren zur 17. Änderung des Bebauungsplans - Steinerfeld Mitte (Reha-Klinik) kam durch Übernahme eines neuen Investors ins Stocken. Eine behilfliche Meldung oder Mitteilung, wie es mit dem angelaufenen Verfahren weitergehen soll, bleibt der Neuinvestor bisher schuldig.

Das Verfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 34 - Sondergebiet Pflegeheim sowie Nr. 35 - Gilgenhöfe Nord, konnte auf den Weg gebracht werden. Das Verfahren läuft ins Jahr 2022 hinein. Entsprechende Gespräche und Termine werden getätigt um das Verfahren aktuell zu halten und im Jahre 2022 auch zum Abschluss bringen zu können.

Der Bebauungsplan Nr. 34 umfasst den Neubau eines Pflegeheims unter Ausnutzung der dafür möglichen und notwendigen Fläche, ohne die Bestandsgebäude vorher abreißen zu müssen. Somit soll den Bewohnern ein Umzug in ein völlig anderes Quartier erspart bleiben. Auch wird so ein milder Übergang von dem veralteten Bestandsgebäude zu dem neuen Pflegeheim ermöglicht werden, da die Bewohner die Entstehung des neuen Gebäudes komplett verfolgen können.

Hinsichtlich des Bebauungsplans Nr. 35 - Gilgenhöfe Nord kann gesagt werden, dass es sich um eine städteplanerische und verkehrsrechtliche Maßnahme handelt, die für diesen Bereich angestrebt wird. Der Bereich umfasst Bestandsgebäude, Freiflächen und einen alten nicht mehr sanierungsfähigen landwirtschaftlichen Hof, welcher abgerissen werden soll. Die Möglichkeit, hier eine baurechtliche Ordnung im Sinne der städtischen Entwicklung von Lenggries zu festigen, wird durch die Gemeinde Lenggries wahrgenommen.

Im Bereich der Schellenburg und Untermurbach, im Ortsteil Wegscheid, wurde jeweils eine Außenbereichssatzung angefragt und bereits auch aufgestellt. Diese wurden bereits erstmalig ausgelegt und abgewogen. Hier sollen die möglichen Splittersiedlungen und Wohnbereiche bauplanungsrechtlich erfasst und reglementiert werden. In beiden Bereichen im Außenbereich und laut Flächennutzungsplan Hofbereichen, steht die Landwirtschaft nicht mehr im Vordergrund, jedoch ist der Wohnbedarf in diesen Bereich nach wie vor gegeben und soll für weitere Generationen gefestigt werden.

Weiter läuft noch ein privater Antrag im Bereich der Rauhalmstraße. Es soll hierbei eine Neubebauung durch eine Einbeziehungssatzung ermöglicht werden, welche vorab wegen dem Grenzbereich zum Außenbereich, durch das Kreisbauamt abgelehnt wurde. Dieses Verfahren steht möglicherweise für das 1. Quartal 2022 vor dem Abschluss.

Angestoßen für das Jahr 2022 wurden zudem die Umsetzung eines Einheimischenmodells im Bereich der Enzianstraße mit einem entsprechenden Bebauungsplan hierfür. Jedoch muss erst der Abschluss beziehungsweise der Beginn des wasserrechtlichen Verfahrens eingeleitet werden, da eine Grabenverlegung in diesem Bereich notwendig sein wird.

Als vorletzte Anregung für das Jahr 2022, ist die Aufstellung eines zweigeteilten Bebauungsplans angedacht, für den Bereich Kirchsteinstraße in Richtung zur Gebirgsjägerstraße. Dieser „Ringschluss“ ist in zwei Phasen geplant, mit Beginn der Erweiterung des Bereichs im Auslauf der Kirchsteinstraße.

Als letzten Punkt hierzu sei erwähnt, dass die Entwicklung des im gemeindlichen Besitz befindlichen Kasernenbereiches, ebenfalls in 2022 einiges passieren wird. Genaueres kann an dieser Stelle jedoch noch nicht erläutert werden.

## 2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

## Bauantragsverwaltung



### Antragsstatistik - Vorgänge/Genehmigungen

Anzahl der Anträge nach Vorgang/Genehmigung pro Jahr

<b>Gemeinde</b>	<b>Jahr</b>
Lenggries	2021

<b>Vorgang</b>	<b>Anzahl</b>
Ablehnung	5
Antragseingang	82
Baugenehmigung	68
Einvernehmen nicht erteilt	1
Genehmigungsfreistellung	1
Tekturplanung	1
Umplanung	1
Vorbescheid	2
Zurücknahme	13

## Bauantragsverwaltung

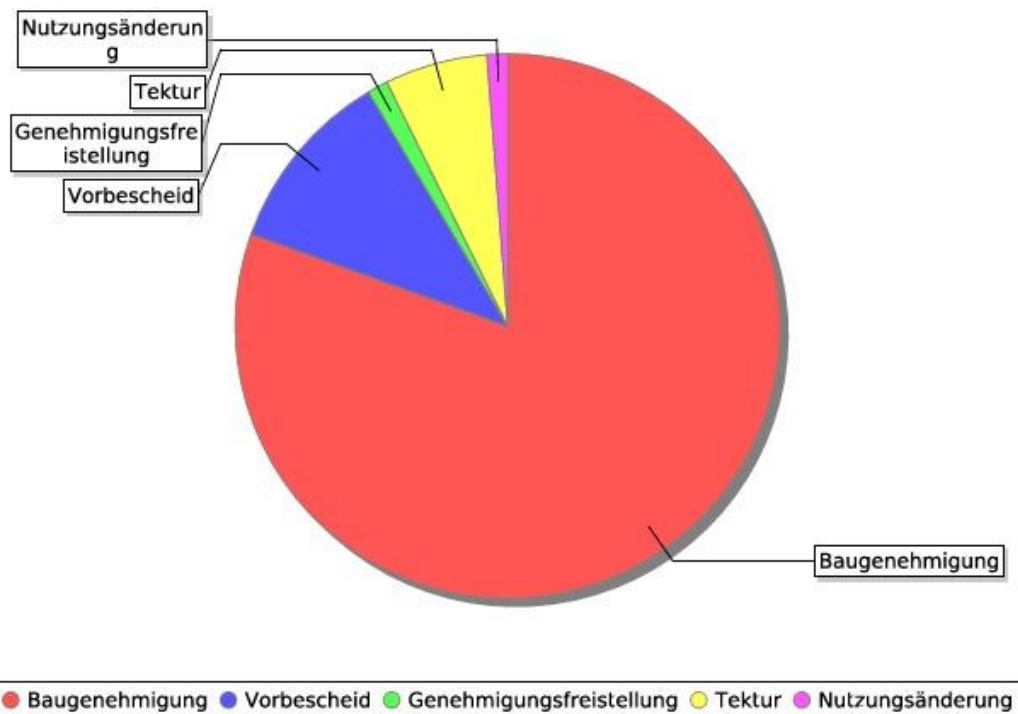


### Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragsgänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2021

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	66
Vorbescheid	9
Genehmigungsfreistellung	1
Tektur	5
Nutzungsänderung	1
<b>Gesamt:</b>	<b>82</b>



## 2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

### Schulkomplex Lenggries

#### Planung LED in der Mittelschule Erweiterungsbau

Da die Beleuchtungsanlage im Schulkomplex Lenggries ziemlich in die Jahre gekommen ist, wurde diese schrittweise modernisiert. Der erste Bauabschnitt wurde 2018 in der Grundschule umgesetzt. Darauf folgte 2019 die Umstellung der Beleuchtung im Altbau der Mittelschule sowie in der Grundschule Wegscheid. Der dritte Bauabschnitt sollte dann in den Sommerferien 2020 umgesetzt werden. Diese Maßnahme wurde dann aufgrund der Corona Pandemie auf 2021 verschoben und

so wurde die Beleuchtungssanierung nun in den Sommerferien umgesetzt. Dabei wurde modernste LED-Technik mit Lichtmanagementsystem eingesetzt. Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Dazu wurde im Herbst 2019 ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Mit Bescheid vom 22.01.2020 wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass die Umstellung der Beleuchtung auf LED gefördert wird. Dabei wird die Gemeinde ca. 40% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert bekommen. Diese Förderung wird aus Gründen des Klimaschutzes und der CO<sub>2</sub> – Einsparung gewährt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Da eine Umstellung der Beleuchtung für den ganzen Schulkomplex in Lenggries in den Sommerferien nicht realisierbar war, wurde hier die Umsetzung auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Dabei wurden die alten Lampen gegen neuste LED-Technik ausgetauscht. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 180.000,-€

#### Sanierung Sanitäranlagen Grundschule Lenggries

Da die WCs in der Grundschule Lenggries mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen sind, sollen diese erneuert werden. Die Arbeiten sollen Abschnittsweise durchgeführt werden. 2019 wurden in den Sommerferien die WCs im 1OG saniert. In einem zweiten Schritt sollten 2020 die sanitären Anlagen im Erdgeschoß saniert werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden bereits angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf 2022 verschoben.

#### Lüftung MZH

Aufgrund der Corona Pandemiestand die Frage im Raum, ob die Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle erneuert werden muss, um die Halle nicht schließen zu müssen. Die alte Lüftungsanlage, die im Keller des Schwimmbades steht, ist seit mehreren Jahren außer Betrieb. Es wurde mit Hilfe eines Ingenieurbüros versucht eine möglichst günstige Übergangslösung zu finden. Als man auf Anraten eines zweiten Ingenieurbüros die Möglichkeit der Fensterlüftung näher untersuchte, wurde festgestellt, dass diese ausreichend ist.

#### Erweiterung Mittagsbetreuung

Der Bedarf für Räumlichkeiten bei der Mittagsbetreuung ist deutlich angestiegen. Bereits jetzt musste eine Gruppe aus den Containern in den ehemaligen Fahrschülerraum umgelagert werden. Der Bedarf wird aufgrund der „Korridorkinder“, die zuletzt mit Blick auf die Coronapandemie noch ein Jahr zurückgestellt wurden im Herbst 2022 ansteigen. Die Gemeinde hat hierzu eine Planung für die Erweiterung



der bestehenden Containeranlage erstellt und diese zur Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen eingereicht. Nach Erhalt einer Baugenehmigung sollen baulichen Maßnahmen so ausgeschrieben und umgesetzt werden, dass möglichst zum Beginn des neuen Schuljahres die zusätzlich geschaffenen Räumlichkeiten genutzt werden können.

#### Schule Wegscheid:

Für die Grundschule Wegscheid wurde ein raumakustisches Gutachten für die Klassenräume erstellt. Hier sollen im weiteren Verlauf Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik für die Schüler und Lehrkräfte erfolgen. Aufgrund der Coronapandemie wurden die Maßnahmen bis auf weiteres zurückgestellt.

#### Kindertageseinrichtung St. Josef Lenggries

Um das Gebäude in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, sollten 2020 in einem ersten Schritt ein Teil der Fußböden erneuert und die Gruppenräume neu gestrichen werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf das Jahr 2021 verschoben. So wurden im Sommer die Böden im Keller- sowie Obergeschoß getauscht und die Gruppen- und Nebenräume sowie die Flure und Treppenhäuser neu gemalert. Es wurden Linoeumböden verbaut, die rein aus natürlichen Materialien bestehen. 2022 sollen dann noch die Gruppenräume und Flure im Erdgeschoss neu gestrichen werden sowie die Böden in den erdgeschossigen Gruppenräumen erneuert werden. Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

#### Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Dem Bauausschuss wurde die Entwurfsplanung zur Erweiterung der Personalküche im Kindergarten vorgestellt und zugestimmt. Daraufhin wurde der Bauantrag vorbereitet und zur Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Im April 2020 ging die Baugenehmigung bei der Gemeinde Lenggries ein. Aufgrund der Coronapandemie in 2020 wurde die bauliche Umsetzung der Maßnahme zunächst einmal zurückgestellt. In 2021 konnte nun die Umsetzung der Maßnahme erfolgen. Nach den Baumeisterarbeiten für die Fundamente wurden die neuen Wände in Holzständerbauweise mit entsprechender Dachverlängerung errichtet. Anschließend erfolgten die Innenausbauarbeiten für die neue Personalküche. So konnte mit der neuen Küchen- u. Innenausstattung ein optimales Arbeitsumfeld für die Angestellten der Kindertageseinrichtung Wegscheid geschaffen werden. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme lagen bei 135.059,78€

#### Rathaus

Der Gemeinderat hat im September 2020 beschlossen, das Dachgeschoss des Rathauses im Jahr 2021 umzubauen. Geplant war die komplette Erneuerung des Dachstuhls und eine Neuordnung der Raumaufteilung. Das Dach wird dabei steiler, der First steigt somit um etwa einen Meter an. Der Walm im Westen entfällt. Durch

den Einbau von Dachgauben auf der Süd- und Nordseite entsteht eine ausreichende Belichtung auch für die Räume, die nicht an den Giebel angrenzen. Aufgrund der angesprochenen Neuordnung der Raumaufteilung im Dachgeschoss wurde ein entsprechender Tekturantrag zur bereits genehmigten Eingabeplanung von 2002 beim LRA Bad Tölz nachgereicht.

In der Sitzung vom 27. Januar 2003 hat der Gemeinderat beschlossen das Rathaus in zwei Bauabschnitten umzubauen.

Der erste Bauabschnitt, Umbau Erdgeschosses von Tourist-Info und Lesesaal in die besucherstärksten Sachgebiete Einwohnermeldeamt und Standesamt/Ordnungsamt wurde zeitnah umgesetzt.

Der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt, Umbau des Dachgeschosses, war für das Jahr 2004 geplant, wurde aber auf Grund der massiven Einnahmeeinbrüche der Gemeinde nicht begonnen. Später wurde der Beginn dann auf Grund anderer Projekte der Gemeinde weiter verschoben.

Seit dem Jahr 2003 liegt eine Baugenehmigung für den Dachgeschossumbau vor, diese wurde mehrfach verlängert und ist noch gültig. Ebenso liegen die Tragwerksplanung und das Brandschutzkonzept bereits vor. Durch die Corona-Hygiene- und Abstandsvorschriften wurden die derzeit beengten räumlichen Verhältnisse im Rathaus auf allen Ebenen nochmals verdeutlicht. Aus diesen Gründen besteht dringender Handlungsbedarf. Durch den Umbau des Dachgeschosses kann eine Auslagerung von Teilen der Verwaltung in andere gemeindliche Gebäude vermieden werden. Außerdem würde durch die Baumaßnahme die Bausubstanz des Rathauses gesichert und teilweise energetisch saniert. Von der Verwaltung wurden auch Überlegungen bzgl. eines rollstuhlgerechten Zugangs zu den oberen Stockwerken gemacht, der im Rahmen dieser Baumaßnahme vielleicht hätte umgesetzt werden können. Ein Aufzug in der Gebäudemitte als auch an der Westfassade wäre unverhältnismäßig, da nicht nur Büros wegfallen würden, sondern auch massiv in die Statik des historischen Gebäudes mit Fehlböden eingegriffen werden müsste. Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, wurden deshalb bereits beim ersten Bauabschnitt die Sachgebiete mit dem überwiegenden Besucherverkehr (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Fundbüro, Friedhofsamt, Sozialamt, Rentenberatung) ins Erdgeschoss verlegt.

In Zukunft sollen Bürger, die die oberen Stockwerke nicht oder schwer erreichen können, offensiv darauf hingewiesen werden, dass die jeweiligen Sachbearbeiter auch zu ihnen ins Erdgeschoss kommen und um dort in einem Büro mit ihnen ihre Anliegen zu besprechen.

Die Baumaßnahme konnte trotz der anhaltenden Coronapandemie ausgeschrieben und durchgeführt werden. Der Umbau im laufenden Betrieb war mitunter eine große Herausforderung für alle Beteiligten gewesen. Das Dach ist komplett neu. Verschwunden ist das Walmdach auf der Westseite. Ersetzt wurde die Konstruktion durch ein normales Satteldach über die volle Länge des Gebäudes. Auch die Eindeckung ist nun anders. Das grüne Blechdach ist verschwunden, stattdessen gibt es nun ortstypische rote Dachziegel.

Rechtzeitig zur Bürgerversammlung am 24. September war das Dach wieder dicht. Einer der Knackpunkte war der Umzug des Servers, an dem die gesamte IT des Rathauses hängt. Aus dem Dachgeschoss wurde er in den zweiten Stock verlegt. Der wurde noch vor Baustart umgezogen. Im Dachgeschoss gibt es einen deutlich schmaleren Gang. Statt der bisherigen eher kleinen Räume, die mehr oder weniger für Arbeitsplätze genutzt werden konnten, gibt es jetzt sechs sinnvoll große Büros. Belichtet werden sie über je vier neue Dachgauben auf der Nord- und Südseite des

Dachs. Nach oben verlegt werden vor allem die Abteilungen mit wenig bis keinen Publikumsverkehr. Die IT zieht beispielsweise nach oben. In deren jetzigem Raum entsteht die neue Personalküche für die Rathausmitarbeiter. Sollte doch einmal ein Bürger einen Ansprechpartner brauchen, der unterm Dach sitzt, muss er vielleicht bald nicht die drei Treppen in Angriff nehmen. Im Erdgeschoss ist die Einrichtung eines Bürgerbüros geplant. Die Fassade bekam im Rahmen der Maßnahme einen komplett neuen Anstrich. Ende des Jahres konnte wie geplant das Gerüst abgebaut werden. Anfang 2022 wird dann auch der Innenausbau abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2022 soll dann noch der Außenbereich Richtung Bahnhofstraße neugestaltet werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen geschätzt bei ca. 935.000,- € brutto. Der Gemeinde Lenggries wurden aus den förderfähigen Kosten von 550.000,- € Fördermittel in Höhe von rund 330.000,- € bewilligt! Dies entspricht einen Fördersatz von 60%.

### Haus der Senioren

Im Haus der Senioren erfolgte im Eingangsbereich der Einbau einer automatischen Türöffnungsanlage. Dies stellt eine enorme Erleichterung für die Bewohner mit Gehhilfe oder Rollator beim Eintreten/Verlassen des Gebäudes dar. Es wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Vermessung Waldrandkontrolle

Im Rahmen der Waldrandkontrolle wurde bei einigen Grundstücken festgestellt, dass die Grenzen nicht eindeutig erkennbar bzw. abgesteckt sind. Mittels des neu erworbenen GPS-Messgerät wurden die Grenzen der Grundstücke aufgedeckt.

### Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Die Bauarbeiten am ehemaligen Gasthof Zur Post sind nun fertig gestellt. So konnte im neuen Mehrzwecksaal im 1. Obergeschoss nach einer kurzen Einweihung und Segnung der Räumlichkeiten durch die Geistlichkeit bereits im März 2021 die erste Gemeinderatssitzung unter den entsprechenden Corona-Auflagen durchgeführt werden. Seit April werden nun auch die Bauausschusssitzungen sowie verschiedenste Besprechungs- und Präsenztermine der Gemeindeverwaltung im neuen Mehrzwecksaal abgehalten. Zudem wurde der neue Mehrzwecksaal in der letzten Gemeinderatssitzung zum Trauraum gewidmet, so dass hier zukünftig auch standesamtliche Hochzeiten durchgeführt werden können. Der neue Kindergarten St. Jakobus hat wie schon berichtet seinen Betrieb termingerecht im September 2020 aufgenommen. Alle Angestellten sowie die Kinder erfreuen sich an den sehr

schönen Räumlichkeiten als auch über Ihren Garten mit tollen Spielgeräten. Im Innenbereich wurde zusätzlich ein elektrischer Plattformlift für eine auf den Rollstuhl angewiesene Erzieherin eingebaut. Dies stellt eine ungemeine Erleichterung im täglichen Arbeitsablauf mit den Kindern für die Mitarbeiterin dar. Die Gemeinde Lenggries rechnet mit Gesamtbaukosten (Baukosten zzgl. aller Baunebenkosten wie Planungsleistungen, Baugrunderkundung, etc.) in Höhe von ca. 8,3 Mio. Euro brutto. Hierbei ist aber auch die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten sowie in der Bauphase zusätzlich erforderlich gewordene Arbeiten und Nachträge (z.B. komplett neuer Tennenbereich, Einzug von neuen Decken im Kellerbereich, Entsorgung von belasteten Aushubmaterial, nicht kalkulierbare Massenmehrungen bei diversen Gewerken, Kostensteigerungen, etc.) mitberücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erhält Fördermittel aus der Städtebauförderung für den öffentlichen Bereich im 1. Obergeschoss. Zusätzlich erhält die Gemeinde auch noch Fördermittel für die Wohnungen im Dachgeschoss und den Kindergartenneubau, insgesamt in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich nochmals bei allen Nachbarn und Anliegern für deren Verständnis für die während der Bauzeit aufgetretenen Beeinträchtigungen. Die Gemeinde Lenggries plante für den Sommer einen Tag der offenen Tür, bei der alle Lenggrieser Bürger sowie Interessierte aus Nah und Fern das Gebäude besichtigen können. Leider konnte dieser Termin aufgrund der anhaltenden Coronapandemie noch nicht durchgeführt werden.

#### Ehemaliges Freibankgebäude / Notunterkunft

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

#### Bauhof

Für den gemeindlichen Bauhof in Lenggries ist eine umfangreiche Sanierung angedacht. Vorab müssen hierzu die bestehenden Bebauungspläne angepasst bzw. geändert werden. Nach Rechtskräftigkeit der neuen Bebauungspläne könnte mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme begonnen werden. Derzeit stehen auch Überlegungen an, ob der Bauhof evtl. in das ehemalige Kasernenareal verlegt werden könnte.

Da die Heizung für den Bauhof mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen ist, wurde der alte Ölbrenner durch einen neuen ersetzt. Damit wurde durch geringen Aufwand die Heizung die in den letzten Jahren immer öfters ausfiel, wieder in Gang gebracht.

#### Feuerwehrhaus Schlegldorf

Die Gemeinde plant einen Ersatzbau für das Feuerwehrhaus im Ortsteil Schlegldorf. Dazu wurden aufgrund einer ehemals vorhandenen Hausmülldeponie orientierende Baugrunduntersuchung durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Planungen fortgeführt werden können. Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Es wurden mehrere Entwürfe erarbeitet. Der Gemeinderat hat sich für eine Variante mit zwei Baukörpern entschieden. Daraufhin wurde die Ge-

nehmungsplanung erarbeitet und im April 2021 in der Gemeinderatssitzung behandelt. Nach der Zustimmung des Gemeinderates wurde der Bauantrag beim Kreisbauamt eingereicht. Zugleich wurde auch die Wegeverlegung des Isarwanderweges im Bereich des neuen Feuerwehrhauses beantragt. Dazu wurde eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung beauftragt und bei der unteren Naturschutzbehörde eingereicht. Die Genehmigung für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde dann Anfang Dezember 2021 erteilt. Zeitgleich erfolgten einige Besprechungen mit den beauftragten Planern, Führung der Feuerwehr sowie Gemeinde um die Ausführungsplanung und Ausschreibungen voranzutreiben. Der Bau des Feuerwehrhauses soll 2022 erfolgen. Bei den Gesamtbaukosten wird mit ca. 1,8 mio. Euro gerechnet.

### Feuerwehrhaus Lenggries

In der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Lenggries kam es über einige Jahre zu Setzungen im Bereich zweier Stellplätze. Dadurch entstand zwischen den Stellplätzen eine gefährliche Stolperschwelle. Bevor der Höhenunterschied mit einem Spezialstrich ausgeglichen wurde, haben die Mitarbeiter des Bauhofes die zu bearbeitenden Bereiche angeschliffen und gereinigt. Anschließend wurden Stellplätze mit einer speziellen Beschichtung versehen.

### Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es nötig zwei Winterdienstfahrzeuge, teils mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2021/22 anzumieten. Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 45.000€

### Kalkofen

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Da der Gemeinderat seit Mai 2020 verteilt über alle Fraktionen nahezu zur Hälfte aus neuen Mitgliedern besteht, hat die Fraktion Freie Wählergemeinschaft Lenggries – um für neue Überlegungen rund um die Isarwelle eine Grundlage zu bekommen - einen Antrag auf Sachstandbericht gestellt. In der Gemeinderatssitzung im September wurde von der Verwaltung in Form einer Chronologie auf den bisherigen Werdegang zum Hallenbad eingegangen und dabei der Sanierungsbedarf sachlich und finanziell vorgestellt. Ebenso wurde der Planungsstand für notwendige Sanierungen und die damaligen Überlegungen für eine Attraktivitätssteigerung anhand einer beauftragten Studie aufgezeigt. Um sich ein genaueres Bild verschaffen zu

können fand dann im November noch ein Termin vor Ort mit dem Gemeinderat, einem Ingenieurbüro sowie der Gemeindeverwaltung statt. Zuerst wurde allen Anwesenden die gesamte Anlage mit Technikräumen im Keller vorgestellt. Anschließend stand das Ingenieurbüro für alle Fragen und Anliegen des Gemeinderates zur Verfügung. Man einigte sich darauf, dass dieses komplexe Thema separat in einer Klausur im neuen Jahr behandelt und dabei auch eine weitere Vorgehensweise festgelegt werden sollte.

### Naturfreibad

Die Zeit bis zur Öffnung des Bades wurde genutzt und die sanitären Anlagen renoviert. Die Anlagen wurden in den 1970er Jahren errichtet und waren somit schon fast 50 Jahre alt. Es wurden neue Fliesen verlegt, die sanitären Gegenstände sowie die Installation und die Trennwände erneuert. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 50.000,-€

Ansonsten hat die Gemeinde Lenggries im üblichen Rahmen diverse Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Spielplätze

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden auch heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer begangen und begutachtet.

## **3. Sonstiges**

Allgemein ist festzustellen, dass auch das zweite Jahr mit der Corona Pandemie Spuren hinterlassen hat. Zwar sind jetzt weniger die Folgen eines Lockdowns zu berücksichtigen, sondern viel mehr die Preisentwicklung bei der Anschaffung von Baumaterialien und Beauftragung von Baufirmen. Hier hat sich ein hohes Preisniveau und überraschende Lieferengpässe abgezeichnet.

Weiter wurde in 2021 das letzte freie Gewerbegrundstück am Isarring per Gemeinderatsbeschluss vergeben. Es gibt somit aktuell kein freies Gewerbegrundstück im Gemeindegebiet. Aktuelle Anfragen von Gewerbetreibenden müssen abgelehnt werden, da kein Grund mehr zur Verfügung steht. Hier muss unbedingt was erarbeitet werden und schon in den Fortschreibungen der Landesentwicklung erwähnt werden. Ein Standort der sich nicht entwickeln kann wird uninteressant und kann keine Einnahmen aus der Gewerbesteuer erzielen. Das Geld für Großprojekte kann somit nicht mehr erwirtschaftet werden.

Es gab in 2021 auch wieder einige Anfragen zu Nutzungsänderungen von Gewerbeeinheiten in Wohneinheiten (auch in Gewerbegebieten), da keine Kundschaft bzw. gewerbliche Mieter gefunden werden konnten oder durch die Corona-Entwicklung abgesprungen sind. Man sieht eher Potenzial in der Herrichtung von Ferienwohnungen und Ferienzimmern als mögliches weiteres Standbein. Doch solche Nutzungsänderungen in den bestehenden Gewerbeeinheiten, bedingt durch die nach wie vor existierenden Reisebeschränkungen und Einschränkungen in Europa und der Welt, birken andere Risiken und Probleme, die den Anfragenden so nicht bewusst sind.

Beispielhaft wäre hier die Lärmbelastung zu nennen, die die Erholungssuchenden in den bestehenden Gewerbegebieten dann zu dulden haben.

Bei solchen Anfragen muss man einfach aufpassen, dass hierbei keine dauerhaften Auswirkungen auf die Entwicklung des Gemeindegebietes entstehen. Auch werden immer wieder Tiny Häuser, zum Beispiel in Form von Abstellung eines Bauwagens zur Festvermietung, auf dem eigenen Grund angefragt, um den Wohnungsdruck ohne großen Aufwand entgegen zu wirken.

Abschließend sei noch zu erwähnen, dass die Nachfrage nach Campingplätzen oder Stellplätzen für Wohnmobile ebenfalls im Raum stehen. Hier ist aus gemeindlicher Sicht Handlungsbedarf und es sollten die sinnvollen Anfragen für solche Projekte durchaus unterstützt werden. Möglicherweise müsste man sich hier Gedanken machen, welche Bereiche hierfür grundsätzlich in Betracht gezogen werden könnten.

### III. Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung

#### 1. Umweltschutz, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

##### 1.1 Gemeindliche Wasserversorgung

###### Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Fleck

Umlegung von 65m Hauptleitung in Guss DN 80

Wernhergasse

Umlegung von 15m Hauptleitung in Guss DN 80

Urtlmühlweg

Umlegung von 20m Hauptleitung PVC 2“

Einbau von neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke

in der Isarstraße, Seekarstraße, Münchner Straße, Sylvensteinstraße, Ahornau, Schellenburg, Scharfreiterstraße und Fleck

Pumpwerk Untermurbach / Wasserversorgung Brauneck

Austausch eines defekten Pumpenmotores

Brunnenanlage Leger

Errichtung eines neuen Stabgitterzaunes in der Schutzzone 1

##### 1.2 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2020 **1.027.524 m<sup>3</sup>**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 521.052 m<sup>3</sup> einen Wasserverlust von 506.472 m<sup>3</sup> (= 50,7%)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu ist der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Der Einbau der Wasserzählerschächte am Ganterweg und Unterfeldweg mit entsprechender Technik für die Durchflussmengenmessung und an Anbindung an die Prozessleittechnik im Wasserwerk wurde bereits durchgeführt. In der Waldfriedhofstraße erfolgte der Einbau eines neuen Wasserzählerschachtes. Im weiteren Verlauf sollen noch zwei Wasserzählerschächte eingebaut werden.



### Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 8 Hausleitungsrohrbrüche geortet und 5 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

### Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2021 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben.

## 1.3 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

### **a) Kläranlage Lenggries**

Der Ausbau der 1969 errichteten Lenggrieser Kläranlage wurde im Jahr 2021 fortgeführt. Begonnen haben die Umbauarbeiten im Mai 2017, bevor dann kurz nach Baubeginn bei den Abbrucharbeiten Schadstoffe freigelegt wurden, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden mussten. Grund für die Umbauarbeiten war, dass die Anlage in den letzten Jahren durch den Ausbau des Kanalnetzes langsam an ihre Kapazitätsgrenze kam.

Der Gemeinderat Lenggries hat sich für den Umbau auf eine anaerobe Schlammfäulung entschieden, da es die nachhaltigere und wirtschaftlichere Lösung darstellt. Hierbei wird der Schlamm nicht nur im Belebungsbecken umgewandelt, sondern in einem eigenen Faulungsbehälter ausgefäult. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird. Mit dem produzierten Strom wird ein Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge gedeckt.

Für die maschinelle Schlammentwässerung gibt es zwei verschiedene Systeme. Entweder eine Schneckenpresse oder eine Zentrifuge. Um heraus zu finden welches System zur Schlammentwässerung bei dem Schlamm der Kläranlage Lenggries am besten funktioniert, wurde eine Probeentwässerung durchgeführt. Dafür kam je eine mobile Anlage. Aus dem Klärschlamm kann nur das freie Wasser entfernt werden. Das Wasser, das im Schlamm gebunden ist bleibt somit im Abfallprodukt enthalten. Der Klärschlamm kommt mit ca. 98% Wassergehalt in die Presse und hat nach der maschinellen Entwässerung einen sog. Trockensubstanzrestwert von ca. 24%. Der Schlamm enthält somit immer noch ca. 76% Wasser. Mit beiden Systemen konnte ein annähernd gleich gutes Ergebnis erzielt werden. Zeitgleich zur Probeentwässerung wurde der Schlamm durch ein Labor auf die theoretische Entwässerbarkeit untersucht. Nach der Auswertung aller erhaltenen Daten durch die Probeentwässerung und des Labors, stellte das Ingenieurbüro Dippold und Gerold fest, dass beide Varianten aus wirtschaftlicher Sicht als gleichwertig betrachtet werden müssen. Da davon auszugehen ist, dass bei einer Schneckenpresse die Wartungskosten deutlich niedriger und der Strombedarf geringer sind, fiel die Entscheidung auf eine Schneckenpresse. Die Ausschreibung sowie der Einbau der Anlage wurden in 2021 umgesetzt.

Aktuell stehen noch einige wenige Restarbeiten aus, die bis zum Ende des 1. Quartales 2022 abgeschlossen sein müssen.

## **b) Kläranlage Fall**

Auf der Kläranlage Fall wurde ein Fernwirkteil installiert und auf der Kläranlage Lenggries die Software entsprechend angepasst, damit Messdaten automatisch in das Betriebstagebuch der Kläranlage Lenggries übernommen werden.

## **c) Regenentwässerung Fall**

Im Rahmen der Antragsstellung zur Verlängerung der bestehenden Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Fall in das Grundwasser wurde die Gemeinde Lenggries vom Landratsamt Bad Tölz aufgefordert, an den Einleitungsstellen orientierende Untersuchung auf evtl. Bodenbelastungen durchzuführen. Nach Beauftragung eines Ingenieurbüros wurden orientierende Untersuchungen in vorheriger Absprache mit den Grundeigentümern (Freistaat Wasserwirtschaft, Forstverwaltung) sowie der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Die vorliegenden Ergebnisse werden derzeit in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim, dem Ingenieurbüro und der Gemeinde Lenggries abgestimmt. Ersten Einschätzungen zufolge ist hier noch der Einbau von speziellen Filteranlagen erforderlich. Nach Vorlage eines geeigneten Konzeptes soll dies bei Landratsamt Bad Tölz vorgelegt werden. Eine Durchführung der Maßnahme könnte in 2022 erfolgen.

## **d) Pumpwerk Kalkofenweg**

Da das Pumpwerk am Kalkofenweg mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen ist, müssen die Abwasserpumpen mit den dazugehörigen Steuerungen ausgetauscht werden. Die Ausschreibung für die Maßnahme wurde 2021 durchgeführt und beauftragt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschiedener Komponenten, konnte die Maßnahme 2021 nicht abgeschlossen werden. Die Fertigstellung wird im 1. Quartal 2022 erfolgen. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 115.000,-€

## **2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr - Rettungswesen**

### **2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries**

#### **Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach**

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Hierzu wurde vom WWA ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes beauftragt. Nach den Erkenntnissen des Planungsdialoges sowie des Ortstermines, die 2017 vom WWA mit den Anliegern durchgeführt wurden, fanden die ersten Einzelgespräche mit betroffenen Anliegern statt. Die Planung wurde weiter verfeinert. Im November 2018 wurde der Planungsstand als grober Umriss dem Gemeinderat vorgestellt. Leider musste hierbei festgestellt werden, dass sich die zu erwartenden Baukosten für diese Variantenausarbeitung des Hochwasserschutzes immer weiter nach oben bewegen. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringend nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse. Unter

den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen. Nachdem es weiterhin viele offene Fragen zu diesem Thema gibt, fand Anfang 2019 ein gemeinsames Gespräch zwischen WWA und der Gemeinde Lenggries in der Regierung von Oberbayern statt. Ziel soll sein, eine gemeinsame, verwirklichtbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Im Laufe des Jahres wurde von dem vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim beauftragten Planungsbüro Vermessungsarbeiten am Dorfbach zu den vorhandenen Durchflussquerschnitten durchgeführt. Im Frühjahr 2020 sollten der Gemeinde Lenggries neue Erkenntnisse bzw. der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden. Aufgrund der Coronapandemie sowie einem längeren krankheitsbedingten Ausfall des Projektleiters vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim konnten der Gemeinde Lenggries in 2020 keine neuen Erkenntnisse mitgeteilt werden. Im Januar 2021 erfolgte dann eine Pressemitteilung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim zum derzeitigen Sachstand. Es sollte im weiteren Verlauf noch geprüft werden, ob eine Teilableitung des Reiterbaches in den Tratenbach realisierbar ist. Dies würde sicher eine erhebliche Einsparung bei den zu erwartenden Baukosten bedeuten. Sobald es die Voraussetzungen aufgrund der Coronapandemie zulassen soll eine öffentliche Infoveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt werden.

### Lahngraben

Die Bauarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Lahngraben wurden Ende 2018 abgeschlossen. In 2019 wurde termingerecht der Verwendungsnachweis für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Prüfung und Auszahlung der restlichen Fördermittel eingereicht. Derzeit liegt der Verwendungsnachweis noch zur Prüfung beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim vor. Nach Abschluss der Prüfung, voraussichtlich im Frühjahr 2022 kann die Gemeinde Lenggries mit Auszahlung der restlichen Fördermittel rechnen. Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen des Hochwasserschutzes eine große Baumaßnahme durchführen können. Die Gesamtkosten für die Maßnahme beliefen sich auf rd. 5,3 Mio. Euro. An Fördermittel erhält die Gemeinde Lenggries vom Freistaat Bayern rd. 2,5 Mio. Euro.

### Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurde den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegldorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie

den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Im Sommer 2019 fanden weitere Arbeiten zur Ertüchtigung des Bachbetts statt. Ebenfalls wurde eine neue Mauer im Bereich des Schwimmbades errichtet. In 2021 konnten laut Wasserwirtschaftsamt Weilheim wegen der aufwändigen Planungsleistungen sowie der Coronapandemie keine Arbeiten durchgeführt werden. In 2022 stehen nun die Mauerarbeiten an den Uferstrandstreifen sowie die Verlegung des Steges an. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 100.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

## 2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

### Straßensanierungen

Heuer wurde der Kreuzungsbereich der Scharfreiter-, Lerchkogel- und Waldfriedhofstraße saniert. Damit sich das gemeindliche Straßennetz weiterhin in einem guten Zustand befindet, müssen zur Werterhaltung der Straßen ständig Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Neben der Fahrbahn mussten auch die Gehwege und die Straßenentwässerung erneuert werden. Zudem wurden auch Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegt. Anfang der Kalenderwoche 36 wurde mit den Arbeiten begonnen. Dabei wurden im ersten Schritt die Versickerungsanlagen für die Entwässerung des Niederschlagswasser im Straßenkörper eingebaut. Bevor die Wasserführungen erneuert werden konnten musste der Untergrund ertüchtigt werden. Der vorhandene Unterbau war sehr sandig, wenig tragfähig und als Frostschutzschicht nicht geeignet. Diese Schicht wurde rausgebaggert und durch Forstschutzkies ersetzt. Für die Arbeiten musste der Kreuzungsbereich gesperrt und umfahren werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 200.000,-€  
Des Weiteren wurden auch heuer wieder mehrere Schächte im Gemeindegebiet saniert und an das Höhenniveau der Straße angeglichen.

### Sonnenweg Sanierung

Der Sonnenweg, der rund um den Lenggrieser Kalvarienberg führt, sollte Instandgesetzt und so ausgebaut werden, dass dieser mit einem schmalen Schlepper befahren werden kann.

Durch verschiedene Einflüsse sind Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten nötig geworden um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im südlichen Bereich des Rundweges wurde durch einige Sturm- und Schneedruckschäden das Gelände, das oberhalb steiler Felsabhänge steht, in Mitleidenschaft gezogen. Dieses ist für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Weges unbedingt erforderlich.

Im Zuge der Instandsetzung wurde die Wegtrasse zu Gunsten eines schmalen Schleppers aufgeweitet, der hier zukünftig auch für forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden kann. Das anliegende Waldgrundstück sowie das Weggrundstück selbst sind in privatem Besitz.

Die Aufgangstreppe zum Kreuzweg soll ebenfalls saniert werden. Dabei ist aus sicherheitsrelevanten Gründen die Erneuerung der brüchigen Blockstufen geplant.

In einem ersten Schritt wurde dazu eine Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt und auch genehmigt. Der erste Teil des Weges wurde

bereits durch die Mitarbeiter des Bauhofes instandgesetzt. Die restlichen Arbeiten werden in 2022 durchgeführt.

### Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plant die Sanierung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus empfohlen. Die Gemeinde Lenggries rechnet für die Sanierung mit entsprechenden Fördermitteln. Als erster Schritt wurden Ingenieurleistungen zur Vorbereitung der Entwurfsplanung beauftragt. Im November 2019 hat der Gemeinderat der vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beauftragt. Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat am Hirschbach Überschwemmungsgebiet noch Ermittlungen zur Wasserspiegelhöhe durchgeführt. Die Ergebnisse wurden an die Gemeinde Lenggries weitergegeben, damit Diese bei der Erstellung wasserrechtlicher Genehmigung vom beauftragten Planungsbüro berücksichtigt werden können. Im März 2021 wurde der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Nach Erhalt des Genehmigungsbescheides im Juli 2021 wurde dann die Unterlagen zum Fördermittelantrag als auch der Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Ende des Jahres wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt, so dass die Maßnahme in 2022 umgesetzt werden könnte. Derzeit wird mit Gesamtbaukosten von ca. 600.000,- € gerechnet. Die Gemeinde Lenggries rechnet nach entsprechender Bewilligung mit Fördermitteln in Höhe von ca. 250.000,-€

### Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau Bauabschnitt II

Im August 2018 erfolgte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des neuen Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau. Dieser wurde im Herbst 2019 fertig gestellt. Im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Vermessungs- u. Planungsleistungen für den zweiten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau anzufragen und zu vergeben. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben. Nach Beauftragung und Durchführung der Vermessungsarbeiten in 2019 erfolgte dann im Februar 2020 die Beauftragung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung. Die zukünftige Trassenführung soll sich wie schon beim ersten Bauabschnitt straßenbegleitend an der St 2072 orientieren. Im Juli 2020 stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten. Aufgrund des vorhandenen Flutgrabens entlang der St 2072, der als Ableitung von Hochwasser in die Jachen dient wurden Überlegungen angestellt, ob hier eine komplette Verlegung der St 2072 für die Errichtung des Geh- und Radweges die beste Lösung wäre. Nach Vorlage einer Entwurfsplanung und entsprechender Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim könnten dann die erforderlichen Grunderwerbsangelegenheiten auf Basis der vorgestellten Planung angegangen werden. Ebenso muss auch die Genehmigungsplanung, ein Landschaftspflegerischer Begleitplan, eine spezielle artenrechtliche Untersuchung

sowie ein wasserrechtliches Verfahren mit Genehmigung beim Staatlichen Bauamt Weilheim vorgelegt werden. Die Ingenieurleistungen für die Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans, die spezielle artenrechtliche Untersuchung als auch für das wasserrechtliche Verfahren wurden von der Gemeinde Lenggries bereits beauftragt.

#### Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Wie seit längerer Zeit bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren auf der B13 aufgehoben. Diese freie Benützung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Die technische Planung ist soweit ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten soll nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes Weilheim in 2022 die Ausschreibung und der Baubeginn für die Maßnahme erfolgen.

#### Gehweg Schlegldorf

Auf Antragstellung der SPD-Fraktion wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung im Juli 2021 der aktuelle Sachstand (Planungen, Grundstücksverhandlungen, Straßenquerung beim Feuerwehrhaus) zum geplanten Gehwegbau in Schlegldorf aufgezeigt.

Der geplante Gehweg in Schlegldorf soll sich vom Bereich der Anwesen Wackersberger Straße 33 in nördlicher Richtung bis zur Zufahrt Seiboldhöfe westseitig an der St 2072 erstrecken. Ziel war es im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen im Ortsteil Schlegldorf auch einen Gehwegbau zu realisieren. Nach Erstellung eines Planentwurfes wurde dieser vorgestellt und die Verwaltung beauftragt mit den Grundstücksverhandlungen gemäß der Planung zu beginnen. Im Rahmen hierzu wurden auch umfangreiche Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim geführt.

Leider konnte der geplante Gehwegbau bisher wegen der fehlenden Bereitschaft von Anliegern für Straßengrundabtretungen als auch zur Durchführung des Winterdienstes nicht bzw. auch in evtl. Teilabschnitte umgesetzt werden. Speziell der Bereich der S-Kurve beim Feuerwehrhaus mit Querung erscheint den Anwohnern in Schlegldorf als große Gefahrenquelle. Hier sähe die Planung momentan ein Verschieben der St 2072 um eine halbe Fahrspur in östlicher Richtung vor. So könnte ohne Grundstücksabtretungen ein Gehweg in einem Teilstück von ca. 500 m in nördlicher Richtung realisiert werden. Dabei wurden auch die Planungen im Bereich des Feuerwehrhauses bzw. unter Rücksichtnahme des geplanten Neubaus des Feuerwehrhauses aufgezeigt. Dazu wurde auch die Verkehrsbehörde vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit einbezogen und um Stellungnahme von den Anliegern gebeten. Laut Verkehrsbe-

hörde liegt in diesem Bereich glücklicherweise keine Unfallsauffälligkeit vor. Zudem wird darauf verwiesen, dass es immer schwierig ist hier eine ganzheitliche Lösung für alle Belange zu finden. Zum Beispiel verleiten bessere Sichtverhältnisse aus Sicht der Verkehrsbehörde zu schnellerem Fahren.

Es fand auch nochmal ein gemeinsamer Vororttermin mit der Polizeiinspektion Bad Tölz, dem Staatlichen Bauamt Weilheim sowie der Gemeindeverwaltung statt zur Thematik statt.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung für den geplanten Teilabschnitt des Gehweg Schlegldorf vom Feuerwehrhaus ca. 500m in nördlicher Richtung die Planungsleistungen zu beauftragen. Des Weiteren sollen evtl. Fördermöglichkeiten zur geplanten Maßnahme von der Verwaltung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim abgeklärt werden. Nach Klärung aller Angelegenheiten könnte die Maßnahme ausgeschrieben und umgesetzt werden.

### Forstwegebau Düftalm Nordweg

Wie bereits bei zahlreichen Forstwegeprojekten in der Vergangenheit auch geschehen, wurde die Gemeinde Lenggries hier gebeten, die Bauträgerschaft für das geplante Projekt Düftberg - Nordweg zu übernehmen. Das Forstrevier Lenggries plant im Gemeindebereich Wegscheid (Düftberg Nordseite) den Neubau eines Forstweges mit einer Länge von ca. 610 lfm. Der Weg endet mit einer Wendepfanne. Danach sollen drei Rückewege mit einer Gesamtlänge von ca. 2.590 lfm folgen. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 91 ha Waldfläche. Es sind 32 Grundbesitzer an der Maßnahme beteiligt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom Juni 2020 die Übernahme der Bauträgerschaft beschlossen, damit die beteiligten Grundbesitzer staatliche Fördermittel für die Maßnahme erhalten. Die Maßnahme wurde im Frühjahr 2021 ausgeschrieben und es konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Kostenaufwand für die Baumaßnahme beträgt ca. 238.000,- €. An staatlichen Zuschüssen werden ca. 165.000,- € erwartet, so dass sich die Beteiligtenleistungen auf ca. 73.000,- € belaufen werden.

### Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – Stadtumbau West Ortskernsanierung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Die Gemeinde Lenggries führt schon seit langem Bau- u. Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme zur Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse. Nach Aufnahme in das Förderprogramm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde bereits 2011 vom Gemeinderat beschlossen einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Im Rahmen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden dann von der Regierung fiktive Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz ermittelt und bei den förderfähigen Kosten in Abzug gebracht. Vom Landratsamt Bad Tölz wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass ein Straßenausbau ohne Kostenbeteiligung der Anlieger rechtswidrig ist. Somit wurde das Projekt zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragssatzung im Gemeinderat zurückgestellt. 2019 hat der Landtag die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft. Nachdem nun hier für die Gemeinde

Klarheit besteht soll die Maßnahme in naher Zukunft umgesetzt werden. Die Mittel für die Maßnahme sind nach wie vor im Städtebauförderungsprogramm eingeplant. Die bereits vorliegende Planung incl. Kostenberechnung muss zur Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern nochmal genau überprüft und angepasst werden. Dazu wurde mit dem beauftragten Planungsbüro Kontakt aufgenommen um die weiteren Schritte abklären zu können. Im September fand dann eine Infoveranstaltung für alle betroffenen Grundstücksanlieger im Alpenfestsaal statt. Hier wurde der aktuelle Planungsstand vom Planungsbüro aufgezeigt. Im Nachgang wurden die Anlieger gebeten evtl. Änderungen oder Vorschläge zur Planung der Gemeinde mitzuteilen. Dazu fand im Januar nochmal ein zusätzlicher Abstimmungstermin mit den Anliegern statt. Nach der finalen Überarbeitung der Entwurfsplanung könnte der Gemeinderat im Frühjahr 2022 die weiteren Beschlüsse fassen. Nach Vorlage der Bewilligungsunterlagen bei der Regierung von Oberbayern könnte die Maßnahme dann Ende des Jahres ausgeschrieben werden. Mit dem ersten Bauabschnitt soll dann im Frühjahr 2023 begonnen werden. Der zweite Bauabschnitt würde dann in 2024 umgesetzt werden. Derzeit rechnet die Gemeinde Lenggries mit Gesamtbaukosten von ca. 1,5 Mio. €. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms sind Zuschüsse in Höhe von ca. 500.000,- € zu erwarten.

#### Barrierefreie Bushaltestellen – ÖPNV für ALLE

Auf Antragstellung von GRM Markus Ertl wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung im September 2021 zum Sachstand barrierefreier Bushaltestellen im Gemeindebereich berichtet. Die Verwaltung zeigte anhand von Übersichtslageplänen alle im Gemeindegebiet Lenggries befindlichen Bushaltestellen auf. In weiteren Lageplänen erfolgte die Unterscheidung der Baulastträgerschaft an den verschiedenen Straßenkörpern, da in Lenggries Bundesstraßen, Kreisstraßen, Staatsstraßen sowie Gemeindestraßen vorzufinden sind. Die Bushaltestellen des ÖPNV basieren einer Datenbank, die vom Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde. Nach Erstellung der Übersichtslagepläne mit den ÖPNV-Bushaltestellen wurden diese dem Staatlichen Bauamt Weilheim zugesandt.

Nach abschließender Klärung zur Straßenbaulastträgerschaft an den Bushaltestellen mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim sollte aus Sicht der Verwaltung als nächster Schritt ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines entsprechenden Planungskonzeptes sowie einer Kostenschätzung beauftragt werden. Hierfür wurden im Haushaltsplan 2022 die nötigen Mittel eingeplant. Grundlage für die Planungsüberlegungen sind eine genaue Bestandsaufnahme/Vermessung und die Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen.

Das Planungskonzept soll dann klar aufzeigen, welche durchführbaren Maßnahmen zur Barrierefreiheit für ALLE an den Bushaltestellen in gemeindlicher Baulast umgesetzt werden können. Hier müssen alle Belange von Personen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt werden. Bei diesem Planungsprozess sollen auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen sowie GRM Ertl als Referent für Inklusion und Teilhabe beratend mit eingebunden werden. Die letztlich aufgezeigten Maßnahmen können dann noch einer Priorisierung unterzogen werden. Bei der Annahme von ca. 30 Bushaltestellen in gemeindlicher Straßenbaulast schätzt die Verwaltung den möglichen Gesamtinvestitionsbedarf für die Gesamtbaumaßnahmen derzeit auf ca. 0,5 Mio.



Euro. Nach Vorstellung und Zustimmung zu einem vorgelegten Planungskonzept durch den Gemeinderat könnten die baulichen Maßnahmen dann im Anschluss angegangen werden.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern gäbe es grundsätzlich Fördermöglichkeiten nach der RZÖPNV.

### 2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1462** Personen bestattet.

Im Jahr 2021 erfolgten **46 Beerdigungen**, davon **8 Erd- und 38 Urnenbestattungen**.

Die Kühlvitrine wurde **7** Mal für eine Überführung genutzt.

Es fanden **16** Trauerfeiern statt, **30** Mal wurde die Aussegnungshalle nicht benötigt.

Bei 35 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

#### **zurzeit sind folgende Gräber belegt:**

- Grabstellen für Erdbestattungen	332	-
- Urnengräber	83	
- Urnennischen für 2 Stellen	137	
- Urnennischen für 4 Stellen	8	
- Urnennischen für 6 Stellen	1	

#### **Freie Grabstellen sind noch vorhanden:**

- Erdbestattungen	36
- Urnengräber	21
- Urnennischen für 2 Stellen	23
- Urnennischen für 4 Stellen	1
- Urnennischen für 6 Stellen	6

### 2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. **312.000 €**. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen sowie für Baumaßnahmen rd. **149.700 €** ausgegeben. Zuschüsse haben wir im Jahr 2021 keine erhalten.

## 2.5 Standesamt

Im Jahr 2021 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

### Beurkundungen:

- Geburten	4
- Eheschließungen	69
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	8
- Sterbefälle	74
- Vaterschaftsanerkennungen	17
- Ehefähigkeitszeugnisse	2
- Namensänderungen	20
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	80
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	21

## 2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	5
- Fischereischein-ausstellungen	33
- Beglaubigungen verschiedener Art	174
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	5
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	0
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	6
- Verdienstausfall-erstattungen für Feuerwehr	7
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	17
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	36
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	7
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	67

### Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	107
- Fahrräder abgegeben	4

### Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt	16.128,50 €
---	-------------

## **IV. Tourismus**

### **1. Vorwort**

Das Lenggrieser Tourismusjahr 2021 war geprägt von großen Schritten im Digitalisierungsprozess einerseits (siehe Punkt 6) und weitreichenden Corona-bedingten Einschränkungen andererseits. Erst ab Ende Mai 2021 durften Übernachtungen zu touristischen Zwecken wieder angeboten werden und Freizeiteinrichtungen konnten auch dann nur beschränkt öffnen.

Damit entfiel die komplette Ski- und Wintersaison 2020/21, was für Vermieter, Bergbahn und Liftbetreiber, Skischulen und Gastrobetriebe einen sehr schmerzlichen Einschnitt bedeutete.

Gleichzeitig stellte der große Ansturm an Tagesausflüglern – vor allem an den Wochenenden und in den Ferienzeiten – eine besondere Herausforderung in vielen Bereichen dar. Erste Maßnahmen zur Besucherlenkung wurden auf den Weg gebracht.

Trotz einer Zwangspause von mehr als 4 Monaten (- 35 %) für das touristische Angebot und weiterhin drastischen Einschränkungen, wurden 2021 in Lenggries 198.546 Übernachtungen von 52.509 Urlaubsgästen getätigt. Die durchschnittliche Verweildauer betrug auch 2021 rd. 4 Tage.

Eine besondere Aktion – „Lenggries hilft“ - wurde angesichts der Unwetterkatastrophe im Ahrtal von der Tourist Information mit großer Unterstützung der Lenggrieser Gastgeber gestemmt.

### **2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries**

2021 waren in der Tourist Information 8 Mitarbeiterinnen tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (inkl. Leitung)
- 5 Teilzeitkräfte mit insgesamt 67 Wochenstunden
- 1 Auszubildende

Im zweiten Corona-Jahr verstärkte sich der Trend weiter, Informationsbeschaffung/-austausch und Kommunikation über das World Wide Web zu betreiben. Dies traf auch auf Gäste sowie Gastgeber und Leistungspartner zu, die immer mehr auf online buchbare Angebote setzen.

Zudem fand 2021 ein breitgefächertes Angebot an online Schulungen für die Gastgeber statt. Auf organisatorischer Ebene im Bereich der touristischen Dachorganisationen konnten nur wenige Veranstaltungen und Versammlungen in Präsenz stattfinden, alle weiteren Termine wurden über Videokonferenzen abgehalten.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

## 2.1. Tourismusmarketing

Die Wandelungen von Gesellschaft und Lebensumständen, sowie die schnell fortschreitende Digitalisierung erfordern immer wieder Marketingkonzepte und der Strategien der Tourist Information den Gegebenheiten anzupassen.

Die für die strategische Ausrichtung erforderlichen Zielgruppenanalysen, Web-Controlling und Marktforschung gehören als Grundlage zu den Kernaufgaben von Tourismus Lenggries.  
Weitere Details unter Pkt. 4

## 2.2. Service für Gäste und Gastgeber

Besondere Herausforderung war im Coronajahr 2021, die ständige Aktualisierung der Verordnungen und Überarbeitung der Informationen, die Kommunikation an Gäste, Gastgeber und Leistungspartner, sowie das Anpassen der touristischen Angebote an die jeweils aktuelle Lage und die erlaubten Möglichkeiten.

Von Dezember 2020 bis Juni 2021 beschäftigten besonders die Themen Reise-stornierungen und die diesbezügliche Beratung von Gästen und Gastgebern das Team der Tourist Information intensiv. Auch in der Tourist Information und für die Veranstaltungen und Führungen, die von der Tourismusabteilung organisiert wurden, wurden Hygienekonzepte erarbeitet und realisiert.

Standardaufgaben der Tourist Information:

Mit der Bearbeitung der Gastanfragen einschließlich Direktversand von 5260 Prospekten, sowie 14.076 Transaktionen zur Gastinformation über die im Informations- und Reservierungssystem feratel gelisteten Gastgeber, und der Vermittlung von 7.926 Angeboten über feratel/Lenggries an die Gäste leistete die Tourist Information für die Lenggrieser Gastgeber einen wichtigen Beitrag bei der Gastakquise.

90 Gäste wurden 2021 von der Gemeinde Lenggries für Ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Lenggries mit Präsenten und Urkunden geehrt.

## 2.3. Gastgeberservice

Für die Lenggrieser Gastgeber wurde seitens der Tourist Information im Laufe des Jahres ein weiterer, neuer Service aufgebaut. Über das 2020 neu eingeführte elektronische Meldewesen können die Vermieter ihre Betriebe in Form einer „**Digitalen Gästemappe**“ vorstellen, ganz Corona-konform an Stelle der bisher gebräuchlichen Ordner. Als besonderen Service hat die Tourist Information eine Basismappe zu den Lenggries-Inhalten erstellt, die automatisch der jeweiligen Gastgebermappe zugeschaltet wird.

In Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus und Tourismus Oberbayern München e. V. wurden den Gastgebern wieder eine Reihe **Online-Schulungen und Video-Vorträge** kostenlos angeboten. Außerdem informierte die TI die

Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle Änderungen im Tourismusbereich und wichtige Themen, vor allem zu Verordnungen, Maßnahmen und besonderen Angeboten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Mit folgenden **Serviceleistungen** und Beratung unterstützte die TI für die Gastgeber insbesondere bei

- der Erstellung der individuellen Gästemappen
- der Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- der Beteiligung an online buchbaren Pauschalen der Tourist Information
- der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- der Optimierung des Auftritts im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- der Erstellung von Content für Portale etc.

#### 2.4. Administration und Verwaltungsaufgaben

Insgesamt kümmert sich die Tourist Information um 413 Kurbeitragsmelder – Gastgeber (mit insgesamt 2.804 Betten) und Zweitwohnungsbesitzer - und rechnet monatlich die Kurbeiträge der Gäste, sowie die Jahreskurbeitragspauschalen der Zweitwohnungen ab. Außerdem werden jedes Quartal die Gästekarten Plus-Abrechnungen für die Leistungspartner und die PLUS-Gastgeber erstellt.

2021 kamen 24 Zweitwohnungsbesitzer, die eine Jahres-Kurbeitragspauschale entrichten, neu hinzu.

#### 2.5. Besondere Herausforderungen 2021 waren

- Stornierungen von Urlaubsbuchungen und Umbuchungen durch Gäste und Gastgeber – insbesondere während des ersten Halbjahres
- Häufige und sehr kurzfristige Vorgaben für das touristische An
- Intensive Beratungen von Gästen und Gastgebern, bezüglich Buchungen, Anreise, aktuellen Verordnungen und regionalen Besonderheiten
- Kurzfristige Informationen zu aktuellen Regelungen und Verordnungen und entsprechende Kommunikation an Gäste, Gastgeber und Leistungspartner
- das hohe Aufkommen an Tagesausflügen
- Maßnahmen zur Besucherlenkung, z. B. durch den „Ausflugsticker“ von Tourismus Oberbayern München e.V. und künftig durch Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung

#### 2.6. Spendenaktion „Lenggries hilft“

Mitte Juli 2021 kam es in Teilen Deutschland zu extremen Unwettern. Kurz darauf machte sich ein privat organisierter Hilfstrupp aus Lenggries auf den Weg in das Katastrophengebiet. Von dem Engagement und der Initiative der Helfert inspiriert, hatte Erster Bürgermeister, Stefan Klaffenbacher die Spendenaktion „Lenggries hilft“ ins Leben gerufen. Es wurde ein Spendenkonto der Gemeinde

Lenggries eingerichtet. Außerdem regte der Tourismusverein Lenggries zusätzlich die Idee an, Urlaubaufenthalte in Lenggries für die Betroffenen anzubieten. Insgesamt haben sich 48 Gastgeber bereit erklärt, ihre Unterkunft den Flutopfern kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich wurde ein Benefizkonzert im Kurgarten Lenggries organisiert. Als Veranstalter trat die Tourist Information Lenggries auf. Die Künstler verzichteten auf ihre Gage und dank zahlreicher Besucher konnten an dem Nachmittag mehr als 5.600 € an Spendengelder gesammelt werden. Der Tourismusverein organisierte die Verpflegung.

### 3. Statistiken

#### 3.1. Allgemeine Entwicklung

2021 waren bis zum 20.05.2021 auf Grund eines weiteren Lockdowns Übernachtungen zu touristischen Zwecken und Veranstaltungen untersagt, Restaurants, Geschäfte und Freizeiteinrichtungen mussten schließen.

Ein direkter Vergleich der Übernachtungszahlen ist nur im Zeitraum von Juni bis Ende November möglich.

#### 3.2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (35%, gegenüber 36 % in 2020)
2. Baden-Württemberg (10 % - gleich wie 2020)
3. Nordrhein-Westfalen (10 % - gleich wie 2020)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (25%, gegenüber 26% in 2020)
2. Nordrhein-Westfalen (17 %, gegenüber 15 % in 2020)
3. Baden-Württemberg (10,5% gegenüber 11 % in 2020)

Die durchschnittliche Verweildauer liegt auch 2021 wie im Vorjahr bei 4 Tagen.

Vergleich 2020 - 2021						
	Ankünfte 2021	Ankünfte 2020	Veränderung in %	Übernachtungen 2021	Übernachtungen 2020	Veränderung in %
<b>JANUAR</b>	49	5.155	-99,05	374	18.381	-97,97
<b>FEBRUAR</b>	47	8.431	-99,44	386	34.109	-98,87
<b>MÄRZ</b>	50	1.895	-97,36	385	6.535	-94,11
<b>Q1</b>	<b>146</b>	<b>15.481</b>	<b>-99,06</b>	<b>1.145</b>	<b>59.025</b>	<b>-98,06</b>
<b>APRIL</b>	86	54	59,26	502	597	-15,91
<b>MAI</b>	2.747	1.138	141,39	10.082	2.743	267,55
<b>JUNI</b>	6.116	6.473	-5,52	24.447	27.899	-12,37
<b>Q2</b>	<b>9.095</b>	<b>7.665</b>	<b>18,66</b>	<b>36.176</b>	<b>31.239</b>	<b>15,80</b>
<b>JULI</b>	10.052	9.035	11,26	39.796	42.057	-5,38
<b>AUGUST</b>	10.526	10.328	1,92	47.426	44.834	5,78
<b>SEPTEMBER</b>	8.807	7.589	16,05	33.167	33.084	0,25
<b>Q3</b>	<b>38.480</b>	<b>26.952</b>	<b>42,77</b>	<b>156.565</b>	<b>119.975</b>	<b>30,50</b>
<b>OKTOBER</b>	7.830	5.403	44,92	25.718	23.898	7,62

<b>NOVEMBER</b>	1.923	45	<b>4.173,33</b>	5.219	655	<b>696,79</b>
<b>DEZEMBER</b>	4.275	21	<b>20.257,14</b>	11.041	282	<b>3815,25</b>
<b>Q4</b>	<b>14.028</b>	<b>5.469</b>	<b>156,50</b>	<b>41.978</b>	<b>24.835</b>	<b>69,03</b>
<b>GESAMT mit Hütten</b>	<b>52.508</b>	<b>59.918</b>	<b>-12,37</b>	<b>198.543</b>	<b>239.961</b>	<b>-17,26</b>

### 3.3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungspartner

61 Gastgeber (30 % der Gastgeber) boten ihren Gästen im Tourismusjahr 2021 die All-inclusive-Gästekarte PLUS der Tourist Information Lenggries an. Mit 98.200 Übernachtungen entfielen rd. 50 % aller Übernachtungen auf die PLUS-Gastgeber.

Die PLUS-Gäste nutzten dabei besonders häufig:

- Brauneck Bergbahn
- Blombergbahn
- Familienbad Isarwelle
- Gastrogutschein
- Natur-Freibad

Das Franz Marc Museum in Kochel, das Campendonk Museum in Penzberg und das Bergwerksmuseum Penzberg ergänzen das „Schlechtwetterangebot“ der Lenggrieser Gästekarten.

## 4. **Marketing**

### 4.1. lenggries.de

Im Laufe des Jahres 2021 wurden wichtige konzeptionelle und inhaltliche Vorarbeiten für den neuen Internetauftritt von Tourismus Lenggries und der Gemeinde auf den Weg gebracht. Eine wesentliche Rolle wird dabei künftig auch die neu aufgebaute Datendrehscheibe spielen.

**Siehe auch Punkt 6**

Die Webseite [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) wurde 2021 rd. 1.942.684-mal aufgerufen, rd. 58% der Seitenaufrufe erfolgten über mobile Endgeräte (Tablet, Smartphone).

Mit 5.885.023 Seitenaufrufen erreichte die Lenggrieser Webcam am Brauneck, die auch auf anderen Webseiten ausgespielt wird, besonders hohe Klickzahlen.

Die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite kommen mit ca. 70 % am häufigsten über Suchmaschinen, rd. 18 % der Zugriffe erfolgen durch die direkte Eingabe der Webadresse. Die regelmäßige Auswertung der Webseiten-Daten ist eine wichtige Grundlage für die Marketingmaßnahmen, sowie für die Optimierung der Webauftritte von Lenggries.

Auf [lenggries.de](http://lenggries.de) sind folgende Datenbanken integriert:

- 2021 wurde der bayerweite **Ausflugsticker** zur Besucherlenkung auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) eingebunden. Die Datenpflege und die Meldungen erfolgen über die Tourist Information, Ranger und Leistungspartner unterstützen bei Echtzeitmeldungen zur Auslastung.
- Das **Informations- und Reservierungssystem „feratel“**, über das Gastgeber ihr Übernachtungsangebot mit Belegungskalender präsentieren, die Lenggrieser Reiseangebote von der Tourist Information eingestellt werden und über welches Gäste auch online ihre Unterkunft buchen können.
- Über die **Veranstaltungsdatenbank RCE** können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen. Für die Lenggrieser Bevölkerung gibt es zusätzlich den „Bürgerkalender“.
- Im **Tourenportal Outdooractive** werden zu den Themenbereichen Wandern, Bergsteigen, Radfahren, Mountainbiken und Langlaufen von der Tourist Information Tourenvorschläge eingestellt und gepflegt, sowie POI-Daten gepflegt.
- Datenbank der BWM-Leistungspartner, in der alle **Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte** mit ihrem Angebot aufgeführt sind.

#### 4.2. Online-Marketing

Über intensive Content-Pflege auf diversen Tourismus-Portalen, wie z. B. Outdooractive, wurde für den Luftkurort geworben. Reiseblogger besuchten Lenggries im Rahmen einer Pressereise und berichteten im World Wide Web sehr authentisch und bildreich über ihre Erlebnisse vor Ort.

Zudem beteiligte sich Tourismus Lenggries intensiv an der Naturschutz-Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir.“, die gemeinsam mit Tölzer Land Tourismus umgesetzt wurde. Auf der Lenggrieser Webseite wurde dazu extra eine **Microseite** mit der URL [www.dein-lenggries.de](http://www.dein-lenggries.de) aufgebaut. Diese Seite wird im Sommer, wie auch im Winter mit passenden Themen bespielt und stetig durch aktuelle Informationen ergänzt.

#### 4.3. Social Media

Gerade während der coronabedingten Abwesenheit der Gäste waren die Social-Media-Aktivitäten ein probates Mittel, schnell und kostengünstig den Kontakt zu halten, positive Signale zu übermitteln und zusätzlich z. B. durch die Einbeziehung des Lenggrieser Einzelhandels und der Gastronomie die Betriebe vor Ort zu unterstützen.

Auf der Facebookseite von Tourismus Lenggries wurde Mitte Juli ein Beitrag zur Spendenaktion „Lenggries hilft“ gepostet. Dieser Post erreichte im Jahr 2021 die höchste Reichweite und trug dazu bei, dass viele Personen, nicht nur aus Lenggries, auf die Spendenaktion aufmerksam wurden und gespendet haben. Weitere Details unter Pkt. 5.6

#### 4.4. Printwerbung

Folgende Eigenprodukte von Tourismus Lenggries wurden 2021 erstellt:



- Gastgeberverzeichnis
- Urlaubsbegleiter
- Gästekinderprogramm
- monatlich erscheinender Veranstaltungskalender
- Gästekarten-Broschüre,
- Lenggrieser Bildkalender
- Lenggrieser Loipenplan
- verschiedene Flyer (wie Natur Erlebnis Isar, Wanderherbst, Kripperlweg, Naturfreibad)
- verschiedene Plakate (Loipen, Kripperlweg)

Der Vertrieb von Gastgeberverzeichnissen und Prospekten musste, wie bereits im Jahr 2020, auf andere Kanäle und Maßnahmen umgestellt werden, da wegen der Corona-Pandemie keine Messen und Vertriebsveranstaltungen stattfanden. Dennoch wurden wieder alle „Urlaubsbegleiter“ und „Gastgeberverzeichnisse“ direkt an Interessenten verteilt.

Im Direktvertrieb wurden 30.176 Prospekte an Interessenten verschickt.

Die Vertriebskosten werden vollständig aus dem Werbebudget der Tourist Information finanziert.

Weitere Maßnahmen – Printwerbung:

- Werbeanzeigen und Advertorials in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen wurden deutschlandweit geschaltet. Ganz gezielt wird in ausgesuchten Regionen und Medien geworben, die besonders die favorisierten Zielgruppen ansprechen.
- Couponservice-Anzeigen, in Zeitschriften und Zeitungsbeilagen, mit denen das Lenggrieser Gastgeberverzeichnis direkt bestellt werden kann wecken Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion

#### 4.5. Innenmarketing mit den Regiosiegeln

Mit den im Jahr 2019 neu eingeführten Regiosiegeln können auch Unternehmen aus Lenggries aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor für sich und das Flößerdorf werben. Für „Produkte aus Lenggries“ kann das Herkunftszeichen beantragt werden, für „Unternehmen aus Lenggries“ das Standortzeichen. Die Destinationsmarke ist für die Tourismusbranche reserviert. Der Wirtschaftsbeirat entscheidet über die Anerkennung. Die Bearbeitung erfolgte durch Tourismus Lenggries.

2021 erhielten vier weitere Betriebe aus Lenggries ihre Urkunden überreicht. Damit wurden bisher fünfmal das Herkunftszeichen, siebenmal das Standortzeichen und einmal die Destinationsmarke zur Nutzung vergeben.

#### 4.6. Merchandising

Neben den Gastgeschenken, die Lenggrieser Urlaubsgäste als kleinen Willkommensgruß in der Tourist Information erhalten, wirbt Tourismus Lenggries auch mit Lenggries-Präsenten bei den Gästeehrungen und Merchandisingartikel für den Verkauf für den Urlaubsort. Die Palette reicht von der Wurfscheibe für Kinder über Parkscheiben, Fahrradflaschen und Radklingeln, Schlüsselanhänger, Halstuch (Sommer- und Wintermotiv), Brillentascherl, Kaffeehaferl, Bildkalender

und Einkaufskörben bis zu USB-Sticks für die Pressearbeit. Außerdem können Artikel mit dem Lenggries-Logo in einem eigenen Webshop erworben werden.

#### 4.7. Messepräsenz

Wegen der Corona-Pandemie entfielen auch 2021 alle Tourismus-Messen. Um diesen Wegfall beim Vertrieb der Prospekte zu kompensieren, musste auf andere Vertriebskanäle umgestiegen werden. Dennoch wurden die Printprodukte komplett an Interessierte verteilt.

#### 4.8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur hat Tourismus Lenggries 2020 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

##### 4.8.1. Individuelle Pressebesuche

Pandemiebedingt waren im ersten Halbjahr auch keine Pressereisen zu Recherchezwecken möglich, weshalb sich die Journalisten- und Bloggerbesuche in der zweiten Jahreshälfte konzentrierten:

03. – 07. Juli 2021 – Frank Maier, Instagram: littlediscoveries

02. – 05. September 2021 – Ursula Kühne, Straubinger Tagblatt

29. September – 01. Oktober 2021 – Heiko Kunkel, Blogger:

[www.olschis-world.de](http://www.olschis-world.de)

29. September – 02. Oktober 2021 – Robin Hartmann, Freelancer

14. – 17.10. Oktober 2021 – Inge Jucker, Schweizer Glückspost

16. – 19.10. Oktober 2021 – Anja Sohrmann, Sächsische/Freie Presse

##### 4.8.2. Pressereisen

Corona-bedingt konnte auch 2021 keine große Pressereise stattfinden. Ersatzweise wurden die Journalisten – soweit das möglich war – zu individuell gestalteten Pressebesuchen eingeladen.

##### 4.8.3. Werbe-Kooperationen

Auch 2021 wurden gemeinsame Werbekooperationen mit Unterstützung der Lenggrieser Gastgeber durch die Tourist Information umgesetzt und dabei mit großer Reichweite und hohen Medienwerten für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

##### 4.8.4. Medienwerte der Pressearbeit 2021

• Medienwert der Pressearbeit	1.468.357,16 EUR
• Anzeigenwert der Pressearbeit	367.089,29 EUR
• Reichweite	14.539.044
• Auflage	4.691.959
• Visits	48.709.013
• Page Impressions	208.077.340

## 5. Strategie/Projekte

### 5.1. Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in Lenggries

Für die weitere strategische Planung wurde 2020 eine Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Gemeinde Lenggries beauftragt.

Die Ergebnisse der Untersuchung belegen den hohen wirtschaftlichen Stellenwert, den der Tourismus für Lenggries hat.

Dabei ergeben sich für Lenggries folgende Eckdaten:

- 0,9 Millionen Tagesgäste (im Jahr 2019)
- 0,322 Millionen Übernachtungen (inkl. Privatquartiere und Reisemobilisten, ohne private Übernachtungen durch Verwandte/Bekannte/Freunde)

Raus resultieren touristische Umsätze:

Reisemobilisten	1,3 Mio. EUR
Privatquartiere (< 10 Betten)	7,8 Mio. EUR
Gewerbliche Betriebe (ab 10 Betten)	22,6 Mio. EUR
Tagesreisen	<u>21,4 Mio. EUR</u>
Gesamt	<b><u>53,1 Mio. EUR</u></b>

basierend auf insgesamt 1,222 Millionen Aufenthaltstagen

Davon profitieren:

Gastgewerbe	28,2 Mio. EUR
Einzelhandel	11,0 Mio. EUR
Dienstleister	13,9 Mio. EUR

Laut der Erhebung resultiert allein aus Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer ein **Steueraufkommen** aus dem Tourismus in Höhe von ca. 5 Mio. EUR.

Gegenüber der letzten Erhebung aus dem Jahr 2013 stiegen die **Bruttoumsätze aus dem Übernachtungstourismus um 21,0 %**.

Im Coronajahr 2021 lag die Zahl der Tagesreisen nach Lenggries sicherlich deutlich über der Grenze von 1 Mio.

Details sind der **Anlage** zu entnehmen.

### 5.2. LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

Die Gemeinde Lenggries beantragte 2018 als LEAD-Partner für 12 weitere Kommunen die EU-Förderung LEADER für das Wanderwegkonzept. Im Zuge des Projekts sollen die vorhandenen Wege erfasst, Wanderrouten optimiert, ein gemeinsames Konzept entwickelt und ein einheitliche Wanderwegbeschilderung erarbeitet werden.

Im Laufe des Jahres 2020 wurden alle Wanderwege im Projektgebiet – 1137 km (373 km davon auf Lenggrieser Flur)- abgegangen bzw. abgefahren. Den beteiligten Kommunen wurde das darauf basierende Wegenetz vorgeschlagen, sowie zur Überprüfung und Freigabe übermittelt.

Auch dieses Projekt hatte 2021 mit den Pandemie-bedingten Rahmenbedingungen zu kämpfen. Dennoch wurde bis zum Jahresende 2021 die Beschilderungsplanung mit mehr als 2000 Schilderstandorten – nach intensiver Prüfung und Freigabe durch die beteiligten Gemeinden, den DAV und Fachbehörden - abgeschlossen. Allein auf das Gemeindegebiet Lenggries entfallen davon 591 Schilderstandorte mit 753 Wegeschildern und ein Wanderwegenetz mit 325 km.

Die Beschilderungsplanung ist in einem „Digitalen Kataster“ erfasst, auf das alle Beteiligten für die künftige Betreuung, Pflege und Verwaltung von Wegenetz und Beschilderung zugreifen können.

In einem Folgeprojekt soll auch für die Umsetzung der Beschilderung ein Antrag auf LEADER-Förderung gestellt werden.

Das Projekt soll zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung und zum „sanften Tourismus“ im Isarwinkel beitragen. Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde sind dadurch sowohl im primären (bei Gastgebern und touristischen Leistungsanbietern) wie auch im sekundären Sektor (z. B. im Einzelhandel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben) positive Effekte zu erwarten.

### 5.3. Weiterentwicklung des Lenggrieser Gästekartenprojekts

Mit einer Expertengruppe aus Gastgebern, Leistungspartnern und einem Fachberater waren verschiedene Vorschläge für die Weiterentwicklung der Lenggrieser Gästekarten erarbeitet worden. Unter anderem sollte eine Online-Meldung durch den Gast – und damit eine Arbeitserleichterung für die Gastgeber – geprüft werden. Dies konnte im Rahmen des **Förderprojekts LIFT** (Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, an dem Tourismus Lenggries als Pilotkunde für ein **Gast-CRM** (Kundenbeziehungsmanagement) teilnimmt, realisiert werden..

Das Pilotprojekt, dessen Grundgerüst auf dem elektronischen Meldewesen von Lenggries basiert, begleitet den Gast datenschutzkonform während seinem Urlaubsaufenthalt – der sog. „Customer Journey“ - und bietet ihm passgenaue Informationen entsprechend den persönlichen Interessen. Damit wird dem Gast mehr Service geboten und für den Gastgeber die Arbeit erleichtert. Ergänzend steht auch ein sog. „**Digitaler Concierge**“, sowie eine „**Digitale Gästemappe**“ zur Verfügung. (siehe auch Punkt 6)

Der Lenggrieser Gemeinderat hatte sich einstimmig für die Beteiligung am Pilotprojekt ausgesprochen. Tourismus Lenggries hat bei der Weiterentwicklung der Software zugearbeitet und testet das System als Pilotkunde ein Jahr lang.

### 5.4. Radfahren und Mountainbiking

Tourismus Lenggries ist im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet dabei mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das

Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden. Das Tölzer Land ist Pilotregion für das DAV-MTB-Projekt, in dessen Rahmen ein konkretes MTB-Konzept für die Region erarbeitet und umgesetzt werden soll.

Corona-bedingt erfolgten 2021 in diesem Bereich keine wegweisenden Schritte.

#### 5.5. Zertifizierung als Luftkurort

Vom Herbst 2019 bis Dezember 2020 wurde an zwei Standorten in Lenggries vom Deutschen Wetterdienst die Luftqualität und der Feinstaub in Lenggries gemessen. Diese ausführliche Überprüfung findet alle zehn Jahre statt und ist die Grundlage für die Anerkennung als Luftkurort.

Auch 2021 erhielt Lenggries wieder das begehrte Zertifikat und darf sich weiterhin „Luftkurort“ nennen.

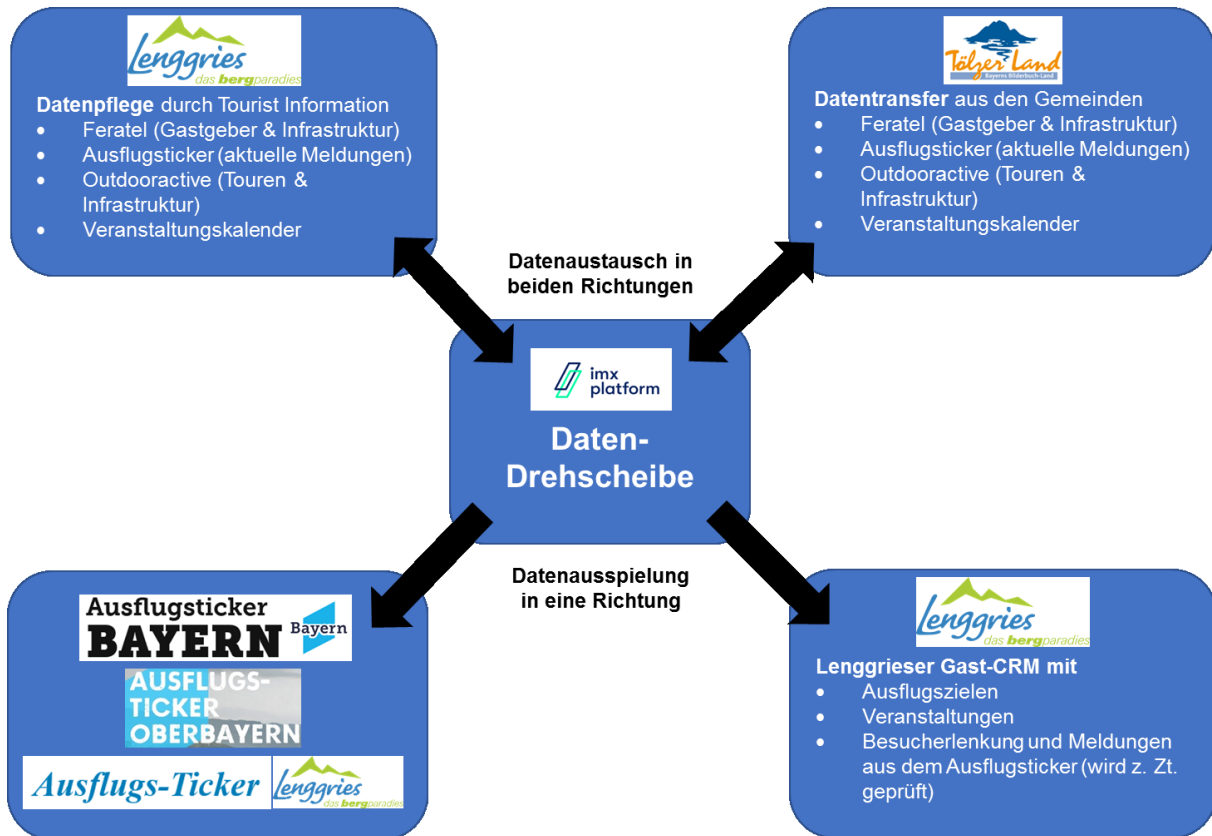
Der Kurzbericht ist als **Anlage** beigefügt.

### 6. Digitalisierung

Die Tourist Information war 2021 im Bereich Digitalisierung besonders aktiv und brachte mit dem **Aufbau der Datendrehscheibe**, dem Projekt „**Digitale Gästebetreuung**“ und der Anbindung des bayerweiten **Ausflugstickers** wichtige Schritte zur künftigen **Besucherlenkung** auf den Weg.

#### 6.1. Aufbau einer zentralen Datendrehscheibe

Um die Datenpflege künftig zu vereinfachen und zu verbessern, wurde 2021 eine zentrale Datendrehscheibe – auch mit Anbindung an Tölzer Land Tourismus – geschaffen. Ziel ist es, die Daten zentral nur mehr an einer Stelle zu pflegen und dann von dort aus auf verschiedenen Kanälen und Plattformen auszuspielen. Somit wird der Pflegeaufwand reduziert und Fehlerquellen minimiert.



## 6.2. Digitale Gästebetreuung – Förderprojekt LIFT

Als Pilotkunde hat Tourismus Lenggries seit 2020 im Rahmen des Förderprojektes LIFT mit BayerwaldMedia intensiv an der Entwicklung einer datenschutzkonformen Digitalen Gästebetreuung für die Tourismusdestination mitgearbeitet.

Wesentliche Bestandteile des Gast-CRM (Customer Relationship Management) sind:

- Automatisierte Einladung des Gastes via E-Mail durch den Gastgeber zur Teilnahme
- Freiwillige Gastmeldung durch den Gast an das Meldewesen– als Erleichterung für den Gastgeber
- Nutzung der Gästemappe (Basisversion oder individuelle Gastgeberversion)
- Leistungen der Lenggrieser Gästekarten (Rabattkarte und Gästekarte PLUS)
- Ausflugstipps werden dem Gast interessenbezogen vorgeschlagen
- Der eingebundene Ausflugsticker dient auch der Besucherlenkung und informiert z. B. über die Auslastung der Parkplätze in der Region, schlägt weniger stark frequentierte Ziele vor oder weist auf Besonderheiten/Aktuelles hin
- Veranstaltungshinweise werden interessenbezogen vorgeschlagen
- Ein sogenannter „Digitaler Concierge“ beantwortet rund um die Uhr die häufigsten Fragen der Gäste

Dabei werden die Daten für die Ausflugstipps, den Ausflugsticker und künftig auch für die Veranstaltungen über die Datendrehscheibe zugespielt. Sie kommen auch bei der Newsletter-Funktion der Software zum Einsatz:  
Der Gast wird automatisiert – wenn er das möchte - vor, während und nach seinem Aufenthalt interessenbezogen per Newsletter informiert.

Künftig soll die Anwendung auch als App für Android und iOS zur Verfügung stehen.

### 6.3. Schulungs-Angebote für Vermieter – Digitalisierung

In enger Zusammenarbeit mit den Dachverbänden wurden den Gastgebern Online-Seminaren und web-basierten Schulungen angeboten. Schwerpunktmäßig beschäftigten sich die Themen mit rechtlichen Fragen, zeitgemäßer Präsenz als Gastgeber, Marketing und den Corona-Herausforderungen.

### 6.4. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Von 46 online buchbaren Betriebe (2020: 40) in Lenggries konnten in der nur rd. siebeneinhalb Monate dauernden Tourismussaison 2021 375 Buchungen (2020: 334) im Wert 181.268,00 € (2019: 113.228 €) erzielt werden. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass der Urlaub zunehmend online gebucht wird. Die Tourist Information bietet den Gastgebern regelmäßig Unterstützung bei der Umstellung, sowie Informationen und Schulungen an.

## 7. Qualität und Klassifizierung

In Lenggries konnten im Jahr 2021 60 klassifizierte Betriebe (in 2020: 59) mit Sternen z. B. von DEHOGA und DTV für ihre geprüfte Qualität werben. Die Überprüfung der Betriebe für die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus.

Die offiziellen Sterne-Klassifizierungen bieten bei der Unterkunftswahl ein Entscheidungskriterium, das dem Gast gegenüber für geprüfte Qualität steht.

## 8. Kooperationen

### 8.1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird im Arbeitskreis für Tourismus (Gremium mit Mitgliedern aus Politik und Tourismus) im Landratsamt Bad Tölz, in dem auch Lenggries vertreten ist, vorberaten.

In einem Gremium werden mit den Tourismusleitern die Maßnahmen geplant, gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt und touristische Produkte entwickelt.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 15.878,19 Euro bezahlt.
- Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.714,81 Euro an.  
Gemeinsam wurde 2021 als Erweiterung der Innenmarketing-Maßnahme „Pro Tourismus“ eine Naturschutz-Kampagne mit dem Titel „Naturschutz beginnt mit Dir.“ initiiert, um Bevölkerung wie Gäste gleichermaßen zum Thema Natur-, Umweltschutz und naturverträglicher Tourismus zu informieren und zu sensibilisieren.

## 8.2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Lenggries ist Mitglied im Dachverband Tourismus Oberbayern München e. V., der auch im zweiten Corona-Jahr 2021 die Destination und auch die Gastgeber vor Ort insbesondere mit einem sehr breiten und hochwertigem Schulungsangebot unterstützte.

Mit dem TOM e.V. wurden auch überregionale Marketingmaßnahmen für Lenggries umgesetzt.

## 8.3. Fernrad- und Wanderwege

Lenggries ist Partner verschiedener Tourismusprojekte und arbeitet eng mit diesen – insbesondere bei Marketingmaßnahmen - zusammen:

- Isarradweg
- Fernradweg München-Venezia
- Deutsche Alpenstraße

## 9. Das Touristische Angebot

### 9.1. Führungen und Veranstaltungen

Auch für die zahlreichen Veranstaltungen der Tourist Information Lenggries mussten – bedingt durch die Corona-Pandemie und die Verordnungen der Regierung – im Tourismusjahr 2021 meist sehr kurzfristig neue Formate entwickelt, Hygienekonzepte umgesetzt bzw. angepasst oder andere, geeignete Örtlichkeiten gefunden werden. Oft mussten auch die Teilnehmerzahlen deutlich reduziert werden, um die Veranstaltung durchführen zu dürfen. Indoor-Veranstaltungen mussten komplett abgesagt bzw. nach draußen verlegt werden.

Für die Lenggrieser Gäste wurden 2021 über die Tourist Information 93 (208=2020) Führungen, Konzerte und Veranstaltungen angeboten, an denen 2.466 (2.277=2020) Urlaubsgäste teilnahmen:

- Lenggrieser Wanderherbst
- Laternenwanderungen
- Berg- und Almwanderungen
- Historische Dorfführungen, Schlossführungen, Brauereiführungen
- Kräuter-Erlebnisführungen
- Kurse im Löffelschlagen



- Laternentouren mit dem Flößer
- Kurkonzerte im Kurgarten
- Konzert der Isartaler Blasmusik im Rahmen der "Isartaler Sommerreise" zugute der Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks am 09.07.21
- Benefizkonzert im Rahmen der Spendenaktion „Lenggries hilft“ am 24.07.21
- „Naturschutz beginnt mit Dir“ Wanderung am 20.09.21
- Lenggrieser Kripperlweg

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm 2021**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 31 Veranstaltungen eine breite Palette bot, durften rd. 200 Kinder teilnehmen.

Statt dem traditionellen „Glühweinstandl“ auf dem Rathausplatz hat die Tourist Information für die Besucher auch in diesem Jahr – mit einem Spaziergang durch das Flößerdorf - an insgesamt 23 Stationen in den Lenggrieser Geschäften auf dem „Kripperlweg“ wieder den Einzelhandel eingebunden und dabei auch coronakonform für etwas Weihnachtsstimmung gesorgt.

## 9.2. Pauschalen

Ein wichtiges Marketinginstrument, für die Bewerbung des Urlaubsortes Lenggries, stellt das Angebot der online buchbaren Pauschalen dar. Das Ziel hierbei ist, die Zeiträume mit einer geringeren Auslastung zu bewerben und somit die Bettenauslastung auch in den Nebensaisonen zu erhöhen.

Alle auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) online buchbaren Lenggrieser Gastgeber können sich ohne weitere Kosten an den online buchbaren Pauschalen der Tourist Information beteiligen. So kann die Buchung für alle Beteiligten rechtssicher und komfortabel abgewickelt werden.

## 10. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Die Bäder-Bewerbung richtete sich einerseits an den Urlaubsgast – in Lenggries und in der Region – und andererseits an die Bevölkerung und den Tagesgast aus dem Großraum München in jeweils geeigneten Medien.

Das Familienbad Isarwelle war aufgrund eines weiteren Lockdowns von November 2020 bis Juni 2021 geschlossen. Am 22.06.2021 durfte das Hallenbad unter strengen Vorgaben den Betrieb wieder aufnehmen. Das Naturfreibad konnte wie gewohnt Ende Mai mit dem Sommerbetrieb starten, jedoch ebenfalls mit einem strengem Hygienekonzept und Zugangsbeschränkungen.

Für das Naturfreibad wurde auch im Jahr 2021 ein neuer Flyer aufgelegt mit entsprechenden Hinweisen zum Hygienekonzept und den aktuellen Bestimmungen. Das Weiter erfolgte eine intensive Kommunikation über die Website und auch an die Gastgeber, wenn sich wieder Änderungen der Bestimmungen zu den Bädern ergaben.

**Anlagen:**

- Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus (Januar 2021)
- Kurzbericht zur Überprüfung der Luftqualität

**V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen**

**Sozialamt**

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 11
- Ausstellungen der Sozialcard
  - Neuausstellungen 7
  - Verlängerungen 23
- Anträge auf Wohngeld 15
- Anträge Wohnberechtigungsschein 5
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 19
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 14
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 6
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

**Haus der Senioren**

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“  
Stand 31.12.2021: 22 Bewohner (18 Frauen, 4 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

**Versicherungsamt**

- Anträge auf Altersrente 45
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente 10

- |  |    |
|--|----|
| - Anträge auf Hinterbliebenenrente   | 35 |
| - Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten | 20 |
| - Änderung beim Postrentendienst   | 0  |
| - laufende Beratung in Rentenangelegenheiten   |    |

### Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

- |   |     |
|---|-----|
| Veranstaltungen                         | 14  |
| teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries | 132 |

- |                           |    |
|---------------------------|----|
| Betreuer und Veranstalter | 16 |
|---------------------------|----|

### Asylbewerber

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

### Sonstiges

- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries  
Sach- u. Personalkostenbeteiligung in Höhe von rund 20.000 €

## **VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen**

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2021 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist leicht gestiegen.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gesunken.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesens ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- |   |        |
|---|--------|
| - Einwohnerstand am 30.06.2021<br>(lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) | 10.062 |
| - Einwohnerstand am 31.12.2020<br>(lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) | 10.077 |
| - Einwohnerstand am 30.06.2020<br>(lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) | 10.052 |

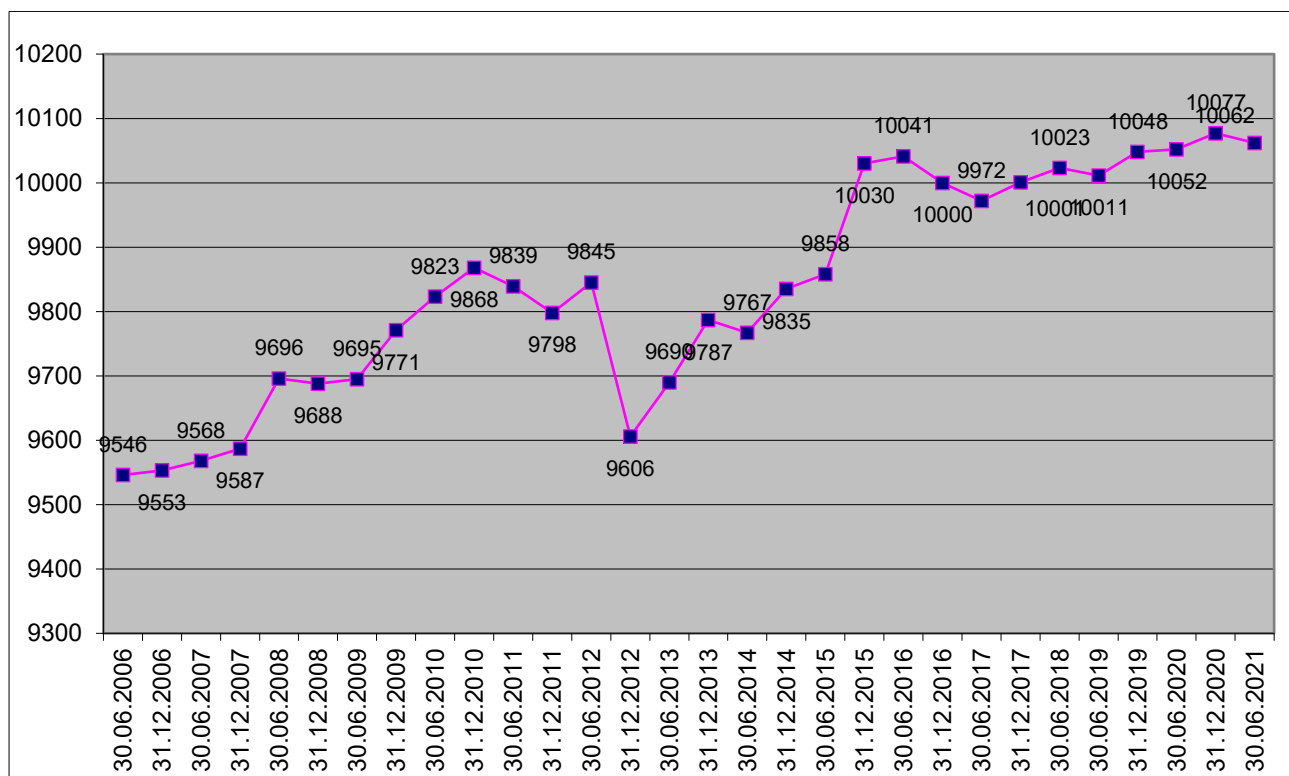
- Anmeldungen vom 01.01.2021 bis 31.12.2020 550
- Abmeldungen vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 506
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde 288

Lenggries hat somit am 30. Juni 2021 10 Einwohner mehr wie im Jahr zuvor.

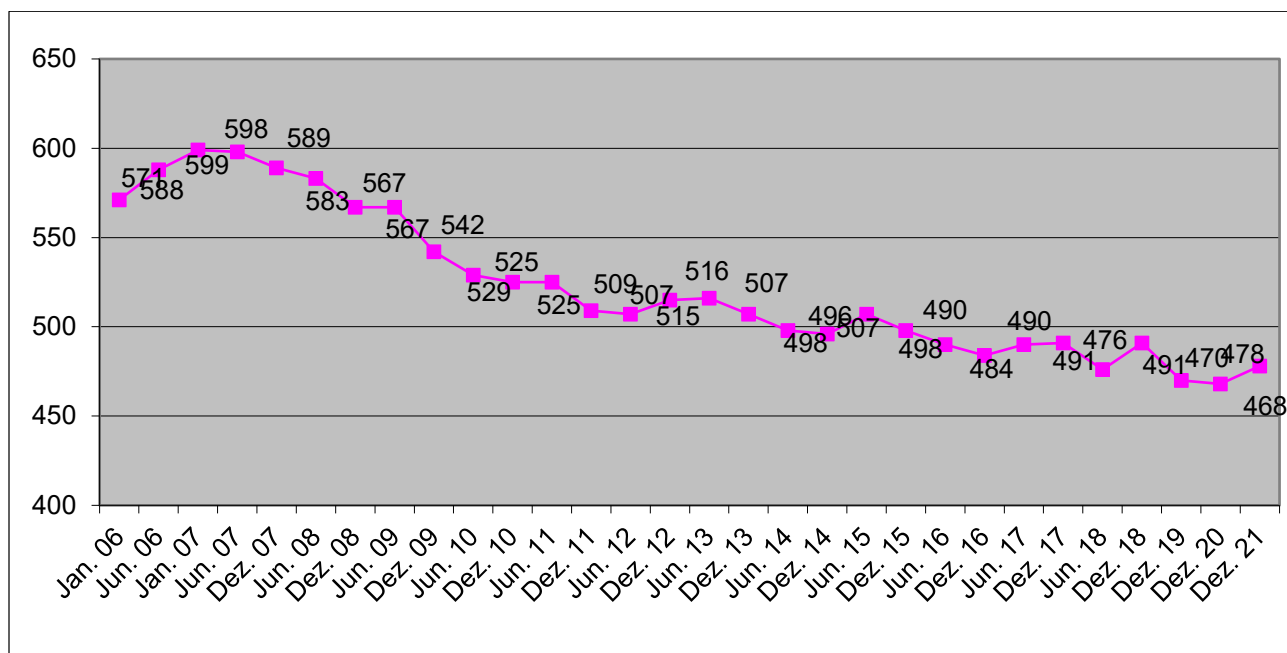
### Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit 129

### Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2006



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2006



**Personenstandsfälle**

- Eheschließungen	58
- Geburten	91
- Sterbefälle	122

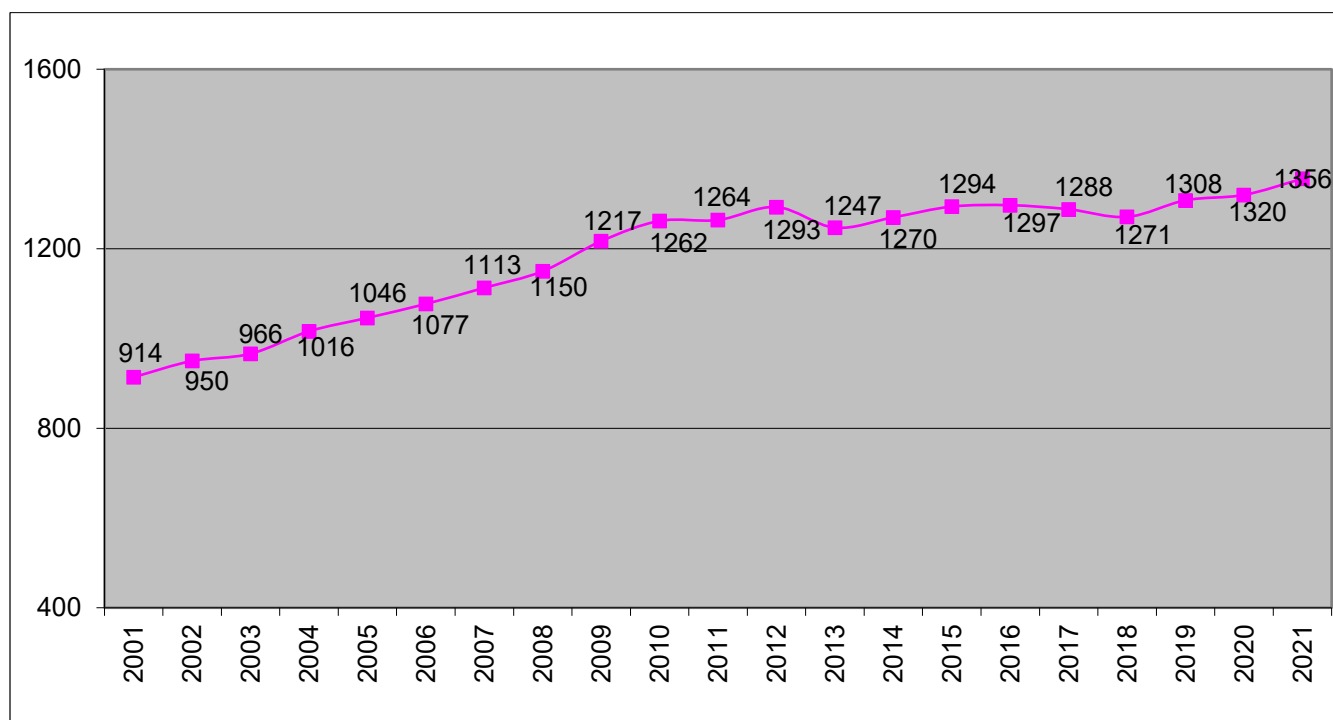
**Passamt**

- Reisepässe	356
- Vorläufige Reisepässe	9
- Personalausweise	1245
- Vorläufige Personalausweise	137
- Kinderreisepässe	117

**Gewerbewesen**

- Anmeldungen	258
- Abmeldungen	73
- Ummeldungen	69
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	2

## Anzahl Gewerbebetriebe seit 2001



## **VII. Steuer- und Gebührenamt**

Grundsteuer A	504	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.902	Hauptveranlagungen
Gewerbesteuer	409	Hauptveranlagungen
	904	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	297	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	416	Hauptveranlagungen
	700	Veranlagungen während des Jahres
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	385	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2.832	Endabrechnungen
	221	Zählerwechsel
	23	neue Zähler eingebaut
	4	Zähler abgemeldet
	115	Eigentumswechsel
	8	Zwischenablesungen

	7	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	21 0 1	Überprüfungen Haushalte Haupt-/Änderungsveranlagungen Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1 1	Abgabeerklärung für Fall Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1 1	Abgabeerklärungen f. Fall Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk Klärwerk	3 10	Materialrechnungen Fäkalbescheide
Hundesteuer	384 30 1 0 0 1	1.-Hunde 2.-Hunde 3.-Hund ermäßigte 1. Hund ermäßigte 2. Hund Kampfhunde
Umsatzsteuer	4 1	vierteljährliche Voranmeldungen Jahreserklärung
Grundsteuer A	498	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.886	Hauptveranlagungen

## VII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	18.649
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	4.915.848,71 €
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	9.988
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	1.838.250,87 €
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	7.912
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	20.927.167,79 €
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	1.052
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	2.000.498,38 €
Einnahmen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Einnahmen im Zeitbuch:	315.176,55 €
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Ausgaben im Zeitbuch:	92.472,24 €
Anzahl der Scheckeinreichungen	16
- Gesamtbetrag der Gutschriften:	197,00 €

## **IX. Forderungsmanagement**

Zahlungserinnerungen Gemeinde	123
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 37.419,32 €	
Zahlungserinnerungen Gemeindewerke	20
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 4.076,83 €	
Mahnungen Gemeinde	626
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 382.568,05 €	
Mahnungen Gemeindewerke	101
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 33.995,53 €	
Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeinde	11
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 13.745,67 €	
Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeindewerke	4
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 7.516,24 €	
Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher Gemeinde	3
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: € 29.081,03	
Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse Gemeinde	1
- Gesamtbetrag der Pfändungen: 1.400,03 €	
Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse Gemeindewerke	1
- Gesamtbetrag der Pfändungen: 4.800,81 €	
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeinde	8
- Gesamtbetrag der Außenstände: 211.912,70 €	
- davon im laufenden Jahr ausgeglichen: 39.348,00 €	
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeindewerke	8
- Gesamtbetrag der Außenstände: 28.653,10 €	
Neu gewährte Stundungen im Berichtszeitraum Gemeinde	3
- Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen: 2.195,85 €	
- davon im Berichtszeitraum ausgeglichen: 1.037,75 €	
Neu gewährte Stundungen im Berichtszeitraum Gemeindewerke	2
- Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen: 2.555,46 €	
- davon im Berichtszeitraum ausgeglichen: 1.603,62 €	
Neu gewährte Vollstreckungsaufschübe/Ratenzahlungen im Berichtszeitraum	12
- Gesamtbetrag der Forderungen: 69.133,17 €	
- davon im Berichtszeitraum ausgeglichen: 36.416,60 €	



**X. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl,**

**1. Kultur**

Archiv

Umfangreich waren die Archivarbeiten, die mit dem energetischen Ausbau des Rathausdaches einhergingen. Die Registratur im Rathausdach musste ausgelagert werden und in dem Zusammenhang konnte einmal mehr eine großräumige Kassation beziehungsweise Aktenübernahme ins Archiv stattfinden.

Neben den üblichen Anfragen zu genealogischen Recherchen konnten heuer wieder viele Forschungsarbeiten unterstützt vom Archiv voran getrieben werden.

Mit der Pandemie war die Bindung an das Haus/Wohnung deutlich bemerkbar, was die Anfragen an das Archiv betrafen. Geradezu ein Boom der Familien- und Heimatforscher war zu verzeichnen, die dem Gemeindearchiv einen permanenten Zuwachs an Anfragen zu Personenstandsdaten und Wissen um die Heimat bescherte.

Gleichzeitig konnte das Archiv auch die Verwaltung bei historischen Themen unterstützen, wie beispielsweise in Publikationen wie der Familienbroschüre. Verstärkt wurde 2021 wieder am Heimatbuch gearbeitet.

In den Lenggrieser Nachrichten wurden auch 2021 wieder regelmäßig Artikel unter der Rubrik „Aus dem Gemeindearchiv“ veröffentlicht, mit denen sich der einheimische Leser identifizieren kann. Damit wird die Erinnerung an historische Ereignisse in der Gemeinde innerhalb der Bevölkerung aufrecht erhalten; sie wird aufmerksamer in Bezug auf die Geschichte und das kommt auch dem Museum wieder zugute.

Heimatmuseum

Das Jahr 2021 war bestimmt durch den großen Lockdown im Museumsbereich, der im November 2020 begann und bis Mai 2021 andauerte. Für die Besucher begann das Museumsjahr erst am 25.5.2021, nachdem der Lockdown für Museen wieder aufgehoben, aber das Jahr nun schon zur Hälfte vorüber war.

Wie im Jahr zuvor gab es Einschränkungen und Schwierigkeiten bei der Museumsarbeit in Bezug auf die Besucher des Heimatmuseums, als auch in der Zusammenarbeit mit Gönnern und anderen Museen. Die Spenden von historischen Objekten an das Museum gingen sehr zurück, da Kontaktbeschränkungen dies nahezu unmöglich machten.

Daher war Zeit an die Umplanung des Museums zu denken. Erste Entwürfe entstanden, die voraussichtlich 2022/2023 umgesetzt werden können.

Die Dauerausstellung und die Sonderausstellung zur Holzbringung ist nach wie vor der krönende Abschluss für die Führung mit dem Flößer durch das Dorf für Einheimische und Gäste. Dass die Ausstellung zur Flößerei und Holzarbeit nach wie vor ein Zugpferd ist, wurde an den durchweg positiven Eintragungen im Gästebuch des Heimatmuseums deutlich. Besonders erfreulich ist, dass sich Besucher jeder Altersgruppe mit der Ausstellung identifizieren können. Dass auch junge Besucher historische Sachverhalte gut verstehen lernen, gibt es den

Flößer Anderl, die Comikfigur, die sowohl kleine Besucher, als auch die Erwachsenen anspricht. In seiner einfachen Sprache vermittelt er historische Abläufe und Techniken, die damit auch für Kinder verständlich sind



Der seit 2019 eingeführte Kripperlweg durch das Dorf hatte auch 2021 wieder eine Station im Heimatmuseum. Da zumindest mit der Corvid-Regel 2 G plus das Museum während der Weihnachtszeit zu besichtigen war, konnte die Kripperlstation heuer wieder in den Räumen des Museums gezeigt werden.

Die Zweistelle des Heimatmuseum Lenggries, der historische Kalkofen, war heuer wieder das bestaunte Industriedenkmal und das nicht nur bei den historischen Dorfführungen, sondern besonders von Naherholungssuchenden und Urlaubern zuhause, die bedingt durch die Pandemie verstärkt ihre nähere Umgebung erforscht haben.

**2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Kinderland Zwergerl, Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger, Waldkindergarten Schlegldorf, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder**

**(Stand 1. September 2021)**

Jahr	Anzahl der Geburten
2000	119
2001	95
2002	99
2003	91
2004	104
2005	102
2006	90
2007	95
2008	100
2009	90
2010	96
2011	75
2012	83
2013	91
2014	83
2015	99
2016	85
2017	93
2018	123
2019	106
2020	101
2021	91
Durchschnitt	96

**Krippenplätze**

Krippenplätze in den gemeindlichen Einrichtungen:

Jahr	St. Josef	St. Antonius
2021	24	11
2020	25	15
2019	24	17

Im September 2021 waren neun Kinder in der Großtagespflege Wichtelvilla gemeldet.

Zudem nutzen 46 Kinder die Möglichkeit der Betreuung über die Einzeltagespflege. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 wurden weniger Krippenkinder angemeldet, dafür mehr Kindergartenkinder. Eine Krippengruppe in Wegscheid wurde deshalb zeitlich befristet in eine Kindergartengruppe umgewandelt.

### **Kindergärten**

Im September 2020 wurde mit 27 Kindergartenkindern, drei Erzieherinnen einer Kinderpflegerin und einem Kinderpfleger der Betrieb im Kindergarten St. Jakobus aufgenommen. Nach einem Jahr Probetrieb läuft seit September im zweiten Jahr des Bestehens nun im Normalbetrieb.

Im Kindergarten St. Antonius ergaben sich neben der geplanten Maßnahme der Erweiterung der Küche ungeplante Änderungen. Auf Grund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Fernunterricht auch in der 1. Klasse haben viele Eltern ihre Vorschüler zurückstellen lassen. Da jedoch ein normaler Jahrgang in den Kindergarten nachgerückt ist, war trotz einer Maximalauffüllung der bestehenden Gruppen eine neue Kindergartengruppe notwendig. Auch die Umwandlung der bisherigen gemischten zweiten Krippengruppe in eine Kindergartengruppe auf Grund der wenigen Krippenanmeldungen brachte nicht die benötigten Plätze. In Abstimmung mit der Leitung der Grundschule wurde das sogenannte rote Zimmer, das früher bereits Bestandteil des Kindergartens war, von einem Gruppenzimmer der Grundschule in einen Gruppenraum des Kindergartens umgewandelt.

Derzeit werden im Gemeindegebiet Lenggries folgende Kindergartenkinder (Alter drei bis sechs Jahre) betreut:

St. Josef

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	134	1
2021	143	0

St. Antonius

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	60	0
2021	79	0

St. Jakobus

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	27	0
2021	41	0

Albert-Schweitzer-Kindergarten Leger

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	22	0
2021	23	3

Kinderland Zwergerl

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	23	1
2021	24	0

Waldkindergarten Schlegldorf

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	17	2
2021	18	2

Somit ergeben sich für alle Einrichtungen im Gemeindegebiet folgende Zahlen:

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2018	257	3
2019	253	
2020	283	4
2021	328	5

Außerdem werden in folgenden Gemeinden ebenfalls Lenggrieser Kinder betreut:

Kommune	Kindergarten	Über drei Jahre alt	unter drei Jahre alt	behindert	Mit Migrationshintergrund
Bad Heilbrunn	Katholischer Kindergarten	1			
Bad Tölz	Kindertagesstätte Hl. Familie	2			
	Am Schlossplatz	2			
	Montessori-Kindergarten		1		
	Albert-Schweitzer-Waldkindergarten	1			
	Kinderland-Krippe General-Patton-Straße	2	2	1	1
	Kinderland Jahnstraße	1			
Gaißach	Waldkindergarten	4			1
	St. Michael	1		1	
Wackersberg	Isarbiber	11	1		
Waakirchen	Kindergarten Schaftlach	1			
Penzberg	AWO-Kinderhort	1			
Gesamt		27	4	2	2

Dies erfolgt nicht deshalb, weil in der Gemeinde Lenggries nicht genug Plätze zur Verfügung stehen, sondern weil die Kinder auf Grund örtlicher Nähe oder auf Grund besonderer pädagogischer Konzepte auf Wunsch der Eltern außerhalb der Gemeinde betreut werden sollen.

Derzeit werden ca. 74 % (im Jahr 2020 waren es 73%) der Lenggrieser Kinder zwischen drei und sechs Jahren in den drei gemeindlichen Einrichtungen St. Antonius, St. Jakobus und St. Josef betreut. Dies ist nicht selbstverständlich, immer mehr Kommunen besitzt selbst keinen eigenen Kindergärten mehr.

### 3. Jugend und Familie

#### **Mittagsbetreuung**

Mittlerweile seit über drei Jahren ist das Bayerische Rote Kreuz der Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule. Da immer mehr Kinder zu betreuen sind, wird derzeit eine Erweiterung der Containeranlage geplant. Da vom Bund der Anspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkindern ab dem Jahr 2026 beschlossen wurde, besteht hier in den nächsten Jahren Handlungsbedarf. Mit der Erweiterung des bestehenden Baus soll dies aufgefangen werden, andererseits will man sich die Entwicklung anschauen, bevor in einen festen Bau investiert wird. In den letzten Jahren ergab sich folgende Entwicklung:

Schuljahr	Gesamt
2016/2017	71
2017/2018	52
2018/2019	63
2019/2020	57
2020/2021	66
2021/2022	69

## JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Auf Grund des Antrags der Mittelschule hatte der Gemeinderat im Jahr 2015 beschlossen, den Bedarf für eine JaS-Fachkraft anzuerkennen und mit dem größten Anteil zu finanzieren. Der Landkreis und die Regierung fördern jeweils einen Teil der Stelle.

Seit 1. November 2018 ist Frau Wiebke Schanzer als Jugendsozialarbeiterin (JaS) an der Mittelschule Lenggries tätig.

Frau Schanzer ist Diplom- Sozialpädagogin bei der Diakonie -Jugendhilfe Oberbayern.

Im Rahmen der Jugendsozialarbeit ist Frau Schanzer Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Um neue Möglichkeiten zu erlernen, wie man zum Beispiel bei einem Streit eine gemeinsame Lösung finden kann oder wie man besser in der Klasse und in der Schule miteinander auskommt bietet die Jugendsozialarbeit an Schulen neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen auch Klassenprojekte zu verschiedenen Themen, wie Anti- Mobbing, Respekt, einem besseren Miteinander, Konfliktlösungen und gewaltfreie Kommunikation, Anti-Sucht, Anti - Gewalt usw. an. Hier erfolgt eine enge Bedarfsabsprache mit den Klassenleitungen und der Schulleitung.

Zudem bietet die Jugendsozialarbeit an Schulen Beratung und Gesprächsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schülern und deren Eltern unter anderem bei:

- Schwierigkeiten mit Mitschülern, im familiären Bereich oder mit anderen Menschen
- emotionalen oder psychischen Belastungen
- Möglichkeiten der Unterstützung durch Angebote der Jugendhilfe
- Bewerbungen, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, FSJ
- Fragen zu verschiedenen Ämtern und Behörden (z.B. Leistungen)
- der Beratung und Hilfe in rechtlichen Fragen, z.B. wegen einer anstehenden Gerichtsverhandlung oder des Sorgerechts
- Ggf. Weitermittlung an weitere Beratungsstellen oder an das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen
- Kinder- und Jugendschutz

Neben der Einzelfall- und klassenübergreifenden Arbeit gibt es auch eine gemeinsame Neuentwicklung von Freizeitangeboten in Kooperation mit dem Jugendtreff je nach Wünschen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Seit Dezember 2021 gibt es geschlechtsspezifische Angebote mit Bewegung, Kreativem, Sport, Musik, etc.

Aktuelle Kooperationen bestehen u.a. zu dem Programm „Respekt-Coaches“ (Jugendmigrationsdienst/ gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen & Jugend), zu KICKFAIR e.V. sowie dem Bereich Jugendschutz und Prävention im Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.

Aufgrund der Pandemielage hat sich der Unterstützungsbedarf deutlich erhöht, hier ist im **Vergleich zu 2019 eine Verdopplung der Fälle** festzustellen. Vorherrschende Themen sind hierbei insbesondere psychische und emotionale Belastungen, familiäre Schwierigkeiten oder verschiedenste Formen von Gewalt.

Als die Schulen im Rahmen des Lockdowns geschlossen waren, konnte die Jugendsozialarbeit durchgehend eine Erreichbarkeit sicherstellen. Sie hat aktiv den Kontakt zu einzelnen Schülerinnen und Schülern und den Familien gehalten oder suchte entsprechend der Vorgaben einen persönlichen Kontakt. Im Rahmen der Notbetreuung war die Jugendsozialarbeit als Ansprechpartnerin und für kreative Angebote tätig.

Infolge eines massiven Vorfalls im Sommer 2021 zwischen Jugendlichen am Bahnhof Lenggries unterstützte die Jugendsozialarbeit sofort im Rahmen des Krisenteams die gesamte Schulfamilie in der Mittelschule und betreute und beriet darüber hinaus einige betroffene Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien und vermittelte bei Bedarf an entsprechende Fachstellen weiter. Darüber hinaus bestand ebenfalls der Austausch mit der Gemeinde Lenggries (Jugendbeauftragte) der offenen Jugendarbeit (Lenggries u.a.) und dem Amt für Jugend und Familie.

#### **Wichtig:**

Die Gespräche und Beratungen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht entsprechend den rechtlichen Vorgaben zur Jugendsozialarbeit an Schulen. Informationen werden nur dann weitergeben, wenn die Erziehungsberechtigten Personen bzw. die Schülerin / der Schüler hierzu einwilligen.

#### **Kontakt:**

**Sprechzeiten: Mo bis Do von 08:30 bis 13:00 Uhr**

Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Tel: 08042 – 91494-41 E-Mail: [wiebke.schanzer@jh-obb.de](mailto:wiebke.schanzer@jh-obb.de)

#### **4. Senioren**

Siehe eigenen Abschnitt Pflegeheim

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten die üblichen Veranstaltungen (Weihnachtsfeier, Oktoberfest, Sommerfest) nur in kleinerem Rahmen stattfinden. Diese waren jedoch wichtig, um den Bewohnern eine Abwechslung zum Alltag zu bieten. Derzeit hat das Haus der Senioren 22 Bewohner, vier Männer und 18 Frauen. Diese leben in 22 Einzelzimmern, eines davon könnte auch als Doppelzimmer für ein Ehepaar vermietet werden.



## **Neubau Pflegeheim**

Im Pflegeheim, das die Gemeinde baut und die Caritas betreiben soll, sollen in wenigen Jahren 90 Seniorinnen und Senioren für ihren letzten Lebensabschnitt attraktive und bezahlbare Pflegeplätze finden.

Bereits im Oktober 2018 hat der Gemeinderat beschlossen vorbehaltlich einer evtl. erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung die Investition und Bauträgerschaft für den Neubau des Pflegeheims zu übernehmen. Im gleichen Monat hat der Kreistag zugestimmt der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 15 000 € pro Pflegeplatz und ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. € (die ersten 30 Jahre zinslos von den insgesamt 40 Jahren Laufzeit) zu gewähren.

Der Gemeinderat hat sich im Februar 2019 nach einem Auswahlverfahren für die Caritas als Betreiber des neuen Pflegeheims ausgesprochen.

Die Entscheidung über die äußere Gestaltung und die Situierung des Gebäudes im Grundstück hat der Gemeinderat im November 2019 gefällt.

Im Oktober 2020 legten die Planer des Ingenieurbüros Sweco eine konkretisierte Kostenaufstellung auf den Tisch: Knapp 20 Millionen Euro wurden für das 90-Betten-Haus veranschlagt, von dieser Summe abgezogen würden neben dem Zuschuss des Landkreises weitere Zuschüsse (Pflege-SoNah, KfW), deren Höhe derzeit noch nicht feststehen. Nicht inbegriffen ist in dieser Kostenschätzung die Einrichtung der Küche, die die Caritas lt. Vorgaben des Auswahlverfahrens selber finanzieren sollte.

Die Gemeinde legt ihre Kosten entsprechend bundesgesetzlicher Regelungen auf den Betreiber um. Da diese Kosten jedoch für einen Pflegesatz, bei dem zusätzlich noch die laufenden Kosten des Betreibers auf die Bewohner umgelegt werden, zu hoch sind, wurde gemeinsam nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht.

Da der Wille zur Einigung auf beiden Seiten vorhanden war, hat man eine gemeinsame Lösung gefunden. Neben dem Wegfall der Küche (Einsparung etwa 1,2 Millionen Euro), versucht man weiter in allen Planungsschritten Baukosten einzusparen.

Obwohl die zentrale Küche wegfällt, soll durch das Prinzip Cook-and-Chill weiterhin ein schmackhaftes und qualitativ hochwertiges Essen auf den Tisch kommen. Auch sollen die Arbeitsplätze des Küchenpersonals erhalten bleiben, was dem Gemeinderat von Anfang an sehr wichtig war.

Neben der Kosteneinsparung hat man sich von beiden Seiten auch eine zügige Umsetzung des Projekts zum Ziel gesetzt, da auch die Entwicklung der Baupreise die Kosten in die Höhe treibt.

Derzeit wird unter Hilfe eines namhaften Anwaltsbüros der Vertrag mit der Caritas ausgearbeitet und werden im Bauleitplanverfahren die baurechtlichen Grundvoraussetzungen geschaffen. Außerdem läuft in gemeinsamen Abstimmungsgesprächen mit Gemeinde, Caritas und Fachplanern die Feinplanung für den Bauantrag und die Ausführungsplanung.

## **XI. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

### **1. Wirtschaftsbeirat**

Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen, hierzu spricht er Empfehlungen aus. Zudem soll er die örtliche Wirtschaft fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenstehen. Ziele des Wirtschaftsbeirates sollen auch die Verhinderung von überproportionalem Leerstand von Verkaufsräumen, der Erhalt der Land-, Forst-, und Almwirtschaft sowie die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbegebieten sein. Außerdem soll der Wirtschaftsbeirat Koordinator der bestehenden Wirtschaftsvereinigungen sein und Gemeinschaftsversammlungen vor Ort organisieren und durchführen.

Mitglieder des Wirtschaftsbeirats sind:

als beratende Mitglieder aus dem Gemeinderat:

Daniela Werner	Referentin für Tourismus
Michael Gascha	Referent für Gastronomie
Elisabeth Ertl	Referentin für Handel, Handwerk und Gewerbe
Stefan Heiß	Referent für Landwirtschaft
Tobias Raphelt	Referent für Digitalisierung und EDV

als beschließende Mitglieder:

Werbegemeinschaft:

Martina Müller und Eva-Maria Hofer  
Vertreter: Jakob Holzner und Klaus Wiedemann

Tourismusverein:

Christoph Ebert und Christoph Seitz  
Vertreterinnen: Leni Reiser und Christine Kofler-Vogginger

Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands:

Marianne Obermüller und Ursula Werner  
Vertreter/in: Elisabeth Wasensteiner und Robert Werner

Handwerker- und Gewerbeverein:

Georg Gerg und Anton Reiser  
Vertreter: Markus Schwarzenberger und Klaus Wasensteiner

Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen:

Kilian Willibald und Bernhard Simon  
Vertreter: August Maerz und Alois Leichmann sen.

Christlicher Bauernverein:

Jakob Reiser und Josef Waldschütz

Am 21. Juli 2021 hat der Wirtschaftsbeirat Herrn Bernhard Simon zu seinem Vorsitzenden und Frau Eva-Maria Hofer zur Stellvertreterin gewählt. Außerdem wurde beschlossen dem Gemeinderat zu empfehlen, dass die Amtszeit von drei auf sechs Jahre verlängert und an die Wahlperiode des Gemeinderats angepasst wird. Weiterer Punkt war wie die Sommer- und Herbstmärkte wieder attraktiver gestaltet werden können.

Seit dem Jahr 2019 vergibt der Wirtschaftsbeirat die Destinationsmarke (Lenggries, das Bergparadies), das Standortzeichen (Ein Unternehmen aus Lenggries) und das Herkunftszeichen (Ein Produkt aus Lenggries).

In der Sitzung am 21. Juli 2021 wurden folgende Marken an folgende Unternehmen vergeben:

Kräuterhexe, Herkunftszeichen für Lenggrieser Duftsackerl  
Kräuterhexe, Herkunftszeichen für Lenggrieser Bauernweihrauch  
Cafe Schwarz, Herkunftszeichen für Lenggrieser Flößerstämme (Pralinen)  
Schreinerei Alois Gerg, Standortzeichen  
Steuerbüro Glensk & Kirchgatterer Steuerberater PartG mbH, Standortzeichen

In der Sitzung am 28. Oktober 2021 wurden folgende Themen behandelt:

- Vorstellung der Marken „Lenggries, das Bergparadies“, „Ein Unternehmen aus Lenggries“ und „Ein Produkt aus Lenggries“ und der Vergabekriterien
- Nachbesprechung des Herbstmarktes und des damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntags vom 3. Oktober 2021; Beratung über die Attraktivitätssteigerung der Sommer- und Herbstmärkte
- Vorbesprechung Christkindlmarkt 2021

## **2. Gewerbe, Handwerk, Handel**

Allgemein ist das Handwerk gut durch das Corona-Jahr 2021 gekommen. Nach anfänglicher Unsicherheit über das weitere Vorgehen bei Corona-Fällen und Kontaktpersonen im Betrieb hat sich dies schnell eingespielt. Erhebliche Probleme bereiteten jedoch zunehmend die Lieferschwierigkeiten für bestimmte Rohstoffe wie Holz und von weiteren Produkten wie Baustoffen in allen Varianten.

Beim Handel wirkte sich insbesondere die Ungleichbehandlung zwischen Geschäften aus, die geöffnet bleiben durften und solchen, die zeitweise ganz geschlossen haben mussten und dann erst unter Auflagen wie einer Beschränkung von Kunden je Fläche, öffnen durften.

Die Gemeinde ist weiterhin stolz auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Diese tragen ganz wesentlich zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes und zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung bei.

Ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries sind die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten und das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind für ihre hervorragende Qualität und Leistung weit über die Grenzen von Lenggries bekannt.

### **3. Land- und Forstwirtschaft; Telefonzentrale**

#### **3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:**

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2020 ca. 4.125 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 537,00 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert und abgelegt.

Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

### **Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau und Jubiläen)**

## Vorschau für das Jahr 2022

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Ehemaliger Gasthof Post: Nutzungsaufnahme in der Gewerbeeinheit im zweiten Obergeschoss
- 
- Genehmigungsplanungen für den Neubau des Pflegeheims
- 
- Planung und Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim für den zweiten Bauabschnitt für den Abschnitt Leger-Rehgraben des Radweges Lenggries-Jachenau
- 
- Baubeginn für das neue Feuerwehr-Gerätehaus Schlegldorf
- 
- Planungen für die Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße und Flößergasse im Rahmen der Städtebauforderung
- 
- Haus der Senioren: Austausch der Fenster auf der Nordseite
- 
- Rathaus: Nutzungsaufnahme von zusätzlichen Büros im umgebauten Dachgeschoss und Einbau eines Plattformlifts vom Erdgeschoss zum ersten Obergeschoss
- 
- Erwerb eines zweiten Teils von neuen Helmen und neuer Schutzkleidung für alle sieben Feuerwehren der Gemeinde
- 
- Auslieferung eines Löschgruppenfahrzeugs 10 an die Freiwillige Feuerwehr Wegscheid
- 
- Erweiterung der Container-Anlage für die Mittagsbetreuung
- 
- Weitere Maßnahmen für den Breitbandausbau im ganzen Gemeindegebiet

### **Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2022:**

- Vor 930 Jahren nennen die Brüder Odalschalk erstmals den Namen „Hohinperc“
- Vor 820 Jahren wurde Heinrich Tolnzar (=Tölzer) Burgherr von Hohenburg (durch Heirat mit Irmingard, der letzten Hohenburgerin aus dem alten Geschlecht)
- Vor 765 Jahren überlässt Gebhard von Tölz eine Leibeigene an das Kloster Tegernsee. Unter den Zeugen dieser Überlassung: Wernher cellarius de Lenggrieß (ein cellarius = Gutsverwalter, Vermögensverwalter). Dieser wird in Verbindung mit Lenggries auch noch 1293, 1300 genannt
- Vor 760 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz-Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren)
- Vor 695 Jahren wird in Lenggries ein Marienkirchlein erwähnt
- Vor 500 Jahren endet die Burgherrschaft der Maxlreiner in Hohenburg. Die Burgherrschaft übernehmen nunmehr die Schellenberger (-burger)
- Vor 425 Jahren wurde die erste Schule in Lenggries errichtet
- Vor 400 Jahren war letztmals von Georg Herwarth dem Älteren als Alleinbesitzer von Hohenburg die Rede
- Vor 390 Jahren wurde erstmals die Antlaßschützenkompanie erwähnt
- Vor 330 Jahren wurde der Kalvarienberg Lenggries errichtet
- Vor 315 Jahren brannte die alte Hohenburg ab
- Vor 310 Jahren wurde mit dem Neubau des Schlosses Hohenburg an der heutigen Stelle begonnen.
- Vor 300 Jahren erfolgte die Fertigstellung und Einweihung der Pfarrkirche St. Jakobus
- Vor 280 Jahren fielen die Panduren unter Oberst „von der Trenk“ in Lenggries ein
- Vor 215 Jahren stand Hohenburg – wegen Erbstreitigkeiten und hohem Schuldenstand – erstmals unter gerichtlicher Verwaltung. Besitzer von Hohenburg wurden nunmehr die Gräfin Josefine von Zech und die Familie von Kramer
- Vor 205 Jahren erfolgte der Anschluss von Lenggries an die bayer. Posthaltereien
- Vor 185 Jahren wurde Lenggries nach der Bildung eines Dekanats Tölz eine selbstständige Pfarrei – St. Jakob

- Vor 165 Jahren kaufte Baron Karl von Eichtal Schloss Hohenburg. Er erwarb zum Gut großen Grundbesitz hinzu.
- Vor 155 Jahren erfolgte das letzte Haberfeldtreiben in Lenggries
- Vor 155 Jahren begannen die Kindheitsjahre von Ludwig Thoma im Forsthaus Vorderriß
- Vor 120 Jahren erfolgte ein neuer Schulhausbau mit einem Klassenzimmer und einer Lehrerwohnung in Fleck
- Vor 120 Jahren wurde Lenggries an das Telefonnetz angeschlossen
- Vor 115 Jahren wurde die Braustätte von Schloss Hohenburg an die Geiersteinstraße verlegt (dort befindet sich jetzt das Pfarrheim)
- Vor 110 Jahren erfolgte die Erschließung von zwei Trinkwasserquellen nördlich der sogenannten Schellenburg (Pföderlburg)
- Vor 110 Jahren wurde die Straße nach Fleck sowie die Nordwestecke des Arbeiterhauses in Fleck bzw. Almbach durch ein Hochwasser abgerissen
- Vor 100 Jahren wurde die Brückenzolleinhebung eingestellt
- Vor 95 Jahren erfolgte der erste große Abfahrtslauf des Bayer. Skiverbandes in Lenggries (Ausrichter. Skiabteilung der Sektion Lenggries des D.Ö.A.V.)
- Vor 90 Jahren wurde das alte Sparkassengebäude gegenüber dem Rathaus fertiggestellt
- Vor 80 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Anger gegründet
- Vor 70 Jahren wurde der Bau der Wasserleitung nach Schlegldorf sowie die Verlängerung des Wasserleitungsnetzes Wegscheid durch die Gemeinde Lenggries fertiggestellt. Gleichzeitig wurden die vorhandenen Handpumpen (Gumper) stillgelegt
- Vor 70 Jahren fanden die Deutschen Alpinen Skimeisterschaften in Lenggries statt
- Vor 70 Jahren erfolgte der Bau einer Wasserleitung im Gemeindeteil Leger mit Quelfassung und Hochbehälter (später erfolgte der Anschluss an die neuerstellte Wasserleitung der Gemeinde im Zellerwöhr)
- Vor 70 Jahren wurde die 1. Fußballmannschaft des LSC 46 e.V. A-Klassenmeister
- Vor 70 Jahren (1952/53) wurde in Lenggries die erste Skischule von Josef Hundegger, „Sportsepp“ genannt, gegründet.

- Vor 60 Jahren wurde der Kurpark Syberggarten an der Stefan-Glonner-Straße angelegt
- Vor 55 Jahren wurde die Grund- und Hauptschule an der Geiersteinstraße fertiggestellt (gleichzeitig erfolgte die Auflösung der Volksschulen in Fleck, Fall und Vorderriß)
- Vor 55 Jahren ging eine große Mure aus dem Schlundgraben vom Brauneck ab
- Vor 55 Jahren erfolgte die Gründung des Tennisclubs Lenggries LTC
- Vor 50 Jahren wurde das Kindergartengebäude an der Kirchstraße errichtet
- Vor 50 Jahren erreichte Traudl Treichl vom Skiclub Lenggries bei den Olympischen Winterspielen in Sapporo/Japan einen 9. Platz im Riesenslalom sowie einen 13. Platz in der Abfahrt
- Vor 40 Jahren wurde der Bauhof an der Sylvensteinstraße in Anger mit Garagen, Werkstätten und Streuguthalle errichtet
- Vor 40 Jahren fand ein Damen-Weltcup-Slalom mit 20 Nationen am Weltcuphang statt.
- Vor 40 Jahren erfolgte die Einweihung des neuerstellten Wirtschaftsweges nach Röhrlmoos und zu den Almen am Roßstein und Schönberg
- Vor 40 Jahren erfolgte die Einweihung der neuen Isarbrücke (Bretonenbrücke) bei Wegscheid/Wies

### **Vor 30 Jahren:**

- Vor 30 Jahren wurde die neue Mehrzweckhalle (Sport- und Pausenhalle) auf dem Schulgelände fertiggestellt (Investitionskosten: 9,25 Mio. DM). Die Einweihung, zusammen mit der Hallenbaderweiterung, erfolgte am 30.05.1992
- Vor 30 Jahren reichte der WBV Winkl-Hohenwiesen eine Petition beim Bayerischen Landtag ein. Die Petition wurde durch den Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Kommunalfragen am 24.06.1992 (auf der Grundlage der Stellungnahme des Bayerischen Innenministeriums) zurückgewiesen
- Vor 30 Jahren errichtete die Sektion Lenggries des Deutschen Alpenvereins eine neue, vollbiologische Dreikammer-Kläranlage mit Nachklärung durch einen Bodenkörperfilter aus der Lenggrieser Hütte am Seekar (Kostenaufwand ca. 135.000 DM)
- Vor 30 Jahren (am 19.08.1992) beschloss der Gemeinderat, den Fremdenverkehrsbeitrag wieder einzuführen



- Vor 30 Jahren (am 18.12.1992) konnte die neue Bergbahntalstation nach einer Bauzeit von nur einem Jahr in Betrieb genommen werden
- Vor 30 Jahren wurde die Arzbachbrücke im Bereich der St 2027 grundlegend erneuert, um eine deutliche Verbesserung des Hochwasserabflusses zu erzielen
- Vor 30 Jahren wurde der nördliche Verkehrsknotenpunkt, Münchner-, Tölzer- und Gaißacher Straße (=“Nordplatz“) vollständig fertiggestellt
- Vor 30 Jahren wurde erstmals in Lenggries eine Feuerschutzabgabe eingeführt (für 1.680 Feuerschutzabgabepflichtige wurden insgesamt 67.000 DM festgesetzt)
- Vor 30 Jahren wandte sich die Gemeinde Lenggries in der Frage der Anlegung eines Natureisplatzes in der Nähe der neuen Bergbahnstation mit einer Petition an den Bayerischen Landtag. Die höhere Landesplanungsbehörde rückte daraufhin von ihrer ursprünglichen, negativen Stellungnahme ab
- Vor 30 Jahren fasste der Gemeinderat den Beschluss, einen Teil der Konzessionsabgabe an die einheimischen Landwirte zu erstatten (Erstattung von 5,00 DM je Großvieheinheit)
- Vor 30 Jahren beschloss der Gemeinderat das Förderprogramm für die Landschaftspflegeleistungen der Landwirte (Hagprogramm, Förderung Wasserschutzgebiete, Loipenentgelt)
- Vor 30 Jahren starb Josef Eibl im Alter von 77 Jahren (Herrn Eibl wurde im Jahre 1985 die Bürgermedaille in Silber – unter anderem für seine Verdienste bei der Sanitätskolonne Lenggries, verliehen)
- Vor 30 Jahren legte Altbürgermeister Dr. Kasper Seibold den Vorsitz in der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt, e.V.“ aus gesundheitlichen Gründen nieder (neuer Vorsitzender wurde Herr Günther Kick, Bad Tölz)
- Vor 30 Jahren legte Altbürgermeister Dr. Seibold sowohl sein Kreistags- als auch sein Gemeinderatsmandat nieder. Er gehörte dem Kreistag sowie dem Gemeinderat 40 Jahre an. Dr. Seibold war von 1966 – 1984 erster Bürgermeister der Gemeinde Lenggries und war Mitglied des Parlamentarischen Rates der Bundesrepublik Deutschland. Von 1979 – 1983 war Dr. Seibold Vize-Präsident des Bezirkstages Oberbayern, dem er als Mitglied 35 Jahre angehörte. 1984 wurde Herrn Dr. Seibold die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Lenggries verliehen. Er war zudem 6 Jahre 2. Bürgermeister von Lenggries, 12 Jahre stellvertretender Landrat des Landkreises Bad Tölz, Träger des Bundesverdienstkreuzes, des Bayer. Verdienstordens und Träger der Bürgermedaille in Gold
- Vor 30 Jahren rückte Herr Josef Bammer für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Herrn Dr. Seibold als Gemeinderatsmitglied für die CSU-Fraktion nach (Herr Bammer war bereits von 1978 – 1990 Mitglied des Gemeinderates)

### **Vor 20 Jahren:**

- Vor 20 Jahren wurde der Umbau der alten Sparkasse Rathausplatz 2 fertiggestellt (Gesamtinvestition 980.000,- €). Die Räume der Gästeinformation und des Archivs wurden im Januar 2003 bezogen.
- Vor 20 Jahren (Gemeinderatssitzung am 19.08.2002) sprach sich der Gemeinderat gegen eine Canyoning-Nutzung des Schronbaches und sonstiger Gebiete im Sylvensteinbereich aus. Das Vorrücken von Sporttreibenden in den entlegensten und unberührtesten Teilen der Natur wird nicht nur in den Gemeinden Lenggries und Jachenau, sondern auch in vielen Kreisen der Bevölkerung kritisch betrachtet.
- Vor 20 Jahren beschloss der Gemeinderat die Bildung des Eigenbetriebs „Gemeindewerke“, dem – neben dem Wasserwerk – auch die Kläranlage zugeordnet ist.
- Vor 20 Jahren wurde – bis auf die Überdachung des Bereiches zwischen Post- und Bahnhofsgebäude – der Bahnhofplatz, der nördliche und südliche Teil der Schützenstraße, die Gleisunterführung, der Park-and-Ride-Platz, der Bike-and-Ride-Platz, das Teilstück Demmeljochstraße sowie der Vorplatz des Geschäftshauses Holzner, fertiggestellt.
- Vor 20 Jahren wurde die neue Schulsportanlage an der Grund- und Hauptschule (im September 2002) offiziell ihrer Bestimmung übergeben (Kosten insgesamt 470.000,- €).
- Vor 20 Jahren verstarb Pater André Kerhoas (mit Herrn Altbürgermeister Dr. Seibold der Begründer und Baumeister der Partnerschaft mit den 5 bretonischen Gemeinden) im Alter von 92 Jahren.
- Vor 20 Jahren wurde Benedikt Demmel die Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries für seine außergewöhnlichen Verdienste (u.a. 33 Jahre Hauptmann der Antlaßschützenkompanie, 12 Jahre Gemeinderatsmitglied) verliehen.
- Vor 20 Jahren wurden die nachstehend aufgeführten Personen mit der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet:
  - Dr. Andrea Wohlfarter (nach 28 Jahren verließ die langjährige Schulleiterin die Ursulinenschule Hohenburg)
  - Herrn Werner Niederberger (Herr Niederberger war 18 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat und setzte sich für vielfältige Belange der örtlichen Gemeinschaft ein)
  - Herrn Anton Steger (Herr Steger dokumentierte jahrzehntelang das Leben und die Geschichte von Lenggries)

- Herrn Heribert Zintl (für seinen außerordentlichen Einsatz für die Belage der Natur, insbesondere für die heimische Vogelwelt)
- Vor 20 Jahren verstarb Katharina Oswald im Alter von 94 Jahren (Frau Oswald wurde im Jahr 1991 die Bürgermedaille im Silber – für ihren hingebungsvollen Einsatz als Hebamme in Lenggries – verliehen).
- Vor 20 Jahren wurde Isidor Fischhaber (ehemaliges Gemeinderatsmitglied, verstorben am 19.05.2009) zum Bauern-Kreisobmann des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen gewählt.
- Vor 20 Jahren wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates folgende neue Mitglieder vereidigt: Franz Schöttl, Anna Camelly, Petra Waldherr-Merk, Manfred Holzner, Brigitta Opitz, Hans Proisl, Dr. Christian Käufel, Dr. Karl Probst, Eva Baumann, Günter Haubner.
- Vor 20 Jahren errang Martina Ertl bei der Winterolympiade in Salt Lake City die Bronze-Medaille in der alpinen Kombination.

#### **Vor 10 Jahren:**

- Vor 10 Jahren holte Maria Ertl (Judokämpferin) die Bronze Medaille bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Potsdam.
- Vor 10 Jahren starb der Gründer des Förderverein Burgruine Hohenburg e.V. Dr. Jochen Ulrich im Alter von 83 Jahren.
- Vor 10 Jahren wurde, die in 10 Monaten fertiggestellte Jugendherberge mit Anwesenheit einiger Ehrengäste wiedereröffnet.
- Vor 10 Jahren kamen 75 Bretonen nach Lenggries, um das 30-jährige Bestehen des Partnerschaftsvereins zu feiern. Mit einem offiziellen Festabend mit den 5 Bürgermeistern aus Frankreich und Werner Weindl (Erster Bürgermeister Lenggries) begannen die Festlichkeiten.
- Vor 10 Jahren wurde der neusanierte Sportplatz eröffnet und eingeweiht. (Gesamtkosten rund 960.000,- €; davon musste der LSC eine Viertelmillion selber aufbringen).
- Vor 10 Jahren fand ein historisches Flößerfest, das von der Gäste Info Lenggries und dem Holzhacker- und Flößerverein organisiert wurde, statt. Circa 20 verschiedene Handwerke verkauften auf dem Markt ihre Waren.
- Vor 10 Jahren beauftragte die Gemeinde den Künstler Florian Scheitler, der die Schmierereien an der Bahnstufunterführung übermalt.

- Vor 10 Jahren hatte die Kirche wieder einen Turm, der ein Jahr zuvor durch einen Wind angerissen wurde.
- Vor 10 Jahren fasste man den Beschluss, dass das Kasernenareal als Sportanlage genutzt werden soll.
- Vor 10 Jahren ist der Speicherteich am Garlandhang (Brauneck) fertiggestellt. 100.000 Kubikmeter Wasser haben dort Platz und sollen für die Beschneigung der insgesamt 34 km langen Pisten dienen.
- Vor 10 Jahren löste sich der Lenggrieser Bäuerinnenchor unter der Leitung von Barbara Lindner auf, da der Nachwuchs fehlt.
- Vor 10 Jahren hat das Geschäft „Spielwaren Peter“ in der Lenggrieser Marktstraße geschlossen. 40 Jahre war das Unternehmen in Familienbesitz.
- Vor 10 Jahren kam der bekannte Schauspieler Werner Rom (Lorenz Schattenhofer bei der Serie „Dahoam is dahoam“) und trug sich in das Goldenes Buch von Leng-gries ein.
- Vor 10 Jahren wurde der Verein „Jugend- und Seniorentreff und Seniorenhilfe“ gegründet. Dieser hat für Demenzkranke eine Betreuungsgruppe und schafft damit Freiraum.
- Das Ehepaar Dr. Ernst F. und Frau Katrin Schröder erhalten die silberne Bürgermedaille mit Anstecknadel und Urkunde, weil sie der Gemeinde eine halbe Million Euro zur Verfügung gestellt haben. Sie gründeten eine Stiftung, die bedürftige Familien und Einzelpersonen unterstützen.

## **Anlage 2 zum Jahresbericht**

### **Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen**

## Januar

- Corona-bedingt führte die **Brauneck-Bergbahn** in der Saison 2020/21 eine **Parkgebühr** von **fünf Euro** ein, um die laufenden Kosten decken zu können. Außerdem stehen die Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Reinigung der Parkplätze und der Toiletten wird ebenfalls mit dem Erlös der Parkgebühren bezahlt.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, **14 Flächen** von den Staatsforsten zu pachten, um daraus **Parkplätze** für viele Besucher zu schaffen. Der Vorteil einen Parkplatz gemeindlich zu haben ist, dass an den unterschiedlichen Parkplätzen **Parkautomaten** aufgestellt werden und Verstöße geahndet werden können. Mit dem Erlös der Automaten kann so der Parkplatz unterhalten werden und die Kosten für die Anschaffung solcher Automaten finanziert werden.
- Dass lange nach, beispielsweise der Bundestagswahl, noch **Parteiwerbepлакate** an vielen verschiedenen Orten im Dorf hingen, empfanden einige Bürger als störend. Deshalb wurde in einer Gemeinderatssitzung über diese Thematik entschieden. Es soll eine **Verordnung** geben, in der geregelt ist, wie lange, ab wann und wo genau ein Plakat aufgehängt werden darf.
- Auf den **gemeindlichen Parkplätzen** sollen die **Gebühren** an den Preisen der **umliegenden Gemeinden** angeglichen werden. Als Angebot für Besucher, die die gemeindlichen Parkplätze des Öfteren nutzen, besteht die Möglichkeit, ein **Jahresticket** zu lösen. Bei Jahrestickets soll unterschieden werden, ob der Parkschein für ein Auto oder ein Wohnwagen gedacht ist.
- Wegen zu **wenig Platz** und **fehlender Barrierefreiheit** hat der Gemeinderat bereits 2003 den Um- und Ausbau des Dachgeschosses vom **Rathaus** beschlossen. Um die ganzen Baustellmaterialien und den Kran unterzubringen, müssen südlich des Gebäudes die Bäume gefällt werden. Es ist vorstellbar, dass nach den Umbauten keine Bäume mehr gepflanzt werden sollen, um die Büroräume im Süden vom Schatten zu befreien. Jedoch ist dann eine andere Bepflanzung vorgesehen.
- Die gesetzliche Regelung für die **Abstandsflächen** zwischen den Gebäuden beschäftigte die Gemeinderatsmitglieder in einer ihrer Sitzungen. Dort kamen die auf den Beschluss, eine **eigene Satzung** zu entwerfen, dass das Berücksichtigen größerer Abstandsflächen betrifft, um das **Ortsbild beizubehalten** und um die Wohnqualität zu sichern und zu verbessern.
- Das seit Jahren bekannte Problem, dass der **Dorfbach** bei **Hochwasser** den **ganzen Ort überfluten** könnte, nahm sich Markus Brandtner als Projektleiter des Wasserwirtschaftsamtes an. Er fand bereits eine Lösung, die den Reiter-, Hals- und Weiherbach zuzüglich des Dorfbaches hochwassersicher machen. Dies ist jedoch eine sehr kostenintensive Maßnahme. Der Projektleiter sucht bereits nach einer wirtschaftlicheren Lösung.

## Februar

- Für die **Post** hat Corona nicht nur Nachteile, denn viele nutzen in dieser Zeit das Angebot, **Waren im Internet zu bestellen** und bis vor die eigene Haustür liefern zu lassen. Deshalb wurde der Platz in der Wegscheider Straße zu klein für die vielen Pakete und Briefe. Es eröffnete sich die Möglichkeit, in einer der alten Kasernenräumen umzuziehen, der den **doppelten Platz** im Vergleich zum alten Standort bietet.
- Das **ehemalige Posthotel** ist in den **Endzügen ihrer Sanierung**. Die letzten Möbel und Einrichtungsgegenständen werden in das Gebäude gebracht. Der **Mehrzwecksaal** lockt mit seinen **vielen technischen Möglichkeiten**, die es möglich machen, die Helligkeit der Lampen, das Öffnen der Fenster und die Leinwand einzustellen. **Im unteren Bereich** der ist seit dem Herbst 2020 ein **zweigruppiger Kindergarten** eingezogen. Die **Büroräume im dritten Stock** und die beide **Mietwohnungen im vierten Stock** sollen vermietet werden. Ab März dieses Jahres finden auch die monatlichen Gemeinderatssitzungen im Mehrzwecksaal statt.
- In diesem Jahr zeichnet der **Almwirtschaftliche Verein** 2 Frauen und 3 Männer für ihren Dienst als Almleute aus. Sie werden für ihre Aufgaben, auf das Almvieh aufzupassen, vom Bezirksalmbauern Hans Probst mit einer Urkunde und einer persönlichen Übergabe überrascht.
- Auf eine leider **kurze, aber gewinnbringende Skisaison**, hofften **Schleppliftbetreiber** aus Lenggries und Umgebung. Durch eine Lockerung und einige kalte Tage wünscht sich Josef Gerg, Betreiber als Draxlhanglift, dass wenigstens die **Kosten für den TÜV** und der **Verbesserung der Piste** gedeckt werden können. Die Einschätzung eines solch ergiebigen Märzes schätzen sie selbst jedoch sehr gering ein.
- Der **Ortsverband der CSU** wählte nach der Bürgermeisterwahl einen neuen Vorstand, da sich die langjährige Vorsitzende Christine Rinner von diesem Amt zurückzog. Der **neue Vorstand Bernhard Simon** versprach eine Veranstaltung nach der Pandemie zu organisieren, in der jeder seine Meinung vertreten und loswerden kann. Auch junge Gesichter stellten sich zur Verfügung den CSU-Ortsverband zu unterstützen.
- Der **Blick auf das Rathaus** fällt nun viel leichter, da die **Bäume auf der Südseite weichen** mussten, um die benötigten Baumaterialien und den Kran für die Baumaßnahmen unterzubringen. Diese sollen jedoch nach der Fertigstellung wieder bepflanzt, oder durch Blumen ersetzt werden.
- In der Jachenau organisierte die **Lehrerin Camelly Katharina** ein **virtuelles Treffen** mit dem **Inklusionsbeauftragten Markus Ertl**, der den Schülern zeigte, wie sein Zuhause behindertengerecht eingerichtet ist. Er selbst findet solche Exkurse wichtig, um den Schülern eine solche Behinderung näher zu bringen und aufzuzeigen, dass dies nichts Schlimmes ist.

## März

- Am **Bergweg**, wo vormals die Gärtnerei Epp ihren Standort hatte, sind **Wohnhäuser** entstanden. Der Plan besagt, dass in den Gebäuden jeweils im Erdgeschoss zwei Gewerbeeinheiten entstehen sollen. Der Eigentümer hat jedoch einen neuen Plan eingereicht, der die Gewerbeeinheiten durch fünf kleinere Wohneinheiten ersetzt. Ein Drittel des Gemeinderats hatte bei dieser Entscheidung Zweifel, die Mehrheit stimmte dem Vorhaben jedoch zu.
- Am 12. März hat sich die **Werbegemeinschaft** anlässlich der bekannten **Primelaktion** überlegt, dass Kunden beim Einkauf in den Lenggrieser Läden **als Dank einen kleinen Blumenruß** bekommen. Damit wollen sie Danke sagen, dass ihnen die Kunden aus in der Corona Zeit treu geblieben sind. Rund 3.000 Kunden konnten sich über die kleine Aufmerksamkeit freuen.
- Am **Sylvensteinsee** sollen **mehr Parkplätze** geschaffen werden. Vor allem an der Wasserwacht ist großes Potential vorhanden, um etwa dreimal so viele Parkplätze als bisher zu beschaffen. Dazu ist vorgesehen, dass auf etwa der Höhe „Jäger im Fall“ eine neue Zufahrt entsteht und die derzeitige Ein- und Ausfahrt nur noch als Ausfahrt genutzt werden soll. Zur besseren Übersicht der Autofahrer soll diese neue Ausfahrt ausgebaut werden.
- Nach dem **Tod** von **Kaspar Hecher**, einer der Lenggrieser **Sport-Pioniere**, setzte sich seine Schwester für eine **Stiftung** in seinem Namen ein. Diese Stiftung soll **bedürftige Kinder, Jugendliche und christliche Familien** unterstützen. Dies verwaltet die Gemeinde. Das Kapitalvermögen bleibt unangetastet, jedoch sind Zustiftungen möglich, beschloss der Gemeinderat.
- Ende März tagte der **Gemeinderat** zum **ersten Mal in dem neuen Mehrzwecksaal** im ersten Stock in der ehemaligen alten Post. Der Kindergarten im Erdgeschoss eröffnete schon im Herbst vergangenen Jahres. Einen Stock über dem neuen Saal, der als Raum für die Gemeinderatssitzungen, aber auch für kleinere Veranstaltungen genutzt wird, befinden sich Büroräume, die vermietet werden. Die Mietwohnungen unter dem Dach werden ebenfalls vermietet.
- Der Tölzer Kurier berichtet über eine in der Gemeinderatssitzung besprochene Thematik, die hauptsächlich **Landwirte aus dem Isarwinkel** betrifft. Der neugegründete Verband „**Landschaftspflegeverband**“ dient zur Erhaltung der seit Jahrhunderten bewirtschafteten Flächen. Die verschiedenen Fraktionen traten skeptisch dem Verband gegenüber, da ihnen zufolge zu wenig Informationen vorhanden sind. Die Entscheidung wird auf April verschoben.

## April

- Wegen der Corona Pandemie kann die **Lenggrieser Tafel** ihre normalen **Ausgabezeiten nicht mehr einhalten**, da das Zusammentreffen nicht erlaubt ist. Deswegen entschied sich Brigitta Opitz, Leiterin der Tafel, Lebensmittelgutscheine kontaktlos auszuteilen.
- Die **Anordnung des Staates**, eine **Masken- und Testpflicht für Schüler und Schülerinnen** einzuführen, sorgte für viel Unruhe bei manchen Eltern. Aus diesem Grund versammelten sich Einige vor dem Lenggrieser Rathaus, um gegen die **Corona Politik zu demonstrieren**. Sie äußerten ihre Meinung mit Hilfe eines „Offenen Mikrofons“, bei welchem jeder seine Ansicht mitteilen konnte.
- Um die **Testungen von der Apotheke zu trennen** (Platzmangel), eröffnete Eva Löhle, Inhaberin der Alten Apotheke, eine **Teststation am Lenggrieser Festplatz**. Nach der Bekanntgabe bekam sie viel Unterstützung durch Krankenschwestern, Arzthelferinnen und Pflegekräften, die sich angeboten haben, bei der Durchführung der Tests zu helfen.
- Bereits im März wurde über den **Landschaftspflegeverband (LPV)** in einer Gemeinderatssitzung diskutiert. Die Entscheidung fiel aber erst in der Aprilsitzung, nachdem die Landwirte des Ortes bei einer Umfrage ihre Bedenken und Empfehlungen loswerden konnten. 79 der Umfragezetteln erhielt die Gemeinde zurück. Daraus schloss sich ein klares Ergebnis. 78 der Bauern stimmten gegen den Verband. Somit **entschied der Gemeinderat mit vier Gegenstimmen, dem LPV nicht beizutreten**.
- Über den **Bebauungsplan** für den **Neubau des Pflegeheims**, wurde in der Gemeinderatssitzung diskutiert. Um solch einen Neubau veranlassen zu können, müssen **Ausgleichsflächen** geschaffen werden. Diese sollen nach ersten Ideen eventuell als günstigen Wohnraum für die Angestellten des Pflegeheims aber auch für die der anderen sozialen Einrichtungen bereitgestellt werden.
- Um die **Kommandantenwahl** der Feuerwehr Winkl mit gewohntem Ablauf (Berichte, Rückblicke und Ehrungen) durchführen zu können, musste die **Versammlung verschoben** werden. Da die Amtszeit der aktiven Kommandanten aber bereits Anfang Mai endet, aber da ohne aktive Kommandanten keine Versammlung stattfinden darf, wurde einstimmig beschlossen, dass Josef Willibald und Johann Wenig als **Notkommandanten** bis zur Versammlung (d. h. bis zur Neuwahl) weiterhin agieren dürfen.



## Mai

- Um im **Feuerwehrhaus** in **Schlegldorf** mehr Platz für die Einsatzwägen zu schaffen, ist ein **Neubau** in 2022 geplant. Das hat der Gemeinderat bereits in der Sitzung beschlossen. Das neue Feuerwehrhaus besteht aus zwei Gebäuden, die mit einem erdgeschossigen Verbindungsbau versehen werden. Die daraus neuentstehende Garage bietet dann Platz für drei Einsatzfahrzeuge und die dafür jeweils 8 also insgesamt 24 benötigten Stellplätze.
- Nach dem **Verkauf einiger Grundstücke in Wegscheid** hatten die neuen Eigentümer bedenken, dass die **Rohre**, die für die ehemalige **Kienzlsägmühle** für den Abtransport des Wassers verlegt wurde, und direkt durch die Grundstücke fließt, **undicht** sind. Somit musste die Wasserzufuhr unterbrochen werden. Damit liegt der **Sagbach im Trockenen**. Sägewerkinhaber Franz Baumgartner fände dies aber sehr schade und startete deshalb die Planung für die Umverlegung der Rohre.
- Das 2014 angeschaffte **Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Anger-Mühlbach** kaufte der **VW-Konzern zum Originalpreis zurück**, da der „Bauzustand möglicherweise nicht dem zum Vermarktungszeitpunkt aktuellen Serienstand entsprochen hat“. Die Gemeinde kaufte in diesem Zusammenhang ein neues Fahrgestell mit Allrad und ein Mercedes Sprinter. Pfarrer Josef Kraller segnete das neue Dienstfahrzeug.
- Die **Bergwacht** hat ein **neues Fahrzeug** bekommen. Dieses hat einige Vorteile für die Einsatzkräfte. Zum Beispiel hat es eine geländegängige Ausstattung (höher gelegte Aufbau, permanenter Allradantrieb, Seilwinde) und eine außenangebrachte Beleuchtungseinrichtung, die das Arbeiten in der Dunkelheit erleichtern.
- Für den **Neubau des Pflegeheims** sicherte **Doris Schneider** (Leiterin der Caritas-Altenheime) zu, dass **150.000 bis 180.000 Euro pro Pflegeplatz investiert** werden können. Da der vorläufige Plan mit 230.000 Euro aber weit über dem Budget liegt, beschließt der Gemeinderat auf die **geplante Küche zu verzichten**. Das Essen soll nach dem Cook-and-chill-Verfahren verteilt werden. Der Gemeinderat reagierte skeptisch, informierte sich über das Verfahren und war überrascht von der Qualität.
- Die **Kunstvereinigung Lenggries** plante eine Kunstwoche, die Ende September stattfinden soll. Nach der Zusage für die **finanzielle Unterstützung** durch das **Kultusministerium** konnte der Vorstand Günter Unbescheid die Veranstaltung weiter planen.
- Im Mai vor 40 Jahren wurde die **Partnerschaft zwischen Lenggries und fünf französischen Gemeinden** besiegelt. Die jetzige Leiterin Christelle Kiefersauer-Mercier, selbst aus Bretagne, ist wegen dieser Partnerschaft und dessen Austauschfahrten nach Lenggries gekommen. Jede Fahrt empfindet sie und die Teilnehmer als eine „**Gefühlssache**, Emotionen pur“.
- Der **Bund Naturschutz** äußerte sich zu dem Vorhaben, an den Sylvenstein-, Kochel-, und Walchensee **Parkplätze** zu schaffen. Sie **sprachen sich dagegen**

**aus**, weil damit die **Natur belastet** wird. Die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden reagierten skeptisch auf die Argumente des Bund Naturschutzes. Es wird weiter nach einer Lösung gesucht.

### Juni

- Die **Fahrradweg-Route München – Venedig** ist an den meisten Stellen auf einem **Radweg** befahrbar. Jedoch muss man am **Sylvensteinsee**, nach dem Tunnel, eine Zeit lang auf der **Bundesstraße fahren**. Dann kann man über die Walchenklamm zum Achenpass gelangen, oder direkt auf der Bundesstraße bleiben. Dies ist für die Radfahrer gefährlich, deshalb ist ein Radweg geplant.
- Der Gemeinderat beschließt in ihrer Sitzung eine **Widmung für den neuen Mehrzwecksaal**. Dieser soll nun auch als **Trausaal** verwendet werden. Um den Aufwand, der durch das Abbauen der Tische und Aufstellen der Stühle entsteht, kompensieren zu können, kommen bei dem Wunsch, im Mehrzwecksaal zu heiraten, **150 Euro Gebühren** hinzu.
- Seit fast 20 Jahren wird in Lenggries über die **Schreibweise** mancher **Ortsteile** diskutiert. Um dieses langwierige Problem aus der Welt zu schaffen, entschied sich der **Gemeinderat** in ihrer Sitzung über eine **einheitliche Schreibweise**. Bei Winkl, Bairahof und Brauneckhütte wurden sie sich einig, nur bei Seiboldshöfe, Seiboldhöfe oder Seiboldhof wurden sie sich nicht einig. Das Staatsarchiv ist dort noch anderer Meinung als die Gemeinde.
- **Die Lenggrieser Tafel** bekommt **neue Räumlichkeiten**. Sie tauschen den Standpunkt mit dem Wasserwerk. An dem Zeitpunkt, ab dem Corona wieder zugelassen hat, dass die Waren einzeln mitgenommen und vor Ort ausgesucht werden durften, war der Andrang zunächst gering. Denn während der Pandemie wurden die Waren päckchenweise oder mit Hilfe von Gutscheinen verteilt. Nachdem sich die neuen Räume herumgesprochen haben, rechnet Brigitta Opitz wieder mit mehr Kundenschaft.
- Im **Kindergarten in Wegscheid** ist im Laufe des Jahres übergangsweise eine **neue Gruppe** eröffnet worden. Dafür ist ein **Klassenzimmer der Grundschule** freigeräumt worden. Da die Nachfrage nach Kindergartenplätzen so groß ist, reicht die Gemeinde den Grundschulraum als Bauantrag ein. Viel musste nicht geändert werden, um einen Raum für die Kinder zu schaffen. Der Wegscheider Kindergarten hat seit Beginn des Betreuungsjahres, also ab September, eine neue Gruppe.
- Am **Kalkofenweg**, neben dem Spielplatz, ist eine **neue WC-Anlage geplant**, die ebenso mit einem Wickeltisch ausgestattet ist. Sie dient nicht nur den Müttern und deren Kindern, denn dort kommen auch Wanderer und Radfahrer vom Isarwanderweg vorbei. Für diese wären die Sanitäreinrichtungen ebenso nützlich.
- Die **Bergwacht Lenggries** hat ein **neues Führerduo**, Florian Siegl und Marcus Wasensteiner. Beide genießen das Gefühl, Menschen helfen zu können.

## Juli

- Anfang Juli fand ein **Sommermarkt**, verknüpft mit einem **verkaufsoffenen Sonntag** statt. Viele freuten sich, dass wieder etwas stattfindet, bei dem man Menschen trifft. Somit blieben die Besucher nicht aus und die Händler, die sich mit einem Stand in die Lenggrieser Marktstraße stellten, konnten ihre Waren verkaufen.
- Die Gemeinde Lenggries brachte den Vorschlag hervor, ein **Isarwinkler Jahresparkticket** zu entwerfen. Dieses Ticket soll auf allen Parkplätzen in Lenggries, Gaißach, Wackersberg, Kochel und der Jachenau gelten. Nach Anfrage der Kommunen sind geteilte Meinungen erkennbar. Alle wären jedoch bereit, über die Thematik zu diskutieren.
- Der **Förderverein Burgruine Hohenburg** hat die Vorstandschaft mit einer Wahl komplett verändert. Der neue Vorstand ist Florian Scheitler.
- In der Gemeinderatssitzung im Januar sprach man über die neu **angepachteten Flächen** für Parkplätze von den Staatsforsten. An diesen Flächen, die als kostenfreie Parkplätze bekannt waren, steht neuerdings ein **Parkscheinautomat**. Der Hintergrund dieser Neuerung ist, dass nun die Gemeinde für den Erhalt der Fläche zuständig ist.
- Nach der **Flutwelle**, die den Landkreis Ahrweiler besonders stark getroffen haben, machten sich **einige Lenggrieser** auf den Weg, um in der Gemeinde Dernau bei den **Aufräumarbeiten zu helfen**. Außerdem hat die Gemeinde Lenggries ein **Spendenkonto** eingerichtet, das allen anderen Bürger auch ermöglicht zu helfen. Auch ein Benefizkonzert soll als Hilfe für die Flutopfer stattfinden. Die Spenden, die sie hier einnehmen, erhält die Gemeinde Dernau. Der Tourismusverein entschied, den Flutopfern einen einwöchigen Ferienaufenthalt in Lenggries zu ermöglichen.
- Der **Fischer- und Turnverein** räumten am **Uferbereich**, an den **Parkplätzen**, sowie an den **nicht begehbaren Uferregionen** auf. Sie füllten 25 Säcke Müll, erfreulicherweise **ohne Giftmüll**.
- In **Schlegldorf** ist bereits 2004 ein Plan für einen **Gehsteig** gemacht worden, dort gab es aber Probleme bei **Grundstücksverhandlungen**. Nun soll aber als Anfang ein **500 Meter langer Gehsteig** in die Wege geleitet werden.

## August

- Als das Training bei den verschiedenen **Sportarten des Lenggrieser Sportvereins wieder starteten** konnte, war die **Vorstandschaft** und vor allem die **Trainer erleichtert**, denn nun können die den jungen Mädchen und Buben ihre Zeit wieder sinnvoll nutzen. Sie hoffen auch, dass dadurch eine Situation, wie die mit der Mes-serattacke am Lenggrieser Bahnhof, vermieden wird.

- Im Frühjahr gab es in der **Fachklinik im Lenggries mehrere Corona Fälle** und die Inzidenz stieg im Landkreis und in der Gemeinde deutlich an. Das veranlasste die Leitung der Klinik eine **Besucherbeschränkung** einzuführen. Das bedeutet, dass nur noch nähere Verwandte und eingetragene Angehörige der Patienten zu Besuch kommen dürfen.
- Der **Werkausschuss** befasste sich in einer ihrer Sitzungen mit den **Kalkulationen des Prüfungsverbandes**. Daraus ergab sich die Kostensenkung beim Trinkwasser um 10 Cent. Also **von 1,19 Euro auf 1,09 Euro pro Kubikmeter**. Der Abwasserpreis bleibt gleich.
- Im **Hochseilgarten** planten die **Betreiber Simone Heitinga und Axel Berger eine Märchenshow**, die in luftiger Höhe und mit Feuerattraktionen präsentiert werden soll. Die nötige Erfahrung bringen beide aus vorherigen, ähnlichen Veranstaltungen, bei denen sie mitgewirkt haben, mit.
- Nach dem vollen Erfolg im Juli, arbeitete der **Gemeinderat** in ihrer Sitzung eine **Satzung** aus, die beschließt, dass **Sommer- und Herbstmärkte verknüpft mit verkaufsoffenen Sonntagen** veranstaltet werden dürfen.
- Ein **Impfbus** von der Aicher Group bietet den Piks an der Brauneck-Bergbahn mobil an. Die Bergbahn sichert den Impfwilligen, die sich dort impfen lassen haben, eine **kostenfreie Bahnfahrt** zu. Mit dieser Aktion möchte die Bergbahn auch ihre Saison sichern. Denn je höher die Impfquote, desto eher kann die Bahn den ganzen Sommer und Winter in Betrieb genommen werden.
- Der **Waldkindergarten** führte bei einem ihrer Sommerfeste ein **selbst geschriebenes Theaterstück** auf, das von einem Streit zwischen Regen und Sonne handelt. Die Botschaft, die das Stück vermitteln soll ist, dass beides für die Natur sehr wichtig ist.

### September

- Die **Aktion „Lenggries hilft“** war ein voller Erfolg mit einem spektakulären Ergebnis. Insgesamt gingen **über 200.000 Euro** auf das von der Gemeinde eingerichtete Konto durch Spenden und mit den Erlösen der Benefizkonzerte ein. Nicht nur Einheimische unterstützten die Flutopfer mit Geldspenden, überraschenderweise gingen **Spenden von Kanada und Frankreich** ein.
- Der **Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan** kam Mitte September nach Lenggries um bei einer „RADWANDertour“ **Rede und Antwort zu stehen**. Dort konnten die Lenggrieser mit ihm vom Rathausplatz bis nach Schlegldorf gehen, um dabei Fragen zur Partei und zur Politik zu stellen.
- Im September feierten die **Hirschbachtaler ihr 100-jähriges Stiftungsfest**. Corona-bedingt musste das große Fest samt Bierzelt ausfallen. Um bei dem Jubiläum aber nicht ganz auf das „Tam tam“ verzichten zu müssen, organisierte der

Verein eine **große, leuchtende 100, die vom Koteck** auf die Gemeinde **herunterleuchtet**. Der Festtag wurde mit einem Gottesdienst im Kurgarten mit anschließender Marianischer Prozession gefeiert. Im Trachtenheim folgte dann die Jahreshauptversammlung für beide Vereine (Hirschbachtaler und Stamm).

- Nachdem für den neuen **Mehrzwecksaal** im Juni die **Widmung**, dass darin Trauungen stattfinden dürfen, beschlossen worden ist, folgte am 11. September dann die Premiere. Der **SPD-Ortschef Tobias Raphelt** gab sich als **Erster** im neuen Saal das **Ja-Wort**.
- Im September 2022 feiert die **Kirche** ein **ganz besonderes Jubiläum**. Denn die **Kirche St. Jakob** wurde vor **300 Jahren eingeweiht**. Zu diesem Anlass braute die Brauerei Reutberg ein Festbier, das auf dem Etikett die Pfarrkirche zeigt. Metzger im Ort verkaufen eine Jubiläumswurst, auf der das Logo abgebildet ist. Auf einem Brot, das jeder Bäcker selbst wählen kann, wird eine Hostie mit dem Logo gebacken. Den Festgottesdienst am 11. September 2022 soll von Kardinal Reinhard Marx zelebriert werden.
- Am Tag der **Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Winkl** erhielt **Hans Willibald zwei Ehrungen**. Zum einen wurde er von der Vorstandschaft zum Ehrenkommandanten ernannt, zum anderen überreichte ihm Erich Zengerle vom Deutschen Feuerwehrverband das Ehrenkreuz in Bronze.
- Der **Trachtenverein Stamm** wählte, ein Jahr in Verzug, die **Vorstandschaft** neu. Viel veränderte sich nicht, nur den Posten als Kassiererin übernahm Resi Fischhaber und Katharina Rammelmaier ist neue Jugendvertreterin. In 2 Jahren folgt dann die nächste Wahl, um wieder in den richtigen Rhythmus zu kommen.
- **Stefan Klaffenbacher** leitete Ende September zum ersten Mal in seiner Amtszeit die **Bürgerversammlung**. Zur Sprache kamen viele regionale und überregionale Themen. Beispielsweise wurde über die Raserei in Winkl und über den geplanten 5G-Standpunkt geklagt. Außerdem engagierten sich vier Buben für den Bau eines Skateparks. Adelheid Dreistein stellte zum Schluss noch ein Klima-Gutachten vor, das der Bundesregierung übergeben werden soll.

### Oktober

- Die **Sektion Lenggries des Alpenvereins** wählte bei der **Jahreshauptversammlung die neue Vorstandschaft**, die nur an wenigen Positionen verändert wurde. Sabine Rest, Vorstand der Sektion, informierte bei der Versammlung über den Umbau der Lenggrieser Hütte und dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern.
- Der **Lenggrieser Mountainbiker Andi Seewald** holte in dieser Saison bereits den **Europameistertitel**. Anfang Oktober gelang ihm dann ein weiterer großer Erfolg. Auf der Insel Elba holte er zweieinhalb Minuten vor dem Kolumbianer den **Weltmeistertitel**. Dafür empfingen ihm Bürgermeister Stefan Klaffenbacher und der IRSF-Vorstand Klaus Bruckschlegl. Seewald durfte im **Goldenen Buch** von Lenggries unterschreiben.

- Der **Turnverein Lenggries** reichte einen **Bauantrag** ein. Die **Beachvolleyballanlage** soll nämlich um **vier Felder erweitert** werden, um Wettkämpfe auf höherem Niveau durchführen zu können. Das Ziel dabei ist, dass mit den fertig gebauten Plätzen die Deutsche Meisterschaft der Jugend auf der heimischen Anlage ausgetragen werden kann.
- Für **Schülerinnen und Schüler, die die dritte Klasse besuchten**, gibt es **bayernweit** die **Aktion**, dass derjenige, der am meisten in den Sommerferien gelesen hat, einen Preis erhält. Insgesamt wurden 370 Bücher mit knapp 55.500 Seiten gelesen.
- **Elisabeth Weber** absolvierte ihre Ausbildung als **Innungsbeste** und möchte deshalb am Landesentscheid in Augsburg teilnehmen. Danach möchte sie Metzgermeister werden.
- Im Oktober fanden viele **Jahreshauptversammlungen** statt. Somit gab es in vielen Vereinen Ehrungen. Das war bei den Trachtenvereinen Hirschbachtalern und Stamm und beim Holzhacker- und Flößerverein der Fall.
- Die **Bushaltestellen in Lenggries sind nicht barrierefrei**. Das wird als ein gesellschaftliches Problem angesehen, das behoben werden sollte. Das diskutierte der Gemeinderat in einer ihrer Sitzungen. Das dies nicht ganz einfach sei, da bestimmte Messungen, wie beispielsweise die Höhe des Gehsteiges oder die Länge der gesamten Haltestelle, eingehalten werden müssen.
- Die **Feuerwehr Lenggries** feierte, dass im Oktober das **Gründungsjahr 150 Jahre zurückliegt**. Da Corona-bedingt die Feierlichkeiten zu diesem Anlass ausfallen mussten, verschiebt sich diese Veranstaltung um ein Jahr. Voraussichtlich findet dies in 2022 statt.
- Die Organisatoren der **Lenggrieser Kunstwoche** haben beschlossen die Schau um eine **weitere Woche zu verlängern**, da das Publikumsinteresse so groß war. Dort bekommen die Besucher die Möglichkeit persönlich mit den Künstlern zu sprechen.

### November

- Im November wurden einige **Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins** von 25 bis 50 Jahren für ihre Mitgliedschaft **geehrt**. Auch die Lenggrieser Antlößschützen gratulierten einige ihrer Mitglieder für ihr zahlreiches Ausrücken.
- In Lenggries fand heuer wieder **Leonhardi** statt. Vor dem Kriegerdenkmal spendete Pfarrer Josef Kraller Ross und Reiter den Segen. Danach ritten sie weiter zur Dionys-Kapelle nach Hohenburg, vor der die ein „Vater unser“ und ein „Gegrüßet seist du Maria“ gebetet wurde.

- Die **Landjugend Lenggries sammelte 1.000 Euro für die Flutopfer in Ahrweiler**. Diesen Betrag übergibt eine kleine Abordnung der Vorstandschaft dem Bürgermeister Stefan Klaffenbacher. Kurz darauf traf sich der Erste und der Dritte Bürgermeister aus Lenggries (Stefan Klaffenbacher und Günter Haubner) mit Alfred Sebastian, Denauer Bürgermeister. Ihm übergaben sie einen **Scheck in Höhe von 219.375,65 Euro**. Das ist der **gesamte Betrag**, der mit der **Aktion „Lenggries hilft“** erzielt wurde.
- Der **ehemalige Zweite-Bürgermeister** und das **langjährige Gemeinderatsmitglied Franz Trischberger** ist im Alter von nur **69 Jahren gestorben**. Letztlich schlief er ganz ruhig bei sich zu Hause ein. Er engagierte sich sehr stark in der Gemeinde, wofür er die Silberne Bürgermedaille verliehen bekommen hat.
- Die **Kapelle St. Antonius in Wegscheid** wurde endlich renoviert. Da ein **Wasserschaden** an der Decke bereits das Fresko, das zwischen 1720 und 1730 entstanden ist, beschädigt hat. Auch die Prozessionsfahnen wurden erneuert, da die Motive bereits herunter bröselten. Die Fahnenmotive wurden mit Papierdruck auf die Stoffe gedruckt und nun sehr alt. Zu Ostern oder spätestens zum Patrozinium im Juni sollen wieder Gottesdienste gefeiert werden.
- Die **Brauneck-Bergbahn hofft** auf einen **guten Winter**, um bei erster Gelegenheit starten zu können und beginnt bereits Mitte November mit der **Prüfung der Lifte**. Derzeit ist es laut den Corona-Maßnahmen möglich mit einem **2G-Nachweis**, den man beim Kartenkauf vorzeigen muss, die Lifte zu nutzen. Der Vorverkauf der Saisonkarten hat auch bereits begonnen, ist aber zäh, da hier ebenso ein 2G-Nachweis benötigt wird. Außerdem ist vielen die Corona-Situation zu unsicher, meint Bergbahnbetreiber Lorenz.
- Die **Profiskirennläuferin Hilde Gerg**, die in Lenggries jedem ein Begriff ist, veröffentlichte am 05.11.21 ihr erstes **eigenes Buch** mit dem **Titel „Der Slalom meines Lebens“**. In dem Buch erzählt sie ihre Lebensgeschichte mit all ihren Erfolgen, aber auch mit all den Nieder- und Schicksalsschlägen, die sie erleben musste.
- Die **Tourist Info** organisierte zusammen mit der **Werbegemeinschaft einen Kripperlweg**, der von Schaufenster zu Schaufenster führt. Eine Jury, bestehend aus Stefan Klaffenbacher und einigen Gemeinderäten, bewerten die Krippen nach unterschiedlichen Kriterien. Somit kann jeder seine Fantasie in das eigene Kripperl einbringen.

## Dezember

- Die **Kosten** für die **Nutzung der Lenggrieser Loipen** wurden für Erwachsene erhöht. Der freiwillige Beitrag von **zwei Euro** gilt an sofort für **Jugendliche bis 18 Jahren**. Für **Erwachsene** erhöht sich der Preis auf **vier Euro**. Jahreskarten haben ebenfalls neue Zahlen: 20 Euro für Jugendliche und 40 Euro für Erwachsene.
- Die **AG „Wertschätzendes Miteinander“ der Realschule und des Gymnasiums Hohenburg** sammelte in der Schule **kleine Geschenke für die Kindergarten- und Grundschul Kinder in Dernau**. **Auch für die Senioren** dort kamen einige Geschenke zusammen. Die Pakete brachte eine Lehrkraft den zuständigen Personen in Dernau.
- **Einige Eltern von Kindergartenkindern** aus Wegscheid bastelten in der Vorweihnachtszeit **originelle Weihnachtsdekoration** zum guten Zweck. Die Weihnachtssterne wurden vom Elternbeirat im Wegscheider Kindergarten und in der Krippe verkauft. Die Sterne, die übrig gebliebenen sind, waren dann im „Dorfladen“ in Lenggries erhältlich.
- Die **Brauneck-Bergbahn** hat am **11. Dezember die Saison eröffnet** und es startete mit einem vollen Erfolg. Viele Besucher stürmten bereits am ersten Tag zu den Liften. Dass ein 2G-Nachweis auch beim Einkehrschwung in eine Hütte notwendig ist, kam für einige Besucher, die auf das Brauneck gegangen sind ziemlich unerwartet, da sie unten beim Kartenverkauf nicht kontrolliert wurden. Die Hüttenbetreiber merken an, dass die Umsetzung der Regel im Großen und Ganzen gut funktioniert.
- Die ehemalige **Tourist Info-Leiterin Ursula Dinter-Adolf** arbeitete mit zwölf weiteren Gemeinden an einem **Wanderwegenetz**. Die Besichtigung der betreffenden Flächen ist bereits erfolgt. Nun soll in 2022 und 2023 mit dem Druck der über 700 Schildern, Signets und Zwischenwegweiser begonnen werden.
- Die **Tochter Romy Ertl von der ehemaligen Profiskirennläuferin Martina Ertl** tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter. Die 14-Jährige gehört bereits jetzt schon zu den **Besten Deutschlands**. In einer vom **ZDF** veröffentlichten **Reportage-Serie** begleiten Reporter Romy bei ihrem Alltag, ihren Rennen und zu ihrer Schule. Die halten ihrer Leben zwischen Sport und Bildung fest.
- **Seit 75 Jahren** gibt es bereits den **Lenggrieser Sportclub (LSC)**. In der **Anfangszeit** hatten die den **Fußballplatz** noch **im Urtlmühlweg**, dort, wo heute das Brauneck-Hotel steht. Seit 1970 befindet sich die Sportanlage am jetzigen Standort. Der Verein erinnert sich an viele besondere Spiele mit Erfolgen aber auch Niederlagen. Bekannt ist auch der Faschingsball des LSC, bei dem viele Showeinlagen oder Gstanzl über das Dorfleben vorgeführt werden.



Liebe Lenggrieserinnen,  
liebe Lenggrieser,

das vergangene Jahr 2021 wurde wieder stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Auswirkungen auf Vereinstätigkeiten, auf Schulen und Kitas sowie auf unser soziales Miteinander haben sich weiterhin zugespitzt.

Die wirtschaftliche Lage, gerade im handwerklichen Bereich, blieb trotz anhaltend guter Auftragslage weiterhin angespannt. Dies konnte unter anderem auf stark steigende Preise und Lieferengpässe in vielen Sparten zurückgeführt werden.

Nach einer langen und teils schmerzhaften Durststrecke kamen der Tourismus, die Beherbergungsbetriebe und auch die Gaststätten ab Frühsommer, nach dem Lockdown, wieder gut in Schwung und konnten zumindest einen positiven Sommer verzeichnen.

Auch die Gemeinde blieb nicht verschont von der Pandemie. Die Einnahmen, wie beispielsweise die Gewerbesteuer und der Einkommenssteueranteil, konnten zwar stabil verzeichnet werden, allerdings gab es im Bereich der Ausgaben einige teils gravierende Einschnitte. Mit am stärksten zu Buche schlägt hier das Hallenbad. Pandemiebedingt musste es während des Lockdowns geschlossen bleiben bzw. hatten wir strenge Zugangsbeschränkungen, sodass sich teilweise nur 51 Besucher gleichzeitig im Bad aufhalten durften. Dies führte zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten.

Im März 2021 konnten die umfangreichen Umbaumaßnahmen im ehemaligen „Gasthof zur Post“ fertig gestellt werden. Die erste Gemeinderatssitzung im neuen Mehrzwecksaal konnten wir am 22. März, nach der kirchlichen Segnung durch die Herren Pfarrer Josef Kraller und Matthias Schrickler, abhalten. Im Laufe des Jahres konnten schließlich die beiden Wohnungen im Dachgeschoss vermietet werden und im September zog dann die zweite Kindergartengruppe im Kindergarten St. Jakobus ein.

Die größte Baumaßnahme in diesem Jahr war die dringend notwendige energetische Sanierung des Rathausdaches. Im Anschluss an die umfangreichen Ausräum- und Abbrucharbeiten konnte planmäßig im Spätsommer das neue Dach aufgestellt werden. So entstanden insgesamt sechs weitere helle und moderne Büros. Die Sanierung kann voraussichtlich im März 2022 abgeschlossen werden, sodass mit dem Neubezug der Räume im April zu rechnen ist. Der Vorplatz am Rathaus soll im Sommer 2022 wieder begrünt und mit neuen Sitzgelegenheiten versehen werden. Damit entsteht ein attraktiver und zentraler Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Im Kindergarten St. Antonius in Wegscheid wurde die Personalküche erweitert, da der bisher genutzte Raum nur sehr wenig Platz bot. Hier entstand eine helle und großzügige Küche für die Angestellten des Kindergartens und die Kinder. Zusätzlich wurde hier im September 2021 kurzfristig eine weitere Kindergartengruppe eröffnet. Dafür konnte uns die Grundschule dankenswerterweise das sogenannte „Rote Zimmer“ zur Verfügung stellen. Der Kindergarten St. Josef in Lenggries durfte sich über neue Böden und einen neuen Anstrich an der in zwei Gruppenräumen freuen. Diese Arbeiten wurden in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der zweite Abschnitt soll im Jahr 2022 folgen.

Im Erweiterungsbau der Mittelschule konnte im Sommer 2021 die energetische Sanierung der Beleuchtung abgeschlossen werden.

Bei der Straßensanierung konnte der Kreuzungsbereich an der Scharfreiterstraße/ Waldfriedhofstraße erfolgreich erneuert werden. In diesem Zuge wurde auch der Gehweg saniert und auf einen ordnungsgemäßen barrierefreien Ausbauzustand gebracht.

Für das kommende Jahr sind wieder umfangreiche Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet geplant. Im Detail werden wir sie unter anderem durch unsere „Lenggrieser Nachrichten (LeNa)“ und natürlich auch durch unsere Homepage auf dem Laufenden halten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Miteinander und den großen Zusammenhalt, gerade in dieser schwierigen Zeit, bedanken.

Weiterhin wünsche ich ihnen allen für das Jahr 2022 alles Gute, viel Glück, viel Erfolg und vor allem bleibt's gesund.

Lenggries, 19.02.2022



Stefan Klaffenbacher  
Erster Bürgermeister

## **Anlage 3 zum Jahresbericht**

### **Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen**

# Behinderten- und VersehrtenSPORTGRUPPE Lenggries

Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries  
Tel. 08042-9538

Sehr geehrte Frau Schmoeller,

nachfolgend erhalten Sie unseren kurzen Jahresbericht zu 2021 zu unserer Behinderten- und VersehrtenSPORTGRUPPE e.V.:

Der Verein hatte auch im letzten Jahr wieder eine konstante Mitgliederzahl von 80 Personen. Für diese konnten wir wegen der immer wieder eintretenden Corona-Einschränkungen an 25 Tagen Turnen/Gymnastik/Federball anbieten und an 17 Tagen Schwimmen und Wassergymnastik. Alle Kurse werden von den Vereinsmitgliedern sehr gerne genutzt, d.h., dass jeder Kurs, der angeboten wurde, auch gut besucht wurde.

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 22. August 2021 beim Gasthof Wieserwirt durch. Hier wurde entschieden, dass aufgrund der reduzierten Angebote nur ein Halbjahresbeitrag von den Mitglieder:innen eingefordert wird.

Wie jedes Jahr hatten wir auch 2021 wieder einen Tagesausflug für unsere Mitglieder angeboten. Diesmal ging es zum Kochelsee mit Schifffahrt und zum gemeinsamen Essen nach Hohenpeißenberg. Nach einem wunderschönen Tag fuhren wir glücklich mit dem Alpenjäger wieder nach Hause.

Wir freuen uns, weiterhin regelmäßig unsere Sportangebote unter Anleitung erfahrener Trainer:innen durchführen zu können. Wer mit dabei sein möchte, wendet sich bitte an Erika Werner, Tel. 08042-9538.

Mit besten Grüßen

Erika Werner  
1. Vorstand

# Bergwacht Lenggries

Jahresrückblick 2020/21





Zu Beginn des Jahres 2021 fand die vierjährige Wahl der Bergwacht statt. Wir verabschiedeten unseren ehemaligen Bereitschaftsleiter Christoph Brenninger und dürfen nun Florian Siegel im Amt begrüßen. Auch bei den Ressorts gibt es neue Gesichter.

Die Bergwachtmitglieder des Ausschusses sind wie folgt:

 <p>Florian Siegel</p>	 <p>Marcus Wasch</p>	 <p>Franz Schallch</p>
1. Bereitschaftsleiter	2. Bereitschaftsleiter	Ressort Finanzen
 <p>Karl Strehler</p>	 <p>Franz Hartl</p>	 <p>Rolf Frasch</p>
Ressort Ausbildung	Ressort Hütte	Ressort Geräte
 <p>Josef Bergmayr</p>	 <p>Lina Feile</p>	 <p>Sophia Janz &amp; Verena Hartl</p>
Ressort Einsatz	Ressort Presse	Ressort Naturschutz



Till Gudelius

Ressort Fahrzeuge



Willi Härtle

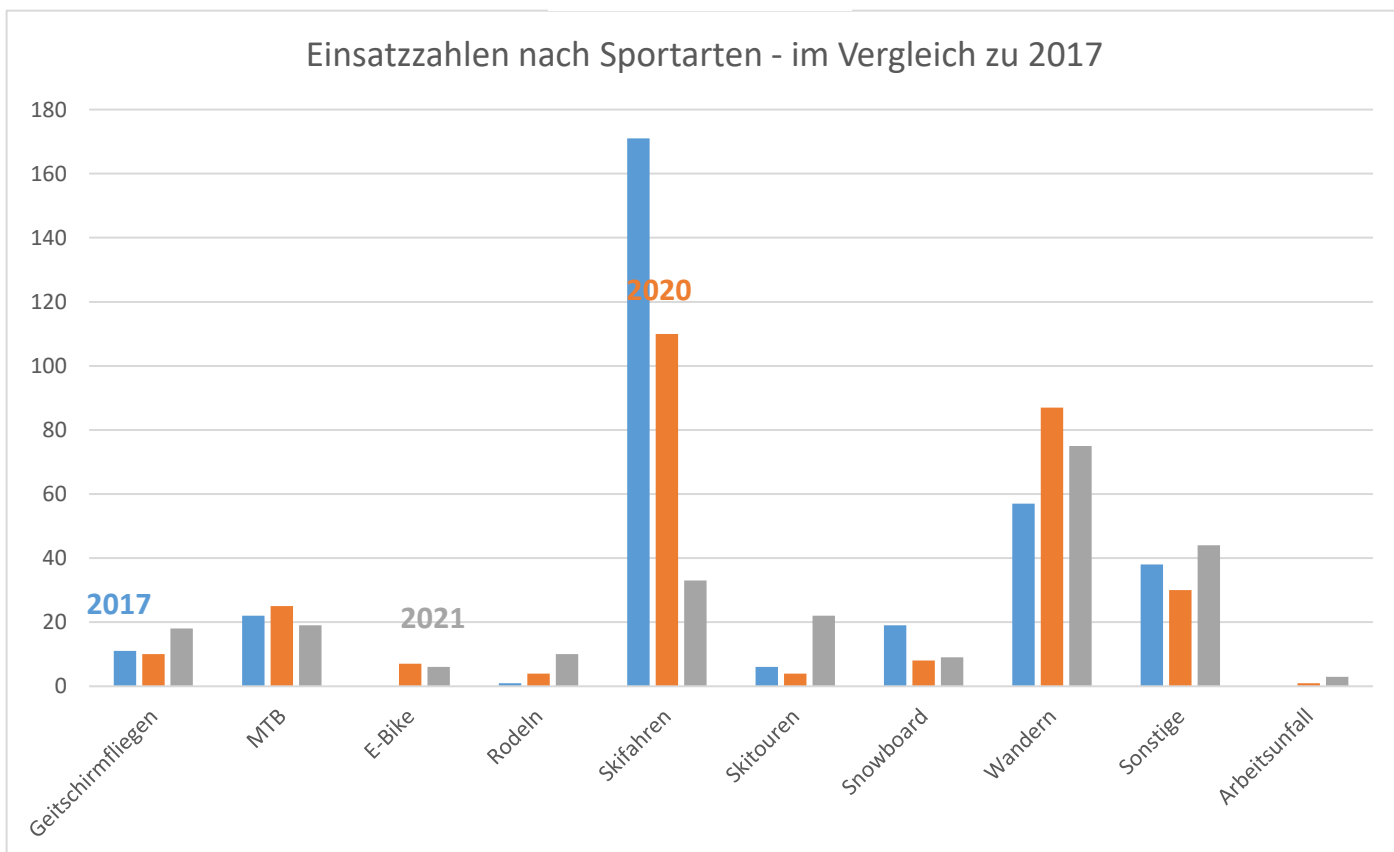
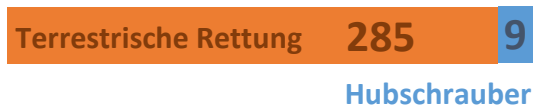
Ressort Medizinische Geräte

### Statistiken

Die Bergwacht Lenggries besteht derzeit aus 109 Mitgliedern. Dabei befinden sich im aktiven Dienstgeschehen 56 aktive Mitglieder sowie 11 Anwärter.



Die Einsatzzahlen der letzten beiden Jahre werden in der unteren Grafik mit den Daten aus dem Jahr 2017 verglichen. Hier kann man deutlich den Ausfall der Skisaison und den Wandel des Bergsports zu Zeiten der Pandemie ablesen.



### 3/2021 – Neuwahlen

Alle vier Jahre finden Neuwahlen in allen Bergwachten statt. Auch die Bergwacht Lenggries besetzte zu Beginn dieses Jahres einige Posten neu.

Die Neuwahlen waren zum 19.03.2021 aus Platzgründen dieses Jahr nicht wie gewohnt in der Bergrettungswache, sondern in der Mehrzweckhalle in Lenggries angesetzt. Zahlreich erschienen die zur Wahl berechtigten, aktiven Einsatzkräfte. Christoph Brenninger eröffnete als ehemaliger Bereitschaftsleiter den Abend und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, den reibungslosen Ablauf und die gute Bewältigung aller Einsätze. Nach der Eröffnungsrede, welche eine Schweigeminute für unsere, im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Anderl Lindner und Hans Heil einschloss, folgte eine Kassenaufstellung durch den Kassier. Mit den Einnahmen durch Spenden, Förderbeiträge und Veranstaltungen kann die Bergwacht Lenggries einem Neubau der Rettungswache zuversichtlich Entgegenblicken. Er bedankte sich im Namen aller bei den Förderern und berichtete stolz über den deutlichen Spendenanstieg im vergangenen Jahr. Es folgte der Bericht der Revisoren, woraufhin der Kassier einstimmig entlastet wurde.

Nachdem sich die alten Ämter verabschiedet hatten folgten die geheimen Neuwahlen per Stimmzettel. Mit 32 Stimmen entschied Florian Siegl die Wahl des neuen Bereitschaftsleiters für sich. Als Stellvertretende Funktion entschieden sich die Mitglieder für Marcus Wasensteiner. Franz Schalch gewann mit 32 Stimmen die Wahl zum Kassier, woraufhin die Revisoren Barbara Stevens und Walter Wolf einstimmig per Handzeichen gewählt wurden.

Ebenfalls Einstimmig konnten wir Karl Strehler als Ausbildungsleiter, Willi Härtle als Medizinischen Leiter, Rolf Frasch im Ressort Technik und Geräte, Till Gudelius als Fahrzeugwart, Franz Hartl als Hüttenwart, Joseph Bergmayr im Ressort Einsatz, Lina Feile im Ressort Presse und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Vreni Hartl und Sophia Janz im Amt des Naturschutzwarts begrüßen. Der ehemalige Bereitschaftsleiter Christoph Brenninger, welcher selbst 12 Jahre Erfahrung in der Bereitschaftsleitung hatte, übergab symbolisch durch die Aushändigung des Generalschlüssels, den offiziellen Stempel, sowie einige historische Dokumente aus den Anfangszeiten der Bergwacht Lenggries das Amt an seinen Nachfolger. Dieser bedankte sich bei den ehemaligen Ämtern und begrüßte die neuen Einsatzkräfte in ihrer Funktion.

Kurz nach Ende der Versammlung wurde das Stimmengewirr der sich verabschiedenden Einsatzkräfte durch schrillen Lärm unterbrochen und bei allen Anwesenden ging der Funkwecker. Ein Teil machte sich auf zur Rettungswache um von dort aus auszurücken.







### 3/2021 Aus dem Ressort Naturschutz

Gegründet als Naturschutzverein, liegt der Bergwacht Lenggries die Umwelt immer noch am Herzen. Nicht nur zum Schutz und Erhalt der Natur, sondern auch weil äußere Einflüsse wie Wetter und Gelände in vielen Einsätzen eine Rolle spielen, steht für jeden Bergwachtler eine Naturschutzausbildung auf dem jährlichen Trainingsplan.

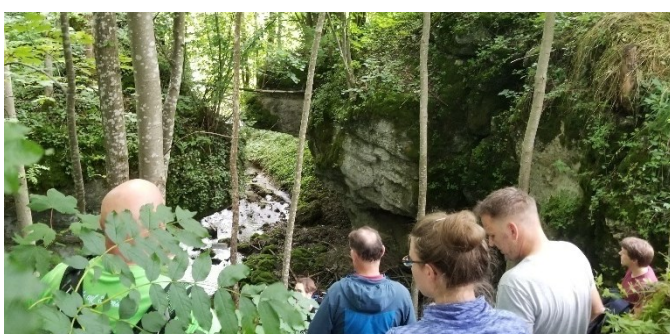
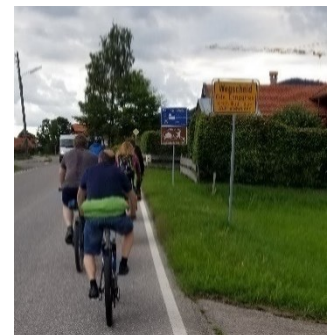
Bei diesen regelmäßigen Schulungen, werden Themen wie Flora und Fauna, bei uns geltende Richtlinien und Gesetze, sowie Meteorologie und Geologie im eigenen Dienstgebiet besprochen.

Für Rettungseinsätze am Berg, können Kenntnisse in diesen Bereichen überlebenswichtig sein. Das Resort Naturschutz veranstaltet regelmäßig eine Exkursion, einen Ausbildungsabend sowie ein Ramadama.

Rückblickend auf das Jahr 2020/21 konnten leider viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Trotz allem sind wir froh, dass zumindest die Skitour zum Schönalmjoch stattfinden konnte.

In unserer neuen Position als Resortleiterinnen, hoffen wir auf einen guten Start in unserem ersten Amtsjahr. Wir sind motiviert, den Naturschutzgedanken zu prägen, und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Kameraden.

Ressort Naturschutz  
Verena Hartl, Sophia Janz





## 05/2021 – Unser neues Bergrettungsfahrzeug

„Bergwacht Lenggries vom Lenggries 81/2 – The eagle has landed!“

So hätte der Funkspruch am 04. Mai in der Bergwacht Lenggries lauten können. Denn am Montag durften wir unser lang ersehntes, neues Einsatzfahrzeug stolz in unsere Garage fahren. Der neue VW T6 ist keinesfalls ein Serienfahrzeug, denn für die Bergrettung wurde dieser Geländegängig gemacht. Viele Features, wie der höher gelegte Aufbau des Fahrzeugs, einen permanenten Allradantrieb, sowie auch in anspruchsvollem Gelände griffige Stollenreifen werden der Bergwacht Lenggries zukünftig im Einsatz einen großen Mehrwert bieten. Praktisch ist auch eine Seilwinde, welche bis zu drei Tonnen Gewicht trägt und eine rund ums Auto angebrachte Beleuchtungseinrichtung, die das Arbeiten bei Dunkelheit und eingeschränkten Sichtverhältnissen deutlich verbessert. Aber nicht nur im Gelände bietet das neue Mitglied unseres Fuhrparks Vorteile. Auch die medizinische Versorgung der Patienten wird uns durch neue Ausstattung erleichtert. Beispielsweise können die Sitze im Fahrzeug beliebig verstellt werden, um immer optimal, auch während der Fahrt am Patienten arbeiten zu können.

Die Bergwacht Lenggries hat das größte Dienstgebiet Bayerns mit knapp 400 Quadratkilometer, wo es in der Vergangenheit oft zu Paralleleinsätzen gekommen ist. Mit dem neuen Rettungsfahrzeug, womit der Bereitschaft nun insgesamt zwei Fahrzeuge zur Verfügung stehen, die mit einer Patiententrage ausgestattet sind, können nun auch bis zu zwei Patienten gleichzeitig versorgt werden. Ab sofort können wir zeitgleich ablaufende Einsätze durch unser neues Bergrettungsfahrzeug abwickeln und so den Bergsportlern im Isarwinkel eine schnelle und professionelle Hilfe zukommen lassen.





## 07/2020 – Wir trauern um Anderl Lindner

Im Juli vergangenen Jahres hat uns die Nachricht erreicht, dass unser Bergwachtmitglied Anderl Lindner

bei einer Bergtour im Mont Blanc Massiv tödlich abgestürzt ist.

Der Anderl begann als Jugendlicher mit dem Bergsport und trat mit 16 Jahren in die Bergwacht Lenggries ein um Menschen in Not zu helfen. Es war eine Freude zu sehen, dass die Berge seine Leidenschaft sind und er ein besonderes Talent für den Alpinismus hatte. Nach drei Jahren beendete er die Ausbildung zum Bergretter mit der Bergwachtprüfung und wurde in eine Dienstgruppe eingeteilt um bei Bergrettungseinsätzen mitzuwirken. Gleichzeitig unternahm er viele außergewöhnliche Alpentouren und entwickelte sich zu einem Ausnahmebergsteiger. Und so freuten wir uns mit ihm, als er letztes Jahr in das Team des Exped Kaders des DAV aufgenommen wurde. Wir schätzten an ihm aber nicht nur seine Fähigkeiten im Gebirge, sondern auch seine aufgeschlossene und humorvolle Art in unserer Gemeinschaft, was wir jetzt vermissen werden. Anderl, wir danken Dir für die Zeit, die Du uns gegeben hast und wollen Dich so wie Du warst in Erinnerung behalten.

Pfiat Di.





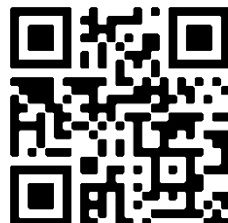
### 8/2021 – Rolf Frasch im Interview mit dem DSV

Unser aktives Mitglied Rolf Frasch ist seit 30 Jahren in der Ski- und Bergwacht Lenggries engagiert und im Winter hauptsächlich als Rettungsdienst-Koordinator im Skigebiet Brauneck im Einsatz.

Der unten angeführte QR-Code zeigt das Interview mit ausführlichen und spannenden Fragen, wie er als erfahrenes und langjähriges Mitglied unserer Bergwacht die aktuelle Situation in den Bergen einschätzt.



Hier geht's zum  
Interview!





## **12/2021 Aus dem Ressort Ausbildung**

Auch im Jahr 2021 wurde die Ausbildung der Bergwacht Lenggries durch die Pandemie-Einschränkungen geprägt. Kleinere Gruppengrößen, Abstände und 2G Regelung waren als Standard anzusetzen. Aus diesem Grund wurden viele Ausbildungen online abgehalten. Das Feedback für die Ausbildung aus der Mannschaft war sehr positiv, was auch die Teilnehmerzahl deutlich machte.

Ein weiterer Vorteil gegenüber der Ausbildung in Präsenz, war die gute und enge Zusammenarbeit mit anderen Bergwachten. Somit konnten Ressourcen gespart und ein Vortrag gebietsübergreifend für mehrere Bereitschaften angeboten werden. Insbesondere die Zusammenarbeit der Bergwachten im Isarwinkel wurde dadurch nochmals intensiviert.

Leider bringt die Online Ausbildung aber nicht nur Vorteile. Viele praktische Themen können nicht trainiert werden, was besonders bei der Ausbildung der Anwärter ein Problem darstellt. Dennoch konnten 2021 insgesamt sechs Anwärter ihre letzte Prüfung zur Bergwacht Gesamtprüfung ablegen.

Vreni Hartl, Sebastian Heiß, Johannes Schwarz und Georg Aininger absolvierten im Winter 2021 die letzte Prüfung. Isabella Kirschenhofer und Teresa Obermeir beendeten ihre Anwärterschaft im September 2021 mit der planmäßigen Sommerprüfung.

Die Bergwacht Lenggries freut sich über die zusätzliche Unterstützung der Dienstgemeinschaften.

Neuzugang gab es im Frühjahr und Herbst 2021. Die Bergwacht Lenggries veranstaltet halbjährlich einen Infoabend für Interessierte um mit diesen gemeinsam die Anwärter-Ausbildung zu beginnen. Insgesamt fünf neue Anwärter und Anwärterinnen starteten so ihre Bergwacht-Ausbildung 2021.

Ein Highlight stellte 2021 eine Großübung der anliegenden Bergwachten im Bereich Blomberg dar. Das Übungsszenario war eine Explosion im Bereich des Blomberghauses. Feuerwehren und Bergretterungen mussten gemeinsam eine Vielzahl von Verletzten retten und versorgen. Im Rettungsdienst spricht man hier von einem MANV (Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten). Besonders im alpinen Gelände stellt dieses Einsatzszenario große Herausforderungen an die Retter. Die Zufahrtsmöglichkeiten sind begrenzt und die Versorgungszeiten der einzelnen Patienten dauert länger als im vergleichbaren Landrettungsdienst. Das Thema MANV Berg wird seit zwei Jahren durch die Einsatzleitgruppe Isarwinkel erarbeitet und konnte im Herbst 2021 auf die Probe gestellt werden. Die Ergebnisse und zuvor erarbeiteten Konzepte funktionierten und die Bergwachten konnten viel Erfahrung sammeln.



„Leben in der Lage“ – dieses Bergwacht Motto betrifft seit der Corona Pandemie auch die Planung und Durchführung der Ausbildung, aber mit einem motivierten und flexiblen Ausbildungsteam ist auch diese Herausforderung zu schaffen. Für 2022 hat sich bereits wieder ein vollgefüllter Ausbildungsplan ergeben.

Karl Strehler

Ressort Ausbildung

Um im Ernstfall einen reibungslosen Ablauf der Rettung gewährleisten zu können, müssen jährlich verschiedene Einsatzarten in Form von Übungen trainiert werden. Ein paar Ausbildungsbeispiele sind im Folgenden dargestellt und beschrieben.

### 02.09.2021 – Großübung am Blomberg



Wie im vorherigen Bericht bereits angedeutet wurde im September am Blomberg eine Großübung der freiwilligen Feuerwehren und den umliegenden Bergwacht-Bereitschaften durchgeführt, die auch von der Lokalpresse aufmerksam mitverfolgt wurde. Ziel war die gemeinsame Zusammenarbeit und Kommunikation bei einem Großeinsatz zwischen den verschiedenen Organisationen Feuerwehr, Bergwacht, Landrettungsdienst und Rettungsleitstelle. Als Szenario wurde ein Brand in der Berggas-

stätte Blombergshaus, mit mehreren Betroffenen und Verletzten angenommen. Die Aufgabe der Feuerwehr liegt neben der Brandbekämpfung auch bei der Rettung der Betroffenen aus dem Brandgefahrenbereich, weil dafür eine Sicherheitskleidung mit Atemschutz nötig ist. Sobald die Betroffenen aus dem Gefahrenbereich gerettet waren, werden sie an die Bergwacht übergeben. Da die vielen Betroffenen nicht gleichzeitig ins Tal gebracht werden können, wird ein Versorgungsplatz aufgebaut an dem die Bergwachnotärzte die Patienten kurz untersuchen, in Transportdringlichkeitsgruppen einteilen und dann die medizinische Versorgung durchführen. Ziel dabei ist, dass die lebensbedrohlich verletzten Patienten sofort erkannt und behandelt bzw. in ein Krankenhaus gebracht werden. Die leichter Verletzten werden zwar auch sofort versorgt aber nach den Schwerverletzten in eine Klinik gebracht. Dafür braucht man Versorgungsstrategien, aber auch eine reibungslose Kommunikation, damit wichtige Informationen nicht verloren gehen. Die Bergwacht hat in der Vergangenheit dafür ein Konzept ausgearbeitet, das bei der Übung angewandt und auf ihre Tauglichkeit geprüft wurde. Die 15 gleichzeitig zu behandelnden Patienten stellten zwar eine große Herausforderung für die Einsatzkräfte dar, die die Aufgabe aber gut bewältigen konnten. Somit hat sich das Konzept der Bergwacht bewährt, wobei ein paar Schwachstellen entdeckt wurden. Neben der Bergwacht Bad Tölz, die als einsatzführende Bergwacht die Hauptlast zu tragen hatte, waren noch die Bergwachten aus Lenggries, Benediktbeuern, Penzberg und Wolfratshausen mit dabei. Der Bergwacht Penzberg kam eine besondere Aufgabe zuteil. Denn sie betreiben ein Funkkommunikationsfahrzeug, das bei Großeinsätzen den Funkverkehr sicherstellen an die wichtigen Informationen an die richtigen Stellen bringen soll. Des Weiteren führen sie Protokoll über den Rettungsablauf und registrieren die





Betroffenen, damit niemand verloren geht. Dieses Fahrzeug hat sich auch schon in der Vergangenheit bei großem Sucheinsätzen in Lenggries, bewährt. Um 22:00 Uhr war die Übung zu Ende und die Einsatzkräfte konnten bei einer Brotzeit an der Blombergtalstation die Übung Revue passieren lassen.



### 31.07.2021 – Gelungene Echtflugübung mit der Bundespolizei



Die Bergwachten Lenggries und Bad Tölz übten für den Ernstfall

Am Samstag (31.07.2021) fand die angekündigte Echtflugübung im Bereich der Anderlalm am Brauneck statt. Die 12 Teilnehmer der Bergwacht hatten die Möglichkeit verschiedene Manöver, welche im Einsatz fehlerfrei und sicher durchgeführt werden müssen gemeinsam mit dem Team der Bundespolizei zu üben. Alle drei Jahre müssen solche Echtflugübungen von jedem Flugberechtigten Retter im Gelände

in Einsatznahen Situationen durchgeführt werden. Selbstverständlich nur bei erfüllten Grundvoraussetzungen wie das wiederholen des theoretischen Wissens, sowie eines jährlichen Trainings im ZSA in Bad Tölz.

Hier werden die Retter mit zwei Hubschraubersimulationszellen in der Halle und viel Raum für Fragen und kleinen Fehlern auf den Echtflug vorbereitet. Im Gelände muss dann alles sitzen, denn hier geht es nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um die der Crew und des Patienten. Da im vergangenen Jahr die Organisation eines solchen Trainings durch die Pandemie unmöglich gemacht wurde, sind die Retter







dieses Jahr froh um jede Flugmöglichkeit. Denn die insgesamt 60 Flugretter im Isarwinkel müssen für den Ernstfall fit gehalten werden. Die Bergwachten Lenggries und Bad Tölz bedanken sich bei der Bundespolizei für die gute Zusammenarbeit, wodurch sie die Flugerlaubnis von 12 Rettern für die nächsten drei Jahre gesichert haben. Nicht selbstverständlich war die Fluggenehmigung der Behörden und natürlich die Landegenehmigung der Almbauern, wofür sich die nun gut eingeübten Einsatzkräfte ebenfalls bedanken.

Selbst in den letzten beiden verhältnismäßig ruhig verlaufenen Jahren hatten unsere ehrenamtlichen Rettungskräfte einsatztechnisch alle Hände voll zu tun.

### Spannende Einsätze im Jahr 2020

#### 15.02.2020 - Von der Ausbildung zum Ernstfall



Anwärter unterstützen die Einsatzmannschaft am gut besuchten Wochenende am Brauneck.

Die Bergwacht Lenggries kommt drei Wintersportlern am Samstag (15.02.2020) zur Hilfe. Der Tag begann für die Einsatzkräfte der Bergwacht Lenggries gegen 11 Uhr mit dem ersten Einsatz. Eine junge Frau aus München war auf der Garlandabfahrt auf der Höhe des Durchbruchs gestürzt und zog sich eine Fraktur des Unterschenkels zu. Gemeldet wurde der Einsatz über einen aufmerksamen Mitarbeiter der Bergbahn. Zu den Erstversorgern zählte ein Ausbilder der Bergwacht Lenggries, welcher zu der Zeit mit fünf Anwärtern im Rahmen der Ausbildung am Garland unterwegs war. Die Erstversorger zu denen die fünf Anwärtern zählten, unterstützten die Einsatzkräfte bei der Schienung des Unterschenkels und den Abtransport durch den Ackja. Da die 19-Jährige große Schmerzen angab, wurde ein Bergwacht Notarzt nachalarmiert. Den weiteren Transport in die Asklepios Klinik nach Bad Tölz übernahm ein Rettungswagen unter der Begleitung eines Notarztes. Gegen 12 Uhr wurde die Bergwacht Lenggries ein weiteres Mal alarmiert.

Eine 50-jährige verletzte sich auf der Schrödelsteinabfahrt am Oberen Sprunggelenk und konnte so nichtmehr selbst ins Tal gelangen. Der Erstversorger war auch diesmal ein Lenggrieser Bergwachtler. Dieser war privat beim Skifahren und traf zufällig auf die Verletzte. Der Abtransport erfolgte zuerst mit dem Ackja zur Talstation des Schrödelsteinlifts, anschließend wurde die Verletzte mit dem ATV zur Kabinenbahn transportiert. Nachdem die Geretsriederin durch einen Lenggrieser Bergwachtler ins Tal begleitet wurde, konnte sie an den Krankentransportwagen übergeben werden. Der dritte Patient an diesem Tag kam selbstständig nach einem Sturz am Ahorn zum Bergwachtstützpunkt. Im Funkraum wurde der 14-Jährige von den Einsatzkräften versorgt. Der Bergwachtnotarzt, welcher sich zu der Zeit auf der Hütte aufhielt, diagnostizierte eine Fraktur des Oberarmkopfes. Nachdem der Tölzer mit dem Quad zur Kabinenbahn gebracht wurde begleitete ein Lenggrieser Bergwachtler den Jungen ins Tal, wo er an einen Krankentransportwagen übergeben wurde.

Am Vormittag betreute eine Einsatzkraft der Bergwacht Lenggries den Firmencup der Firma „Brose“. Die ca. 70 Teilnehmer setzten sich aus den Mitarbeitern und deren Kinder zusammen. Während den

Am Vormittag betreute eine Einsatzkraft der Bergwacht Lenggries den Firmencup der Firma „Brose“. Die ca. 70 Teilnehmer setzten sich aus den Mitarbeitern und deren Kinder zusammen. Während den

beiden Durchläufen, welche ca. zweieinhalb Stunden umfassten traten keine Verletzungen auf. Die Rennteilnehmer hielten sich gut auf den Pisten, während die privaten Skifahrer auf der Weltcupabfahrt nebenan mit den eisigen Schneeverhältnissen sichtlich zu kämpfen hatten.



Ebenfalls fand am Samstag ein gemeinsamer Ausbildungstag für die Anwärter der Bergwachten Lenggries und Bad Tölz statt. Hierbei wurde für die im März anstehenden Eignungstests und darauffolgenden Bergwachprüfungen geübt. Geleitet wurden die einzelnen Stationen von Ausbildern der Bergwachten, sowie von zertifizierten Bergführern und Notfallsanitätern. In kleine Gruppen eingeteilt fanden sich die Anwärter in verschiedenen Übungen zur Lawinenverschüttetensuche, medizinischen Fallbeispielen, sowie Skifahrtechnik. Im Anschluss wurde die Lawinenkunde im Rahmen einer kleinen Skitour gelehrt.

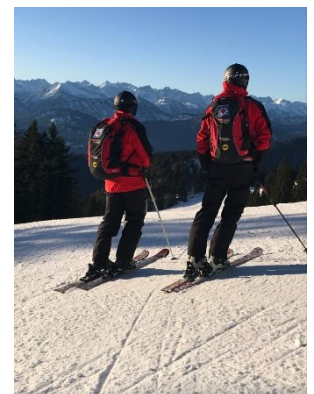
### 19.03.2020 – Vorzeitiges Ende der Wintersaison

Die Bergwacht Lenggries verlagert ihren Rettungstützpunkt wieder zurück ins Tal.



Das vergangene Wochenende (14.-15.03.2020) war für die Bergwacht Lenggries das letzte dieser Wintersaison. Von nun an wird der Bereitschaftsdienst vom Rettungstützpunkt im Zentrum von Lenggries abgeleistet. Sowohl die Bergwacht als auch die Hauptamtlichen Retter der Skiwacht transportierten bereits am Montag – einen Tag nach der Schließung des Skigebiets – das Material ins Tal. Trotz der vergleichsweise kurzen Dauer des Winters, lag die Einsatzzahl bei 132, nur knapp 100 weniger als im schneereichen Vorjahr. Diese Vielzahl an Einsätzen wurde von den Bergwacht Bereitschaften Lenggries, Bad Tölz, Wolfratshausen und München bewältigt.

Insgesamt neun davon durch die Rettungshubschrauber Christoph Murnau und Christoph 1 aus München. Prozentual traten Knieverletzungen mit knapp 38% am Häufigsten auf, gefolgt von Frakturen der Oberen, sowie Unteren Extremitäten (19%). Der Schulterbereich war in 12% der Fälle betroffen, besonders häufig in Form einer Luxation oder einer Fraktur des Schlüsselbeins.



Die Wirbelsäule und der Kopf waren insgesamt ebenfalls mit nur 12% beteiligt, wobei es sich meist um Gehirnerschütterungen und Platzwunden handelte. Sonstige Verletzungen wie beispielsweise stumpfe Bauchtraumen oder Schnittverletzungen lagen bei ca. 19%. Glücklicherweise waren Kollisionen und Unfälle unter Alkoholeinfluss statistisch nicht relevant. Mit der erfolgreichen Versorgung aller Patienten wird die Wintersaison nun abgeschlossen. Die Bergwacht Lenggries möchte sich noch im Namen aller Mitglieder für die gute Zusammenarbeit mit den Bergwachten Bad Tölz,

Wolfratshausen und München bedanken, sowie bei der Brauneck Bergbahn und der Liftgemeinschaft.

### 12.07.2020 – Spektakulärer Gleitschirmabsturz geht durch internationale Medien

Die Bergwacht Lenggries kam im Juli einem abgestürzten Gleitschirmflieger zu Hilfe. Der 52-jährige Urlauber aus Wörthsee startete mit seinem Gleitschirm am Garland in nord-östliche Richtung. Nach Angaben des Verunglückten blies ihn ein unerwarteter Nordwind in Richtung der Seile der Brauneckbahn. Circa 60 Meter unterhalb der Bergstation verfang sich sein Schirm im Tragseil der Kabinenbahn. Nachdem diese noch einige Sekunden in Betrieb war, bis sie stehen blieb, konnte er sich auf die Talwärts fahrende Gondel retten. Die Retter der Bergwachten München und Wolfratshausen sichteten den unverletzten Gleitschirmflieger vor Ort. Drei Retter der Bergwacht Lenggries stiegen die nahe Gondelstütze hinauf um den 52-Jährigen sicher abzuseilen. In Absprache mit den Mitarbeitern der Brauneckbahn und unter der Aufsicht der Bergretter wurde die Gondel mit dem sicher darauf sitzenden Gleitschirmflieger vorsichtig in Richtung der mit den Rettern besetzten Stütze gefahren. Von dort aus erfolgte eine 45-minütige Rettungsaktion. Der Mann wurde gesichert und die Leiter der Gondelstütze hinabbegleitet. Die Alpinpolizei war vor Ort um den Vorfall zu dokumentieren. Gegen 13:25 Uhr war der zweistündige Einsatz beendet.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Brauneckbahn und Kollegen der Bergwachten München und Wolfratshausen für die Tatkräftige Unterstützung.



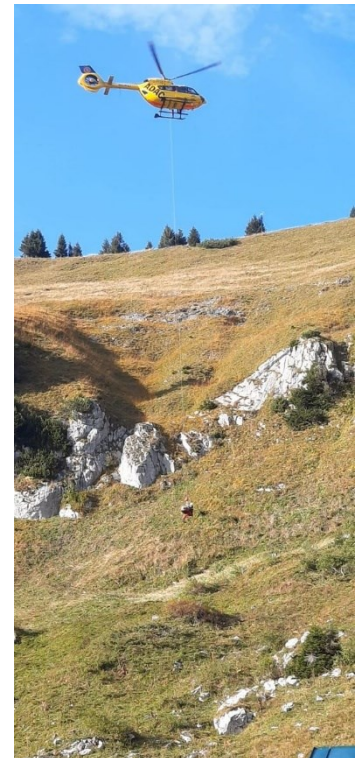
## 09.10.2020 – Schweres Polytrauma oberhalb der Stiealm



Am Freitag 09.10.2020 erreichte die Bergrettungswache gegen 15:27 Uhr der Alarm einer abgestürzten, schwer verletzten Person im felsigen Gelände, im Bereich der Stiealm. Vor Ort erwartete die sechs Bergretter und den Bergwacht Notarzt ein 65-Jähriger, welcher ca. 40m in die Tiefe gestürzt war. Der Mann gab starke Schmerzen in der linken Hand, dem linken Brustkorb, dem linken Knie und dem rechten Oberschenkel an. Das medizinische Team der Bergwacht versorgte den Mann mit ausreichend Schmerzmittel und schienten sowohl seine Halswirbelsäule, als auch Oberschenkel und Knie.

Während des gesamten Verlaufs war der Patient bei Bewusstsein und weitgehend stabil in den Vitalfunktionen. Während der Versorgung des Patienten machte sich der Rest des Teams an die Organisation und den weiteren Ablauf des Einsatzes. Der Rettungshubschrauber Christoph Murnau wurde durch die Einsatzleitung für den Abtransport bestellt. Mit Hilfe eines Umlagerungstuchs wurde der 65-Jährige auf die Vakuummatratze des Bergrettungssacks gelagert um dieses dann mit einer Pumpe abzusaugen und somit die verletzten Extremitäten ruhig zu stellen.

Da der Patient direkt unter des Seils der Sprengbahn in die Tiefe gestürzt war, war es dem Hubschrauber nicht möglich den Patienten direkt von seinem Unfallort in die Luft zu ziehen. Der Mann musste ca. 20 m durch die Bergretter über unwegsames Gelände transportiert werden, was sich durch das große Gewicht des Verletzten als sehr schwierig herausstellte.



Das Hochziehen des Bergesacks mit Retter und Patient durch die Seilwinde des Hubschraubers erfolgte als nächsten Schritt. Daraufhin wurde der 65-Jährige nach Murnau geflogen. Im UKM eingetroffen bestätigte sich der Verdacht einer Unterarmfraktur, einer Rippenfraktur, einer Fraktur des Oberschenkels, sowie die Luxation der rechten Hüfte. Die Bergretter erreichten die Wache gegen 16:45 Uhr und beendeten dort den Einsatz.

## Einsätze im Jahr 2021

### 25.01.2021 – 24 Einsätze in den Weihnachtsferien



Die 24 Einsätze, die die Bergwacht Lenggries während der letzten drei Wochen zu bewältigen hatte waren jedoch deutlich weniger als in den vergangenen Jahren. Das liegt an dem diesjährig stillgelegten Skibetrieb. Trotzdem sind die Einsätze im Gegensatz zu den Wochen davor angestiegen. Dies ist auf das verstärkte Ausflugsaufkommen durch das traumhafte Winterwetter und die Reisebeschränkungen der letzten Zeit zurückzuführen.

Alle Einsätze waren einfacher Natur, lediglich für drei Patienten musste ein Rettungshubschrauber zur Unterstützung angefordert werden. Sehr oft im Einsatz waren unsere Bergwachtnotärzte, welche meist zur Analgesie, d.h. zur Schmerzstillung hinzugezogen wurden. Dies war vor Allem nach einer Unterschenkelfraktur und einer Schulterverletzung nötig. Auch bei einem neurologischen Notfall wurde ein Bergwachtnotarzt alarmiert.

Die Bergwachten im Isarwinkel können sich in einer glücklichen Lage schätzen viele, junge und motivierte Bergwachtnotärzte bei schwierigen medizinischen Einsätzen an der Hand zu haben. Diese werden über einen gemeinsame Alarmgruppe der Bergwachten Lenggries und Tölz alarmiert.

Speziell in den Tal nahen Einsatzorten ist der Bergwachtnotarzt meist schneller am Einsatzort als der Notarzt eines Rettungshubschraubers, der teilweise bis zu 40Km anfliegen muss. Außerdem verfügen die Bergwachtnotärzte über eine Bergrettungsausbildung und können die Einsatzteams sowohl technisch, als auch in den speziellen alpinmedizinischen Themen den Rettungseinsatz entscheidend unterstützen. Liegt der Einsatzort in höheren Regionen oder ist aufgrund der Verletzung ein schneller, bzw. schonender Transport des Patienten notwendig, sind wir natürlich um die Unterstützung eines Rettungshubschraubers dankbar.

Auffällig war, dass mit sechs verletzten Schlittenfahrern diese Gruppe häufiger betroffen war als jemals zuvor. Ansonsten waren viele Bergwanderer auf unseren

Bergen unterwegs, die aber größtenteils mit gutem Schuhwerk ausgerüstet auf den teilweise glatten Steigen gut unterwegs waren.

### 23.02.2021 – Glück im Unglück für einen abgestürzten Gleitschirmflieger



Am Dienstag (23.02.2021) ereignete sich gegen 13:30 Uhr ein Gleitschirmabsturz unterhalb der Streidlalm am Brauneck. Ein Bergwachtnotarzt der Bergwacht Bad Tölz beobachtete den Absturz auf einer privaten Skitour vom Schrödelstein aus. Sofort nach der Meldung an die mit einer aktiven Einsatzkraft und einem Notfallsanitäter besetzten Hütte der Skiwacht fuhr er zur Unfallstelle um nach der abgestürzten Frau zu sehen. Parallel ging wohl eine zweite Meldung in die Rettungsleitstelle nach Weilheim von einem unbekanntem Melder. Woraufhin die Funkwecker der ehrenamtlichen Bergretter der Bergwacht Lenggries ausgelöst wurde. Diese wurden aber schnell informiert, dass die Skiwacht den Einsatz übernommen hatte, weshalb sie nicht ihren Arbeitsplatz verlassen mussten. Die Patientin wurde von der Skiwacht von ihrem Schirm befreit und vom Baum abgeseilt. Sie war unverletzt und stieg selbst zu Fuß ins

Tal ab. Die Schirmbergung wird morgen im Laufe des Tages erfolgen. Priorität hat das Wohl der Patientin, die Ausrüstung ist in diesem Fall zweitrangig.

### 20.03.2021 – Einige Unfälle trotz geschlossenem Skigebiet



Im März ereigneten sich vier Einsätze an einem Tag, zu denen die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries ausrücken musste. Gegen 11 Uhr am Vormittag ereilte die Bergrettungswache die Meldung einer gestürzten Skifahrerin. Die 9 – Jährige verlor im Bereich der vorderen Abfahrt die Kontrolle über ihre Ski und gab in Folge dessen starke Schmerzen im Bein an. Nach kurzer Versorgung durch die Bergretter wurde sie ins Tal transportiert und durch einen Bodengebundenen Retter in das Krankenhaus nach Bad Tölz gebracht. Schon während des Abtransports des verletzten Mädchens

wurde ein zweiter Einsatz gemeldet. Ein 21 - Jähriger Skitourengeher am Schafreuter habe sich verletzt und braucht nun Hilfe. Aufgrund der schwierigen Lage im Gelände und einem Murenabgang der die Zufahrt mit dem Skidoo nicht möglich machte, wurde ein Rettungshubschrauber, welcher mit einer Winde ausgestattet war um den jungen Mann über den Luftweg aus dem Gelände zu retten angefordert.

Der Rettungshubschrauber Christoph Murnau nahm im Tal zwei Männer der Bergwacht Lenggries auf und versuchte unter den widrigen Bedingungen die Unfallstelle zu erreichen. Zeitgleich machten sich zwei Bergretter im Tal bereit um bei gegebenenfalls unmöglichen Erreichen der Unfallstelle durch den RTH Material zu Fuß nachbringen zu können. In diesem Fall hätte eine aufwändige terrestrische Rettung stattfinden müssen um den Patienten auf dem Fußweg abtransportieren zu können. Der Einsatzleiter der Bergwacht berichtet von einer „fliegerischen Meisterleistung“ des Piloten des Christoph Murnau die es ermöglichte einen Retter der Bergwacht Lenggries mittels Winde aus mehreren Metern Höhe zum Patienten herunterzulassen. Mit einer Kapprettung – also einer Rettung bei der der Retter am Seil unter dem in der Luft stehenden Hubschrauber gesichert bleibt und dem Patienten nur schnell einen Gurt anlegt um dann gemeinsam mit der Winde wieder nach Oben gezogen zu werden – konnte der junge Skitourengeher aus dem unwegsamen Gelände gerettet werden. Nach einer medizinischen Versorgung durch die Hubschrauberbesatzung im Tal wurde der Patient ins Klinikum nach Murnau geflogen.

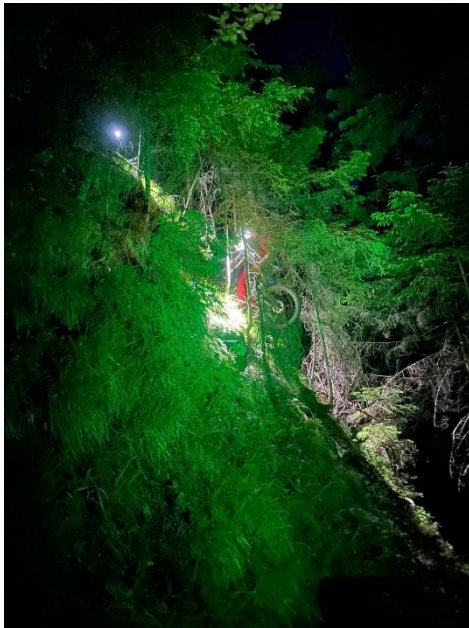


Nur Minuten nach dem Ende des dritten Einsatzes folgte der Nächste. Ein 26 – Jähriger war im Bereich der vorderen Abfahrt gestürzt und hatte sich die Schulter ausgekugelt. Ehrenamtliche Retter der Bergwacht Lenggries und ein ausgebildeter Bergwacht Notarzt wurden mit dem Skido vom Tal zum Patienten gebracht. Mit einer erneuten Fahrt ins Tal brachte der Fahrer des Skidos einen Akja zum Abtransport des Patienten nach oben zur Unfallstelle. Nach einer Versorgung mit Schmerzmitteln durch den Bergwacht Notarzt wurde die Schulterluxation wieder in die korrekte anatomische Stellung gebracht und der Patient konnte abtransportiert werden. Im Tal wurde er an einen Rettungswagen übergeben, welcher den jungen Mann in das Krankenhaus nach Bad Tölz brachte.

Nahezu zeitgleich stürzte eine junge Frau auf der hinteren Abfahrt am Brauneck und verletzte sich leicht. Sie rief die Bergwacht, da sie sich die Abfahrt angesichts ihrer Verletzungen alleine nicht mehr zutraute. Zwei Retter der Bergwacht eilten ihr von der Bergwachthütte am Brauneck zur Hilfe und transportierten die Frau mittels Akja ins Tal. Dank der guten Besetzung und den motivierten ehrenamtlichen Mitgliedern der Bergwacht konnten alle Einsätze mit Erfolg bewältigt werden.



## 17.06.2021 – Rettung aus Steilgelände in der Jachenau



Donnerstagabend (17.06.2021) gegen 20 Uhr wurde die Bergwacht Lenggries von der Leitstelle alarmiert. Ein Mountainbiker war am Sagrinnenköpfl in der Jachenau unterwegs gewesen und war auf seiner Tour in ein absturzgefährdetes Steilgelände gelangt, in welchem er sich ungesichert im Dunkeln nicht mehr bewegen konnte. Die Einsatzkräfte orteten den gebürtigen Polen über eine gesendete SMS und konnten so auf wenige Meter genau den Standort des Mountainbikers feststellen. Um dorthin zu gelangen, mussten sich die Retter immer wieder am Seil sichern um sich selbst nicht in Gefahr zu begeben.

Zwischenzeitlich wurde ein weiteres Team mit zusätzlichem Equipment nachalarmiert, da der Zustand des Münchners bezüglich des Abtransports noch unklar war.



Am unverletzten Patienten angelangt, wurde er an einem kurzen Seil gesichert und stieg gemeinsam mit den Rettern ab. Das Mountainbike fand ebenfalls durch einen Retter den Weg nach unten ins Tal. Ein zufällig freier First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Jachenau, sowie ein Notfallsanitäter unterstützte den Bergwacht Notarzt bei der kurzen Überprüfung des doch unversehrten Patienten. Gegen 24 Uhr war der Einsatz beendet und alle Rettungskräfte wieder an den Wachen.

## 11.08.2021 – Einige Einsätze auch durch Urlauber

In den Sommerferien hat die Bergwacht einige Einsätze zu bewältigen.



Schönes Wetter, freie Zeit, Urlaubsstimmung. All das zieht die Bergbegeisterten in die schöne Natur. Da es dann gerade in den Sommerferien zu hohen Einsatzzahlen kommt ist nicht schwer vorherzusagen. Damit alle Wanderer, Gleitschirmflieger und Mountainbiker, ob mit oder ohne vorherigem Aufenthalt im Krankenhaus wieder heil zuhause ankommen sichert die Bergwacht Lenggries mit einem der größten Einsatzgebiete Bayerns und ca. 50 aktiven Einsatzkräften die Bergsportler im Isarwinkel ab. Wie wir auch in den letzten Tagen feststellen konnten unterstützt die Bergwacht den unter diesen Bedingungen ebenfalls stark ausgelasteten Regelrettungsdienst. In reibungsloser Zusammenarbeit mit anderen Bergrettungswachen, Hubschrauberbesatzungen, der Polizei und auch der Bergbahn konnten diesen Sommer wieder einige Patienten gerettet werden.

## 11.12.2021 – Zahlreiche Einsätze am Eröffnungswochenende



Zahlreiche Einsätze am Eröffnungswochenende

Nach der alljährlichen Novemberflaute haben die Bergwachten am Brauneck am Wochenende (11./12.12.2021) alle Hände voll zu tun. Fünfzehn Einsätze in nur zwei Tagen für die Bergwacht Lenggries am Eröffnungswochenende des Skibetriebs. Das Skigebiet Garmisch noch geschlossen, bei schönstem Sonnenschein und

besten Schneeverhältnissen trieb es die begeisterten Wintersportler in die Berge.

Mit sechs Rettern auf der Brauneckhütte und drei weiteren war die Station im Tal besetzt. Die Bergwachten Bad Tölz mit sechs Einsatzkräften und Wolfratshausen mit weiteren Sechs am Latzenkopf waren ebenfalls im Skigebiet vertreten. Im Winter arbeiten die Einsatzkräfte zusammen und werden von dem zuständigen Einsatzleiter koordiniert. Die Retter müssen alle die 2G+ Regel

einhalten um zum Dienst kommen zu dürfen. Dabei werden sie an der Station im Tal, aber auch auf der Hütte am Brauneck jeden Tag getestet. Da dadurch stellenweise auch Einsatzkräfte ausfallen werden die Dienstgruppen am Wochenende von den Hauptamtlichen Mitgliedern der Ski- wacht, welche das Skigebiet unter der Woche absichern, unterstützt.



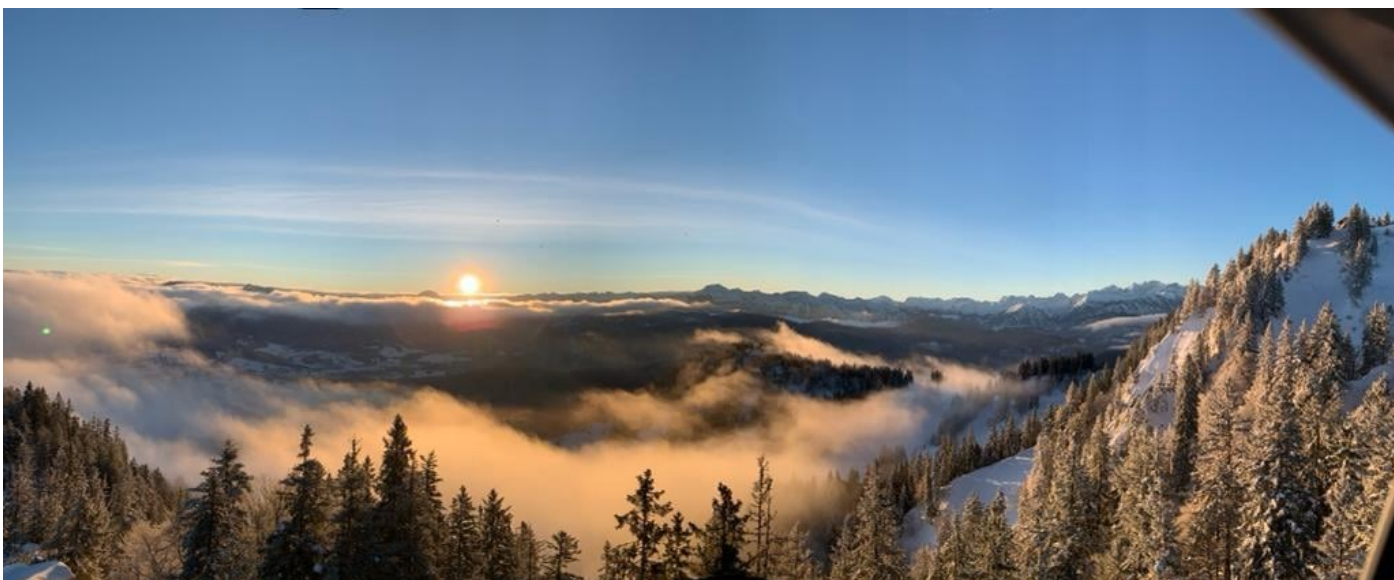
Am Samstagmorgen gegen 9:52 Uhr erfolgte der erste Einsatz an diesem Wochenende. Eine Knieverletzung nach einem Sturz am Stoppselzieher. Die 11-Jährige wurde von zwei Rettern im Ajka ins Tal transportiert. Knieverletzungen sind ein typisches Geschehen in der Skisaison. Vor allem Anfang des Jahres, da die lange Pause über den Sommer die Muskeln, welche das Knie während der Abfahrt stabilisieren schwinden lässt. Gegen 10:56 Uhr eine weitere Knieverletzung an der Waxensteinabfahrt. Meist beschränkt sich die

Verletzung auf eine leichte Zerrung oder Prellung des Kniegelenks oder der umliegenden Bänder. Wegen der Schmerzen ist es den Patienten dann nichtmehr möglich die Abfahrt fortzuführen, weshalb die Bergwacht hier mit einer Schienung und einem schonenden Abtransport eingreift. Unten im Tal sind die Patienten oft in der Lage selbst zum Arzt zu fahren, wenn sie das Betroffene Gelenk nicht stark belasten. Um 10:13 Uhr wurde eine erschöpfte Person am Schrödelstein gemeldet. Die Skibindung der 13-Jährigen war kaputt, wodurch sie nicht weiterfahren konnte. Die Wege im Skigebiet sind weit, was man leicht unterschätzt wenn man auf seinen schnellen Brettern die Pisten herunterschlittert. Dass man zu Fuß oft Einbricht und steile Anhöhen und weite Wege laufen muss vergisst man schnell. Das junge Mädchen wurde von den Einsatzkräften mit dem Skidoo zur Gondel gefahren. Die nächste Meldung folgte um 12:04 Uhr.

Ein 7-Jähriger stürzte am neuen Südhang im Bereich Finstermünz und brach sich das Schienbein. Auch das ist eine Typische Verletzung junger Skifahrer. Da die Kräfte am Schienbein, wo die Skischuh aufhört bei vielen Bewegungen beim Skifahren am größten sind, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Knochen genau da bricht. Da diese Verletzung meist sehr schmerzhaft ist, muss immer ein Notarzt hinzugezogen werden. Der letzte Einsatz am Samstag gegen 12:41 Uhr war in den unteren Hängen, wo die Dienstmannschaft im Tal zuständig war. Der Großteil mit Neun Einsätzen erfolgte am Sonntag. Trotz des schönen Wetters hielten sich die Wartezeiten an den Liften kurz und die Masse verteilte sich gut im Skigebiet. Einzig unten am Kartenverkauf stand eine lange Schlange. Das Vorzeigen der 2G Nachweise braucht seine Zeit. Auch die Saisonpässe, welche nur am Anfang des Jahres einmal abgeholt werden müssen, nahmen ihren Platz in der Schlange ein. Es folgten wieder zwei Knieverletzungen gegen 11:26 Uhr und 15:57 Uhr. Die erste war eine 42-Jährige Holzkirchnerin, welche von den Einsatzkräften von der Tölzer Hütte mit dem ATV zur Bergbahn gebracht wurde. Die Knieverletzung am Nachmittag führte zu einem Fehleinsatz. Der Anrufer selbst verwechselte die Abfahrten und schickte zwei Rettungskräfte mit Akja zur Ahornabfahrt, lag aber auf der vorderen Abfahrt. Minuten später um 16:06 Uhr erfolgte eine Meldung über den Liftfunk, über welchen die Liftfahrer in ständigem Kontakt sind und auch die Bergwacht ein Gerät besitzt. Diesmal waren die Ortsangaben richtig und weitere zwei Retter machten sich auf den Weg zum Unfallort. Dieses Szenario kommt öfter vor, kann aber durch eine genaue Ortsbeschreibung vermieden werden.

Gegen 12:15 Uhr stürzte ein 27-Jähriger am Bachhang und zog sich eine Schulterverletzung zu. Er wartete auf der Terrasse am Milchhäusl auf die Einsatzkräfte. Es bestand der Verdacht, dass der Oberarmknochen das Schultergelenk durch den Aufprall verlassen hatte und Minuten später von selbst wieder zurück in das Gelenk sprang. So konnte der Mann mit leichten Schmerzen ins Tal gefahren und an einen RTW übergeben werden. Auch an diesem Tag brach sich erneut ein 6-Jähriger das Schienbein. Gestürzt war er am Draxlhang im Kinderbereich. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber Christoph Murnau abtransportiert. Bei einer Hubschrauberlandung im Skigebiet suchen die Einsatzkräfte einen passenden Landeplatz und sperren diesen ab. Trotzdem muss viel Abstand gehalten werden, da Schnee, Äste und leichte Gegenstände durch die Luft gewirbelt werden. Wichtig ist hierbei alle Gegenstände gut festzuhalten, die Skibrille aufzusetzen und sich am besten wegzudrehen. Gegen 13:38 Uhr folgte ein Weiterer Hubschraubereinsatz. Zwei Jugendliche mit 13 und 14 Jahren kollidierten unterhalb der Stiealm, wo sich zwei Pisten schneiden. Einer der beiden zog sich eine Unterschenkelfraktur zu, der andere einen Schock. Aufgrund einer Verletzung durch Fremdverschulden wurde die Polizei hinzugezogen. Der Rettungshubschrauber Christoph 1 flog das Kind in eine nahegelegene Klinik. Kollisionen an dieser Stelle passieren immer wieder und endeten auch schon in schwereren Verletzungen als einem Beinbruch. An dieser Stelle sollte unbedingt langsam und umsichtig gefahren werden.

Um 13:51 Uhr versorgten die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries einen 29-Jährigen, welcher am Brauneck Gipfelhaus eine Panikattacke erlitt. Er wurde von einem speziell Ausgebildeten Bergwachtler des KID (Kriseninterventionsdienst) versorgt und zur Bergbahn gebracht. Gegen 14:45 Uhr versorgten die Rettungskräfte einen 52-Jährigen, welcher sich am Durchbruch auf der Garlandabfahrt nach einem Sturz eine Schulterverletzung hinzuzog. Er wurde mit dem Akja ins Tal gebracht und an einen RTW übergeben. Nahezu zeitgleich um 14:46 Uhr erlitt ein 84-Jähriger Tourengeher beim Aufstieg auf der hinteren Abfahrt einen Herzstillstand. Die Ersthelfer vor Ort, ein Team aus Ärzten und Mitgliedern der Feuerwehr reanimierten den Mann bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Als der Rettungshubschrauber Christoph Murnau eintraf, konnte der Notarzt nur noch den Tod des 84-Jährigen feststellen. Der Abtransport und die Übergabe an den Bestatter erfolgte durch die Bergwacht Wolfratshausen. Für die Betreuung der Jugendlichen Augenzeugen und die Überbringung der Todesnachricht an die Ehefrau wurde das KID hinzugezogen. Die Polizei war zur Unfallaufnahme ebenfalls vor Ort. Auch wenn es traurig ist, wenn uns ein geliebter Mensch



verlässt, ist es wohl der Traum eines jeden Bergsportlers in so hohem Alter bei der Ausübung seines Hobbys zwischen Sonne und Schnee schmerzlos sterben zu dürfen.

Zusätzlich zu unserem neuen Bergrettungsfahrzeug, welches wir weiter vorne bereits vorgestellt haben, durften wir auch einige Spenden entgegennehmen.

## Anschaffungen in den Jahren 2020 und 2021

### 28.07.2020 – Allianz unterstützt die Bergwacht mit einer Spende

2.250 Euro überreichte Inhaber Matthias Spreng von der Allianz Generalvertretung Valtl in Bad Wiessee an die Bergwacht Lenggries. Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. „Die Hilfe, welche die Einsatzkräfte tagtäglich leisten, ist immens. Umso wichtiger ist es, den Ausbildungsstand und die Einsatzfähigkeit auf dem vorhandenen, hohen Niveau zu halten“, sagte Matthias Spreng.

Mit der Spende wird der Kauf einer Reanimationspumpe ermöglicht. Sie wird für die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte benötigt. „Wie wichtig diese Ausbildung ist, zeigt unsere Statistik vom letzten Jahr, als die Bergwacht Lenggries fünfmal zu Reanimationen hinzugerufen wurde. Vier davon waren erfolgreich, und die Patienten konnten an den Rettungsdienst bzw. das Krankenhaus mit stabilem Kreislauf übergeben werden. Wir sind Herrn Spreng und der Allianz Deutschland AG daher dankbar für Ihr Engagement.“, so der Bereitschaftsleiter Christoph Brenninger.

Die Spende der Allianz Deutschland AG ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens. Gefördert werden unter anderem ausgewählte Projekte, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.



## 21.09.2021 – Ilse Raeder unterstützt unseren Neubau mit einer Postkartenaktion



Wir waren sehr überrascht, als Frau Raeder uns kontaktierte und uns von ihrer Leidenschaft für alte Lenggrieser Sterntüren berichtete. Sie erzählte uns von ihrem Vorhaben diese auf eine Postkarte drucken zu lassen und den Erlös der ersten 1000 Stück an die Bergwacht Lenggries spenden zu wollen. Von dieser Idee waren wir natürlich angetan, da wir gezielt Spenden für unseren Neubau sammeln. Noch erfreuter waren wir, als wir die Postkarte zu Gesicht bekamen. Eine Auswahl der schönsten Lenggrieser Sterntüren. Dabei waren nicht nur unterschiedliche Farben

und Anordnungen, sondern auch echte Originale aus der Barockzeit. Als Lenggrieser kennt man natürlich die ein oder andere Sterntür, das ist jedoch nicht genug. Ilse Raeder möchte die Wahrnehmung schärfen, man soll mit offenen Augen durch die Straßen gehen. Die Dinge sollen entdeckt und wertgeschätzt werden. Ein Euro pro Karte verlangen die insgesamt 7 Geschäfte im Herzen von Lenggries. Die Druckkosten hat Frau Raeder selbst übernommen und wollte den Reinerlös der ersten 1000 Stück spenden. Einen hiesigen Verein wolle sie damit unterstützen und „typisch Lenggries“ war für sie die Bergwacht. Unser Bereitschaftsleiter Florian Siegl spricht von einer großen Ehre und freut sich über die Unterstützung aus der Bevölkerung.





## Ausblick in die Zukunft der Bergrettung

### Bergrettung unter außergewöhnlichen Bedingungen

Bergrettung unter außergewöhnlichen Bedingungen - Wie bereits in einigen Artikeln immer wieder angedeutet, stand die Bergwacht Lenggries wie viele andere Unternehmen in letzter Zeit vor einigen Herausforderungen. Durch die Pandemie wurden langjährige Standards in der Patientenversorgung abgeändert und auch im Transportablauf wurden viele Routinen durchbrochen und angepasst um Sicherheit für unsere Retter und Patienten zu schaffen. Auch die Einsatzzahlen und Arten variierten stark im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren. Durch den nahezu gänzlichen Ausfall des Skibetriebs fielen einige leicht zu bewältigende Einsätze, mit denen sonst fest zu rechnen war aus. Stattdessen war es nun deutlich schwieriger die Einsatzstellen der gestürzten Skitourengeher ohne die Zuhilfenahme von Liften und Motorisierten Rettungsmitteln auf den nicht präparierten Pisten zu erreichen. Nicht nur die Einsatzbewältigung, auch die Aus- und Fortbildung der Rettungskräfte wurde auf eine Probe gestellt. Da in Präsenz vor allem während der Lockdowns keine Übungen und Ausbildungen stattfinden durften, wurde alles was in diesem Rahmen möglich war auf Online Schulungen umgestellt.



Geplant ist in naher Zukunft die Anschaffung eines Quads. Das alte Modell, welches bei uns 10 Jahre in Gebrauch war und bis zuletzt hohe Reparaturkosten beansprucht, wird durch die Bergwacht Bayern gegen ein neues ausgetauscht. Die Besonderheit hierbei ist die dritte Achse. Von einem 4x4 steigen wir auf das deutlich größere und im Patiententransport praktikablere Modell 6x6 um. Damit wird uns ermöglicht einen Patienten liegend zu transportieren. Das ist wichtig für schwerer Verletzte Patienten, welche auf Grund ihres Zustands nichtmehr in der Lage sind zu sitzen. Außerdem ist die Sicherheit für den Fahrer größer, da das Fahrzeug stabiler auf der Piste liegt und die Gefahr des Umkippens geringer ist.

Gefahr des Umkippens geringer ist.

Im Hinblick auf die vergangenen schwierigen Zeiten welche sowohl Finanziellen Aufwand, als auch deren Einbußen mit sich gebracht haben und im Hinblick auf unsere bevorstehenden Anschaffungen bauen wir auch auf Sie und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin so zuverlässig unterstützen, damit wir unsere tägliche Rettungsarbeit auch in Zukunft leisten können.





# Blaskapelle Lenggries e.V.

1. Vorstand: Hans Proisl  
Winkl 37 - 83661 Lenggries  
08042/974480 - [hansi.proisl@web.de](mailto:hansi.proisl@web.de)

## Jahresbericht für 2021

Aktive Mitglieder: 40

Tätigkeiten im Jahr 2021

Das auslaufende Jahr brachte anfangs für die Blaskapelle einige Absagen mit sich. Nach dem zu Jahresbeginn kein Spielbetrieb stattfinden konnte, sind bis Mitte des Jahres alle Veranstaltungen abgesagt worden. In der zweiten Hälfte des Jahres, konnte Corona bedingt, eine gemeinsame Musikprobe mit ausreichendem Abstand abgehalten werden. Anschließend folgte das 1. Kurkonzert mit Auflagen und 2 Meter Coronaabstand zueinander. Bei schönem Wetter konnten immerhin bis Mitte September Kurkonzerte im Kurpark stattfinden. Nur bis Ende Oktober war es möglich Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Zum November wurden wieder alle musikalischen Aktivitäten eingestellt. Somit sind im Vereinsjahr wiederholt fast alle Veranstaltungen abgesagt, oder wo es möglich war auf ein folgendes Jahr verlegt worden.

Für das kommende Jahr freuen wir uns schon jetzt erneut auf hoffentlich viele Veranstaltungen und schöne Begegnungen.

1. Vorstand  
Hans Proisl jun.



## Jahresbericht Bergzwergerl 2021

Die ersten drei Bergzwergerl-Termine wurden abgesagt und so startete das Jahr als Familienzeit. Lange überlegten wir, ob wir gemeinsam in die Frankenjura fahren sollten. Da jedoch in jedem Landkreis andere Corona-Regeln galten, die oft täglich wechselten, entschieden wir uns gegen einen gemeinsamen Ausflug. Sobald die Kletterhalle jedoch öffnete, starteten wir sofort durch. Wir trafen uns alle zwei Wochen samstags zum Familienkraxeln. Der neu gestaltete Kinderkletterbereich begeisterte unsere Zwergerl und auch wir Erwachsene kamen in den verwinkelten Gängen ins Schwitzen.

Bei unserer Juni-Tour blieben wir unserem traditionellem Bergzwergerl-Motto treu: Neue Möglichkeiten durch spontanes Umplanen entdecken.

Österreich war noch gesperrt! Das Wetter bombig! Wir zogen unsere Juli-Bachwanderung in der Jachenau vor. Start sollte am späten Vormittag sein. Zu dem Zeitpunkt waren aber sogar die Ersatzparkplätze meist belegt (Österreichs Grenzen waren ja zu!). Zuerst dachten wir an eine Anreise mit dem Radl. Doch das war für die Kinder zu weit. So entschieden wir uns für öffentliche Verkehrsmittel und reisten mit dem RVO-Bus an! In 8 Jahren Bergzwergerl hatten wir das noch nie in Erwägung gezogen. Die Kinder fanden es super! Von der Bushaltestelle waren es nur wenige Schritte bis zum Einstieg in unseren Bach. Mal gingen wir neben dem Wasser im Kiesbett, mal im Wasser. Dies führte bei einem kleineren Bergzwergerl zu einem unlösbaren inneren Konflikt, weil doch die (nicht anwesende) Mama daheim immer wieder sagte, man dürfe NICHT mit den Schuhen ins Wasser. Die meisten Kinder hatten damit kein Problem und plantschten nach Herzenslust in den kleinen Gumpen. Nach einer Pause an einem massiven Felsriegel, gings noch um ein paar Kurven. An einem großen Gumpen war unser Wendepunkt. Dort machten wir eine fantastische Entdeckung – ein Fenster im Fels, durch das man durchklettern konnte. Über einen Steig gelangten wir später schnell zurück zum Ausgangspunkt und genossen im Schützenhaus Eisbecher und kühle Getränke.

Im Juli war Tirol wieder offen und wir freuten uns auf die Wolfsklamm. Mit frischem Schnelltest im Gepäck trafen wir uns am Parkplatz in Stans. Nachdem wir den Eintritt bezahlt hatten, gab es bei den Kindern kein Halten mehr. Im Laufschrift durchsausten sie die Klamm, vorbei an Wasserfällen, über diverse Brücken und viele Treppenstufen. Doch die Gemächlicheren wurden auch entlohnt: Sie entdeckten einen 150cm x 50cm großen Eingang im Fels. Nach der Erkundung des alten Bergwerkstollens durch einen Erwachsenen, konnten auch die Kinder gefahrlos in den Berg hineingehen. Stockfinster wars und feucht und schon etwas aufregend für die Zwergerl. Nach wenigen Metern endete der Weg jedoch und wir kehrten um. Am Ende der Klamm trafen wir uns alle wieder und machten ausgiebig Brotzeit. Die Kinder spielten am Bach, die Eltern ratschten im Schatten. Schließlich setzten wir unseren Weg zum Kloster Georgenberg fort. Beindruckt wanderten wir über eine sehr lange, überdachte Holzbrücke, die sicher schon vieles erlebt hat.

Oben angekommen besuchten wir die Kirche und gönnten uns ein Softeis. Über das kleine Kirchlein Maria Tax stiegen wir wieder zum Parkplatz ab.

Am Ende der Sommerferien wiederholten wir das Corona-Testritual an unserem Treffpunkt am Lenggrieser Festplatz und fuhren danach noch einmal nach Österreich. Der Weg zur Gaißalm am Achensee mag nicht der unbekannteste sein, doch für unsere Kinder ist er jedes Mal wieder ein Erlebnis. Die Blicke hinter in den fjordartigen See, die Wasserfälle, die von der Seekarspitz runterkommen und das Tuten der Ausflugsschiffe lässt Kinder- und oft auch Erwachsenenherzen höher schlagen. An der Gaißalm wurde der Spielplatz fleißig genutzt, bevor wir mit dem Schifferl zurückfuhren. Am Seespitz erwartete uns dann noch der beste Wasserspielplatz weit und breit. So dauerte es nicht lange, bis die ersten Kinder nackig in der Septembersonne rumhüpften. Zufrieden über diesen entspannten Ausflug, machten wir uns am frühen Nachmittag auf den Heimweg.

Im Oktober stand eine Übernachtung auf der Lenggrieser Hütte im Programm. Schon im Juni mussten Schlafplätze reserviert werden und nun mahnte der Roman alle, auch wirklich mitzugehen. Nur einen positiven Coronatest ließe er als Absagegrund gelten. So zog eine große Bergzwergerl-Radl-Karawane mit 24 Teilnehmern Richtung Grasleitensteig. Durch den Herbstwald gings hinauf. Am Anfang des greisigen Rückweges gabs eine Brause-Waffel-Stärkung. Mit Kitzelgras überwandern wir schließlich auch diese, besonders für Kinder, zähe Strecke. Das muss hier noch einmal gesagt werden: Steile Straßen machen viel weniger Spaß, als Wurzelwege mit Zwergerlhöhlen. Aber glücklicherweise ist das letzte Wegstück ein solches und so kamen wir recht entspannt an der Hütte an. Im letzten Sonnenlicht genossen wir auf der bärgigen Baumstammbank ein Feierabendbier, bzw. eine Feierabendlimo. Drinnen in der warmen Stubn warteten schon Mitsch und Flori auf uns und verwöhnten uns mit am guadn Essen. Nachdem die Kinder in den niegelnelneuen Nobellagern im Bett waren („Mama, do gibt's sogor a Dusche!“ „Brauch ma aber ned.“), machten wir Erwachsene noch ein paar Flascherl Wein auf und genossen den Abend. Am nächsten Morgen staunten wir nicht schlecht a) über die verschlossene, automatische Schiebetüre, die zum Gastraum führte und b) noch viel mehr über das riesige Frühstücksbuffet. Kein Wunder, dass die Hütten mittlerweile immer so voll sind, wenn die Leute am Berg so verwöhnt werden. Ein Teil der Gruppe verabschiedete sich anschließend ins Tal, während der Großteil bei bestem Wetter noch auf den Gipfel des Seekars ging. Es war ein besonderes Erlebnis für die Kinder, einmal aus dieser Perspektive auf ihr Daheim zu blicken („Wo wohnt die Oma?“). Die meisten stiegen danach über den Grasleitensteig ab, ein großes Bergzwergerl-Mädel erkundete mit ihrer Mama den Weg übers Maria Eck. Schließlich werden die Bergzwergerl ja auch größer und man braucht neue Herausforderungen und Ziele für die kommenden Jahre. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an unsere Wirtsleute auf der Lenggrieser Hütte, die uns und unsere Kinderschar freundlich und geduldig aufnahmen.

Rückblickend ist es schön, wie viel wir dieses Jahr, trotz der Pandemie, gemeinsam erlebt haben. Vielen Dank an alle großen und kleinen Bergzwergerl, die unsere Touren zu so aufregenden und gleichzeitig entspannten Erlebnissen werden lassen. Ihr seid eine super Truppe. Wir freuen uns aufs nächste Jahr mit euch!



### **Die Bergsalamanders**

Servus zusammen,

wir sind die neuen beim Lenggrieser Alpenverein. Und wie sich das für Neankömmlinge gehört, wollen wir uns erst einmal vorstellen. Die Bergsalamanders bestehen im Moment aus fünf motivierten Gruppenmitgliedern im Alter von 7-10 Jahren und einer sehr stolzen Jugendleiterin. Wir treffen uns jeden Dienstag

für zwei Stunden in der Tölzer Kletterhalle. Obwohl wir erst in den Sommerferien mit dem Training begonnen haben, klettern wir alle bereits im Vorstieg und beherrschen auch schon den Achterknoten ohne Probleme. Mit Klettern auf Zeit, Klettern nur einem Fuß/Arm oder Wetthängen halten wir uns fit und die Jugendleiterin musste schon die ein oder andere Gummibärchenpackung springen lassen, weil sie eine Kletterwette verloren hat. Die Gruppe setzt sich stets ambitionierte Ziele und dann kann man schon mal solch einen Satz vernehmen: „I brauch heid keine Aufwärmroute, i muas gleich eine 7- probieren, damit ich bald besser als die Mama bin.“

Ich freue mich sehr auf viele weitere Klettermomente mit der Gruppe und vor allem auf den ersten richtigen Felskontakt, für den wir im Winter fleißig trainieren werden.

Eure Alina



## Klettergruppe von Ursi

Nach den Sommerferien und einer langen coronabedingten Kletterpause durften die Mädels endlich wieder in ihr Klettertraining starten – samt neuer Trainerin.

Im September durfte ich die Gruppe von Sophia übernehmen und staunte nicht schlecht, wie gut die jungen Damen klettertechnisch und auch stimmungsmäßig drauf sind.

Montags ab 18 Uhr heißt es Aufwärmen im Trainingsbereich der Kletterhalle, Kletterschuhe, Gurt und Sicherungsgerät an – und los geht's! Die Mädels haben Freude an jeglicher Bewegung, so gehen wir abwechselnd bouldern, klettern und selbst das KilterBoard bleibt nicht unberührt. Spaß am Klettern wird groß geschrieben, aber auch neue Herausforderungen nimmt die Gruppe gerne an. Bei dem Fleiß und dem Ehrgeiz der Mädels waren die verpassten Trainingseinheiten gleich aufgeholt und die Technik sowie die nötige Kraft zurückgewonnen.

Momentan bangen wir um jedes weitere mögliche Training, doch ich habe große Hoffnungen für das neue Jahr 2022 und freue mich schon riesig auf alle kommenden gemeinsamen Kletteraktionen.

Eure Ursi



## „Ehemalige Dienstagsklettergruppe“

Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Jetzt ist schon wieder ein Jahr vorbei und wir können auf viele Klettererlebnisse zurückblicken. Die Dienstagsklettergruppe an sich hat keinen festen Trainingstag mehr. Jeder verabredet sich zum Klettern, wie es zeitlich gerade passt. Vor allem der Simon, der Maxl und der Anian waren wieder viel draußen unterwegs. Dabei haben sie sauber „ogrisst“ und sind a paar geniale Klassiker Routen geklettert, in denen sie ihr alpines Können unter Beweis gestellt haben. Zu nennen wären hierbei u.a Soleado (8), White Crack (7+) und Tyskiviz (7) in Arco oder die Hasse Brandler (8+) durch die große Zinne. Die Alina ist es etwas gemütlicher angegangen und hat die Felsen auf Sardinien erkundet. Dabei war die Besteigung der Aguglia Goloritze das absolute Highlight des Kletterurlaubs. An dieser Stelle wollen wir noch unseren langjährigen Gruppenleiter Werner grüßen. Wir hoffen sehr darauf, dass wir uns nächstes Jahr mal wieder alle zusammen in Arco zum Klettern treffen.



## Gletscherausbildung in der Silvretta

Endlich mal neue Gesichter im DAV Heftl. Dieses Mal verschlug es vier junge Mädels und drei reife Männer in die Silvretta, um Neues zu lernen oder das Gedächtnis auf zu frischn.

So haben wir uns am Donnerstagvormittag am Karwendelparkplatz in Lenggries getroffen und machten uns mit dem Vereinsbus auf den Weg zum Silvretta Stausee. Nach einer kurzen Verschnauf- und Essenspause für Fahrer und Mitfahrer, starteten wir auf die Wiesbadener Hütte. Der Aufstieg dauerte nicht lange und wir bezogen gleich unsere Mehrbettzimmer, da die Hütte für die nächsten 3 Nächte unser Stützpunkt war. Bereits am Spätnachmittag bewaffneten wir uns mit unserer Gletscherausrüstung und trafen uns hinter der Hütte um das Material kennen zu lernen und die ersten Knoten zu üben. Dort bewährte sich die „Biene flieg um die Blume-Technik“ beim Achterknoten.

Am nächsten Tag machten wir uns in Richtung Dreiländerspitze zum Vermuntgletscher auf. Der Himmel war strahlend blau, nur Schade, dass wir an diesem Tag keinen Gipfel als Tagesziel hatten, sondern ein Windkolk in der Nähe der Ochsencharte. Im unteren Teil war der Gletscher im aperen Zustand mit etwas Eis. Hier zeigte uns Sepp, wie wir die Eisschrauben richtig benutzen und wie Fixpunkte- „Toter Mann“ und „Sanduhr“ - gelegt werden. Im Anschluss übten wir in zwei Teams die Spaltenbergung. „Ehrlich gesagt wünsche ich schon einmal zur Übung in einer richtigen Spalte zu hängen. → Na Schmarrn, hoffentlich brauchen wir das nie im Ernstfall“.

Am Samstag starteten wir zu unserer eigentlichen Gipfeltour. Bei leichter Bewölkung ging es um 7 Uhr los und die ganze Truppe war gut gelaunt. Nach dem sich unser Weg von den Piz-Buin- Aspiranten trennte, konnten wir in Ruhe den Aufstieg bewältigen. Nach 3,5 Stunden Gehzeit erreichten wir den ersten Gipfel das Silvrettahorn, 3244 m. Fotos und Selfies wurden geschossen, sogar ein digitales Gipfelbuch war vorhanden, jedoch hätten wir uns gerne in ein herkömmliches Buch eingetragen. Nach weiteren 30 min - über einen schmalen Felsgrat – standen wir am Gipfel der Schneeglocke, 3223 m. Der Abstieg folgte über den gleichen Weg wie beim Aufstieg.

Die Abende verbrachten wir in lustiger Runde, Kellner Ralf sorgte bei jeder Bestellung für einen Lacher.

Am letzten Tag stiegen wir bei regnerischem Wetter über das Hohe Rad 2934 m zum Silvrettastausee ab und fuhren nach Hause. Der Dorfkrug bildete den kulinarischen Abschluss der Tour.





## Tourenbericht Durchquerung der Zillertaler Alpen

Wir starteten am Donnerstag früh über den Brenner in Richtung Ahrntal und je näher wir Richtung Alpenhauptkamm kamen, desto besser wurde auch das Wetter und die Prognosen für die zumindest kommenden zwei Tage waren vielversprechend.

Am Wanderparkplatz Nähe St. Johann ging es mit dem Taxi weiter. Da die Zufahrt zum Nevestausee aufgrund von starken Regenfällen und Murenabgängen gesperrt war, fuhren wir durch das Weißenbachtal zum Parkplatz Schnaidaleachn. Von dort wanderten wir an zahlreichen Murenabgängen vorbei über die idyllischen Göge Alm hinauf zur Chemnitzer Hütte. Dort wurden wir mit einem großartigem Südtiroler 3 Gänge Menü belohnt und kamen in den Genuss den Abend mit musikalischer Unterhaltung von Matthias auf seiner einzigartigen Harmonika ausklingen zu lassen.

Früh am nächsten Morgen ging es auf unscheinbaren Weg über Blockwerk los in Richtung Großer Möeseler. Aufgrund des kühlen Wetters und der starken Niederschläge der letzten Tage erwartete uns bereits unterhalb der Scharte zwischen Kleinem und Großem Möeseler unverspurter frischer Neuschnee. Es folgte ein kräftezerrender Anstieg (Danke Sepp fürs Spuren 😊) über die Scharte und in leichter Kletterei über Schneefelder auf den großen Möeseler (3480m). Oben angekommen verzogen sich die Wolken und wir konnten eine großartige Sicht genießen. Wir stiegen auf der Aufstiegsroute wieder bis zum Nöfesferner hinab. Nach einer kurzen Stärkung querten wir den Gletscher und suchten nach einem geeigneten Übergang über den Grad zur österreichischen Seite. Dieser gestaltete sich jedoch nicht ganz eindeutig, aber schließlich konnte an der **Rossruggscharte** ein alter Klettersteig entdeckt werden. Zum Glück gab es dort auch neuere Bohrhaken- so konnten wir uns sicher in zwei Seillängen bis zum Hornkeesferner abseilen. (Danke Martl!) Dort erwartete uns ein steiles Schneefeld mit einer daruntergelegenen gigantischen Gletscherspalte. Da die Aussicht das Schneefeld ungesichert zu queren nicht allzu verlockend war, seilte sich Sepp auf gut Glück ab und konnte tatsächlich jenseits der Spalte auf einem Schneefeld landen. Also alle noch mal hinterher- definitiv ein aufregendes Highlight für uns alle!! Voller Adrenalin ging es an den Abstieg über den spaltenreichen Gletscher bis zur Berliner Hütte. Insgesamt ein sehr langer- aber großartig einsamer (wir haben den ganzen Tag keine weiteren Menschen getroffen!) und ereignisreicher Tag.

Die Wettervorhersage verhieß nichts Gutes und so beschlossen wir entgegen der Planung bereits am Samstag den Hauptkamm erneut zu überqueren und abzusteigen. Nicht mehr ganz so einsam führte uns der Weg bis zum Schwarzensteinkees, über den Gletscher weiter bis zum Gipfelziel Schwarzenstein. Leider begleiteten uns dichte Wolkenfelder und ein eisiger Wind, so dass wir uns bereits kurz vor dem Gipfel mit einer geeigneten Abstiegsroute beschäftigten. Diese war aufgrund der extrem schweren Orientierung auf weißem Untergrund in dichten Wolken eine Herausforderung. Dank GPS fanden wir zum Glück den richtigen Abstieg und waren erleichtert bei etwas Sicht in der Nähe der Schwarzensteinhütte auf den richtigen Weg zu gelangen. Es folgte ein langer Abstieg Richtung St. Johann mit Einkehr an der Daimerhütte. Trocken und glücklich erreichten wir das Auto und machten uns im Regen auf den Heimweg.

Insgesamt eine grandiose Tour, die auf jeden Fall allen von uns lange in Erinnerung bleiben wird.  
Danke Sepp für die tolle Führung!



### **Tannheimer Tal/11.-13.07.2021**

Morgens um 7.00 Uhr ist die Welt noch in Ordnung – wir fahren mit Sabine ins Tannheimer Tal zu unserer 4. Tour.

Wir, das sind 11! Frauen und Sabine unsere Chefin auf den Weg ins Allgäu zur „Grenzgänger-Tour“. Vom Parkplatz in Tannheim ging es weiter mit dem Bus zum Vilsalpsee. Am See entlang wanderten wir hinauf zur „Oberen Traualpe“. Nach einer kurzen Trinkpause weiter über einen abwechslungsreichen Steig zur Landsberger Hütte (1805m) dort wurden wir von Musik und herzlichen Hüttenwirten empfangen. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen brachen wir noch einmal -mittlerweile bei Nieselregen- auf zur Schochen- spitze (2069m). Vorbei an wunderschönen Alpenblumen erreichten wir den Gipfel bei Sonnenschein und guter Fernsicht. Zurück auf der Landsberger Hütte konnten wir mit einem Weißbier auf Sonnenliegen relaxen und dabei Murmeltiere beobachten.

Nach einem guten, reichhaltigen Abendessen machte uns das 30-Personen-Matrazenlager fast nichts mehr aus. Der Weckruf „Guten Morgen Sonnenschein...“ von Sabines Handy kurz vor 6.00 Uhr riss uns aus dem Schlaf und das allgemeine „Gruscheln“ fing sofort an. Nach dem Frühstück starteten wir pünktlich um 7.30 Uhr über den Jubiläumsweg auf teilweise ausgesetztem Steig und mit Sabines Ansage: Konzentration! Es ging über das westliche Lachenjoch, Kastenjoch zur Lahner-Scharte. Eine kurze Rast mit

Blick auf den Schrecksee, stärkte uns für die nächste Etappe. Der Weg wurde abenteuerlicher, mit unter-spültem Schneefeld und entlang an drahtseilgesicherter Felswand. Am Rand eines steilen Schotterkars mühten wir uns bei Mittagshitze über schier endlose hohe Stufen zur Bockkarscharte (2164m). Der Abstieg zum Prinz-Luidpold-Haus (1845m) führte uns über Blumenwiesen, mit Blick auf den Hochvogel. An unserer Unterkunft angekommen freuten wir uns auf Kaffee, Kuchen und eine Dusche. Eine Großbestellung „Allgäuer Käsespätzle“ mit Weinbegleitung rundete den schönen Abend ab. Die Übernachtung im komfortablen Bettenlager war erholsam und das köstliche, regionale Frühstück entsprach ebenso den BIO-Richtlinien wie das Abendessen. Morgens, nach Aufbruch zum Endspurt unseres Ausfluges verschlechterte sich das Wetter zusehends. Bergab, an der Ostrach entlang, vorbei an der unteren „Bergün-dele-Alpe“ zum „Giebelhaus“ bereits im Tal verschlechterte sich das Wetter derart, dass wir noch die komplette Regenausrüstung auspacken mussten.

Der Bus fuhr uns dann auch noch vor der Nase weg, so dass wir eine Stunde in der Kälte ausharrten. Die nächste Umsteigezeit verbrachten wir Gott-sei-Dank in einem gemütlichen Café.

Der letzte Bus chauffierte uns über Oberjoch zu den Autos. Bei 12 Frauen, da liegt es nahe, dass man auf der Rückfahrt auch noch shoppen muss. Gesagt, getan und vollbepackt kamen wir dann gegen 18.00 Uhr zuhause an.

Sabine hat wie immer eine lustige, harmonische „Mädels-Gruppe“ zusammengestellt und die Tour wieder perfekt organisiert. Danke, Sabine.





## **Wertschätzung hat viele Gesichter**

Auch die für uns alle schwere Coronazeit war von einem ambitionierten Motto erfüllt. Das Thema Wertschätzung sollte an unserer Schule in vielen verschiedenen Projekten, kleinen und großen Taten und im Schulalltag einen festen Platz bekommen.

Trotz aller Schwierigkeiten konnten auch die neuen Schlosswepsn der 5. Klassen in den Genuss der KoKo-Tage kommen, wenn auch nicht mit Übernachtung in Königsdorf. In diesem dreitägigen Programm standen die Bildung der Klassengemeinschaft und die gegenseitige Wertschätzung im Vordergrund. Mit Hilfe verschiedener Spiele lernten die Schülerinnen sich besser kennen und wuchsen als Klasse näher zusammen.

Auch im Bereich der Digitalisierung machte die Realschule Hohenburg enorme Fortschritte. So kamen die Hohenburger Schülerinnen beim größten Informatikwettbewerb Deutschlands an die Spitze, da sie mit einer Teilnehmerquote von 92,8 Prozent herausragen konnten. Die Realschule Hohenburg zählt damit zu den 26 Schulen mit der höchsten Teilnehmerquote aller mitwirkenden Bildungseinrichtungen.

Zudem zeigt die Fachschaft IT schon seit Jahren Wertschätzung unserer Umwelt gegenüber, da die von ihnen als Standard eingestellte Suchmaschine Ecosia anstelle von Google mit jeder Suchaktion der Schülerinnen an Geräten in der Schule Bäume pflanzt.

So endet das Jahr 2020 mit einer großen Weihnachtsaktion für die Tafel Lenggries. Wie schon im letzten Jahr startete die AG Wertschätzendes Miteinander auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsaktion, um den Menschen in Lenggries, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns, eine kleine Freude zu bereiten. Die fleißigen AG-Teilnehmerinnen sammelten viele Leckereien, Spielsachen, Bücher, Mützen, Decken, Kosmetikartikel und Gutscheine von den großzügigen Schülerinnen der Realschule und des Gymnasiums Hohenburg. Da die Lenggrieser Tafel im Moment Corona-bedingt pausieren muss, wurden erst einmal Geschenke für das Haus der Senioren in Lenggries gepackt, mit selbst geschriebenen Weihnachtskarten und einem Stern der Zuversicht bestückt und an Frau Opitz übergeben. Neben den 32 Päckchen für die Bewohner des Hauses der Senioren wurden auch Geschenketüten für das Personal hergerichtet, die gerade in den letzten Monaten über sich hinausgewachsen sind, um den Bewohnern so gut wie möglich in dieser schwierigen Coronazeit beizustehen. Die Geschenke sind Teil der Nikolausaktion und werden dem Personal und den Bewohnern am Sonntag, den 6. Dezember übergeben. Viele weitere Geschenke wurden über Frau Opitz an die Lenggrieser Tafel geliefert.

So konnte unsere Schulfamilie das Jahr 2020 mit einem Gefühl der Wertschätzung gegenüber unseren älteren Bewohnern von Lenggries und vielen anderen Menschen in einer Notlage ausklingen lassen.

Das Jahr 2021 begann mal wieder mit einer Zeit des Distanzunterrichts. Dank des Engagements der Lehrkräfte und der guten Erreichbarkeit über Teams konnte trotzdem konstruktiver Unterricht digital geführt werden. Um den Schülerinnen, die keinen eigenen PC haben zu unterstützen, wurden im Januar 2021 Computer verlost,

wodurch circa 20 Schülerinnen am eigenen neuen PC den Videokonferenzen folgen konnten.

Wertschätzung heißt auch Bildung über den Lehrplan hinaus. So wurde die Zeit des Distanzunterrichts auch genutzt, um Experten/Expertinnen oder Politiker\*innen zu Wort kommen zu lassen.

Zwei 10. Klassen bekamen „Besuch“ von der Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die sich mit den Schülerinnen über aktuelle Themen und ihren persönlichen beruflichen Werdegang austauschte. Die Klasse 10c wurde online von Frau Johanna Sparrer, Richterin am Landgericht Berlin besucht, die ihnen viele Fragen zum Jura-Studium und dem deutschen Strafrecht beantwortete.

Aus Wertschätzung auch den Kleinsten gegenüber, die durch die Kindergartenschließungen leiden mussten, erstellte die Klasse 7c im Distanzunterricht eine digitale Pinnwand. Und so entstanden nach und nach vielfältige Ideen, die diese Pinnwand am Ende sehr abwechslungsreich machen. Die Mädchen lernten dabei „Vorgänge sachlich richtig und sprachlich präzise zu beschreiben, um andere zu instruieren bzw. über Abläufe zu informieren“ (Lehrplan Plus, Bayern für Realschulen), aber auch weitere Lernbereiche des Lehrplans wurden dadurch abgedeckt. Die einzelnen Projekte der Klasse 7c reichen von selbst erfundenen Geschichten zum Anhören über spannende Experimente zu vielen Bastel- und Backideen. Aber auch Kinderrätsel, eine Hundedressur und ein Indoor-Barfußpfad sind zu finden. Sepp Müller von der Musikwerkstatt in Lenggries hat die Mädels mit einer musikalischen Einlage unterstützt!

Virtuell bekam auch die 9a Besuch im Kunstunterricht. Frau Katharina Bourjau, Dipl. Kommunikationsdesignerin, die als Illustratorin - Grafik-Designerin – Buch-Gestalterin arbeitet, erklärte den Schülerinnen ihren Weg, wie sie Bilder gestaltet und woher sie ihre Ideen bekommt. Zudem wurde auch die Medienkompetent geschult, da alle Bilder digital entstehen und die Schülerinnen so einen Crash-Kurs in Bildbearbeitung bekamen.

Wertschätzung der Umwelt gegenüber ist in Hohenburg ein hohes Gut. Um unnötigen Müll zu vermeiden, designte die AG Wertschätzendes Miteinander Edelstahlflaschen mit einem neuen Logo der Schule. Diese wurden an die Schülerinnen verlaufft, sodass diese keine Plastikflaschen mehr in die Schule mitnehmen müssen. Der Erlös aus dem Verkauf kam der Brasilienhilfe von Pater Wasensteiner zu Gute.

Das Schuljahr 2021/2022 begann gleich mit der Wertschätzung gegenüber unserer Demokratie. Die Schülerinnen durften an der U-18-Bundestagswahl teilnehmen. Die erste Schulwoche wurde intensiv dazu genutzt, allen Jahrgangsstufen altersgerecht den Ablauf einer demokratischen Wahl und die Wahlprogramme der einzelnen Parteien näherzubringen. Am Freitag, den 17.9. war es dann soweit. In einem eigens hergerichteten Wahllokal mit Wahlkabinen und gebastelter Wahlurne durften die Schülerinnen klassenweise ihre Zweitstimme abgeben. Danach wurden eilig die Wahlzettel ausgezählt und das Ergebnis an die Organisatoren übermittelt.

(Foto 7)

Auch das berühmte Orchester der Realschule Hohenburg blieb trotz Pandemie nicht still. Dank unseres Grünen Klassenzimmers konnten die Schlosswepsnmusi im Freien an ihren Stücken unter der Leitung von Erwin Gaulhofer üben und somit ein gelungenes Pop-Up-Konzert in der Marktstraße vielen Zuhörern ermöglichen.

An einem wunderschönen Herbstnachmittag spielte die Schlosswepsnmusi ein Konzert am Winzerer-Denkmal in der Marktstraße in Bad Tölz. Nach einer fast zweijährigen Corona-Auftrittspause konnten die drei Orchester am Samstag, den 16.10.21 endlich

ihr Publikum mit ihrer Musik wieder erfreuen. Den Beginn mit drei Musikstücken machte die Bläserklasse der 6. Klassen, die das Konzert mit der *Europahymne* eröffnete. Anschließend kam das Orchester der 7. Klassen auf die Bühne und ließ mit ihren Musikstücken wie z.B. *Summer Nights* alle herbstlichen Temperaturen vergessen.

(Foto 8)

Auch in diesem Schuljahr stand die Wertschätzung der Schöpfung auf dem Programm. Denn die Achtung der Natur wird an unserer Schule gelebt und das wollen die Schülerinnen auch aktiv zeigen. So machten sich die 26 Mädchen auf, den Müll, den andere Menschen acht- und sorglos wegwerfen, einzusammeln. Dabei kamen so einige ungewöhnliche Dinge in die Mülltüte: ein einzelner Schuh, ein kaputter Fußball, Einkaufskörbe und sehr viele Alkoholflaschen.

Am bundesweiten Vorlesetag bekamen die Schülerinnen der 5. und 6. Klasse Besuch von der Autorin Carola Wegerle. Passend Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“ las Carola Wegerle aus ihrem Buch „Luisas Chance“. Das Kinderbuch erzählt von Problemen und Träumen einer Dreizehnjährigen, die feststellen muss, dass deren Verwirklichung nicht immer ganz leicht verläuft.

Das Jahr 2021 endete mit einer riesen Aktion der AG Wertschätzendes Miteinander der Realschule und der AG Mensch des Gymnasiums Hohenburg für die Kinder und Senioren in Dernau, eine von der Flut schwer getroffene Stadt im Ahrtal. Diese sollten an Weihnachten von unserer Schule zusätzliche Weihnachtsgeschenke als Zeichen der Wertschätzung und Hoffnung erhalten. Am Ende wurde die 400 von Eltern und Schülerinnen gespendeten Spielsachen in 136 Schuhkartons liebevoll verpackt und auch die Senioren wurden mit ausgewählten Geschenken aus dem Lehrerkollegium beider Schulen bedacht. Den Kontakt mit dem Krisenbüro konnten wir dank des Lenggrieser Bürgermeisters Stefan Klaffenbacher sehr schnell herstellen. Die vielen Pakete wurden dann tetrisartig in einem Bus verstaut und eine Kollegin der Realschule fuhr gemeinsam mit einer Freundin die Geschenke nach Dernau, um sie dort an den Schulleiter der Grundschule, an die Leiterin des Seniorentreffs und die Kita-Leiterin zu übergeben. Die bunten Schuhkartons werden in einem ruhigen Moment vor Weihnachten an die Kinder bzw. die Senioren übergeben, in der Hoffnung, dass sie ihnen trotz der schweren Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

www.hohenburg-lenggries.de



# Jahresbericht 2021

---

Die eigentlich für November 2020 geplante Jahreshauptversammlung des Vorjahres konnte schließlich am 29.06.2021 nachgeholt werden. Seit den dort fälligen Neuwahlen besteht der Vorstand aus folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Florian Scheitler
- **2. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **Kassenverwaltung:** Sabine Mederle
- **Schriftführer:** Robin Baltes
- **Beiräte:** Anton Benz, Rosa Maria Berger, Waltraud Huber, Bernhard Scheitler, Heribert Zintl

Die Jahreshauptversammlung 2021 musste auf Grund der COVID-Situation kurzfristig abgesagt und auf das kommende Frühjahr vertagt werden.

Der Verein hat derzeit 70 Mitglieder.

Der Verein konnte trotz der wechselhaften COVID-Situation, über das Jahr verteilt mehrere Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durchführen, um die Burgruine zugänglich, sichtbar und sicher begehbar zu halten. In diesem Zuge wurde eine große, abgestorbene Eiche, deren Äste über den Zugangsweg hingen, eingekürzt. Sepp Wasensteiner verwandelte einen der großen Äste in eine Drachenskulptur, die seitdem am Wegesrand auf Besucher lauert.

Zum jährlichen Gedanktag des Burgbrandes vom 21.07.1707 konnte im Alpenfestsaal ein Vortrag des Burgenforschers Dr. Michael Losse zum Thema „Das Burgensterben im südlichen Oberbayern“ realisiert werden, der sehr gut besucht war.

Seit der nachgeholten Jahreshauptversammlung 2020 wurde ein regelmäßiges Aktiventreffen ins Leben gerufen. Dort werden wechselnde Projekte zur Geschichte des Isarwinkels gemeinschaftlich definiert und bearbeitet. Aktive treffen sich immer am letzten DI eines Monats um 19:30. Als erstes Thema wurde die Aufbereitung von historischen Informationen für Kinder und Jugendliche ins Auge gefasst. Weitere Informationen für Interessierte sind auf unserer Website oder auf Nachfrage beim Vorstand erhältlich.

Eine kleine Arbeitsgruppe betreibt aktiv die weitere Erforschung der Genealogie der ersten Hohenburger und der Besiedelung des Isarwinkels.

03.01.2022 Florian Scheitler

1. Vorsitzender

---

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.  
 Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries



## Jahresbericht 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

*Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.*

04.01.2021	Detailbesprechung Aufbau für neues TSF
07.01.2021	finale Aufbaubesprechung neues TSF
15.01.2021	Besprechung Kommandanten und Vorstand
18.01.2021	Beginn Aufbau neues TSF
06.02.2021	Lieferung Ausrüstung für TSF Koffer zur Firma Furtner und Ammer
13.02.2021	Besprechung Kommandanten und Vorstand
15.02.2021	Kommandantensitzung Lenggries
02.03.2021	Kommandantensitzung Lenggries
05.03.2021	Schulung / Besprechung mit Gruppenführer
08.03.2021	Schulung / Besprechung mit Maschinisten
19.03.2021	Abholung neues TSF in Landau an der Isar, Inbetriebnahme Fahrzeug
20.03.2021	Einweisung neues TSF Fahrzeug ( Gruppenführer )
22.03.2021	Einweisung neues TSF Fahrzeug ( Mannschaft ) in mehrere Gruppen
24.03.2021	Fahrzeugsegnung durch Hr. Pfarrer Josef Kraller
26.03.2021	1. Übung ( Fahrzeug- und Knotenkunde, Kuppeln, Unterweisungen )
06.04.2021	Infoabend Neuzugänge inkl. Einkleidung
09.04.2021	2. Übung ( Fahrzeugkunde, Kuppeln aus TSF und TSA, Knotenkunde)
19.04.2021	<b>Einsatz</b> Anger Buchsteinweg THL, Rettung Person
24.04.2021	<b>Einsatz</b> Fall THL, vermisstes Kind am Sylvensteinsee, Personensuche
27.04.2021	Kommandantensitzung Lenggries
28.-29.04.2021	Erste - Hilfe - Kurs für Neuzugänge im Feuerwehrhaus Lenggries
14.05.2021	3. Übung ( Zisterne Hohenburg mit TSF, Bauhof Anger mit TSA )
21.05.2021	4. Übung ( lange Schlauchleitung Hirschbachtal, Hochbrücke mit TSF

28.05.2021	5. Übung ( Hydranten-, und Unterflurbegehung Anger /Mühlbach )
25.06.2021	6. Übung Schloss Hohenburg mit der Feuerwehr Lenggries
30.06.2021	Kommandantensitzung Wegscheid
08.07.2021	Kommandantensitzung Wegscheid
09.07.2021	<b>Einsatz</b> Anger THL, Kleintierrettung aus Fallrohr Dachrinne
19.-23.07.2021	Gruppenführerlehrgang in Feuerweherschule Regensburg ( 1 Mann )
21.07.2021	Theoretische und praktische Prüfung MTA Basismodul
22.07.2021	Fahrsicherheitstraining mit TSF Fahrzeug im ADAC Zentrum Augsburg
26.07.2021	<b>Einsatz</b> Anger THL, Baum über Fahrbahn
27.07.2021	<b>Einsatz</b> Fall THL, Personensuche im Gemeindegebiet ( Berge )
11.08.2021	Ausgabe der neuen Rosenbauer - Helme an die Feuerwehren
27.08.2021	jährliche UVV Prüfungen Geräte und Material
10.09.2021	7. Übung ( Aufbau Beleuchtungseinheiten, Unterweisungen Geräte )
14.09.2021	Kommandantensitzung Winkl
17.09.2021	8. Übung ( Großübung KBM Bereich 3 in Winkl )
20.09.2021	<b>Einsatz</b> Anger THL, Beseitigung von Ölspuren im Ortsbereich Anger
01.10.2021	9. Übung ( Waldbrandübung mit Wasseransaugung aus Mühlbach
04.10.2021	<b>Einsatz</b> Holz THL, Auslösung Brandmelder
08.10.2021	10. Übung ( Knoten und Stiche, Funkgeräteschulung )
15.10.2021	11. Übung ( Nachtübung am Baggerweiher, Anger )
20.10.2021	Fahrzeug und Gerätepflege im Feuerwehrhaus
22.10.2021	Herbstdienstversammlung in Königsdorf ( mit Fahrzeugvorstellung )
23.10.2021	<b>Einsatz</b> Anger THL, Unfall Bretonenbrücke
23.11.2021	Beerdigung unseres Ehrenkommandanten Georg Doppelhammer mit Vorstandschaft und Standarte

**Desweiteren wurden zahlreiche Übungs- und Ausbildungsabende mit unseren Neuzugängen durchgeführt !**

Anger - Mühlbach, den 11.01.2022

Jakob Nieß jun., Schriftführer

# FREIWILLIGE FEUERWEHR FALL



Kommandant, Christian Eberl, Schöttlstraße 3, 83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries

**Fall, den 31.01.2022**

## Jahresbericht 2021

- **Übungen**

Es wurden im Jahr 2021, 13 Übungen abgehalten.

10 Mannschafts-Übungen,  
2 Atemschutz-Übungen,  
1 First Responder-Übung.

- **Entlastung der Vorstandschaft**

Für das voran gegangene Jahr erfolgte auf Schriftlichem Weg

- **Herbstdienstversammlung in Königsdorf.**

an der beide Kommandanten teilgenommen haben.

- **Schulungen & Ausbildungen**

Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine externen Schulungen und Ausbildungen stattfinden.

- Jahreshauptversammlung

Unsere JHV mussten wir leider ebenfalls Pandemiebedingt, ersatzlos streichen.

- Einsätze (Alarmierungen) 2021

1. 15.01.2021 **First Responder**, Apoplex in Fall.
2. 12.02.2021 **First Responder**, schweres Trauma mit Amputation in Hinterriß.
3. 27.03.2021 **First Responder**, Apoplex in Fall.
4. 24.04.2021 **THL-Personensuche**, großangelegte Suche nach vermisstem Kind.
5. 10.05.2021 **THL-VU**, Quad gegen Baum B307 Höhe Paradies.
6. 04.06.2021 **First Responder**, Radsturz schwer, Vorderriß.
7. 12.06.2021 **THL-VU**, Motorradunfall TÖL24 Richtung Hinterriß.
8. 12.06.2021 **THL-VU**, Motorradunfall B13 Höhe Kraftwerk
9. 12.06.2021 **THL-ABC**, Auslaufende Betriebsstoffe nach VU-PKW B307 Kaiserwacht.
10. 13.06.2021 **THL-VU**, Motorrad gegen PKW, Mautstraße Richtung Wallgau.
11. 19.06.2021 **THL-VU** Schwer, 2x Motorrad schwer B307 Ortseinfahrt Fall West.
12. 19.06.2021 **THL-Verkehrslenkung** nach VU.
13. 20.06.2021 **First Responder**, Fahrradsturz schwer Dürrachstraße/Bächental.
14. 26.06.2021 **THL-ABC**, Auslaufende Betriebsstoffe B307 Hochalmparkplatz.
15. 26.06.2021 **First Responder**, Radsturz schwer, B307 Walchenparkplatz.
16. 28.06.2021 **THL-VU** schwer, Fahrrad gegen Motorrad 1x tödlich verletzt.
17. 01.07.2021 **THL-VU** schwer, PKW gegen Felswand mit mehrfachem Überschlag.
18. 03.07.2021 **THL-VU** Motorradunfall B13 Höhe Kraftwerk.
19. 03.07.2021 **THL-ABC**, Auslaufende Betriebsstoffe nach VU B307 Damm.
20. 12.07.2021 **THL-VU**, Motorradunfall B307 Richtung Vorderriß.
21. 18.07.2021 **THL-Unwetter**, Mautstraße und Weide überflutet Kühe aus Wasser geführt.
22. 18.07.2021 **THL-Unwetter**, Gebäudesicherung in Vorderriß.
23. 18.07.2021 **THL-Unwetter**, TÖL24 unterspülte Fahrbahn gesichert.
24. 21.07.2021 **THL-Wasserrettung**, Personen von Kiesbank in Isar geborgen.
25. 27.07.2021 **THL-Personensuche**, großangelegte Suche nach aktivem Kameraden mit traurigem Ausgang.

26. 29.07.2021 **First Responder**, Starke schmerzen nach Sturz, Großparkplatz.
27. 30.07.2021 **THL-Erkundung**, Verwirrte Person auf Kiesbank in Isar.
28. 03.08.2021 **First Responder**, Herzinfarkt, Großparkplatz.
29. 04.08.2021 **First Responder**, Schwere Verletzungen nach Treppensturz in Fall.
30. 07.08.2021 **THL-VU**, Motorradunfall B307 Höhe Damm.
31. 04.09.2021 **THL-ABC**, Ausgedehnte Ölspur B307 Richtung Vorderriß.
32. 04.09.2021 **THL-Verkehrslenkung**, Verkehrslenkung bei Straßenreinigung B307.
33. 04.09.2021 **THL-VU**, Motorradunfall, B307 Höhe Fall.
34. 12.09.2021 **THL-VU** schwer, Motorradunfall B13 am Damm.
35. 15.09.2021 **THL-VU** schwer, Motorradunfall B307 Kaiserwacht.
36. 26.09.2021 **THL-Bergung**, PKW aus Sylvensteinsee geborgen, an der Wasserwacht.
37. 30.09.2021 **THL-VU** Personen eingeklemmt, TÖL24 Richtung Eng.
38. 30.09.2021 **First Responder**, VU Schwer Personen eingeklemmt.
39. 11.10.2021 **First Responder**, VA Herzinfarkt im PKW B307 Vorderriß.
40. 18.10.2021 **THL-VU**, Radsturz schwer, TÖL24 Vorderriß.
41. 31.10.2021 **THL-VU**, Motorradunfall Mautstraße Höhe Ochsenitzer.

**THL Einsätze: 30**      **First Responder Einsätze: 11**

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Eberl*

Kommandant

*Philipp Malik*

Vorstand



## FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

---

14.02.2021 Jahreshauptversammlung Corona bedingt verschoben, dann abgesagt.

16.02.2021 Pachtvertrag für das Fischereirecht Sylvensteinsee wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde bis 31.12.2030 geschlossen.

08.03.2021 Erlaubnisscheine für Jahreskarteninhaber per Post versandt,

Fischerkameraden schneiden den Uferbewuchs am Baggerweiher, pflegen die Begehungswege um den See, arbeiten an der Instandhaltung der Baggerweiher Hütte.

09.03.- 13.03.21 Teilnahme am Dorfschießen abgesagt

04.04.2021 Baggerweiher Kartenausgabe durch Fritz März/Kassier unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen

01.05.2021 Anfischen ohne anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim  
03.07.2021 Ramadama am Sylvensteinsee

22.07.2021 Treffen mit Isarrangern zu einem informativen Austausch zusammen mit dem Tölzer Fischereiverein am Vereinsheim Kirchsee

15.-08.2021 Bagger-Weiher-Kini Fischen

18.08.20.21 Teilnahme am Artenhilfsprogramm des Fischereiverband Oberbayern



## FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

---

- 22.08.2021 „Königsfischen“ vereinsintern am Sylvensteinsee, Fischerkönig Salzmann
- 11.09.2021 Oberbayerisches Königsfischen 2021 in Schongau, als Teilnehmer erreichte unser Vereins-Fischerkönig Korbinian Salzmann den 2. Platz.
- 26.09.2021 Abfischen, anschließend gemeinsamen Beisammensein unter geltenden C-Schutzmaßnahmen
- 02.10.2021 Teilnahme an der Mitgliederversammlung Fischereiverband Oberbayern mit Neuwahl des Verbandspräsidenten Max Voit. Teiln. Stefan Greif
- 05.11.2021 Gedenkgottesdienst Lenggries St. Jakobkirche

### Neuaufnahmen zum 1.2.2021

Rauch Thomas, Merklinger Markus, Meßmer Thomas Probst Konrad, Bichlmair Josef Schiffer Michael, Höflich Christian

Jugend: Derzeit umfasst die Fischerjugend aktuell 41 Jugendliche. Die Verantwortlichen streben danach, den Nachwuchs zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen. Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die Übungen zur Handhabung der Geräte.

### Jahrestermine Jugend 2021

- 03.07.2021 Ramdama am Sylvensteinsee  
 04.07.2021 Fischen am Baggerweiher in Fleck  
 25.09.2021 Jugendpokalfischen Baggerweiher Anger  
 09.10.2021 Aktion „uns stinkts“  
 05.11.2021 Gedenkmesse

Lenggries den 06.02.2022

Josef Mathes  
 Schriftführer Fischereiverein Lenggries e.V.





## Jahresbericht der Freizeitarena Brauneck e.V.

Der Verein hat 22 Mitglieder

### Tätigkeiten im Jahr 2021

- 1 Zeitungsartikel für den Tölzer Kurier
- Workshop für die Entwicklung eines professionellen Tourismuskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lenggries, Tourismus Verein und Werbegemeinschaft, hierfür ständige Kommunikation und Austausch mit allen Beteiligten zu diesem Thema.
- Verein berichtet über Info's auf Facebook und Instagram
- Verein feiert 2021 – 20 Jahre Freizeitarena – wegen Corona wurde auf ein großes Fest verzichtet,
- dies bezüglich wurden hierfür wöchentlich Preise verlost.

3 Versammlungen abgehalten:

- 2 Mitgliederversammlungen
- 1 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen  
Corona-bedingt waren alle 3 Online-Versammlungen

1. Vorstand:

Georg Kemser  
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries  
 Tel. 08042 – 4698  
 email: info@postgeschichte-kemser.de

## Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

### Termine 2020 / 2021:

#### Gemeinde - Jahresbericht

13.09.2020: 99. Jahrtag des Trachtenvereins, pandemiebedingt war nur der Gottesdienst mit Gedenken und Kranzniederlegung der Verstorbenen Mitglieder möglich !

Die Weihnachtsfeier mit selbstgebackenen Platzerl war pandemiebedingt leider nicht möglich.

Genauso wenig gab es einen Glühweihstand am Rathaus und das Theaterspielen des Vereins mußte das 2. mal in Folge COVID-19 bedingt ausfallen.

01.12.2020: 1. Virtuelle Vorstandssitzung

04.03.2021: 2. Virtuelle Vorstandssitzung

29.03. 2021: „Osterpost“ mit Osterlamm-Gutschein an Vereinsmitglieder ab dem 65. Geb.

01.06.2021: 3. Virtuelle Vorstandssitzung

10.08.2021: 1. (4. ) Ausschußsitzung mit Vorstand und gesamten Ausschuß möglich

Bankverbindung: Raiffeisenbank Lenggries BLZ 701 695 71 Kto.Nr. 5708508

21.08.2021: Auftritt der Aktivengruppe bei „Sommer in der Stadt“ auf der Theresienwiese.

03.09.2021: Aufstellung eines leuchtenden 100er am Koteck anlässlich zum Jubiläum

04. - 05.09.2021: Die Aktivengruppe übernachtet auf der Lenggrieser Hütte am Seekar.

05.09.2021: Berggottesdienst am Seekar anlässlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

12.09.2021: 100.Jahrtag des Trachtenverein Hirschbachtaler mit Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim

Es wurden ab Sommer 2021 einige, wenige Plattlerproben pandemiebedingt abgehalten !!

Der Verein trauert im Vereinsjahr 2020/21 um 4 verstorbene Vereinsmitglieder:

Gschwendtner Alois, Lechner Werner, Rohrmoser Sepp und Speer Hedi ( geb. Biller ) wurde/ en zu Grabe getragen und die Vereinsfahne erwies ihnen die letzte Ehre, bzw. wird die letzte Ehrerweisung zu einem anderen Termin nachgeholt.

COVID – 19 bedingt war dies nicht bei der Beisetzung möglich !!

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin



## Gebirgstrachtenverein Lenggries

### Jahresbericht 2020/2021

Der Jahresbericht für 2020/2021 fällt sehr kurz aus, da durch die Pandemie keine größeren Veranstaltungen oder Feste stattfinden konnten.

Unser 116-Jähriges Stiftungsfest am 13. September 2020 konnten wir nicht wie gewohnt feiern. Die Vorstandschaft mit Fahnenabordnung beteiligte sich an dem feierlichen Gottesdienst. Eine Marianische Prozession fand auf Grund der Pandemie nicht statt.

Dadurch konnten auch keine Neuwahlen gemacht werden. Die komplette Vorstandschaft hat aus diesen außerordentlichen Gründen für ein Jahr weitergemacht ohne neu gewählt zu werden. Die Neuwahlen finden dann im September 2021 statt.

Wer hätte je gedacht, dass eine Pandemie es schafft, uns 2 Jahre (2020/2021) keine Feste feiern zu lassen oder sonstige Veranstaltungen durchführen lassen zu können.

Ein Vereinsleben wie wir es noch 2019 hatten kann man sich nun kaum noch vorstellen.

Erst im Sommer 2021 konnten wenigstens die Plattlergruppen wieder einige Proben durchführen.

Mehr denn je steht die Gesundheit im Vordergrund, aber auch der Zusammenhalt im Verein wird immer wichtiger. Was diese 2 Jahre mit dem Vereinsleben nicht nur bei uns sondern im Allgemeinen für Auswirkungen hat werden wir wohl erst in den nächsten Jahren sehen.

Wir als Vorstandschaft hoffen, dass wir bald wieder gemeinsame Feste feiern können. Es hat immer schon mal schlechte Zeiten gegeben und auch aus dieser werden wir als Verein wieder rauskommen, wenn wir nur weiterhin Zusammenhalten.

Wir wünschen allen Vereinen und der gesamten Gemeinde Lenggries viel Kraft und weiterhin gutes Durchhalten in dieser noch immer außergewöhnlichen Zeit.

Vergelt's Gott und Bleibt's Gesund!

**Benedikt Demmel**  
1.Vorstand

**Katharina Rammelmaier**  
Schriftführerin



## Gemeindebücherei Lenggries

### Jahresbericht 2021

Büchereileitung: Katharina Kottmair

Stellvertretung: Christine Gritsch

Mitarbeiterinnen: Maria Rosen, Gabriele Faehrmann, Ilja Jansen, Irmi Dotzler

Wenn man das Jahr 2020 mit allen Widrigkeiten hinter sich gebracht hatte, so wunderte es niemanden, dass auch das neue Jahr 2021 im Zeichen der Pandemie stand. Als Kultur- und Bildungseinrichtung musste die Bücherei ab Januar 2021 in den Lock-down. Obwohl die Räume am Bahnhofplatz für die Öffentlichkeit geschlossen waren, blieb der Ausleihbetrieb weiterhin erhalten, indem ein **Abholdienst** eingerichtet wurde. Alle Leser\*innen konnten telefonisch oder per Email eine Bestellung von bestimmten Medien aufgeben und diese zu einem festen Termin an der Eingangstür der Bücherei in Empfang nehmen. So ist es uns geglückt, gerade in dieser schwierigen Zeit den Menschen den Zugang zu unserer Bücherei zu erhalten und die Situation etwas zu erleichtern.

Am 9.März war es dann soweit und die Bücherei durfte wieder unter entsprechenden Hygienemaßnahmen ihre Tore öffnen. Von da an war unser Haus das ganze Jahr über geöffnet!



**Ostern** gab es dann eine Malaktion für die Kinder.

Jedes Kind, das ein ausgemaltes Bild von einem Osterei in die Bücherei brachte bekam eine kleine Osterüberraschungstüte ausgehändigt.  
Auf diese Weise konnte die sonst stattfindende Lesung mit Eiersuche ersetzt werden.  
Not macht erfinderisch!

Im Juli startete dann wieder der **Sommerferien-Leseclub** für die Schüler\*innen der dritten Klassen.

Der Sommerferien-Leseclub ist ein landesweit stattfindendes Projekt, das der Leseförderung unserer Kinder dient.

In Zusammenhang mit den Schulen werden alle Drittklässler eingeladen, Clubmitglied zu werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, verschafft aber dem Kind den exklusiven Zugang zu einer großen Menge Bücher, die nur für diesen Sommer angeschafft wurden.



Erstmals gab es im vergangenen Jahr für jedes Kind ein Sommerjournal, das über die Ferien hinweg zu führen war. Außerdem wurden zusätzliche Herausforderungen angeboten. Für jedes gelesene Buch oder jede gelöste Zusatzaufgabe gab es Stempel und am Ende natürlich eine Belohnung in Form eines Preises.

Mitgemacht hatten 55 Kinder, die in der kurzen Zeit 370 Bücher gelesen haben.

Mit dem neuen Schuljahr endete die Aktion und Bürgermeister Stefan Klaffenbacher konnte die glücklichen Gewinner ziehen.



Trotz Corona ist es uns gelungen eine Abschlussveranstaltung draußen vor der Bücherei zu organisieren, wo die Kinder, die mitgemacht hatten, ihren Preis erhielten oder eine andere Anerkennung überreicht bekamen.



Langsam konnte in der Bücherei wieder das „Normalprogramm“ anlaufen.

So wurde ein **Bilderbuchkino** gelesen und mehrere **Klassenführungen** abgehalten. Auch einige Kindergärten durften uns einen Besuch abstatten.

Zum **bundesweiten Vorlesetag** wurde die Lesung des Kinderbuchklassikers „Das Urmel aus dem Eis“ als Film aufgenommen und auf Sticks geladen. Dieser Film wurde an die Schulen verteilt und dort im Rahmen des Unterrichts vorgeführt.



Zur Weihnachtszeit beteiligte sich die Bücherei an dem „**Krippelweg**“ in Lenggries und baute eine alte Krippe in einem ihrer Fenster auf.

Inzwischen hatten die Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie wieder an Fahrt aufgenommen und viele ungeimpfte bzw. ungetestete Leser\*innen durften die Büchereiräume nicht mehr betreten.

So packte das Team **Wichteltaschen** für die Kleinen und **Weihnachtstüten** für die Großen, die dann am Wichtelfenster abgeholt werden konnten.

Die Überraschungstüten enthielten natürlich Bücher, Hörbücher und Filme passend zur Weihnachtszeit und einige Bastelanleitungen, Gedichte und Süßigkeiten für die Kinder. Dieses Angebot wurde von vielen Interessierten gerne angenommen.

Auch die, die eigentlich die Bücherei weiterhin betreten durften, freuten sich, wenn sie sich auf diese Weise überraschen lassen konnten.



So kamen alle Mitarbeiter ganz schön ins Schwitzen, denn es mussten alleine für die Kinder hundertdreißig und für die Erwachsenen nochmal dreißig Taschen gepackt werden.

Viele Nutzer dieses Angebots haben sich im Nachhinein noch sehr herzlich bedankt, weil sie auf diesem Wege auch weiterhin Medien ausleihen konnten.

Damit ging ein aufregendes Jahr für uns zu Ende, aber rückblickend betrachtet, haben wir es doch ganz gut geschafft.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2022 und gehen es guten Mutes an, immer in der Hoffnung, dass es nun coronamäßig vielleicht doch weiter aufwärts geht!

In jedem Fall, so haben wir gesehen, schaffen wir es auch unter so schwierigen Bedingungen wie in den letzten zwei Jahren, immer für unsere Leser\*innen dazu sein.



# Imkerverein Lenggries e.V.

## Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2021

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2021.

Von unseren angedachten Veranstaltungen und Schulungen konnten wir Coronabedingt leider nicht viel machen. Am 20.06.21 war unser erstes Stammtischtreffen, am 31.07.21 die Jahresmesse, am 22.08.21 zweites Stammtischtreffen am Lehrbienenstand, das dritte und letzte Stammtischtreffen fand beim Landhotel zum Staffwirt in der Jachenau statt. Erntedankgottesdienst am 03.10.21.

Herr Schuhbauer, Leiter des Lehrbienenstands hat folgenden Bericht:

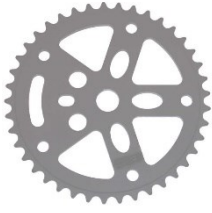
Bericht für das Jahr 2021

- In 2021 gingen 14 Anmeldungen zum Anfängerkurs ein, 12 konnten aufgrund der Beschränkungen der Teilnehmerzahlen wegen Corona- Maßnahmen am Lehrbienenstand angenommen werden. Aufgrund hoher Infektionszahlen war aber zu Beginn des Kurses ein Präsen- Unterricht nicht möglich. Es wurden deshalb die ersten Theoriekurse über Internet per Zoom abgehalten. Insgesamt fanden in den Monaten März, April und Mai 14 Zoom-Meetings statt. Wobei die Anfänger vom Vorjahr mit einbezogen wurden, da für diese Gruppe wegen Corona bedingten Einschränkungen in 2020 nicht alle Kurseinheiten durchgeführt werden konnten.
- Ab 2. Juni war wieder Unterricht am Lehrbienenstand möglich, aber nur mit 6 Personen (Corona!). Der Kurs wurde deshalb aufgeteilt und die Schulungen fanden an zwei Tagen in der Woche statt. Wobei in den Monaten Juni und Juli auch noch die Anfänger aus dem Vorjahr wöchentlich an zwei Tagen geschult wurden.
- Insgesamt fanden in 2021 Zoom-Meetings an 14 Tagen und Schulungen am Lehrbienenstand an 27 Tagen statt.
- Am 03.08. und 10.08. war jeweils eine Vorführung für Kinder der Ferienpassaktion mit insgesamt 16 Kinder.  
Und am 05.10. besuchte eine 11. Schulklasse des Wilhelm-Hauerstein-Gymnasiums aus München den Lehrbienenstand mit 15 Schülern.
- Mit einem Kurs über die Verarbeitung von Bienenwachs am 23. Okt. wurde die Saison am Lehrbienenstand abgeschlossen.

*gez.*

Thomas Schuhbauer

Mit freundlichen Grüßen

**iRSF**

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.

Fax +49 32 121 357 540 Postfach 1230 83656 Lenggries

[www.irsf.de](http://www.irsf.de)

info@irsf.de

**Jahresbericht 2021****Lenggries, Januar 2022**

Mitgliederstand zum 31.12.2021: 156

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit sollte auch im Jahr 2021 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports sein.

Mitgliedertreffen waren für jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries geplant. Im Zeitraum Juni bis September fanden wöchentliche Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) sowie Erwachsene (Rennrad) – erneut coronabedingt nur im stark eingeschränkten Umfang statt. Es konnten leider weiterhin keine Gastfahrer teilnehmen. Wintertraining findet derzeit leider nicht statt.

**Vorstandschaft:**

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
  2. Vorstand: Andreas Mayer
- Kassier: Christa Pfannenstill  
Schriftführer: Reinhard Pfannenstill  
Jugendwart: Jens Jaroscheck  
Beisitzer: Bernd Soffer

**Aktivitäten 2021:**

Januar:

Keine Veranstaltungen

Februar:

Keine Veranstaltungen

März:

Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen

Jahreshauptversammlung

Der Radlbasar in der Mehrzweckhalle konnte leider erneut nicht durchgeführt werden.

## April:

Alle geplanten Aktivitäten wie z.B. Anradeln Rennrad können auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico wird wegen Corona zum zweiten Mal nicht durchgeführt.

Die Durchführung Kids Cup wird wegen Corona leider abgesagt

## Mai:

Gemeinsam mit den Eisstockschützen des EC Lenggries beginnt der Umbau des Lagerschuppens am Eisplatz. Wir werden künftig einen Teil des Schuppens zur Unterstellung unseres Fahrradanhängers nutzen können.

## Juni:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt.

Teilnahme unseres Mitglieds Andi Seewald an der USI MTB Marathon EM im Wallis. Andi gewinnt den Titel als Europameister!

## Juli:

Teilnahme am Kids Cup in Miesbach

Durchführung Jahreshauptversammlung.

Pfaffenwinkelrundfahrt wird leider zum 2. Mal abgesagt

## August:

Dorfmeisterschaft Eisstockschießen des EC Lenggries fällt erneut aus.

Die Wendelsteinrundfahrt des SC Bad Feilnbach wird endlich wieder durchgeführt, 5 Mitglieder nehmen teil.

Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung) wird wieder durchgeführt, 34 Teilnehmer

## September:

Teilnahme am Kids Cup in Achenkirch

## Oktober:

Der gemeinsame Umbau des Lagerschuppens mit den Eisstockschützen wird fertiggestellt. Unser Fahrradanhänger findet damit endlich einen wetterfesten Standort.

Teilnahme unseres Mitglieds Andi Seewald an der USI MTB Marathon WM auf der Insel Elba.

Nach 6 Stunden Fahrt über 115 km mit 4500 Höhenmetern gewinnt Andi souverän den Weltmeistertitel! Vier Mitglieder verfolgen den grandiosen Erfolg vor Ort.

## November:

Weihnachtsfeier im Gasthaus Altwirt kann leider erneut nicht stattfinden.

Empfang des Weltmeisters Andi Seewald am Rathausplatz mit Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde.

**Erneut gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern die uns trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie weiterhin unterstützt haben. Besonders freut uns, dass trotz der Einschränkungen durch Corona die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen weiter angewachsen ist.**

**So können wir trotzdem wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.**

Reinhard Pfannenstill  
Schriftführer

## 2021 im Lenggrieser Jugendtreff

Das Jahr 2021 war – wie bei so vielen anderen Institutionen – auch im Jugendtreff ‚eingerahmt‘ durch die Coronakrise. Zu Jahresbeginn musste der Treff ein Vierteljahr geschlossen bleiben, erst Ende März durften wir wieder öffnen. Und am Jahresende hat die G2-Regelung für Jugendeinrichtungen vielen – nicht geimpften und nicht genesenen – Jugendlichen den Besuch unmöglich gemacht.

Diese Rahmenbedingungen (verbunden mit dem ständigen Wechsel der Vorschriften und Bestimmungen) haben die Kontaktmöglichkeiten unter den Jugendlichen erschwert und/oder stark eingeschränkt. Durch die Schließung war auch kaum eine kontinuierliche (Beziehungs-)Arbeit mit den BesucherInnen möglich.

Trotz all dieser Widrigkeiten war der Jugendtreff – wenn er denn offen haben durfte – für viele junge Menschen ein wichtiger Ort und Treffpunkt. Wenn auch mit Maske – und teilweise ohne die sonst so gern genommene preisgünstige Pizza – fanden Jugendliche Kontakt, Austausch und einen Gesprächspartner für alles, was sie beschäftigte. Das war bei weitem nicht nur „Corona“. Allerdings haben sich durch die Pandemie – und vor allem durch die Lockdowns – vorhandene Schwierigkeiten und Probleme oft wie unter einem ‚Brennglas‘ verschärft und neue sind entstanden:

Wie lange muss ich noch mit meinen Eltern in der (kleinen) Wohnung hocken? Was soll ich denn jetzt in meiner Freizeit machen? Was kann und darf ich denn überhaupt grade? Wann kann ich endlich meinen Geburtstag mit all meinen Kumpels feiern? Hört das irgendwann wieder auf?

Selbstredend konnte nicht auf all diese (und andere) Fragen eine Antwort gefunden werden. Jedoch kamen im Austausch mit anderen und dem Jugendtreffleiter einige Vorschläge und Ideen auf, die sofort umsetzbar und hilfreich waren.

Und wenn es möglich war, bot auch der Jugendtreff Veranstaltungen und Ausflüge an. So waren mehr als zehn Jugendliche im August in der Maxxarena (eine Trampolinhalle in Kirchheim bei München), es wurde öfter spontan gegrillt oder um die Feuerschale gesessen, gemeinsam Filme geschaut und – als großes Projekt – der ‚Umbau‘ des Jugendtreffs geplant. Die Inneneinrichtung soll nicht nur einen moderneren „Anstrich“ bekommen, sondern komplett umgestaltet werden. Eine Bar aus Paletten ist im Keller schon entstanden. Dazu soll 2022 noch ein Paletten-Lounge-Möbel kommen und die Theke im OG soll komplett umgestaltet werden.

Die Tatsache, dass sich Jugendliche so viele Gedanken machen und auch bereit sind, ihre Freizeit zu investieren, um den Jugendtreff nach ihren Vorstellungen zu gestalten zeugt von einer hohen Identifikation dieser Besucher mit ‚ihrem‘ Treff. Sie sind gerne da, wollen ihren Treffpunkt noch schöner, wohnlicher, gemütlicher machen. Zudem haben die Möbel und Einrichtungsgegenstände, die sie selbst mit anregert oder sogar selbst gebaut haben natürlich einen besonderen Stellenwert und werden mit größerer Sorgfalt behandelt als das, was immer schon da war.

Im Jahr 2021 war der Jugendtreff das erste komplette Jahr in der Trägerschaft des erzbischöflichen Jugendamts München (der Trägerwechsel erfolgte im März 2019).

Mittlerweile funktioniert die ‚Infrastruktur‘, sprich es sind alle zum Arbeiten im Büro und im Treff notwendigen technischen Einrichtungen vorhanden, Zuständigkeiten und Abrechnungsmodalitäten geklärt. Es war – und ist – ein langer Prozess die oft bürokratischen Abläufe zu installieren und auch zu optimieren. Der Aufwand für die Verwaltungstätigkeiten hat seit dem Trägerwechsel – auch durch die zusätzlichen Aufgaben für den Jugendtreffleiter (SAP-System, Kassenabrechnung, neue Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten) deutlich zugenommen.

Da war es gut, dass die 450,-€-Stelle im Treff endlich wieder besetzt werden konnte. Verena Thomas arbeitet seit September im offenen Betrieb mit (Urlaubs- und Krankheitsvertretung, Unterstützung bei Veranstaltungen und Ausflügen) und kümmert sich zudem schwerpunktmäßig um den Aufbau einer Mädchengruppe.

Für den Jugendtreff und die Jugendarbeit in Lenggries wäre das wünschenswert, was schon vor über 20 Jahren im Grundlagenvertrag für den Jugendtreff stand: „Es wird angestrebt, im Jugendtreff eine ganze Pädagogenstelle zu schaffen.“ Dass diese Absichtserklärung in 2022 Realität wird, wünscht sich Stefan Müller-Laugk, Jugendtreffleiter

# **Jahresbericht 2021**

## **Kath. Frauengemeinschaft Lenggries**

### **Unsere Aktivitäten**

#### **Januar**

Monatsmesse

#### **Februar**

Monatsmesse

#### **März**

Weltgebetstag im Pfarrsaal

Monatsmesse

Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

#### **April**

Monatsmesse

#### **Mai**

Monatsmesse

#### **Juni**

Monatsmesse

#### **Juli**

Hauptfest: zu Ehren der Hl. Anna

#### **August**

Ferien

#### **September**

Monatsmesse

#### **Oktober**

Monatsmesse

#### **November**

Monatsmesse

#### **Dezember**

Adventsandacht

Sammlung für die Antoniuskapelle zur Renovierung.

Engelamt

Ehrung der Jubilare

**Die Frauengemeinschaft löst sich zum 31.12.2021.auf.**

**Katholische Landjugend Lenggries e. V.**

## *Jahresbericht 2021 für das Gemeindeblatt*

Zur Jahreshauptversammlung trafen wir uns dieses Jahr mitten im Sommer, dank der immer noch anhaltenden Coronapandemie, kurzfristig im Garten des Pfarrheims. Der Jahres- und Kas- senbericht wurde vorgetragen und die gesamte Vorstandschaft neu gewählt. Außerdem wurden noch einige Neuzugänge aufgenommen und der Ablauf für das kommende Jahr besprochen.

Im Sommer wurde das alljährliche Fußballspiel diesmal von der Landjugend Gaißach ausgetragen. Wir holten uns nach einem Gleichstand der beiden Mannschaften durch ein spannendes und nervenaufreibendes Elfmeterschießen schließlich den Sieg, der dann darauf ausgiebig gefeiert wurde.

An Erntedank verkauften einige unserer Landjugendmädls wieder Minibrote der Bäckerei Kögl am Ende der hl. Messe in der Pfarrkirche. Außerdem spendeten wir auch dieses Jahr für den Erntedankkorb, der zu Beginn des Gottesdienstes beim Einzug zum Altar gebracht wurde.

An Kirchweih wurde der Gottesdienst von vier Bläsern der Landjugend begleitet, da der Landjugendmalanchor wegen immer noch geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregeln nicht singen konnte. Trotz allem war der Gottesdienst sehr feierlich und von vielen Mitgliedern der Landjugend sehr gut besucht.

Leider war auch sonst dieses Jahr dank Corona nicht mehr geboten, und wir konnten nicht unser übliches Jahresprogramm durchführen. Aber wir schauen zuversichtlich in das nächste Jahr und freuen uns auf alles was es für uns bereit hält.

Jahresbericht 2020/2021 der Kinderland Zwergerl, Lenggries

Im September 2020 startete ein neues Kindergartenjahr mit 25 Kindern im Kinderland Lenggries. Wir durften 10 neue Kindergartenkinder bei uns begrüßen. Diese hatten eine tolle Eingewöhnungszeit in unserem Kindergarten und fühlten sich sehr schnell wohl in unserer Einrichtung.

Ende Oktober feierten wir unsere legendäre Kinderland-Halloweenparty. Alle waren mit tollen Kostümen verkleidet und das Gruselbuffet war ein Highlight des Tages.

Im November bereiteten wir uns auf St. Martin vor. Wir bastelten mit den Kindern Laternen, lasen Geschichten und spielten die St. Martinsgeschichte mit den Kindern nach. Leider fiel unser St. Martinsfest dann wegen Corona aus. Wir haben uns aber trotzdem was ausgedacht. Jede Familie durfte mit den selbstgebastelten Laternen, einen Abendspaziergang durch Lenggries machen. Jedes Kind hat uns ein Foto davon geschickt und die Bilder haben wir im Kindergarten ausgestellt.

Im Dezember genossen wir unsere Weihnachtszeit in unserem Weihnachtszimmer. Hier verbrachten wir gemütliche und besinnliche Stunden und läuteten zusammen das Jahr aus.

Leider hielt uns Corona auch im Jahr 2021 in Atem. Das neue Jahr startete in der Notbetreuung.

Im Februar konnte leider auch unsere Faschingsparty coronabedingt nicht stattfinden. Lediglich ein überschaubares närrisches Treiben im Notbetreuungsmodus war möglich.

Jetzt freuten wir uns umso mehr auf die Osterzeit. Mit unseren Kindern bastelten wir, für den Osterhasen die Osterkörbchen. Und tatsächlich kam er dann auch und hatte sie mit tollen Überraschungen gefüllt.

Der Sommer nahte und unser jährliches Sommerfest musste aus Sorge vor Corona-Infektionen angepasst werden. Wir haben uns gemeinsam im Team eine „Sommerfesttüte To Go“ überlegt und für jedes Kind vorbereitet: Bastelsachen, Kochrezepte, viele Überraschungen, Straßenmalkreide und einem Spiel wartete auf unsere Kinderland Zwergerl.

Als Abschluss der Wackelzähne (Vorschulkinder) haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Mit Picknick- und Badesachen verbrachten wir einen tollen Nachmittag am Steinbach.

Im September 2021 begrüßten wir neun neue Kinderland-Kinder in unserem Haus und freuten uns, dass auch dieses Mal die Eingewöhnung schnell und unkompliziert vonstattenging.

Im November konnten wir glücklicherweise unser St. Martinsfest durchführen. Mit unseren selbstgebastelten Laternen wanderten wir vom Kindergarten zum Moralthof. Unterwegs trafen wir St. Martin mit seinem Pferd und begleiteten ihn ein Stück. Am Moralthof gab es noch eine kleine St. Martinsaufführung für unsere Kinder. Unser Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl. Bei Kinderpunsch und Leberkäsemmeln ging dieser wunderschöne Abend zu Ende.

Im Dezember zog wieder unser Weihnachtswichtel Gustav bei uns ein. Und auch unser Weihnachtszimmer wurde von den Kindern eingeweiht. Mit richtigem Christbaum, den die Kinder selbst schmücken durften, dem Weihnachtskamin und unserem Adventskalender, den die Kinder jeden Tag mit Hilfe unserer „Goldenen Nuss“ öffnen durften, ging ein weiteres aufregendes Jahr zu Ende.

Eure  
Kinderland Zwergerl



## Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid



### Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Antonius für das Kita-Jahr 2020/2021

Das neue Kita-Jahr startete wieder zum September 2020 mit der Eingewöhnung der neuen Kinder in den jeweiligen Gruppen.

Am 11. November konnten wir wegen den aktuellen Bestimmungen nur einen kleinen Martinszug mit den Kindern durch den Garten machen.

Der Nikolaus konnte zwar nicht zu uns ins Haus kommen, legte aber einen Brief und Säckchen mit Nüssen, Mandarinen und einem Schokonikolaus vor jede Gruppentür.

Im Januar und Februar 2021 war es leider wieder sehr still bei uns in der Einrichtung. Wegen der Notbetreuung konnten nur wenige Kinder zu uns kommen. Um ihnen trotzdem eine schöne Zeit zu machen, dekorierten wir die Häuser mit bunten Faschingsgirlanden und feierten wenigstens eine kleine Faschingsparty.

Nach den Faschingsferien konnten wir uns dann gemeinsam auf Ostern vorbereiten. Denn schon Ende März versteckte der Osterhase für jedes Kind ein kleines Nest in den jeweiligen Gruppen.

## Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Vom 17. bis 21. Mai 2021 fand dann unsere Draußenwoche statt.

In Isarnähe hat jede Gruppe einen Platz gefunden, zwischen Bäumen und Büschen, in den Isarauen und am Ufer verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche. Wir lernten vieles über die Natur, spielten mit dem, was wir im Wald und auf Wiesen gefunden haben. Zwei große Waldtipis gaben uns Unterschlupf. Da machten uns selbst ein paar Tage Regen nichts aus.

Zum Ende der Woche wurde das Wetter wieder sonniger und wir haben uns die Bewohner in der Isar mithilfe unserer Becherlupen angeschaut. Spinnen, Larven, Käfer, Schnecken, kleine Fische und vieles mehr konnten wir beobachten, bevor wir sie wieder zurück in die Isar oder auf dem Wiesen- und Waldboden gesetzt haben.

Im Juni 2021 wurden alle Eltern der Vorschulkinder eingeladen, um die Schultüten für Ihre Kinder zu basteln. Es war ein netter und lustiger Abend.

Die Vorschulkinder hatten im Sommer noch einige schöne Aktionen. Wir machten einen Ausflug auf die Stie-Alm, besuchten die Feuerwehr und natürlich durfte die Übernachtung im Kindergarten nicht fehlen.

Zum guten Schluss konnten wir Ende Juli gemeinsam mit den Vorschulkindern, den Eltern und Herrn Freundl, bei herrlichem Wetter, noch einen schönen Abschlussgottesdienst im Garten feiern.

Auch im Krippenhaus fand eine kleine Abschlussfeier in Form eines Frühstückbuffets statt.

Zusätzlich wurde im Sommer unsere Küche im Kindergarten umgebaut und die neue Kindergartengruppe geplant und eingerichtet.

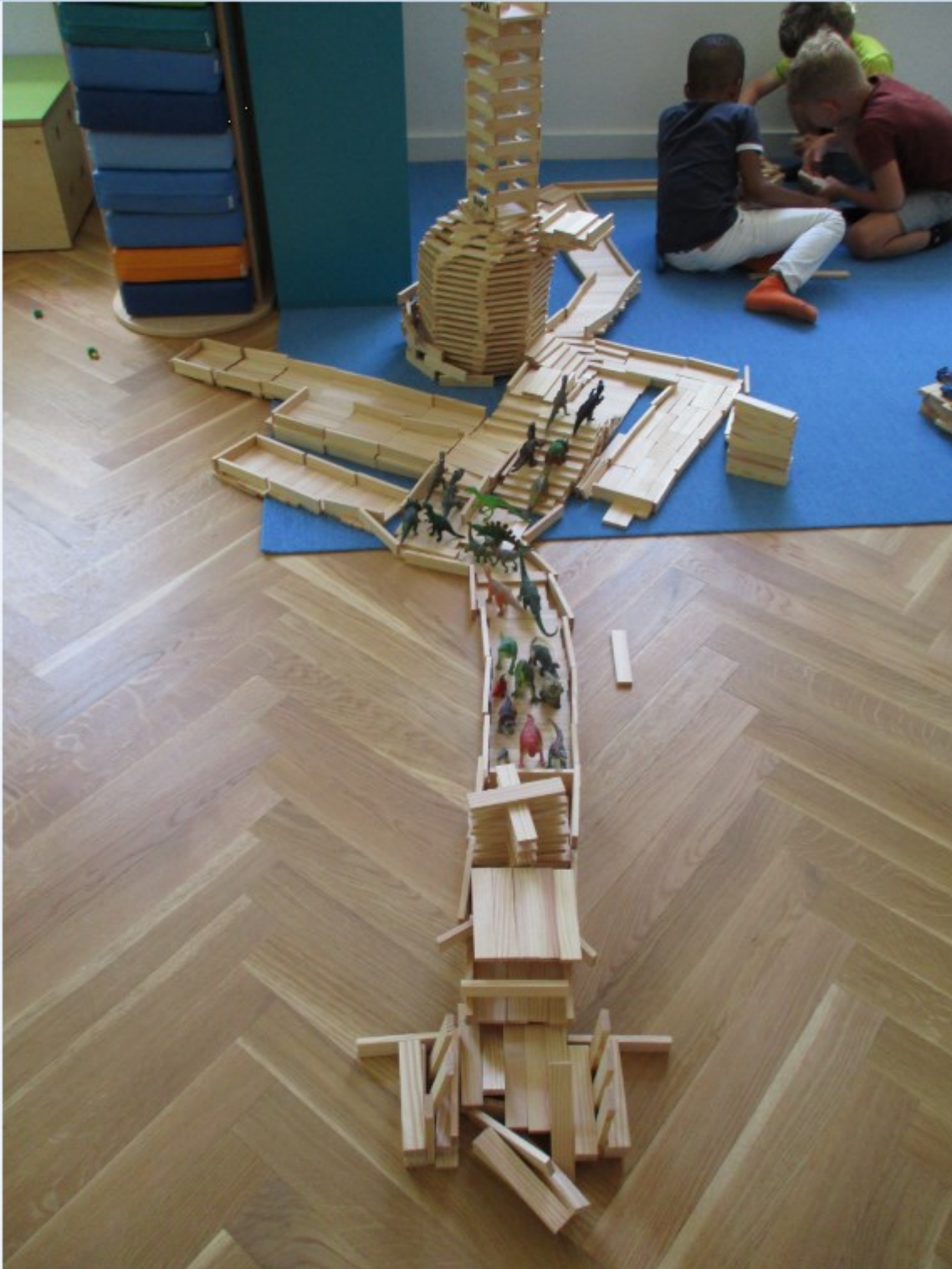
Katharina Rammelmaier  
Kita- Leitung

## Das Jahr 2021 im Kindergarten St. Jakobus, Marktstraße

*Die erste Hälfte des Jahres 2021* war noch geprägt durch den Aufbau des kurz zuvor neu eröffneten Kindergartens St. Jakobus im September 2020. Das neue Team lernte sich kennen, entwickelte schrittweise eine gemeinsame pädagogische Arbeit und der persönliche Kontakt zu allen Eltern wurde allmählich aufgebaut. Die Eingewöhnungszeit der damals 27 Kinder zog sich hin wegen der Corona-bedingten, erforderlichen Bildung von Notgruppen. Bis zum Sommer 2021 gelang es, den neuen Kindergarten organisatorisch und pädagogisch in seinen Grundpfeilern aufzustellen: Teambildung, Gruppenbildung, persönliche Elterngespräche, Vorschule, Sprachförderung, jahreszeitliche Angebote, Ausflüge, Entwicklung des Kinderschutzkonzeptes, Zusammenarbeit mit der Pfarrei, Kooperationen mit der Frühförderstelle, der Grundschule sowie mit dem Jugendamt und Bezirk. Eltern, Kinder und das Team verabschiedeten die Vorschüler in der Kirche St. Jakob und feierten anschließend ein wunderschönes Sommerfest.

*In der zweiten Hälfte des Jahres 2021* lag die Konzentration auf der Konkretisierung pädagogischer Inhalte sowie auf der Zusammenarbeit mit den Eltern. Im Herbst startete der Kindergarten mit 39 Kindern und erstmals wurde ein Elternbeirat gewählt, der prompt einen Kinder-Ski-kurs für Januar organisierte. Das Team erarbeitete alle Vorbereitungen für zusätzliche pädagogische Angebote in den Bereichen Nachhaltigkeit und Sprachförderung, die seit Januar 2022 wöchentlich angeboten werden. Außerdem wird seit November für die Kinder eine warme Mahlzeit angeboten, die täglich für acht bis 14 Kinder gebucht wird. Aus der „Josef und Irmgard Brückl Stiftung“ wurde spezielles Fördermaterial für Integrationskinder finanziert.







## **Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Josef**

- Januar*                      *Zu Beginn des Jahres gab es noch einen eingeschränkten Notbetrieb und nur wenige Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiteten, besuchten unsere Einrichtung. Mit den anderen wurde versucht, per Post mit Briefen oder per Mail mit Bastelideen in Kontakt zu bleiben.*
- Februar*                      *Im Februar kehrte endlich wieder Leben in die Kita zurück und die Kinder durften wieder freudestrahlend ihre Spielkameraden begrüßen. Viele gezielte Angebote wurden wieder gerne aufgesaugt und auch das freie Spiel gewann wieder Raum im Kitaalltag und wurde mit viel Freude auskostet.*
- März*                              *Gleich zu Beginn dieses Monats stand wieder die Anmeldewoche für die neuen Kinder an. Heuer wurden Termine dazu vergeben und die interessierten Eltern kamen mit den entsprechenden Unterlagen und konnten weitere Fragen und Anliegen an diesem Tag besprechen. Der Tag der Offenen Tür fand im Vorfeld coronabedingt nicht statt.  
Desweiteren tauchten die Kinder in die Thematik Frühling und Ostern ein und sprühten gemeinsam mit ihren Betreuer\*innen voller Gestaltungsideen.  
Natürlich gab es am Ende des Monats noch Besuch vom Osterhasen, der dann auch noch zufällig ein paar Eier verloren hat.*
- April*                              *Traditionell besuchte uns in der Zeit die Kooperationsbeauftragte der Grundschule Lenggries, sie stellte sich den Kindern in den einzelnen Gruppen vor und beschäftigte sich zur ersten Kontaktaufnahme mit ihnen.  
Auch für die Fotografin gab es viel zu tun, sie lichtete alle Kinder ab und es entstanden tolle Erinnerungsbilder an die Kita-Zeit.*
- Mai*                                 *Bereits zum sechsten Mal fanden Waldwochen statt. Zwei Wochen lang tauschten die Kinder die Gruppenräume gegen die Waldgegend um den Hohenburger Schlossweiher und zogen in der Früh in diese Richtung los. Im Vorfeld dazu erarbeiteten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieher\*innen natürlich Regeln und Verhaltensweisen für den Wald und konnten diese Zeit dann ungehindert genießen. Es wurde mit Becherlupen viel Kleinjetier erforscht, Waldsofas gebaut und die Materialien des Waldes, wie Moos, Äste, Rinden etc. erkundet. Hungrig, dreckig, aber glücklich kamen die Kinder mittags dann wieder zum Abholen am vereinbarten Treffpunkt an.*
- Juni*                                 *An verschiedenen Tagen standen im Juni die Kindergartenübernachtungen an. Für viele ein Highlight des Jahres, einmal ohne Eltern im Kindergarten zu schlafen. Es gab stets ein von den Kindern vorher diplomatisch abgesprochenes Abendessen und dann je nach*

*Gruppe eine Nachtwanderung oder auch noch einen abendlichen Besuch in der Eisdielen.*

*Bevor sich das Kits-Jahr dem Ende zuneigt, durften die Vorschulkinder zudem das Schulhaus besichtigen und somit konnten bereits die ersten Ängste über den bevorstehenden Wechsel in die Schule genommen werden.*

*Um auch immer wieder unsere Arbeit besser zu reflektieren zu können, gab es in diesem Jahr einen Fragebogen über die Zufriedenheit mit dem Umgang des vergangenen Lockdowns und dem dazu resultierenden eingeschränkten Regelbetrieb.*

*Juli*

*In den letzten Wochen des Kitajahres wurde noch kräftig umgebaut und erneuert: Der Souterrain und der 1.Stock bekamen neue Böden und Farbe an den Wänden.*

*Dank des guten Wetters konnten die betroffenen Gruppen, die ja zu diesem Zeitpunkt keinen Gruppenraum mehr hatten, viel im Freien verbringen.*

*Die zukünftigen neuen Kindergartenkinder hatten Gelegenheit in ihrer neuen Gruppe einen Schnuppertag zu verbringen.*

*Ansonsten stand der Monat ganz im Zeichen von Abschied und Neubeginn. Das Kitajahr wurde abgerundet mit dem traditionellen Schultütenbasteln der zukünftigen Schulmamas und einem Abschlußgottesdienst, in dem die Vorschulkinder würdig in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet wurden.*

*Auch die langjährige Leitung der Kindertageseinrichtung Sieglinde Bock wurde von uns, den Kindern und der Gemeinde Lenggries in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.*

*August*

*In diesem Monat waren eine zweiwöchige Ferienzeit für Kinder, Eltern und Mitarbeiter angesagt.*

*September*

*Mit einigen neuen Mitarbeiterinnen und neuer Leitung, der Frau Leeb, starteten wir am 01.09. mit einem Teamfortbildungstag in das neue Jahr.*

*Auch der erste Elternabend stand an und es wurde erstmals nach den 3G-Regeln kontrolliert und ein neuer Elternbeirat gewählt.*

*Oktober*

*Es wurde das Erntedankfest gefeiert und zu Beginn des Monats gab es einen Betriebsausflug mit dem Rad, der alle Mitarbeiter zu den verschiedensten Stationen und Gewerken der Gemeinde Lenggries führte.*

*Auch der Zahnarzt besuchte die Kita und gab allen Tipps für eine gute Zahnpflege.*

*Ein weiterer Besuch stand an und zwar von zwei Feuerwehrmännern, die uns in unserer Sicherheitskonzeptwoche unterstützten und versuchten, den Kindern die Angst vor einem Feuerwehrmann in voller Montur zu nehmen. Auch ein Probealarm stand dabei auf dem Plan.*

**November**

*St. Martin stand vor der Tür, da es aber coronabedingt keinen Umzug gab, stand vieles im Zeichen von verschiedenen Projektgruppen zu dieser Thematik und die Kinder konnten ihrer Kreativität beim Laternenbasteln, in einer Theatergruppe und beim Backen freien Lauf lassen.*

*Zum ersten Mal gab es im November eine Waldwoche, wo sich alle Kinder frei entscheiden durften, wieder in Richtung Hohenburg einen Tag im Wald zu verbringen oder lieber in der Kita zu bleiben.*

**Dezember**

*Der Nikolaus besuchte alle Gruppen und hatte natürlich Geschenke in seinem Sack dabei.*

*Anfang des Monats mussten wir zwecks einem Coronafall zum zweiten Mal eine Gruppe für ein paar Tage schließen.*

*Nach wie vor werden auch die Mitarbeiter mehrmals in der Woche getestet und die eingeführten Berechtigungsscheine für Schnelltests der Kita- Kinder wurden gut angenommen.*

*Ausserdem dürfen sich die Kinder seit einiger Zeit nicht mehr gegenseitig besuchen, sondern es sollen sich alle Kinder, wie auch alle Mitarbeiter, möglichst wenig vermischen.*

*Abgerundet wurde das Jahr 2021 mit einer Weihnachtsfeier am 23.12., bevor alle in einen wohlverdienten Weihnachtsurlaub gingen.*





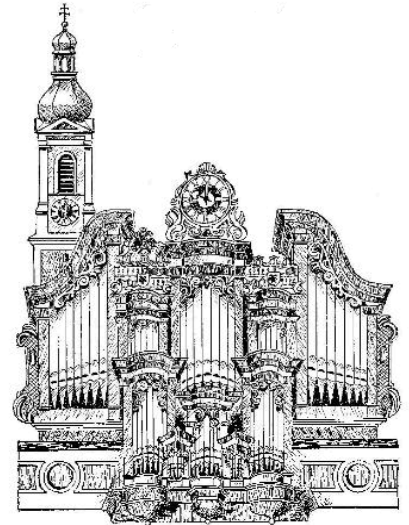
# KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIS E. V.

1. VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6, 83661 LENGGRIS, TEL. 08042/973745  
 EMAIL: [FRANZSCHALCH@WEB.DE](mailto:FRANZSCHALCH@WEB.DE)

## Jahresbericht 2021 (Kirchenjahr)

(23.11.20–21.11.21)

Mitgliederstand: 41 aktive Sänger/innen. (3 pausierend)  
 5 Fördermitglieder



**Aufgrund des Corona-Lockdowns sind Proben nur kurz vor der Messe in der Kirche möglich und auch nur mit den eingeteilten Sängerinnen und Sängern. Chorleiter Pointner darf pro Messe nur 14 Personen einteilen.**

**Gemeinsame Proben sind nicht möglich.**

16 gemeinsame Probenabende ab Juni

Gesungen 28-mal in Gottesdiensten. 1x Hochzeit, Ausflug, Allerseelen

**06.12. Rorateamt:** Missa in F v. Carpani, Adventslied

**24.12. Christmette:** ENTFÄLLT

**25.12. 1. Weihnachtsfeiertag:**

7.00 Uhr **Hirtenamt:** Mozart-Kyrie, Transeamus, alpenländische Stücke

9.30 Uhr **Hl. Messe:** Messe für die hl. Christnacht (Führer), Weihnachtslieder

**31.12. Jahresabschlussandacht:** Tantum ergo, Dextera Domini, verschiedene Volksmusikstücke

**06.01. Hl. Drei Könige:** Missa in F (V. Schmid)

**02.02. Lichtmess:** 3. Wintermesse (Führer)

**17.02. Aschermittwoch:** Missa in F (Carpani)

**21.02. Beendigung 40-stündiges Gebet:** Heiligkreuzmesse v. Mazak

**25.03. Ölbergandacht:** Mitterer-Messe (St.-Thomas-Messe, Lachner), C. Aiblinger, Ett

**28.03. Palmsonntag (ohne Palmweihe):** Missa Quadragesimae (M. Haydn), Antiphonen v. Schubert, Dextera Domini (Rottmanner)

**01.04. Gründonnerstag:** Kronstorfer Messe (Bruckner), Ubi caritas, Dextera Domini, Kyrie und Gloria aus der Thomas-Messe (Lachner)

**02.04. Karfreitag:** Crucem tuam (Picka), Ecce Quomodo (Reutter), Popule Meus (Vittoria), Volksmusikarchiv

**03.04. Osternacht:** 19.30 Uhr Männerschola und Trompete

**04.04. Ostersonntag:**

9.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit einigen Damen vom Chor: neue geistliche Lieder

19.00 Uhr **Festgottesdienst:** Harmoniemesse in Es (Führer), Haec Dies (Ett), Predigtlied zu Ostern (Führer)

**11.04. Ewige Anbetung:** Mitterer-Messe (I. Lachner)

**01.05. Abendmesse:** Marienlieder und Messe breve no. 7 (Gounod), Ave vera virginitas (Prez), Ave maria (Sechter)

**23.05. Pfingstsonntag:** Missa Brixinensis (Trenner), Veni sancte spiritus

**03.06. Fronleichnam:** Vocalmesse in B (Führer), Tantum Ergo (Mozart)

**Ab jetzt dürfen wir wieder im Pfarrheim mit dem gesamten Chor proben, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.**

**29.06. Peter u. Paul:** Harmoniemesse (Führer), Tu es Petrus (Liszt), Großer Gott

**25.07. Patrozinium:**

9.30 Uhr: Lenggrieser Messe (Dost), Jakobuslied, Großer Gott

19.00 Uhr: siehe oben (es singt jeweils eine Hälfte des Chores)

**15.08. Maria Himmelfahrt:** Raphaelsmesse (M. Haydn), Magnificat (Sternkopf)

**19.09. Festgottesdienst zum Beginn v. Kirchen-Jubiläumsjahr (300 Jahre)** mit Weihbischof Wolfgang Bischof: Missa Brixinensis (Trenner)

**03.10. Erntedank:** Deutsche Messe (Schiedermayr), Predigtlied (Zaininger), Meditabor (Aiblinger), Erntedankpreisungen

**10.10. Chorausflug** nach Wasserburg: Missa in B (Führer), Meditabor (Aiblinger), Predigtlied (Zaininger)

**17.10. (Kirchweih): LIEDERKRANZ**

**23.10. Hochzeit Benedikt Hanus:** u.a. Delibes-Messe, Händel-Halleluja

**01.11. Allerheiligen:** 9.30 Uhr, Missa in B (Führer), **Nachmittag entfällt**

**02.11. Allerseelen:** 9 Uhr, aus der Requiem-Mappe

**21.11. Christkönig:** Raphaelsmesse (M. Haydn), Magnificat (J. B. Sternkopf)

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 13 Sängerinnen und Sängern besteht, an **21 Requien und Jahrtagen** gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand



## Jahresbericht 2021

### Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Wie in jedem Jahr hatte auch 2021 die Durchführung der Lenggrieser Kunstwoche vom 18. September – 10. Oktober wieder oberste Priorität in der Vereinsarbeit der Künstlervereinigung Lenggries e.V. Im zurückliegenden Jahr konnten wir die Kunstwoche zum 18. Mal veranstalten.

Unser bewährtes Konzept, Gastkünstlerinnen und Gastkünstler zu einem gemeinsamen Thema einzuladen, haben wir im Jahr 2021 beibehalten. Mit dem Thema „Kraftwerke“ wollten wir der Frage nachgehen, was sich mit moderner Kunst bewirken lässt. Ist Kunst eine bloße Unterhaltungsware, die darum buhlt, die Aufmerksamkeit der Betrachter für wenige Sekunden zu erheischen oder kann Kunst, bisweilen zumindest, auch unter die Haut gehen und nachhaltig beeindrucken?

Gleichzeitig haben wir jedoch zwei Neuerungen umsetzen können: ein neuer Veranstaltungsort und die um eine Woche verlängerte Veranstaltungsdauer.

Zum ersten Mal fand unsere Veranstaltung in den Räumen der Kantine der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne statt. Auf über 1500 Quadratmetern konnten wir im Vergleich zum Pfarrheim wesentlich mehr Gäste und Exponate präsentieren: Hannes Kinau Holzbildhauer aus Windach am Ammersee, Daniel McCharen Audiodesigner, Herbert Saller Metallbauer aus Garmisch-Partenkirchen, Franz Schwarzenberger (Holzbildhauer) aus München, Kerstin Skringer (Malerei) aus München, Heinz Stoewer (Malerei) aus Bad Tölz, Barbara Urban und Birgit Haberl (Filzgestalterin und Fotografin) aus Bad Tölz und Sachsenkam und Heidi Willberg (Malerei) aus München. Die Mitglieder der Künstlervereinigung waren ebenfalls vollständig vertreten: Jürgen Dreistein (Farbstiftzeichnungen), Sophie Frey (Zeichnungen, Aquarelle, Objekte), Ecki Kober (Malerei), Antonia Leitner (Bronzeskulpturen), Veronika Partenhauser (Videoinstallationen), Gabi Pöhlmann (Malerei), Paul Schwarzenberger (Collagen), Klas Stöver (Fotografie), Günter Unbescheid (Fotografie).

Durch den langen Leerstand des Gebäudes und den dadurch bedingten maroden Zustand der Infrastruktur (Strom, Wasser, Sanitär) entstanden erheblich höhere Aufwendungen für den Aufbau. Gleichwohl haben die über 1600 Besucher die neue Örtlichkeit sehr positiv aufgenommen. Die durch Corona bedingten zusätzlichen Formalitäten (Prüfung des Impfstatus und manuelle oder digitale Registrierung) wurden ausnahmslos und verständnisvoll akzeptiert. Aufgrund dieser Erfahrungen können wir uns diese Örtlichkeit auch für zukünftige Veranstaltungen vorstellen.

Zu der Ausstellung ist wie in jedem Jahr ein Katalog erschienen. Eine Videodokumentation wird in nächster Zeit veröffentlicht.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Förderern und Sponsoren für ihre großzügige und bereitwillige Unterstützung.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Lenggries, den 30.01.2022

## Ministrantenverein

Auch im letzten Jahr gab es unter den Ministranten trotz Schwierigkeiten zahlreiche Aktionen, die erfolgreich umgesetzt wurden. Ein schönes Zugaberl zum Ministrieren waren die Verlosungen, die in der Coronazeit zur erstmals eingeführt wurden. Minis durften sich nach jedem Mal ministrieren ein Lose aus der Box nehmen und konnte verschiedene kleine aber auch große Preise, wie Minigolf spielen, Eisgutscheine oder das Highlight, eine Reitstunde, gewinnen. Außerdem fand im Zeitraum von mehreren Wochen eine Kettenbriefaktion statt, um so auch den Kontakt mit unseren Partnerministranten in Ruhpolding nicht zu verlieren. Mehrere Briefe wurden unter den Minis verschickt, wobei sie in den Briefen beschreiben sollten, wie es ihnen gerade geht, welche Highlights es im Ministrantendienst gibt und was sie den anderen Minis zur Motivation auf den Weg geben wollen. Die fertigen Briefe wurden letztlich an Ruhpolding verschickt und mit Begeisterung gelesen.

Unser diesjähriger Jugendgottesdienst im Frühjahr fand außerdem auf eine ganz besondere Weise statt. Der ökumenische Gottesdienst wurde oben am Draxlhang, unter dem Thema „Gipfelmomente“ gefeiert. Jugendliche erzählten von ihren persönlichen sehr vielfältigen Gipfelmomenten und als Abschluss ging es am Ende des Gottesdienstes mit Schlitten, Skiern, Snowboard oder Bob ins Tal hinunter.

Wir wollen euch außerdem einen kleinen Einblick, in den das Minileben außerhalb der Kirche geben: für die Oberminis gab es heuer wieder den sogenannten einen Einkehrschwung, der dieses Mal leider Online stattfand. Unter dem Thema „was mein Inneres zum Klingen bringt“, wurde über Musikinstrumente gesprochen und letztlich sogar eines selbst gebaut.

Im Sommer organisierten unsere jüngsten Mitglieder der GLUMB-Runde sowohl eine Dorfrallye als auch einen Spielenachmittag für alle Ministranten. Es waren eine der schönsten Treffen seit langem, da der persönliche Kontakt sehr vermisst wurde, außerdem haben die Aktionen sowohl den Teilnehmenden als auch den Oberminis eine riesen Gaudi gmacht.

Im Herbst durften wir außerdem die Ruhpoldinger-Ministranten bei uns in Lenggries begrüßen. Wir verbrachten einen großartigen Tag mit Stationenlauf zum Hohenburger Weiher und Gruppenspielen. So konnten wir uns persönlich miteinander austauschen und eine schöne Zeit verbringen und gleichzeitig Geschicklichkeits- und Denkaufgaben lösen. Hier noch ein kleiner Einblick in die Rätsel der Ministranten, damit auch Sie sich prüfen können:

Mich gibt es in groß und klein,  
um mich zu hören muss ich in Bewegung sein.  
Viele Leute folgen meinem Ruf.

Innerhalb unseres Ministrantenvereins gab es außerdem einen Wechsel im Vorstand. Angelika Fischhaber wurde als neuer 2. Vorstand gewählt.

Zudem dürfen wir heuer am Christkönigstag erfreulicherweise zehn Neuministranten aufnehmen.

## Partnerschaftsverein

### Lenggries-Bretagne



#### Jahresbericht 2021

Christelle Kiefersauer-Mercier	1. Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Kassier
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzer
Hubert Kiefersauer	Beisitzer

Marina Bauer und Melanie Kiefersauer sind 2021 als Vorstandsmitglieder geblieben.

Die **Jahreshauptversammlung** hat am 13.07. stattgefunden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft. Es haben keine Neuwahlen stattgefunden. Christelle Kiefersauer-Mercier bekam die Gelegenheit im Namen des Partnerschaftsvereins sich bei Altbürgermeister Werner Weindl für seine lange und tatkräftige Unterstützung zu bedanken. Sie übergab ihm hierfür ein Fotobuch mit Erinnerungen von all den Jahren, in denen er als Bürgermeister, aber auch als Freund der Bretagne im Verein (oder als Jugendlischer) aktiv war.

#### „Flaggenaktion“ am 29.05.2021

Am 29. Mai war es vierzig Jahre her, dass die Partnerschaft zwischen Lenggries und den bretonischen Gemeinden Châtelaudren, Plélo, Bringolo, Plouvara und St- Jean-Kerdaniel offiziell gegründet wurde. Dazu erfolgte 1981 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Lenggrieser Rathaus die Unterzeichnung der Urkunde durch alle Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden.

Da aufgrund der Covid-19 Situation keine Feierlichkeiten für das 40-jähriges Jubiläum der Partnerschaft stattfinden konnte, hat Lenggries ein offizielles Zeichen gesetzt und die Lenggrieser und die bretonische Flagge am Rathausplatz aufgehängt. Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins wurden dazu eingeladen eine bretonische Fahne sichtbar am Haus oder Balkon anzubringen und davon ein Foto zu machen. Viele sind der Einladung gefolgt.

Die offiziellen Festivitäten zum Jubiläum wurden auf das nächste Jahr verschoben. Dazu soll eine Bürgerfahrt der Bretonen vom 26.05. - 30.05.2022 nach Lenggries stattfinden.

#### Jugendaustausch 2021

Leider musste sich die Vorstandschaft gemeinsam mit den bretonischen Verantwortlichen im Jahr 2021 (wie im Jahr 2020) gegen eine Durchführung der Jugendfahrt entscheiden. Die Leiter, die im Jahr 2020 eine virtuelle Fahrt durchgeführt hatten, haben den Sommer 2021 genutzt um Jugendliche für die Jugendfahrt 2022 zu informieren und zu gewinnen. Ein gemeinsames Treffen mit Interessierten hat im August stattfinden können.

### Zusammenschluss der Gemeinden Plouagat und Châtelaudren

Die Gemeinde Châtelaudren wurde 2019 mit ihrer Nachbargemeinde Plouagat fusioniert zu Châtelaudren-Plouagat. Ein Jahr später wurde diese Gemeinde offiziell in die Partnerschaft mitaufgenommen. Der Partnerschaftsverein bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries, die dieses Jahr die Umbenennung auf den Ortschildern in Lenggries vorgenommen hat.

Christelle Kiefersauer-Mercier  
1. Vorsitzende



„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1

83661 Lenggries



Sehr geehrter Herr Bürgermeister  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

### **Jahresbericht 2021 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V.**

- 07.02.21 Besprechung mit Isartalverein über gemeinsame Haltung zum Reißbach im Walchenseedialog
- 11.02.21 Besprechung mit Landesfischereiverband über Haltung im Walchenseedialog.
- 11.02.21 Abstimmungskonferenz über die Positionen zum Walchenseekraftwerk mit allen am Walchenseedialog beteiligten Vereinen.
- 10.03.21 Anfrage von Prof. Hemptrei, Uni Deggendorf wegen Beteiligung am Projekt Overtourismus.
- 10.03.21 Schreiben an UNIPER zu Positionen zur Zukunft des Walchenseekraftwerkes.
- 12.03.21 Anfrage an Staatsminister Torsten Glauber zur Zukunft des Walchenseekraftwerkes
- 24.03.21 Besprechung mit Fr. Breiter LRA Tölz über Neukonzessionierung Walchenseekraftwerk  
und Naturschutz an der Isar.
- 26.03.21 Zoomkonferenz mit Behörden und Ministerium zum Walchenseedialog, Probst nimmt teil
- 29.03.21 Zoomkonferenz mit Presse zum Walchenseedialog, Probst nimmt teil.
- 05.04.21 Anfrage von Florian v. Brunn, MdL, wegen Landtagsanfrage zum Walchenseekraftwerk

1.Vorsitzender Dr. Karl Probst, Grhzn.-Maria-Anna-Weg 45, 83661 Lenggries  
Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt e.V.“, gegr. 1974, VR 362 AG Wolfratshausen  
Web: [www.rettet-die-isar.de](http://www.rettet-die-isar.de) · Email: [info@rettet-die-isar.de](mailto:info@rettet-die-isar.de)

Bankverbindung Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Konto Nr. 240001230, BLZ 700 543 06

**IBAN:** DE19 70054306 0 240001230 · **SWIFT/BIC:** BYLADEM1WOR · **Gläubiger-ID:** DE55ZZZ00000165915



- 05.04.21 Virtuelles Interview durch UNI Deggendorf, Prof. Hemptrei, zum Overtourismus und Bürgerbeteiligung.
- 15.04.21 Reißbachbegehung mit Interview mit Journalistin der TAZ.
- 16.04.21 Besprechung mit Leiter WWA WM zum Hochwassermanagement und Walchenseekraftwerk.
- 29.04.21 Artikel zum Reißbach und Restwasserproblematik erscheint bundesweit in der TAZ
- 07.05.21 Anfrage am WWA WM zur Geschiebeeinbringung
- 12.05.21 Wasserforum mit Teilnehmern aus ganz Bayern unter Leitung StmfUV. Probst nimmt teil.
- 02.07.21 Probst bei Isar- und Reißbachbegehung mit Interview mit Journalistin des DLF.
- 30.07.21 Treffen mit Johannes Becher MdL in Vorderriß. Vereinspositionen werden vorgestellt.
- 04.08.21 Schreiben an TIWAG wegen Restwasser Dürrach.
- 02.09.21 Schreiben an WWA WM wegen Geschiebe und Stierschlagsperre
- 08.09.21 Alljährlicher Pressetermin von Rdl am Krüner Wehr und oberen Isar mit Diskussion der Ableitungen und ihrer Folgen. Tölzer Kurier, Süddeutsche Zeitung und Garmischer Tagblatt nehmen teil.
- 16.09.21 Jahreshauptversammlung in Lenggries mit Vortrag von Stefan Drexelmeier, Energiewende Oberland, zum Beitrag des Walchenseekraftwerkes zur nachhaltigen Energieversorgung.
- 01.10.21 Mitgliederrundschreiben zur Mitgliederbeteiligung an der Vereinsarbeit.
- 15.11.21 Virtuelles Isargespräch des Isartalvereins mit Vertretern der Reg. v.Obb. und WWA.
- 17.11.21 Probst hält Bildervortrag zum Thema Walchenseesystem und Ableitungen der Isar bei Rotarieren, Bad Tölz.
- 23.11.21 Radiofeature zur oberen Isar und Walchenseekraftwerk mit Beteiligung von Rdl läuft im DLF.
- 01.12.21 Beginn der Restwasserdotierung in der Dürrach!
- 06.12.21 Gemeinsame Stellungnahme mit Fischereivereinen zu Anträgen der gewerblichen Raftingunternehmen wird verfasst

Trotz der pandemiebedingten widrigen Umstände konnte die Vereinsarbeit -wenn auch eingeschränkt- weitergeführt werden.

Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahre 2021:

Walchenseekraftwerk:

Entgegen unserer Erwartungen hat im Jahr 2021 kein Interessent einen Antrag auf Weiterbetrieb gestellt. Dies ist aber notwendig um das wasserrechtliche Verfahren in Gang zu bringen, von dem wir uns eine Besserung der derzeitigen Situation erwarten. Auch eine Interessenbekundung eines Konsortiums von z.T. regionalen Unternehmen blieb schemenhaft. Rdl drängt darauf das Verfahren möglichst bald zu beginnen um genügend Zeit für die notwendigen Restwasserversuche zu haben. Die Herstellung von Öffentlichkeit für diese Themen blieb durch die Pandemie erschwert.

**Achenseekraftwerk:**

Die Gabe von 143 l/s Restwasser für die Dürrach an 1.12.21 ist ein großer Erfolg. Ob diese Menge ausreicht muß durch ein Monitoring belegt werden.

**Naturschutz:**

Nach wie vor ist eine Zunahme der Belastungen durch den Erholungsbetrieb zu erwarten. Die im Prinzip positive Bootsverordnung ist dadurch zu ergänzen, dass die obere Isar zwischen Wallgau und Sylvensteinspeicher völlig vom Bootsverkehr freigehalten werden soll.

**Verein.:**

Die Mitgliederentwicklung ist weiter erfreulich und erreicht die 300. Die Internetpräsenz und die virtuelle Infrastruktur sind weiter verbessert worden. Da wir auf Öffentlichkeitsarbeit angewiesen sind haben uns die Pandemieregeln die Arbeit sehr erschwert..

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2022 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen



Dr. Karl Probst  
1.Vorsitzender

Lenggries, 25.01.2022



Skiclub Lenggries e.V. Postfach 1107 D-83661 Lenggries

### Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2021

Pandemie bedingt in kurzer Ausführung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde die Skisaison 2021 mit ausreichend Maschinenschnee und wenig Naturschnee gestartet.

Somit konnte ein Teil der Mannschaften von U12 bis U 14-U16 bei Tag und Flutlicht bestens trainieren.

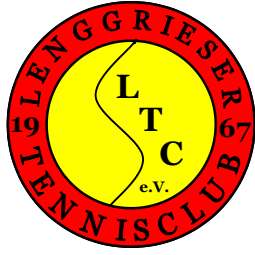
Die Gau und Talmannschaften sowie ein kleiner Teil mit Kaderstatus hatten vom DSV und BSV eine Sondergenehmigung.

Etwas schwieriger war es für die Langläufer, die erst auf gespürter Kunstschnee Loipe trainieren konnten. Dank unseres qualifizierten Trainerteams wurde hervorragend trainiert.

Es konnten leider keine Rennen wie Dorfmeisterschaft, Clubmeisterschaft und Firmenrennen usw. ausgeführt werden, dies schmälerte unsere Einnahmen sehr.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Gerg  
1. Vorstand



Lenggrieser Tennisclub:



Unsere schöne Anlage am Tratenbach mit Blick auf den Geierstein

## Jahresbericht 2021

Das Tennisjahr 2021 bedeutete im Großen und Ganzen beinahe eine Rückkehr zur Normalität – und das trotz 3. und 4. Welle!

4 Mannschaften nahmen am Wettspielbetrieb teil: Damenmannschaft I in der Kreisliga, die Damen 40 in der Bezirksliga, Herren I Kreisliga und Herren Freizeitrunde. Leider konnten wir diese Saison keine Jugendmannschaft melden. Einige der jungen Spieler und Spielerinnen konnten aber sowohl in der Damen- wie auch in der Herrenmannschaft integriert werden. Auch konnten dieses Jahr wieder Vereinsmeisterschaften stattfinden: Vereinsmeisterin Damen: Beate Waldhauser, Vereinsmeister Herren: Thomas Probst.

Wie jetzt seit einigen Jahren konnten wir das Jugendsommerncamp im August unter der Leitung von Sabine Danner (Jugendwartin, Trainerin) und Armin Jocham (Trainer, 2. Vorsitzender) anbieten. Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der **Jugendförderung**. Auch 2021 konnte das gesamte Jugendtraining bei Sabine Danner kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die durch ihr Engagement dies unterstützen und ermöglichen. An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten.

Neben dem Wettspielbetrieb kam 2021 auch das Vereinsleben wieder mehr in Fahrt. Im Herbst konnten wir ein Schleiferlturnier organisieren: ein Mixedturnier mit anschließendem „hygienischen“ Beisammensein im Freien mit Abstand!

Das absolute **Vereinshighlight** war unser „Dorfturnier“. Eingeladen waren alle Lenggrieser – und solche die es werden wollen, die noch einen alten Tennisschläger in der Garage finden konnten. Auch ein Urlauberehepaar fand den Weg zu unserer Anlage.



Von links: Florian (Veranstalter, Herren I) und der Sieger, eigentlich ein Triathlet!



Von links: Adi, unser Wirt, Conny (Damen 40), Heike (Damen 40, Mitglied des Vorstands) und Beate (Damen 40, 1.Vorsitzende)

Dieses Ereignis brachte allen viel Vergnügen- und dem Verein einige neue Mitglieder. Das Tennis-Dorfturnier ist nun aus dem Lenggrieser Veranstaltungskalender hoffentlich nicht mehr wegzudenken.

In diesem Zusammenhang sollten auch einmal die vielen Buchungsanfragen erwähnt werden. Auch 2021 konnten so zahlreiche Touristen wie auch einheimische FreizeitsportlerInnen unsere wunderschöne Anlage nutzen.

Die Adventfeier musste leider abgesagt werden, auch die anstehenden Vorstandswahlen wurden auf jetzt bereits zum 2. Mal auf März 2022 verschoben.



Unser Vorstand von links nach rechts: Werner Hasubek (Beisitzender), Sabine Danner (Jugendsportwartin), Heike Franosch (Schriftführerin), Armin Jocham (2. Vorsitzender), Kathrin Killer (Schatzmeisterin), Beate Waldhauser (1. Vorsitzende) und Hans Probst (Beisitzender); nicht auf dem Foto: Fabian Jocham (Sportwart)

Wir beenden das Jahr mit rund 150 Mitgliedern, aktiv wie passiv, und ganz besonders freut uns die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Arbeiten rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. So kamen die freiwilligen Helfer – allen voran unsere Senioren! - dieses Jahr wieder auf unzählige geleistete Arbeitsstunden. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützt.

### **Ausblick 2022**

Wir blicken erwartungsvoll in die Saison 2022, in der wir uns sicher wieder mit dem Virus arrangieren werden müssen. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir das Miteinander weiter fördern und hoffen, den ein oder anderen sportlichen Erfolg – nicht nur im Tennis – einfahren zu können. Auch 2022 wird unsere Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Doch nicht nur Jugendliche, sondern alle Altersgruppen würden wir gerne für unseren Verein gewinnen. Es ist unser Ziel, möglichen Interessenten und Interessentinnen am Tennissport eine Heimat für Neumitglieder wie auch als FreizeitsportlerInnen zu bieten.

Mit den besten Wünschen für die Saison 2022,

Beate Waldhauser (1.Vorsitzende)

## Jahresbericht 2021 TV Lenggries

Leichtathletik	... Seite 1
Volleyball	... Seite 3
Judo	... Seite 4
Gymnastik	... Seite 5
Turnen	... Seite 7
Rudern	... Seite 8
Taekwondo	... Seite 8

### LEICHTATHLETIK

Coronabedingt entfielen im Januar und Februar sämtliche Aktivitäten in der Halle, sowohl das Training als auch alle Wettkämpfe. Lediglich Sophia Gerg als Kaderathletin erhielt eine Erlaubnis für das Training in der Halle, dafür vielen Dank an die Gemeinde Lenggries. Ab März konnten wir als Individualsportart wieder mit dem Training als eine der ersten Sportarten beginnen. Da die Kasernensportanlage bereits schneefrei war, verlegten wir die Trainingseinheiten nach draußen, somit wurde das Ansteckungsrisiko minimiert. Ab Mitte Juni konnten wieder Freiluft-Wettkämpfe ab U12 unter strengen Auflagen stattfinden. Was uns sehr freut, ist der ungebremsste Wille der Kinder, Sport zu treiben, so konnten wir vor allem bei den Kleinsten einen starken Zuwachs verbuchen (Jahrgänge 2016-2015-2014).

Leider mussten wir unser Freundschaftssportfest mit der LG Viersen erneut absagen, um vor allem den Kleinsten die Chance zu geben, Ihre Kräfte zu messen, führten wir spartenintern ein kleines Sportfest (Klassischer Dreikampf) am Kasernensportplatz durch. Durch Sachspenden der Sparkasse und Raiffeisenbank bekam jede/r Teilnehmer\*in einen Preis und im Zuge der Siegerehrung haben wir zusätzlich unsere verdienten Sportler der Jahre 2019 und 2020 für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

**Die LG Oberland-Meisterschaften wurden dieses Jahr am 10. Oktober 2021 für alle Jahrgänge von U8 bis U20 in Bad Tölz durchgeführt**, die Bestenehrung der LG Oberland im November musste abgesagt werden.

Im November war eine kurze Trainingspause, das Hallentraining startete am 01. Dezember 2021 regulär mittwochs und freitags wieder.

Am 07. Dezember 2021 feierte unsere Haupttrainerin Eva Stadler ihren 70. Geburtstag, die Kinder überreichten Blumen und Sekt.

#### Weitere Daten der Sparte Leichtathletik:

#### Unsere Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele
- Fischhaber Eva, Landthaler Maria, Benedikt Hölzl, Mertens Johannes, Landthaler Ramona
- Kampfrichter: Mühlbauer Barbara, Triantafyllu Sabine, Landthaler Annett

#### Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 2-3 x wöchentlich am Kasernensportplatz

- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- + 1x wöchentlich im Winter in der Landkreishalle Hausham

### Wettkämpfe:

- insgesamt 19 Freiluftwettkämpfe, dazu 2 Crossläufe
  - gefahrene Kilometer: ca. 1500 km

### Aktive:

- Jahrgänge 2016 – 2012: 30 Kinder
- Jahrgänge 2011 und älter: 30 Jugendliche und Erwachsene

### Auflistung der Erfolge:

---

#### **Südost-Oberbayerische Meisterschaft** (Platz 1 – 3)

<b>U14</b>	M12	Rath Maximilian	1. Platz, 800 m
	W13	Molineus Eva	3. Platz, Speerwurf

---

#### **Oberbayerische Meisterschaften** (Platz 1 – 7)

<b>U14</b>	M12	Rath Maximilian	3. Platz, Blockmehrkampf Lauf   2. Platz, 800 m
	W12	Auer Christina	3. Platz, Blockmehrkampf Wurf   4. Platz, Diskuswurf   4. Platz, Speerwurf
	W12	Hemming Luana	6. Platz, 800 m
<b>U16</b>	W14	Gerg Sophia	1. Platz, Blockmehrkampf Sprint-Sprung   3. Platz, 80 m Hürde   3. Platz, Weitsprung   3. Platz, Speerwurf
<b>F</b>		Fischhaber Eva	6. Platz   100 m, 6. Platz   Speerwurf
		Landthaler Maria-Landthaler Ramona-Bichlmair Eva-Fischhaber Eva	4. Platz, 4 x 100 m Staffel
		Kiefersauer Traudi	4. Platz, Diskuswurf
<b>M</b>		Hölzl Benedikt	7. Platz, Weitsprung

---

#### **Bayer. Meisterschaften Freiluft**

---



<b>U16</b>	W14	Gerg Sophia	3. Platz, 80 m Hürde   3. Platz, Speerwurf   7. Platz, Weitsprung
	W40	Kiefersauer Traudi	1. Platz, Diskuswurf   1. Platz, Hoch- sprung   2. Platz, Kugelstoßen   2. Platz, Speerwurf   2. Platz, Hürde
	W70	Stadler Eva	1. Platz, Kugelstoßen   1. Platz, Speer- wurf   2. Platz, Diskuswurf

---

**Deutsche Meisterschaften** (Qualifikation erforderlich)

---

<b>U16</b>	W14	Gerg Sophia	15. Platz, Blockwettkampf Sprint/Sprung
------------	-----	-------------	---

**Gerg Sophia** qualifizierte sich in den **bayerischen D1-Nachwuchskader**, dort trainiert sie einmal wöchentlich im Olympiastützpunkt München mit Verbandstrainern.

Zum Schluss möchten wir der Gemeinde Lenggries danken für die Nutzung der Mehrzweckhalle sowie des Kasernensportplatzes.

Lenggries, 20.01. 2022

Gertraud Kiefersauer, Spartenleiterin

## VOLLEYBALL

### Rückblick Saison 2020/2021:

- Damen 1 = Bezirksklasse OBB 3 = leider keine Wertung aufgrund der Coronasituation
- Mixed 1-Mannschaft: auch hier keine Platzierung, da kein Punktspielbetrieb
- Mixed 2-Mannschaft: ebenfalls keine Wertung in der Liga aufgrund Corona-Spielstopp
- Auch bei den Jugendmannschaften in den Altersklassen U12, U13, U14, U16, U18 und U20 fand kein Ligabetrieb statt. Die guten Prognosen und Aussichten auf das Erreichen von Spitzenplätzen in Bayern konnten leider nicht umgesetzt werden

### Beach-Volleyball Saison 2021:

- **U13:** Vizemeistertitel bei den Oberbayerischen Meisterschaften
- **U14:** 7. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- **U15:** Silbermedaille bei den Bayerischen Vereinsmeisterschaften, 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
- **U16:** Platz 3 und 5 bei den Oberbayerischen Meisterschaften, 12. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- **U17:** Platz 7 und 9 bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Platz 7 bei den Bayerischen Meisterschaften
- **U18:** Oberbayerischen Meister und Vizemeister, 3. und 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- **U19:** Oberbayerischen Meister und Vizemeister, 2. und 4. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

### Halle Saison 2020 / 21 aktuell:

3 x U12-Jugend weiblich	1 x U13-Jugend männlich	2 x U13-Jugend weiblich
2 x U14-Jugend weiblich	1 x U16-Jugend weiblich	1 x U18-Jugend weiblich
1 x U20-Jugend weiblich	1. Mixed-Mannschaft in der A-Klasse	Mixed-Mannschaft in der D-Klasse
1. und 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse 3		

Nach einigen wenigen Spielen und anschließender Saisonpause im November und Dezember 2021 laufen aktuell die Ligen wieder an.

Im Jugendbereich werden Oberbayerische und Bayerische Meisterschaften in verkürzter Form gespielt. In allen Altersklassen sind hier die Teams des TV Lenggries noch dabei.

Die 1. Damenmannschaft untermauerte in den ersten Partien Ihre Aufstiegsambitionen. Das 2. Damenteam ist auf dem besten Weg, das Ziel des Klassenerhalts zu schaffen.

In den Mixed-Ligen ist die 1. Mannschaft auf einem guten Weg zum Meistertitel der höchsten Oberbayerischen Liga. Das 2. Team strebt den Aufstieg in die C-Klasse an.

### Sport nach 1:

- In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.
- Mit der Grund- und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

### BVV Basis Stützpunkt:

- Seit 10 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen. Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch einige Buben trainieren in diesen Gruppen.

Lenggries, 25.1.2022

Christian Keiler, Spartenleiter

## JUDO

### Trainingszeiten:

- Mittwoch & Freitag von 16:30 – 17:45 Uhr
  - o Kinder von 6 – 10 Jahre
  - o Trainiert von Andrea Oswald, Rainer Werther und Hans Ertl
- Mittwoch & Freitag von 17:45 – 19:45 Uhr
  - o Kinder von 10 – 15 Jahre
  - o Trainiert von Hans Ertl, Maria Tretter, Andrea Schimmeyer & Barbara Ertl
- Mittwoch & Freitag von 19:45 – 21:45 Uhr
  - o Erwachsene
  - o Trainiert von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl

Insgesamt nehmen pro Training ca. 35 – 55 Kinder und Erwachsene teil

### Turniere:

Mit unseren Kindern & Jugendlichen fuhren wir 2021 zu 6 Turnieren – alle restlichen wurden abgesagt. Unser Oster- und Nikolausturnier in Lenggries mussten wir wegen Corona ebenfalls absagen.

Die Ligabegegnungen Damen in der Bayernliga fielen Coronabedingt aus.

Die Herrenmannschaft belegte in der **2. Bundesliga Süd den 2. Platz.**

Bei 3 Gürtelprüfungen legten insgesamt 33 Kinder eine erfolgreiche Prüfung ab – 13 x weiß-Gelbgurt, 15 x orange bis Grüngurt, 5 x blau-Braungurt.

Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz
Obb. Ranglistenturnier	Töging	U15	Eva Klar	1
Obb. Ranglistenturnier	Töging	U16	Maxi Kerwien	1
Bayerische EM	Abensberg	U15	Franzi Grünwalder	2
Bayerische EM	Abensberg	U15	Maxi Kerwien	5
Süddeutsche EM	Abensberg	U15	Franzi Grünwalder	3
Süddeutsche EM	Abensberg	U15	Maxi Kerwien	3
Spitzbuben Turnier	Peiting	U15	Maxi Kerwien	1
Spitzbuben Turnier	Peiting	U15	Andi Kerwien	3
Bayerische EM	Altefurt	U18	Lisa Greil	5
Bayerische EM	Altefurt	U18	Eva Völkl	3
Süddeutsche EM	Kirchberg a. Murr	U18	Lisa Greil	T

Außerdem fand 2021 auch ein Zeltlager am Bootshaus in Fall mit Kindern und Jugend statt.

## GYMNASTIK

(Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)

Wegen Corona konnte das Training erst wieder ab Juni teilweise nur im Freien abgehalten werden! Leider konnten wegen der hohen Inzidenz und der 2G-Regel ab November nicht mehr alle Stunden angeboten werden.

### 1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockern- des Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

Im Sommer wird das Training meistens nach draußen auf den Sportplatz verlagert.

### 2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 80 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt. Da bis Juni kein Training stattfinden konnte, wurde von Irmi auch im August draußen auf dem Sportplatz trainiert, was dankbar angenommen wurde.

### 3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 70 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

### 4. Allgemeines Fitnessstraining/Hauptsach was doa — Donnerstag — 20.00 – 21.30 Uhr — Mehrzweckhalle kleiner Teil

Unter der Leitung von Resi Reiser nehmen etwa 10-15 Teilnehmer im Alter von 17 -60 Jahren an einem allgemeinen Fitnessstraining teil. Aufwärmung mittels Gymnastik zur Verbesserung der Ausdauer und der Herz-Kreislauffunktion. Nach der Aufwärmung wird ein Zirkel mit bis zu 15 Stationen aufgebaut, bei jeder Station kann der Teilnehmer für sich selbst entscheiden, wie fit er sich fühlt und wie viele Wiederholungen er schafft – die Stationen bleiben für 6 Wochen bestehen, um die eigenen Verbesserung selbst wahrzunehmen. Nach 6 Wochen wird der Zirkel komplett mit neuen Stationen aufgebaut, um den Körper neu herauszufordern und wieder über sich hinauszuwachsen. Zum Schluss folgen noch Übungen von den kleinen Muskeln mittels Eigengewicht.

Im Sommer findet das Training manchmal draußen in der Natur statt, was von den Teilnehmern gerne angenommen wird.

Lenggries, den 31.12.2021  
Renate Brandhofer

### Abteilung: Damengymnastik

Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil. Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern. Unsere traditionelle Weihnachtsfeier musste wegen Corona leider ausfallen.

Lenggries, den 31.12.2021, Renate Brandhofer

**Abteilung: „Fit im Alter“**

Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senioren/innen der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15 - 20 Personen erscheinen montags von 17:00 – 18:00 Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräte die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 31.12.2021, Ingrid Steinigen

**Pilates** (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

Normalerweise im Frühjahr (Januar bis März/April) und im Herbst (September/ Oktober bis Dezember) jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) mit insges. ca. 45 TN.

Im Jahr 2021 fand jedoch corona-bedingt nur der Herbstkurs mit insgesamt 24 TN statt, anfangs wie immer von 16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr, nach Vorgabe von 2G plus fanden die drei letzten Kurseinheiten nur noch von 17.00 – 18.00 Uhr statt.

**Fitness-Gruppe** (normalerweise im Turnraum der Grundschule in Wegscheid)

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 16 Teilnehmerinnen.

Da der Turnraum der Grundschule in Wegscheid zu klein war (unter Beachtung der Abstandsregeln konnten in diesem Raum maximal 5 Personen incl. ÜL trainieren) wurden Alternativen gesucht und gefunden: Im Jahr 2021 fand das Training tlw. online statt (diese Stunden wurden von Maren Merklinger und Birgit Resch gehalten), wenn wetterbedingt irgendwie möglich wurde das Training im Freien abgehalten, und nach den Sommerferien konnte die Gruppe im Pfarrheim trainieren, bis die 2G plus Vorschrift kam. Ab diesem Zeitpunkt hat Maren Merklinger das Training wieder online abgehalten.

Lenggries, 31.12.2021, gez. Moni Ebnicher

## TURNEN

### Eltern-Kind-Turnen

Ort: MZH  
 Zeit: Do 15:00 – 16:00 / 16:00 – 17:00  
 ÜL: Angie Renner  
 Helfer: Simon Renner  
 Teilnehmer: ca. 25 pro Gruppe  
 Beginn nach Corona-Pause: Pfingstferien

### Kinder-Turnen

Ort: Alte Halle  
 Zeit: Do. 14:00 – 15:00 / 15:00 – 16:00  
 ÜL: Conny Meßmer  
 Helfer bis zu den Sommerferien: Anna Kirschenhofer / Lisa Keller / Michaela Gascha  
 Helfer nach Beginn der Sommerferien: Ute Stock/ Michaela Gascha  
 Beginn nach Corona-Pause: Pfingsferien

### Geräteturnen I, II, III

Ort: MZH  
 Zeit: Di. 16:00 – 17:00 / 17:00 – 18:00 / 18:00 – 19:00  
 Bis zu den Sommerferien:  
 ÜL: Beate Willibald / Gabi Partenhauser / Lisa Hernandez / Petra Przybilski / Joshua Przybilski  
 Helfer: Carina Wiedemann / Stefanie Hertwig / Verena Schwald / Jasmin Toleti / Mia Krause / Vroni Willibald / Julia Behrla / Leni Landthaler / Siri Kronwitter  
 Nach den Sommerferien:  
 ÜL: Gabi Partenhauser/ Petra Przybilski / Joshua Przybilski  
 Helfer: Cornelia Fischhaber/ Isabella Fischhaber/ Verena Schwald/ Leni Landthaler/ Franziska Fischhaber/ Rinner Vroni/ Bielmeier Steffi/ Gerg Maria

### Leistungsturnen Buben

Ort: MZH  
 Zeit: Di. 17:00 – 19:00  
 ÜL: Sebastian Siegl  
 Es fanden coronabedingt keine Wettkämpfe statt.  
 Ein Online-Training wurde durchgeführt.

Lenggries, 31.12.2021; Gabriele Partenhauser

## RUDERN

Dieses Jahr war wieder unter dem Zeichen Corona.

Am 14.06.2021 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

- 2021 wurden 1888 km gerudert.
- Die Abteilung Rudern hat derzeit 36 Rudermitglieder.
- Heuer konnten wir einen gebrauchten Rennvierer ohne Steuermann für 5455 € erwerben. Dafür wurde ein altes Holzviererboot mit Steuermann aussortiert.
- Um unsere Boote noch besser lagern zu können, schafften wir uns noch 12 Stahlrungen für 629 € an. Diese wurden an die vorhandenen Halterungen angeschraubt. Unsere nicht so genutzten Boote wurden dann in die 3.Ebene eingelagert.
- 17.10.2021 war der letzte Rudertag. Dann ging es in die Winterpause.

Unser alljährlicher Arbeitstag fiel wegen strengeren Coronamaßnahmen wieder aus.

Wir hoffen, dass wir die nächste Saison wieder normalen Ruderbetrieb haben!

20.12.2021 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

## TAEKWONDO

- derzeit hat die Sparte 81 Mitglieder
- Haupttrainer sind Max und Barbara Wiltschko
- Übungsleiterinnen Anna-Maria Glas, Anna Moser und Sarah Rost
- Helfer: Emma und Paula
- das Training für die Jugendlichen und Erwachsenen wird von Barbara und Max geleitet, 2x wöchentlich
- das Kindertraining wird von den Mia, Anna und Sarah wöchentlich durchgeführt,
- im Kindertraining hatten wir auch 2019 wieder einen guten Zulauf

Gürtelprüfungen fanden 2021 nicht statt, 2021 war durch erhebliche Einschränkungen des Trainingsbetriebes durch die Corona Pandemie gekennzeichnet.

Spartenleiter Dirk Hartmann

Lenggries, im Januar 2022

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2021** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Unser VdK-Ortsverband wurde am 23. September 1947 von 35 Personen gegründet. Der Ortsverband ist bis zum 01. Januar 2022 auf 836 Mitglieder angewachsen.

Leider hat auch den VdK die Corona-Krise stark eingeschränkt. So konnten wir im Jahr 2021 wie schon im Corona-Jahr 2020 nur wenige Zusammenkünfte durchführen.

- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2021 soweit es möglich war, direkt zu Vorstandssitzungen zusammen. Es mussten leider auch manche Dinge und Angelegenheiten per Telefon, email oder Whatsapp besprochen und beschlossen werden.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr konnte von einem Vorstandsmitglied wegen Corona nur in den ersten drei Monaten des Jahres persönlich gratuliert und kleine Geschenke überreicht werden. Anschließend konnten keine Geschenke mehr verteilt werden. Bis sich die Vorstandschaft am Jahresende dazu entschlossen hat, rückwirkend jedem der Berechtigten einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10,-€ zukommen zu lassen. Dazu wurden bei der Firma Rossmann Gutscheine in Höhe von 800,-€ gekauft und diese dann per Post verschickt.
- Nach einem Schreiben und der Erlaubnis des VdK-Landesverbandes konnten wir alle Vorstandsmitglieder und Ehrenamtlichen unseres Ortsverbandes im Januar 2021 mit FFP2-Schutzmasken versehen.
- Zusammen mit dem Osterhasen hat unser Ortsverband die 65 Mitarbeiter\*innen des Lenggrieser Kreis-Pflegeheimes und des „Haus der Senioren“ für ihren besonderen Einsatz in Zeiten von Corona mit Osternestern beschenkt, die gefüllt waren mit Osterlamm, Sekt, Schoko-Osterhase und einer Osterkerze im Wert von 10,-€ pro Nest.
- In einem Schreiben des VdK-Landesverbandes im Juli 2021 wurde darauf hingewiesen, daß für die Hochwasseropfer in Deutschland ein Hilfsfond eingerichtet wird und alle Kreis- und Ortsverbände gebeten werden, tatkräftige Hilfe in Form von Geldspenden zu machen. Nach einer Empfehlung solle pro Mitglied 1,-Euro gespendet werden. Nachdem unser Ortsverband zu dem Zeitpunkt ca. 830 Mitglieder zählte, wurden nicht 830,-€, sondern eine aufgerundete Summe von 1000,-Euro gespendet. Insgesamt sind von den 28 Ortsverbänden über 13.000,-€ gespendet und vom VdK-Kreisverband Bad Tölz-Wor-MB auf 15.000,-€ aufgerundet worden. Der VdK-Landesverband ging mit gutem Beispiel voran und spendete 50.000,-€
- Ebenfalls gespendet wurde für die Hochwasseropfer in Ahrweiler. Für den von der Gemeinde Lenggries eingerichteten Hilfsfond „Lenggries hilft“, spendete unser VdK-Ortsverband 300,-€.
- Da es auch keine große Feierlichkeit zum Volkstrauertag im November gab, war nur eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal vorgesehen, zu der nur der Bürgermeister Herr Stefan Klaffenbacher, der Vorstand des Veteranenvereins Herr Anton Leeb und der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Lenggries Herr Siegfried Gerg mit seinen Kranzträgern anwesend waren.
- Die persönliche Ehrung der Jubilare des Jahres 2021 konnte wegen Corona nicht stattfinden. Deshalb wurden den sieben 25jährigen und den fünf 30jährigen Jubilaren die Urkunde samt einem Einkaufsgutschein von 25,- bzw. 30,-€ per Post zugeschickt.
- Leider verstarben 27 Mitglieder im Jahr 2021. Anstatt eines Blumenschmuckes für das Grab wurde den Hinterbliebenen je ein Gutschein für einen späteren Blumenschmuck von „Vroni's Blumenkammer!“ in Höhe von 30,-€ mit einer Trauerkarte übersandt.
- Die in 2020 geplante 5-Tage-Reise ins „Alte Land“ und in die Lüneburger Heide musste auch in 2021 erneut abgesagt und verschoben werden und wird für 2022 neu geplant.
- Da für die alljährliche Sammlung „Helft Wunden heilen“ seit mehreren Jahren nur noch wenige Sammler zur Verfügung stehen, wurden wie im letzten Jahr alle Mitglieder –auch wegen der Corona-Auflagen – angeschrieben (per Post und per email) und um Spenden gebeten, was eine erfreuliche Wirkung zeigte. So konnten die beiden noch verbliebenen Sammler Frau Renate Fietz und Herr Mathias Bauch ein gutes Ergebnis von 500,-€ verbuchen. Durch die großzügigen Überweisungen der Mitglieder auf das VdK-Konto von 1875,-€ kam ein stattliches und erfreuliches Ergebnis von insgesamt 2375,-€ zusammen. Von dieser Summe kann über die Hälfte unser Ortsverband verfügen und die andere Hälfte ging an den Kreisverband.



### **Folgende Veranstaltungen konnten in 2021 durchgeführt werden:**

#### **Juli 2021**

Nach langer C o r o n a - Abstinenz trafen wir uns wiedereinmal zum Stammtisch. Allerdings nur mit FFP2-Maske und nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung beim Vorstand. Der Stammtisch fand am **Freitag den 09.07.2021 ab 14:00Uhr in der Ratsstube** mit 40 Mitgliedern statt.

#### **August 2021**

Der Stammtisch im August war nicht an einem Freitag, sondern am **Mittwoch den 11.08.2021 ab 14:00Uhr in der Landerer Mühle** in Leger mit 28 Mitgliedern gut besucht.

Am Mittwoch den 18.August 2021 war ein Tagesausflug auf dem Programm. Um 09:00Uhr fuhren wir mit Alpenjäger-Reisen nach Landshut. Dort hatten wir ein paar Stunden Aufenthalt, wo nach dem Mittagessen die Stadt auf eigene Faust erkundet werden konnte. Am Nachmittag ging es mit einer Unterbrechung in einer Gaststätte zu Kaffee und Kuchen etc. zurück nach Lenggries. Trotz Corona-Auflagen wurde für den Ausflug reges Interesse gezeigt, und so nahmen 40 Personen an der Fahrt teil.

#### **September 2021**

Den Stammtisch im September hielten wir am **Freitag den 03.09.2021 ab 14:00Uhr im Sportstüberl** mit 27 Teilnehmern unter den bekannten 3G-Regeln ab.

Endlich war es uns erlaubt, wieder Veranstaltungen zu planen, die Corona-bedingt verschoben werden mussten. So konnten wir am **Samstag den 25.09.2021 um 15:00Uhr im Lenggrieser Alpenfestaal** den „**Bayerischen Robin Hood**“ mit den Schauspielern Stefan Murr und Heinz-Josef Braun zur Aufführung bringen, was eigentlich schon für 03.05.2020 geplant war. Allerdings unter der Auflage der 3G-Regeln (Geimpft, genesen, getestet). Dies wurde bei den 200 angemeldeten Teilnehmern von vier Vorstandsmitgliedern am Eingang geprüft. Alle Erwachsenen waren geimpft, zwei genesen und ein Getesteter. Kinder brauchten wegen der dreimal-wöchentlichen Schultests nicht kontrolliert werden.

#### **Oktober 2021**

Der nächste Stammtisch wurde am **Freitag den 01.10.2021 ab 14:00Uhr beim Wieserwirt** mit 23 Teilnehmern abgehalten.

Am Sonntag den 17.10.2021 kam in der Waldkirche in Lenggries ein Ein-Personenstück namens „**Mein Freund Aurelio**“ mit dem aus Brixen stammenden Schauspieler Peter Mitterutzner zur Aufführung. Dies war eine Gemeinschaftsveranstaltung der evangelischen Kirche, des Fördervereins „Jugend und Senioren“ und des VdK-Lenggries. Die geltenden 3G-Regeln wurden am Eingang der Kirche vom 1.VdK-Vorstand Siegfried Gerg und seiner Stellvertreterin Frau Johanna Waldherr kontrolliert.

Auch das mehrmals wegen Corona ausgefallene Musical **A n a t e v k a** konnte am **Sonntag den 31.10.2021 um 14:00Uhr** im Waitzinger Keller in Miesbach nachgeholt werden. Dorthin fuhren wir mit einem Bus von Alpenjäger-Reisen. Es nahmen 40 Personen teil. Dies war eine Veranstaltung des VdK-Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.

## **November 2021**

Zum November-Stammtisch trafen wir uns am **Freitag den 05.11.2021 ab 14:00Uhr beim Altwirt**. Es waren nur 19 Personen anwesend

Leider konnten folgende Veranstaltungen wegen gestiegener Corona-Zahlen nicht mehr durchgeführt werden:

So musste der Tagesausflug am 18.11.2021 zum Dehner-Weihnachtsmarkt in Rain am Lech kurzfristig wieder abgesagt werden.

Ebenso abgesagt wurde die am 05.12.2021 geplante Weihnachtsfeier im Alpenfestsaal.

**Freundliche Grüße**

**Siegfried Gerg**

**I.Vorstand**

**VdK – Ortsverband Lenggries**

## **Jahresbericht des Veteranen- u. Kriegervereins Lenggries für das Vereinsjahr 2021**

6.2.21 Eigentlicher Jahrtag wegen Corona ausgefallen

8.-12.3 21 Dorfschiessen ausgefallen

24.-25.4 21 Vereinsausflug Nürnberg ebenfalls ausgefallen

3.u. 6.6 21 Teilnahme an Frohnleichna

3.7. Vereinsinternes Minigolfturnier mit 33 Teilnehmern

3.10. 21 Bergmesse am Koteck mit rund 60 Besuchern

14.10. 21 Jahreshgottesdienst für verstorbene Mitglieder mit anschliessendem Dämmerchoppen im Altwirt

1.11. 21 Allerheiligen Kriegsgräbersammlung

14.11. 21 Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Der Schriftführer im Januar 2022

Hans Bammer



# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11  
 Tel.: 08042/98897  
 FAX: 08042/978955  
 Email: [info@vhs-lenggries.de](mailto:info@vhs-lenggries.de)

Lenggries, den 27.01.2022

Das Jahr 2021 war für die VHS Lenggries erfolgreich und Covid-19 belastet.

## **I. Verein**

Für das Jahr 2021 fand keine Mitgliederversammlung statt.

Die Mitglieder erhielten stattdessen Rundschreiben über den Verlauf des Geschäftsbetriebes und die Information über den Kassenbericht.

### Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2022	61 Personen (61 Pers. 1.1.2021)
Neuzugang 2021	1 Mitglied
Kündigung 2021	1 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2021 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Präsenz- sowie Onlinekurse.

## **II. Volkshochschule – Kurse**

Ab 02.11.2020 bis 15.01.2021 befand sich die VHS im leichten Lockdown, ohne Präsentunterricht, es fanden einige Online-Kurse statt. Ab Januar konnte der Betrieb nur eingeschränkt mit den unterschiedlichen Vorgaben der Bundesregierung, wie 3G, 3Gplus, 2G bis 2Gplus, fortgeführt werden. Einige Kurse fanden wieder online statt, wie Sprach- und Bewegungskurse. Was sich auf die Zahlen des Volkshochschulbetriebes auswirkte.



# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11  
 Tel.: 08042/98897  
 FAX: 08042/978955  
 Email: info@vhs-lenggries.de

<b>Angebote Kurse:</b>	Frühjahr/Sommer-Semester	88 Kurse / 41 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	54 Kurse / 41 Kurse durchgeführt

## Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar – Juli 2021)  
 Kurs-Teilnehmer 2021 373 TN 2020 470 TN
- Herbst-Semester (September – Januar 2021)  
 Kurs-Teilnehmer 2021 442 TN 2020 453 TN

**Die Teilnehmerzahl im Jahr 2021 belief sich auf 815 Personen (923 TN im Jahr 2020).**

<b>III. Geschäftsjahr 2021:</b>	
<b>Einnahmen</b>	<b>37.515,90 €</b>
Teilnehmergebühren	34.133,90 €
Zuschuss Sparkasse	2.600,00 €
Beiträge der Mitglieder	732,00 €
Spenden/Zinsen	50,00 €
<b>Ausgaben</b>	<b>46.576,38 €</b>
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen./Buchh.	9.183,51 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	26.505,31 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung/	10.293,56 €
Fortbildung für Kursleiter	394,00 €
Spenden	200,00 €

**Somit entstand ein Minus von € 9.060,48**



# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11

Tel.: 08042/98897

FAX: 08042/978955

Email: [info@vhs-lenggries.de](mailto:info@vhs-lenggries.de)

## Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch mit einem sehr fortgeschrittenen Kurs. Italienisch Anfänger-Kurs war keine Nachfrage. Englisch, auch hier beginnt der Kurs sich weiter fortzusetzen. Englisch und Italienisch konnte online fortgeführt werden.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Afrikanisches Trommeln war an beiden Tagen im Herbst ausgebucht.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Um den Abstand von 1,5m zu einer anderen Person einzuhalten mussten Kurse halbiert werden. Für das Wassergymnastik in der Isarwelle haben wir gut besuchte Gruppen. Der Kurs fand nur bis Mitte November statt wegen der 2Gplus Vorgabe. Für Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene bleibt die Teilnehmerzahlen konstant. Der Zumba-Kurs konnte im Lockdown online weitergeführt.
- **Kinder:** Macarons Backen findet leider nicht mehr statt.
- **Kochen und Backen:** Backen und Nähen konnte im Frühjahr noch stattfinden, aber keine Kochkurse mehr. Im Herbst konnten die Kurse aufgrund vom Lockdown nur teilweise durchgeführt werden.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndl- und Biergartenrock Nähen konnte teilweise, der Patchwork-Kurs konnte gar nicht mehr stattfinden. Gemalt wurde mit Aquarell, dieser war ausgebucht und der Kurs Nass in Nass Technik musste auch abgesagt werden.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau / Geschäftsleitung

## Waldkindergarten in Corona-Zeiten

Auch in 2021 war das Waldkindergartenjahr ein bisschen anders als sonst. Während der allgemeinen Schul- und Kindergartenschließungen im Frühjahr war der Kindergarten im Notbetrieb geöffnet.

Zusätzlich haben wir 3 x wöchentlich ein Online-Programm für die Kinder zu Hause angeboten. Mit Geschichten, musikalischer Früherziehung und Spielen. Besonders gelungen ist die Schatzsuche, bei der Kinder und Eltern aufgefordert waren, auf dem Kindergartengelände versteckte Sachen zu suchen und zu entdecken.

Aber das, was unseren Waldkindergarten ausmacht, ist das Erleben in der Natur. Wir waren sehr glücklich, als der Kindergartenbetrieb endlich wieder in einigermaßen normalem Rahmen stattfinden konnte. Wir waren mehr ortsgebunden als sonst, da so gut wie keine Ausflüge möglich waren. Normalerweise besuchen wir während einem Kindergartenjahr einen Bäcker, die Polizei, besichtigen eine Ziegelei und gehen ins Marionettentheater. Dies musste corona-bedingt ausfallen. Wir haben sehr viel Zeit mit unseren vielfältigen Outdoor-Aktivitäten verbracht, besonders beliebt ist Langlaufen. Auch unsere Feste konnten in relativ „normalem“ Rahmen stattfinden, wir haben im Juli unser Sommerfest mit Abstand gefeiert und auch das Sankt-Martins-Fest, traditionell mit Pferd und Musik, konnte stattfinden.

Für unsere Vorschulkinder war die Vorschul-Übernachtung das Highlight ihrer Kindergartenzeit. Gemeinsam mit den Vorschulkindern und ihren Eltern wurde am Tipi gezeltet. Nach einem schönen Abend am Lagerfeuer mit Musik und Geschichten wird draußen übernachtet und am Morgen gemeinsam gefrühstückt. Ein toller Abschluss der Kindergartenzeit.

Für das neue Kindergartenjahr haben wir voraussichtlich 6 freie Plätze zu vergeben. Der Informationstag findet am 29.01.2022 um 10 Uhr statt. Die Anmeldung ist heuer am Dienstag, 01.02.2022 von 8 – 14 Uhr.

Josef Kellner, Albert-Schweitzer-Waldkindergarten „Auenland“

Telefon 0170-270 51 77

Waldkindergartenlenggries@albert-schweitzer.org







# WASSERWACHT LENGGRIES



## Jahresbericht 2021

Am 21. Februar 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Lenggries im Alpenfestsaal Lenggries statt.

Die Versammlung begann um 16.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft und anschließenden Neuwahlen.

Anwesend waren 30 Mitglieder der Ortsgruppe sowie die Kreiswasserwacht Bad Tölz - Wolfratshausen, welche durch den Vorsitzenden, Herrn Florian Bürding vertreten wurde.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2021 am Sylvensteinsee folgende Dienste und Hilfen geleistet:

- 1.188 Wachstunden
- 16 Erste-Hilfe-Leistungen
- 5 Motorboot-Einsätze

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

- 8 leichte Verletzungen
- 4 Radfahrerunfälle
- 4 Verkehrsunfälle
- 2 Naturschutzkontrollen
- 2 Sachbergungen
- 1 Vermisstensuche

## Neuwahlen 2021:

Bei den Neuwahlen wurden die Positionen der Ortsgruppenleitung mit nachfolgenden Personen besetzt:

- Vorsitzender der Ortsgruppe
  - Korbinian Landthaler
- Stellvertretender Vorsitzende der Ortsgruppe
  - Richard Hohenreiter
- Technischer Leiter der Ortsgruppe
  - Ulrich Kirchgatterer
- Stellvertretender Technischer Leiter der Ortsgruppe
  - Stefan Willibald
- Jugendleitung der Ortsgruppe
  - Ann-Kathrin Bürding
- Kassier der Ortsgruppe
  - Nicole Hahn
- Hüttenwart der Ortsgruppe
  - Michael Oswald

Am 24.4.2021 wurde Carolin Landthaler als stellvertretende Jugendleiterin zur Vorstandschaft hinzuberufen.

### **Ausbildung:**

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Einschränkungen hat sich leider die Zahl der Trainingseinheiten sowie der Aus- bzw. Weiterbildungen im Vergleich zu den Vorjahren erheblich reduziert.

Unsere wöchentlich, in der Isarwelle stattfindende Schwimmausbildung fand 10-mal statt und wurde von 238 Personen besucht. Neben den praktischen Ausbildungen im Hallenbad, fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries sowie in Online-Veranstaltungen statt.

**Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit bei der Gemeinde Lenggries für die kostenlose Nutzung der Isarwelle und Mittelschule bedanken.**

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2021 abgenommen:

- 64 Seepferdchen
- 11 bronzene Schwimmabzeichen
- 1 bronzenes Rettungsschwimmabzeichen

Am 20.06.2021 fand für alle aktiven Einsatzkräfte der Wasserwacht Lenggries eine Sanitätsdienstfortbildung an der Wasserrettungsstation statt. Hierbei wurden die Ehrenamtlichen auf den im Jahr 2021 neu beschafften AED (Automatisierter externer Defibrillator) unterwiesen umso im Einsatzfall kompetent und schnell helfen zu können.

## **Einsätze der Wasserwacht**

24.04.2021

Einsatzauftrag durch die ILS Oberland – Vermisste 10-jährige, männliche Person.

Der Junge wollte auf eigene Faust den Sylvensteinsee umrunden. Leider kam er auch nach über drei Stunden nicht zurück. Aus diesem Grund wurde ein Großalarm ausgelöst.

Die Wasserwacht Lenggries unterstützte die rund 150 eingesetzten Einsatzkräfte und suchte mithilfe des Boots das Ufer des Sylvenstein's ab. Nach 2 Stunden ausführlicher, Suche zu Land, Luft und zu Wasser, wurde der unterkühlte aber sonst unversehrte Junge an einer Parkbucht an der B307 entdeckt und zurück gebracht.

26.09.2021

Einsatzauftrag durch ILS Oberland – Absicherung der Einsatzkräfte bei Sachbergung.

Ein Ehepaar fuhr mit ihrem Sportwagen an den Parkplatz neben unserer Wasserwachtsstation in Fall. Die Autofahrerin parkte den Wagen, ohne jedoch die Handbremse anzuziehen oder einen Gang einzulegen. Als die Insassen ausstiegen rollte das Auto in den See und ging dort im Uferbereich unter. Die Wasserwacht Lenggries sicherte hierbei die Einsätze vor Ort ab und half bei der Betreuung der betroffenen Personen. Zum Glück wurde niemand verletzt!

**Die Wachzeit endete am 13. September 2021.**

**Ulrich Kirchgatterer**

**Technischer Leiter**

**Wasserwacht Lenggries**